

03.01.05 NNP

Elsa Meyer düpierte am Silvestertag die Konkurrenz

Limburg-Weilburg. Zum Jahresausklang starteten knapp 700 Läuferinnen und Läufer beim 4. Silvesterlauf in Montabaur. Die zum Teil noch schneebedeckte und vereiste Laufstrecke stellte an die Ausdauerathleten höchste Anforderungen. Die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg sind gleich acht Mal unter den besten Zehn anzutreffen. Bei den Seniorinnen W65 beendete Elsa Meyer vom Lauftreff Hadamar das Jahr mit einem Sieg. Als eine der ältesten Läuferinnen im Felde erreichte sie nach 68:08 das Ziel und lag damit deutlich vor der Konkurrenz. Andrea Schneider (LG Dornburg) zeichnete sich als schnellste Teilnehmerin aus dem Kreis Limburg-Weilburg aus.

Bei den Seniorinnen W35 überquerte sie bereits nach 46:49 die Ziellinie und wurde mit Platz zwei belohnt. Ebenfalls auf Platz zwei landete Jürgen Stiefl (LC Mengerskirchen) bei den Senioren M40 nach 35:41 Sein Clubkamerad Ralf Schröder nimmt hier nach 39:20 Rang sechs ein. Sven Marksteiner (Tria-Equipe Elz) blieb mit 38:11 auf Platz sieben in der M30 deutlich unter der 40-Minuten-Marke. In der M60 sind Harald Zumpe (LG Dornburg), Trainer der oben erwähnten Andrea Schneider, mit Platz drei (49:00) und Baldur Hanf (Lauftreff Blumenrod) mit Platz vier (50:36 Minuten) weit vorne anzutreffen wie auch Daniel Weitz (Bike Racing Team Limburg) mit Platz zehn (42:49) in der Männerklasse.

Weitere Ergebnisse: Männer: 12. Ralph Schneider (LT Blumenrod) 43:25; 28. Daniel Engelhardt (TuS Lindenholzhausen) 48:53. Senioren: M35: 23. Günter Hartinger (LT Blumenrod) 43:26; 48. Klaus Stillger (TV Niederbrechen) 49:52; 51. Reiner Momann (RSV Nassovia Limburg) 50:12. M40: 22. Eberhardt Michael (SC Oberlahn) 45:03; 102. Matthias Griebler (TV Villmar) 59:18. M45: 14. Martin Dannowski (LC Mengerskirchen) 44:38; 27. Benno Faulhaber (TSV Kirberg) 46:49; 36. Karl Klamp (LT Landgericht Limburg) 48:00; 44. Hubert Engelhardt (TuS Obertiefenbach) 50:14 Seniorinnen W40: 15. Elke Stahl (TuS Frickhofen) 57:58. (meu)

06.01.05 NNP

Stadtwald ein gutes Pflaster

Limburg-Weilburg. Zum größten Silvesterlauf in Hessen mit Start und Ziel am Frankfurter Waldstadion hatten sich über 2000 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Die 10-Kilometer-Runde durch den Stadtwald war bestens zu laufen.

Drei Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen schlossen das Jahr mit beachtlichen Zeiten und exzellenten Platzierungen in dem international stark besetzten Feld ab. Martin Schönberger reihte sich vom Start weg in die Spitzengruppe ein, in der Überraschungssieger Sebastian Dehmer (Griesheim) ab Kilometer zwei für ein hohes Tempo sorgte. Martin Schönberger konnte in der Verfolgergruppe mit Edwin Kiwoba (Kenia), dem Iren Cian McLoughlin und Roba Gamachu (Äthiopien) gut mithalten und überraschte mit einer kämpferischen Leistung auf den letzten Kilometern. In dem Klassefeld überquerte Martin Schönberger als Fünfter in der Männerwertung nach 31:53 Minuten die Ziellinie und schrammte knapp an seinem Hausrekord vorbei. Damit hatte der Westerwälder den Rhein-Main-Ausdauercup, der den Halbmarathon beim Frankfurt-Marathon und den Silvesterlauf zusammen fast, klar für sich entschieden und wurde bei der Siegerehrung mit einer Prämie belohnt.

Daniel Kremer teilte sich den Waldkurs klug ein, lief nahezu zwei identische Hälften und schaffte nach 34:04 Minuten mit Platz sieben in der Männerwertung unerwartet einen Rang unter den besten zehn. Auch Nicole Leber verblüffte mit einer bemerkenswerten Leistung, erreichte das Ziel nach 42:53 Minuten und hatte als Vierte in der Frauenwertung sogar die beste Platzierung des LCM-Trios. Zufrieden zeigte sich Günter Rothmayer (TSV Kirberg), der als Siebter bei den Senioren M40 (37:20 Minuten) das Jahr in Frankfurt ebenfalls mit einem Spitzenplatz abschließen konnte.

11.01.05 WT

LCM lobt und wird gelobt

(hen). Beim traditionellen Neujahrsempfang des LC Mengerskirchen blickte Vorsitzender Bernd Meuser erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Für zahlreiche Meistertitel und gute Platzierungen bekamen die Sportler zur Erinnerung jeweils ein Präsent überreicht. So darf sich Nadine Rippl Deutsche Meisterin, Süddeutsche Meisterin und mehrfache Hessenmeisterin nennen. Die Juniorin errang zudem mit Alina Schulte und Birte Schulte bei den Deutschen Meisterschaften den Titel über die Halbmarathon-Strecke und Bronze über zehn Kilometer. Hervorragende Platzierungen bei den Deutschen, Süddeutschen und Hessischen Meisterschaften verzeichnete Elisabeth Pinieck, ebenfalls erfolgreich war die Teilnahme von Marion Löber-Blecher und Gudrun Pfaff bei den Süddeutschen Meisterschaften.

Zweifache Hessische Meisterin ist Gudrun Möbs, über 800 Meter verwies sie sowohl in der Einzel- als auch in der Teamwertung zusammen mit Ines Böcher und Nadine Rippl die Konkurrenz auf die Plätze. Das erfolgreiche Abschneiden der Frauen rundeten die guten Platzierungen von Renate Scherer-Heun, Christel Ruckes, Regina Reitz, Roswitha Schick und Christina Richard bei den Hessischen Meisterschaften ab. Nicht minder erfolgreich war das Abschneiden der LCM-Männer. Hier ist besonders die Team-Leistung von Paul Guckelsberger, Roland Ott und Jürgen Stief hervorzuheben, die im Straßenlauf über zehn Kilometer und die Halbmarathon-Distanz gleich zwei Deutsche Meistertitel einheimsten und mehrfache Hessenmeister (Cross, zehn Kilometer, Marathon) wurden, zu nennen. Platzierungen bei Süddeutschen und Hessischen Meisterschaften gab es für Peter Weißer und Jan Höhn.

Mit viel Beifall bedacht wurde Hermann-Josef Schmidt als ältester Ausdauerathlet, der bei den Hessischen Meisterschaften in der Altersklasse M70 über zehn Kilometer den dritten Platz belegte. Die gute Nachwuchsarbeit des LCM zeigt sich in Person von Sebastian Donner, Richard Widmaier, Björn Batta, Thomas Reitz und Beka Fayera, die hessische Jugendmeister wurden. Anerkennende Worte hatte Bernd Meuser auch für die Nachwuchsleute Pascal Dick, Daniel Kremer, Alexander Andrev und Dominik Müller, die an den Hessischen Meisterschaften im Crosslauf, dem Zehn-Kilometer-Straßenlauf und den Deutschen Crossmeisterschaften teilgenommen hatten. Sie absolvieren derzeit eine Ausbildung, da sei es durchaus in Ordnung, dass der Sport etwas zurückstehe.

Auch die Teilnehmer der 10x10 000-Meter-Staffel, Engelbert Wagner, Reinhard Leber, Ralf Schröder und Martin Dannowski wurden jeweils mit einem Präsent geehrt.

Als Neuzugang wurde Benjamin Rossmann begrüßt. Der 26 Jahre alte Triathlet aus Westerbürg geht schon seit ein paar Wochen für den LCM an den Star. In Vertretung für Bürgermeister Robert Becker überbrachte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Conrad ten Elsen, die Grußworte der Gemeinde und freute sich, das es nun endlich nach vielen Jahren mit der herrlichen Tartanbahn hervorragende Bedingungen für die Leichtathleten im Markt Flecken gebe.

Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus indes zeigte sich beeindruckt von der Geschlossenheit der Vereinsfamilie, die sich durch die gute Kameradschaft der Athleten untereinander auszeichne. Sie würden mit Leistungen glänzen und keinen Gedanken an materielle Gewinne verschwenden. Die neue Sportanlage sei Basis für eine gute Entwicklung und zukünftige Vereinerfolge, so der Referatsleiter im Hessischen Innenministerium für Sportstätten und Sportförderung weiter, verwies aber zugleich auf eine weitere Voraussetzung für den Erfolg.

"Es gibt aber leider zu wenige Bernd Meuser", hob der Sportkreisvorsitzende die überragende Persönlichkeit des Trainers und seine Vorbildfunktion für die Sportler hervor.

12.01.05 NNP

Vereinsfamilie stolz auf ihre Meister

Mengerskirchen. Beim traditionellen Neujahrsempfang des LC Mengerskirchen blickte Vorsitzender Bernd Meuser erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr der Athleten zurück. Für zahlreiche Meistertitel und gute Platzierungen bekamen die Sportler zur Erinnerung jeweils ein Präsent überreicht.

In seinem Rückblick ließ der Vorsitzende noch einmal die Großereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren und erinnerte unter anderem an die auf der Kunststoffbahn in Mengerskirchen ausgetragenen Wettkämpfe. Den Veränderungen in der Gesellschaft müsse auch im Verein Sorge getragen werden, zu leicht verschleße sich die Spaßgesellschaft regelmäßigen Verpflichtungen wie dem Training. Umso wichtiger sei es, gerade bei Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport zu wecken. Auch 2005 stehe wieder ein Abendsportfest, ein Bambini-Sportfest und der Stundenlauf auf dem Programm, darüber hinaus wolle der LCM sich beim Hessentag in Weilburg präsentieren.

Im Mittelpunkt des Neujahrsempfangs standen jedoch die Athleten, die im vergangenen Jahr Titel und Erfolge auf nationaler und Landesebene verbuchen konnten. Nadine Rippl darf sich Deutsche Meisterin, Süddeutsche Meisterin und mehrfache Hessenmeisterin nennen. Die Juniorin errang unter anderem zusammen mit Alina Schulte und Birte Schulte bei den Deutschen Meisterschaften den Titel über die Halbmarathon-Strecke und Bronze über die 10-km-Distanz. Hervorragende Platzierungen bei den Deutschen, Süddeutschen und Hessischen Meisterschaften verzeichnete Elisabeth Pinieck, ebenfalls erfolgreich war die Teilnahme von Marion Löber-Blecher und Gudrun Pfaff bei den Süddeutschen Meisterschaften. Zweifache Hessische Meisterin ist Gudrun Möbs, über 800 Meter verwies sie sowohl in der Einzel- als auch in der Teamwertung zusammen mit Ines Böcher und Nadine Rippl die Konkurrenz auf die Plätze. Das erfolgreiche Abschneiden der Frauen rundeten die guten Platzierungen von Renate Scherer-Heun, Christel Ruckes, Regina Reitz, Roswitha Schick und Christina Richard bei den Hessischen Meisterschaften ab.

Nicht minder erfolgreich das Abschneiden der Männer vom LCM. Hier ist besonders die Teamleistung von Paul Guckelsberger, Roland Ott und Jürgen Stiefl hervorzuheben, die im Straßenlauf über 10 Kilometer und die Halbmarathon-Distanz gleich zwei Deutsche Meistertitel einheimsten und mehrfache Hessenmeister (Cross, 10 km, Marathon) wurden. Platzierungen bei Süddeutschen und Hessischen Meisterschaften gab es für Peter Weißer und Jan Höhn. Mit viel Beifall bedacht wurde Hermann Josef Schmidt als ältester Ausdauerathlet, der bei den Hessischen Meisterschaften in der Altersklasse M 70 über 10 Kilometer den 3. Platz belegte. Die gute Nachwuchsarbeit des LCM zeigt sich in Person von Sebastian Donner, Richard Widmaier, Björn Batta, Thomas Reitz und Beka Fayera, die Hessische Jugendmeister wurden.

Bernd Meuser lobte auch den Nachwuchs Pascal Dick, Daniel Kremer, Alexander Andrev und Dominik Müller, die an den Hessischen Meisterschaften im Crosslauf, dem 10-km-Straßenlauf und den Deutschen Crossmeisterschaften teilgenommen hatten. Sie absolvieren derzeit eine Ausbildung, da sei es durchaus in Ordnung, dass der Sport etwas zurückstehe. Auch die Teilnehmer der 10x10 000 Meter Staffel, Engelbert Wagner, Reinhard Leber, Ralf Schröder und Martin Dannowski wurden geehrt. Blumen und einen herzlichen Applaus gab es für Gabi Goubaud, die ärztliche Betreuerin des LCM. Als Neuzugang wurde Benjamin Rossmann begrüßt, der 26 Jahre alte Triathlet aus Westerbürg wird in den Leichtathletik-Disziplinen ab sofort für den LCM an den Start gehen.

In Vertretung für Bürgermeister Robert Becker überbrachte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Conrad ten Elsen, die Grußworte der Gemeinde und freute sich, dass es nun endlich nach vielen Jahren mit der herrlichen Tartanbahn hervorragende Bedingungen für die Leichtathleten im Marktflecken gebe. Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus zeigte sich beeindruckt von der Geschlossenheit der Vereinsfamilie, die sich durch die gute Kameradschaft der Athleten untereinander auszeichne. Die neue Sportanlage sei Basis für zukünftige Vereinerfolge, so der Referatsleiter im Hessischen Innenministerium für Sportstätten und Sportförderung weiter, verwies aber zugleich auf eine weitere Voraussetzung für den Erfolg. «Es gibt leider zu wenige Bernd Meusers», hob der Sportkreisvorsitzende die überragende Persönlichkeit des Trainers und seine Vorbildfunktion für die Sportler hervor, und überreichte ihm als Anerkennung ein Buchpräsent. (dh)

14.01.05 NNP

Tobias Werner zählt zur Elite

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) für die männliche Jugend B ragt Tobias Werner von der LG Runkel mit neun Platzierungen unter den besten 20 heraus. Das Multitalent aus dem Kreis Limburg-Weilburg zählt im Weitsprung mit knapp sieben Meter (6,94 Meter) zur absoluten hessischen Spitze, dazu ist er im Kugelstoßen mit Platz fünf (15,04 Meter) sowie im Zehnkampf mit Platz vier (6476 Punkte) ganz weit vorne platziert. Tobias nimmt über 100 Meter Platz 15 (11,50 Sekunden), über 400 Meter Platz 16 (53,30 Sekunden), über 110 Meter Hürden Platz 10 (15,57 Sekunden), im Hochsprung Platz 15 (1,81

Meter), im Stabhochsprung Platz 10 (3,80 Meter) und im Diskuswerfen Platz 13 (41,12) ein. Die 3x1000-Meter-Staffel des LC Mengerskirchen (Weißer, Höhn und Donner) überrascht mit Platz zwei in 8:30,46 Minuten, Jan Höhn kann sich auch über 800 Meter mit Platz fünf in beachtlichen 2:00,42 Minuten achtbar aus der Affäre ziehen wie auch Philipp Lakowski (TuS Weilmünster), der über 2000 Meter Hindernis mit 6:46,67 Minuten ebenfalls auf Platz fünf anzutreffen ist. Im Dreisprung wird Dennis Kramm vom TV Villmar mit Platz acht (12,43 Meter) unter den Top Ten geführt, hier konnten auch Sebastian Soffner (LG Dornburg) auf Platz 14 (11,83 Meter) und Sven Habich (TV Niederselters) auf Platz 17 (11,45 Meter) in die HLV-Rangliste aufgenommen werden. Die heimischen Ausdauerathleten sind über 800 Meter durch Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) auf Platz 16 (2:03,31 Minuten) und über 3000 Meter auf Platz 19 (10:16,00 Minuten) sowie im Zehn-Kilometer-Straßenlauf durch Leonardo Eisert (TV Villmar) auf Platz 11 (36:59 Minuten), durch Sebastian Donner auf Platz 15 (37:24 Minuten) und durch Jan Höhn auf Platz 17 (39:04 Minuten) würdig vertreten. Ordentlich auch die Leistung von Oliver Salman (LG Dornburg) über 200 Meter, seine 23,56 Sekunden bringen Platz 19 ein, und das Ergebnis von Tobias Zeese (TG Camberg) im Hochsprung, der für seine 1,78 Meter mit Platz 20 belohnt wird. (meu)

20.01.05 NNP

Julia Bremser verteidigt ihren Titel

Limburg-Weilburg. Die Athleten aus dem Kreis Limburg -Weilburg schnitten bei den Hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Frankfurt-Kalbach mit einem Titel, einer Vizemeisterschaft, mit zwei Bronzemedailles sowie mit sechs weiteren Platzierungen unter den besten Zehn durchaus zufrieden stellend ab.

Im Kugelstoßen bei den Frauen wuchtete Julia Bremser von der LSG Goldener Grund das vier Kilo schwere Sportgerät im vorletzten Durchgang auf prächtige 13,75 Meter und verteidigte damit ihren Hallentitel erfolgreich. Vereinskameradin Sabine Rumpf kam im zweiten Durchgang ebenfalls über 13 Meter (13,18 Meter) und hatte damit die Bronzemedaille im Heimatgepäck. Zwei noch zur Jugendklasse zählende Athletinnen ließen in der Frauenklasse aufhorchen: Claudia Rath (LG Dornburg) «flog» im Weitsprung exzellente 5,89 Meter weit und wurde erst im letzten Versuch um vier Zentimeter geschlagen. Über 200 Meter konnten sich Frederike Schönfeld (TG Camberg) und die erfolgreiche Weitspringerin Claudia Rath gegen die starke Konkurrenz gut behaupten. Frederike sprintete im Finale 25,20 Sekunden, die ihr Bronze einbrachten. Claudia durfte mit 25,48 Sekunden Platz fünf einnehmen. Frederike Schönfeld sprintete die 60 Meter im Finale in 7,94 Sekunden (Platz acht).

Bei den Männern meisterte der ebenfalls noch zur Jugendklasse zählende Tobias Werner (LG Runkel) im Stabhochsprung 3,80 Meter und wurde damit Achter. Im Weitsprung landete er bei 6,23 Meter (Platz 13). Über 800 Meter konnte der elftplatzierte Alexander Andrev (LC Mengerskirchen) mit 1:59,90 Minuten glänzen. Oliver Salman (LG Dornburg) ragt bei der männlichen Jugend B heraus: Im Weitsprung steigerte er als Sechster seinen Rekord auf 6,13 Meter. Über 60 Meter verpasste Oliver nach 7,45 Sekunden das Finale. Sebastian Donner (beide LC Mengerskirchen) konnte über 800 Meter mit 2:09,45 Minuten (Platz neun) die Erwartungen nicht erfüllen. Nicolas Rosbach (TV Elz) kam im Kugelstoßen 11,29 Meter (Platz 18) weit, Niclas Engel (LG Dornburg) sprang 1,68 (Platz 16) hoch. Bei der weiblichen Jugend B schaffte Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) Platz sechs im Dreisprung mit 10,27 Meter. Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) sprang 4,65 Meter (Platz 15) weit, Isabella Mohr (LG Dornburg) 4,30 Meter (Platz 19). (meu)

21.01.05 NNP

Martin Picogna bleibt „Chef“ des Leichtathletik-Kreises

Weilburg. Martin Picogna aus Selters bleibt auch in den beiden kommenden Jahren Vorsitzender des Leichtathletik-Kreises Limburg -Weilburg. Picogna wurde im Rahmen des Kreistages, der im Komödienbau in Weilburg stattfand, von den Delegierten in seinem Amt bestätigt und geht somit in seine zweite Amtszeit.

Auch die übrigen Posten des Kreisvorstandes wurden in Weilburg neu bestimmt. Erich Schneider aus Frickhofen bleibt stellvertretender Vorsitzender, Michael Siegel aus Ellar Kassenwart, Klemens

Schlimm aus Wilsenroth Sportwart, Klaus-Peter Köth aus Aumenau Jugendwart, Josef Schmitz aus Eschhofen Schülerwart, Jürgen Willert aus Selters Kampfrichterobmann, Bernd Tinsel aus Löhnberg Breitensportwart, Bernd Meuser aus Elsoff Pressewart, Thomas Heider aus Brechen Schriftführer und Petra Will aus Niederselters Statistikerin. Neu in seinem Amt befindet sich ab sofort der Schulsportbeauftragte Joachim Gemeinder aus Elz, der den scheidenden Hermann Wiesner aus Weilburg ablöst. Als Beisitzer fungieren in Zukunft Hartmut Tschaikowsky und Markus Buschung. Einen Geschäftsführer wird es in der kommenden Legislaturperiode nach dem Rückzug von Josef Dittrich aus Münster nicht mehr geben. Dittrich wurde indes zum Ehrengeschäftsführer ernannt, doch konnte der scheidende Funktionär diese Ehrung wegen eines Aufenthaltes im Krankenhaus nicht persönlich entgegen nehmen.

Martin Picogna hatte zuvor betont, dass nach seiner Einschätzung die bereits zuvor geleistete gute Arbeit im Leichtathletik-Kreis Limburg-Weilburg auch in den beiden vergangenen Jahren fortgesetzt worden sei und insbesondere ein starkes Team für die besonderen Erfolge gesorgt habe. Auch habe der Kreisvorstand mit seiner «offenen Sitzung» neue Wege beschritten, die ihr Ziel erreicht hätten, die Vereine stärker in das Geschehen einzubinden. Dennoch sieht Picogna weiterhin ein starkes Verbesserungspotenzial im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen im laufenden Jahr.

Einen Großteil des Kreistages nahmen auch in diesem Jahr die Ehrungen ein. So wurden die Schüler des TV Elz, der TG Camberg, LSG Goldener Grund und des TSV Kirberg sowie die Jugend der Lf Villmar, TG Camberg und LG Dornburg für ihre erfolgreiche Teilnahme an den Pokalwettbewerben «Freunde der Leichtathletik» ausgezeichnet. Goldmedaillen gab es für die weiblichen und männlichen Schüler B des Kreises, die beim Schülervergleich in Bruchköbel jeweils den ersten Platz errungen hatten. Bei den Schülerinnen zählten Hannah Anheier, Chantal Buschung (beide TG Camberg), Rebecca Konhäuser, Lara Mauch, Hannah Meilinger (alle TV Elz), Theresa Friedrich, Iris Kleinmichel (beide TV Eschhofen), Annika Liesering (LSG Goldener Grund), Alina Maurer (TSV Kirberg), Erika Nebert (TV Niederbrechen) und Lorena Schardt (LG Dornburg) zum Team von Uta Dornoff-Thomas vom TV Eschhofen, während bei den Jungs Jesko Hermann, Moritz Rutkowski (beide TG Camberg), Christopher Fries, Marius Rosbach, Martin Schmidt, Andrej Simonov (alle TV Elz), David Harutjunian (TV Eschhofen), Dirk Ohde (LSG Goldener Grund), Steffen Klink (TSV Kirberg), Marvin Kröckel (TuS Lindenholzhausen), Noel Schnierer (LG Runkel), Konstantin Grothe (LAV Weilburg), Janosch Färber und Fabian Rohloff (beide TuS Weilmünster) unter der Regie von Hans-Peter Köth von Lf Villmar triumphierten.

Zu den Leichtathleten des Jahres wurden unterdessen Laura Wolf vom TV Elz bei den Schülerinnen, Marcel Breilkopf von der LG Dornburg bei den Schülern, Frederike Schönfeld von der TG Camberg und Claudia Rath von der LG Dornburg bei den weiblichen Jugendlichen, Beka Fayera vom LC Mengerskirchen bei den männlichen Jugendlichen, Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen bei den Frauen und Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen bei den Männern gewählt. Mit Ehrungen wurden anschließend auch die verdienten Mitarbeiter Thomas Laux von der LSG Goldener Grund, Karlheinz Ruckes vom LC Mengerskirchen und Peter Seelbach von der LG Dornburg bedacht. Der Hans-Seibert-Gedächtnispreis geht in diesem Jahr an Wolfgang Woronowska vom TV Elz. Abschließend erhielten verdiente Vorstandsmitglieder noch einige Ehrungen. Schülerwart Josef Schmitz vom TV Eschhofen wurde mit der bronzenen HLV-Ehrennadel, Breitensportwart Bernd Tinsel vom SC Oberlahn mit der silbernen DLV-Ehrennadel, der bisherige Schulsportbeauftragte Hermann Wiesner vom TuS Löhnberg mit der goldenen HLV-Ehrennadel und der neue Ehrengeschäftsführer des Kreises, Josef Dittrich von der LG Limburg, mit der goldenen DLV-Ehrennadel ausgezeichnet, wahrlich eine große Ehre.

21.01.05 NNP

Titelkämpfe der Transplantierten

Weilburg/Mengerskirchen. Für den Leichtathletik-Club Mengerskirchen hat Andreas Eckerth bislang zwei Mal Gold bei Weltspielen und zwölf Deutsche Meistertitel bei Transplantierten-Meisterschaften gewonnen. Jetzt holte der 29-jährige Winkelser, der 1994 seine Nierentransplantation hatte, unter dem Motto «Dabei sein und das Beste geben» die 26. Deutschen Meisterschaften der Organtransplantierten und Dialysepatienten vom 5. bis 8. Mai nach Weilburg. Die Deutsche Sportvereinigung der Organtransplantierten (DSVO) feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Meisterschaft dient auch als Qualifikation für die Weltmeisterschaften diesen Sommer in Ontario/Kanada. Die Schirmherrschaft für Weilburg hat der Hessische Minister der Finanzen, Karlheinz Weimar (CDU), übernommen. Eckerth rechnet mit 180 Aktiven.

Wie er der NNP mitteilte, seien auf Anfrage auch Teilnehmer aus dem benachbarten Ausland wie den Niederlanden, Österreich und der Schweiz zugelassen worden. Für die Sportler habe er mittlerweile genügend Unterkünfte, sagte Eckerth. Jedoch würden für die optimale Durchführung der Wettkämpfe noch freiwillige Helfer und vor allem Sponsoren gesucht. Vielleicht finden sich ja auch Sportler und Künstler, die zu der Abschluss-Gala in Löhnberg einen unterhaltsamen Beitrag leisten können. Wer Eckerth und seinen Vater Bernd bei der Organisation unterstützen will, erreicht ihn unter (0 64 76) 5 65 oder per E-Mail unter «Andreas.Eckerth@t-online.de». Die meisten Wettkämpfe werden direkt in Weilburg in der Sporthalle an der Jakob-Mankel-Schule, im Kreishallenbad und auf der Tennisanlage des TC Weilburg stattfinden. Die Leichtathletikwettkämpfe hingegen werden im Stadion in Mengerskirchen ausgetragen.

Neben dieser Disziplin werden Tennis, Badminton, Tischtennis, Schwimmen, Kegeln, Schießen und Radrennen angeboten. Es solle ebenfalls ein Länderkampf Deutschland gegen Niederlande im Volleyball durchgeführt werden, erzählte Eckerth. Donnerstags wird die Stadt Weilburg einen Empfang für die Sportler geben. Freitag und Samstag sind die Wettkämpfe. Anschließend werden auf der Gala dann die Sieger geehrt.

Während Transplantierte früher von Ärzten absolute Schonung verordnet bekamen, wird ihnen heute wieder zur sportlichen Betätigung geraten. Prominentestes Beispiel ist der Olympiasieger und Weltmeister im Gehen, Hartwig Gauder, der mit einem neuen Herzen schon Marathonläufe bestritten, hohe Berge erklommen und auch noch sein Architekturstudium mit einem Dokortitel abgeschlossen hat. Die Transplantiertensportler haben es mit der öffentlichen Akzeptanz aber immer noch nicht leicht. «Wir wollen in den Deutschen Behindertensportverband, aber die wissen nicht, wie sie uns einordnen sollen", sagte Eckerth. Noch wichtiger sei aber, dass durch die Großveranstaltung im Raum Oberlahn viele Bürger dazu gebracht würden, sich einen Organspenderausweis geben zu lassen. Denn viele Kranke würden auf den Wartelisten für neue Organe stehen und Hände ringend auf eine Transplantation warten. Man braucht nur an die vielen Dialysepatienten in den heimischen Krankenhäusern denken. Laut der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) konnten in Deutschland zwar letztes Jahr 4000 Organtransplantationen durchgeführt werden, aber 12 000 Kranke stehen auf Wartelisten. (bb)

21.01.05 WT

Heile Welt der Leichtathleten

Lob von allen Seiten, Ehrungen für hoffnungsvolle Nachwuchssportler und gestandene Athleten, hohe Auszeichnungen für langjährige Funktionäre, reibungslose Vorstandswahlen mit der bewährten Riege als einstimmiges Ergebnis, ein Kassenstand auf Rekordniveau, ein zufriedener Rückblick auf ein in vielen Belangen erfolgreiches Jahr 2004 und ein Ausblick auf neue Herausforderungen in den kommenden zwölf Monaten - im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg ist die Welt noch in Ordnung. Dies zeigte sich im Rahmen des Kreistages im Weilburger Komödienbau (wir berichteten bereits) in vielfältiger Form.

Auf den Punkt brachten es die Ehrengäste. "Was sich in den beiden letzten Jahren unter der Ägide Martin Picogna getan hat, ist unwahrscheinlich. Limburg-Weilburg ist derzeit unser Vorzeigekreis", sparte Wolfgang Schad, Präsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV), nicht mit Lob. In die gleiche Kerbe schlug der Sportkreisvorsitzende Hermann Klaus: "Den Aufschwung, den die heimische Leichtathletik genommen hat, war nie so sichtbar wie im vergangenen Jahr." Weilburgs Bürgermeister Hans-Peter Schick hatte den Grund für die positive Entwicklung quasi direkt vor Augen: "Ich gratuliere dem Leichtathletikkreis zu so viel jungen Menschen", meinte der Hausherr beim Blick auf die Schar der Talente, die am Mittwochabend gegenüber den Vertretern der 18 anwesenden leichtathletiktreibenden Clubs gleich in mehrfacher Überzahl war.

Der Nachwuchs war es auch, der für die großen Erfolge im vergangenen Jahr gesorgt hatte, auch wenn im Seniorenbereich ebenfalls einige Titel in den Kreis Limburg-Weilburg wanderten. So sammelten die heimischen Leichtathleten in 2004 sechs deutsche, drei süddeutsche und 32 hessische Meisterschaften. Hinzu kommen 28 regionale Titelträger, 40 zweite und 28 dritte Ränge bei Landesmeisterschaften sowie 25 Platzierungen bei deutschen und 13 Platzierungen bei süddeutschen Titelkämpfen auf den Positionen zwei bis acht.

Auch im organisatorischen Bereich zeigte der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg seine Stärke und glänzte als Ausrichter von 13 Kreis-, einer Regional- und einer Hessenmeisterschaft. Überdies sorgte der Vorstand für die Ausbildung von 46 neuen Kampfrichtern. Diese werden auch dringend

gebraucht, war beim Blick auf den umfangreichen Terminkalender für das laufende Jahr zu erkennen.

Wie Vorsitzender Martin Picogna betonte, ragen dabei die Aktivitäten während des Hessentages in Weilburg heraus. So plant der Leichtathletikkreis am Samstag, dem 18. Juni, einen Halbmarathon, am Sonntag, dem 19. Juni, ein Kugelstoßwettbewerb für Jedermann mit dem hessischen Finanzminister Karlheinz Weimar, selbst ein exzellenter Kugelstoßer, als zu schlagenden Gegner sowie eine HLV-Gala am Dienstag, dem 21. Juni, im Sportzentrum in Mengerskirchen. Mit den Olympioniken Astrid Kumbernus, Betty Heidler und Nils Schumann brachte Picogna in diesem Zusammenhang zugleich prominente Namen ins Gespräch.

In seinem Rückblick fand der Kreisvorsitzende viel Lob für seine Vorstandskollegen. So seien Sportwart Klemens Schlimm, Jugendwart Hans-Peter Köth und Schülerwart Josef Schmitz verantwortlich für sportliche Erfolge und "wunderschöne Veranstaltungen", Beisitzer Hartmut Tschaikowsky in seiner Funktion als Trainer für den größten E-Kader Hessens und Breitensportwart Bernd Tinsel für Platz drei bei der Aktion "Aktive Kreise".

Dem scheidenden Schulsportbeauftragten Hermann Wiesner (TuS Löhnberg), der durch Joachim Gemeinder (TV Elz) ersetzt wurde, gab Picogna mit auf den Weg, das Gesicht des Leichtathletikkreises in den letzten Jahrzehnten maßgeblich mitgeprägt zu haben. Gleiches gilt für Ex-Geschäftsführer Josef Dittrich, der aus gesundheitlichen Gründen die Goldene Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes nicht persönlich entgegen nehmen konnte. Den Mann von der LG Limburg, der wie Wiesner seine Mitarbeit im Vorstand beendete, ernannte die Versammlung schließlich zum "Ehrenvorstandsmitglied". Eine große Geste gegenüber einem verdienten Funktionär - auch ein Zeichen für die heile Welt im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg.

27.01.05 NNP

Claudia Rath bejubelt zwei Meistertitel

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Meisterschaften für die Schüler M14/M15, für die Schülerinnen W14/W15 sowie für die männliche und weibliche Jugend A in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach herrschte mit über 500 Teilnehmern aus rund 120 Vereinen erneut Hochbetrieb. Bei der weiblichen Jugend A trumpten zwei Nachwuchsatletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg groß auf. Claudia Rath von der LG Dornburg «flog» im Weitsprung gleich im ersten Durchgang mit exzellenten 6,03 erstmals über sechs Meter weit und legte dann eine glänzende Serie hin: Im zweiten Durchgang wurden 6,02 Meter gemessen, es folgte dann ein Sprung auf 5,99 Meter, im vierten Durchgang musste das Bandmaß erneut über sechs Meter (6,02 Meter) ausgerollt werden und nach 5,89 Meter schloss Claudia den Wettkampf als überlegene Hessenmeisterin mit genau sechs Metern eindrucksvoll ab. Auch im Hochsprung dominierte die heimische Athletin: Bei 1,70 Meter war sie allein auf weiter Flur und hatte auch hier souverän den zweiten Hestertitel unter Dach und Fach. Über 100 Meter Hürden konnte sich Claudia mit genau neun Sekunden für das Finale qualifizieren, wo sie mit einer Steigerung auf 8,86 Sekunden knapp geschlagen Vizemeisterin wurde. Dazu ist Claudia Rath auch im Kugelstoßen mit 10,64 Metern auf Platz vier ein weiteres Mal weit vorne anzutreffen. Heimtrainer Sebastian Schneider konnte mehr als zufrieden die Heimreise nach Frickhofen antreten.

Mit Frederike Schönfeld von der Turngemeinde Camberg trat eine weitere heimische Athletin ins Rampenlicht: Über 400 Meter konnte vom ersten Meter an keine Konkurrentin dem hohen Tempo folgen. Frederike lief den Vorsprung in der letzten Runde sicher «nach Hause» und wurde nach beachtlichen 56,78 Sekunden überlegene Hessenmeisterin. Bei der männlichen Jugend A ist Tobias Werner von der LG Runkel gleich vier Mal unter den Top Ten anzutreffen. Über 60 Meter Hürden wurde er nach 8,98 Sekunden im Vorlauf dann im Finale mit einer Steigerung auf 8,72 Sekunden Vizemeister, im Weitsprung nimmt Tobias mit 6,46 Meter Platz vier ein, dazu kommen Platz sieben im Kugelstoßen mit 13,03 Meter sowie im Stabhochsprung mit 3,70 Meter. Sebastian Soffner von der LG Dornburg wurde im Dreisprung für Platz drei (11,76 Meter) mit der Bronzemedaille ausgezeichnet, im Kugelstoßen ist er mit 10,01 Meter auf Rang zwölf platziert. Die 200 Meter sprintete Sebastian im Vorlauf in 24,81 Sekunden. Die TG Camberg nimmt mit Pydd, Hermann, Martin und Kottenstede in der 4x200-Meter-Staffel mit 1:40,87 Minuten einen erfreulichen fünften Rang ein. Über 800 Meter blieb Jan Höhn (LC Mengerskirchen) mit 2:06,86 Minuten auf Platz elf im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Bei den Schülerinnen W15 verzeichnete Laura Wolf vom TV Elz im Kugelstoßen auf Platz drei mit

11,66 Meter die beste Platzierung. Helen Schütz (TG Camberg) ist über 300 Meter mit 44,40 Sekunden auf Platz sechs ebenfalls weit vorne anzutreffen. Mit über 20 Teams herrschte großes Gedränge bei der 4x100-Meter-Staffel: Das Quartett des TV Elz, bestehend aus Gotthardt, Meilinger, Mauch und Möbius zog sich hier mit 54,36 Sekunden auf Platz zehn achtbar aus der Affäre. Spitzenplätze bei den Schülerinnen W14 buchten Hannah Anheier über 800 Meter als Vizemeisterin in erstaunlichen 2:30,21 Minuten, Chantal Buschung (beide TG Camberg) mit Platz fünf über 60 Meter mit 8,32 Sekunden (8,18 und 8,25 Sekunden in Vor- und Zwischenlauf) sowie Lara Mauch (TV Elz) mit Platz zehn im Kugelstoßen (9,19 Meter) und mit Platz elf im Hochsprung mit 1,40 Meter. Marcel Breilkopf von der LG Dornburg glänzte bei den Schülern M15 mit dem Vizetitel im Stabhochsprung, wo er genau drei Meter überwinden konnte. Auch über 300 Meter ist Marcel auf Platz drei (39,49 Sekunden) zu finden, auch im Hochsprung auf Platz sechs mit 1,55 Meter glänzte er. Bei den Schülern M14 konnte sich Jesko Hermann von der TG Camberg über 1000 Meter mit Platz fünf in 3:04,31 Minuten in Szene setzten.

Weitere Ergebnisse: Männliche Jugend A: 200 m: Pydd 25,01; Hermann 25,05; Kottenstede 25,47; Martin (alle TG Camberg) 26,08 (jeweils Vorlauf). Schülerinnen: W15: 60 m: Möbius (TV Elz) 8,62 (Vorlauf). Weitsprung: 17. Möbius 4,55. W14: 60 m: Meilinger 8,64; Mauch (beide TV Elz) 8,72; Kleinmichel (TV Eschhofen) 9,01 (jeweils Vorlauf). Weitsprung: 14. Mauch 4,63; 19. Buschung 4,59; 30. Maurer (TSV Kirberg) 4,41. (meu)

28.01.05 NNP

Ausnahmetalent Claudia Rath fürchtet keine Konkurrenz

Limburg-Weilburg. Bei der weiblichen Jugend A zeichnete sich Claudia Rath von der LG Dornburg in der Saison 2004 als die wohl beste Nachwuchsathletin in Hessen aus. In der HLV-Bestenliste ist die Ausnahmealletin aus Langendernbach nicht weniger als fünf Mal auf Platz eins anzutreffen, drei Mal nimmt sie Platz zwei ein, dazu kommen noch drei weitere Spitzenplätze. Das heimische Multitalent liegt im Siebenkampf mit 5353 Punkten, die sie beim Länderkampf im französischen Merinac sammelte, überlegen in Front. In den Sprungdisziplinen rangiert sie mit 1,73 Meter im Hochsprung, mit 5,99 Meter im Weitsprung und mit 11,53 Meter im Dreisprung unangefochten auf dem Platz an der Sonne. Über 800 Meter steht Claudia mit 2:16,19 Minuten zum fünften Mal ganz vorne. Jeweils Platz zwei kommen über 200 Meter (24,89 Sekunden), über 400 Meter (55,67 Sekunden) sowie über 100 Meter Hürden (14,79 Sekunden) hinzu. Mit Platz fünf im Speerwerfen (36,58 Meter), mit Platz zehn im Kugelstoßen (10,35 Meter) sowie mit Platz 14 über 100 Meter (12,9 Sekunden) rundet Claudia ihre beeindruckende Bilanz ab.

Zwei weitere Nennungen in der HLV-Bestenliste kommen bei der weibliche Jugend A durch Lisa Gebhardt vom TV Villmar auf Platz fünf über 5000 Meter (19:58,76 Minuten) und durch die 4x100-Meter-Staffel der TG Camberg mit Chekuala -Negeru, Schönfeld, Breithecker und Roth mit 51,05 Sekunden auf Platz sieben hinzu. Unter den besten Zehn der männlichen Jugend A sind die 3x1000-Meter-Staffel des LC Mengerskirchen mit Batta, Fayera und Widmaier auf Platz vier in 8:10,43 Minuten, Mike Blümel (Leichtathletikfreunde Villmar) im Dreisprung mit 11,28 Meter auf Platz fünf sowie Richard Widmaier (LC Mengerskirchen) über 800 Meter in 2:00,50 Minuten auf Platz acht anzutreffen. (meu)

03.02.05 WT

Ott knapp geschlagen

(bm). Strahlend blauer Himmel, leichte Minusgrade, windstill: Bei der Eröffnung der 16. Dornburger Winterlaufserie in Frickhofen herrschten beste Voraussetzungen. 270 Läuferinnen und Läufern aus über 50 Vereinen lieferten sich packende Duelle. Klemens Schlimm und sein Team waren rundum zufrieden. Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über zehn Kilometer, der mit über 150 Ausdauerathleten hervorragend besetzt war.

In der ersten von sechs zu laufenden Runden besorgte Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen das Tempo, der wiederum bereits in der zweiten Runde von seinem Clubkameraden Roland Ott abgelöst wurde. Ab der Streckenhälfte schloss Marc Prins (Team Point of Print) zu dem führenden Roland Ott auf. In der Schlussrunde hatte Prins die größeren Kraftreserven und lief nach genau 34 Minuten als Erster über die Ziellinie. Als Sieger in der Mastersklasse M40 erreichte Roland Ott

knappe zehn Sekunden zurück in 34:09 Minuten das Ziel.

Christian Hannappel (TuS Wallmerod) holte sich den Sieg in der M35 in 34:37 Minuten vor Ralf Selle von der LG Brechen (35:59). Daniel Kremer wurde in der Männerklasse nach 35:35 Minuten auf Platz eins registriert. Mit Berthold Kessler (LC Mengerskirchen) auf dem ersten Platz in der M55 (45:57 Minuten) vor Harald Zumpe von der gastgebenden LG Dornburg (46:09 Minuten) sind weitere heimische Senioren weit vorne platziert.

Bei den Frauen ließ Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) vom ersten Meter an keine Zweifel über ihren überlegenen Sieg in exzellenten 40:10 Minuten aufkommen. Als schnellste Seniorin aus dem Kreis Limburg-Weilburg zeichnete sich ihre Vereinskollegin Christina Richard mit 42:53 Minuten (Platz zwei in der W40) aus. Andrea Schneider (LG Dornburg) konnte mit 44:07 Minuten die Wertung in der W35 für sich entscheiden. Friedel Metz vom Laufftreff Hadamar ragt als Siegerin in der W65 mit erstaunlichen 49:34 Minuten heraus.

Über fünf Kilometer wiederholte Torsten Brückner (LG Rhein-Wied) in 16:59 Minuten seinen Auftaktsieg vor Leonardo Eisert (TV Villmar) mit 17:46 Minuten und Beka Fayera (LC Mengerskirchen) mit 17:51 Minuten. Der TV Villmar stellt bei der weiblichen Jugend B mit Katharina Breuer (22:36 Minuten), bei der weiblichen Jugend A mit Lisa Gebhardt (20:53 Minuten) und auch bei den Schülern mit Johannes Eisert (19:30 Minuten) jeweils die Sieger. Der Schnellste bei der männlichen Jugend B kommt mit Martin Janiczek vom Spiridon Club Oberlahn (20:03 Minuten).

Für die Schülerinnen und Schüler stand ein Lauf über einen Kilometer auf dem Programm: Der TV Villmar stellte dabei durch Franziska (W12) und Sebastian Wingenbach (M11) sowie durch Anna Gebhardt (W15) drei Sieger, der TV Niederbrechen durch Kira Kasteleiner (W8) und durch Kathrin Schermuly (W10) sowie die TG Camberg durch Chantal Buschung (W13) und durch Hannah Anheier (W14) je zwei Gewinner. Mit je einem Sieg traten die TSG Oberbrechen durch Anna Hein (W11), die TSV Kirberg durch Stina Hies (W9) sowie die Lf Villmar durch Alexander Fiehn (M10) die Heimreise an.

04.02.05 NNP

Marc Prins und Nadine Rippl: Geballte Power

Dornburg-Frickhofen. Strahlend blauer Himmel, leichte Minusgrade, windstill: beste Voraussetzungen bei der Eröffnung der 16. Dornburger Winterlaufserie in Frickhofen. 270 Läufer aus über 50 Vereinen lieferten sich packende Duelle, Klemens Schlimm und sein Team waren rundum zufrieden.

Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer, der mit über 150 Ausdauerathleten hervorragend besetzt war. In der ersten von sechs Runden besorgte Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen das Tempo, der wiederum bereits in der zweiten Runde von seinem Clubkameraden Roland Ott abgelöst wurde. Ab Streckenhälfte schloss Marc Prins (Team Point of Print) zu dem führenden Roland Ott auf: Beide liefen ein hohes Tempo, dennoch konnte sich zunächst keiner entscheidend absetzen. In der Schlussrunde hatte dann Marc Prins die größeren Kraftreserven und lief nach genau 34 Minuten als überlegener Sieger (zugleich auch Sieger der M30) über die Ziellinie.

Als Sieger der Mastersklasse M40 erreichte Roland Ott knappe zehn Sekunden zurück in 34:09 Minuten das Ziel. Nach vorsichtigem Beginn legte Paul Guckelsberger von Runde zu Runde mächtig zu und kam als Dritter mit Platz zwei der M40 (34:14) noch recht nahe an das Führungsduo heran. Christian Hannappel (TuS Wallmerod) holte sich den Sieg in der M35 in 34:37 vor Ralf Selle von der neu ins Leben gerufenen LG Brechen (35:59). Daniel Kremer wurde in der Männerklasse nach 35:35 auf Platz eins registriert. Einen starken Eindruck hinterließ Gottfried Meurer (TuS Wallmerod) als Sieger der M50 in bemerkenswerten 38:25. Mit Berthold Kessler (LC Mengerskirchen) auf Rang eins in der M55 (45:57) vor Harald Zumpe von der gastgebenden LG Dornburg (46:09) waren weitere heimische Senioren weit vorne platziert.

Bei den Frauen ließ Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) vom ersten Meter an keine Zweifel über ihren überlegenen Sieg in exzellenten 40:10 aufkommen. Als schnellste Seniorin aus dem Kreis Limburg-Weilburg zeichnete sich ihre Vereinskollegin Christina Richard mit 42:53 (Platz zwei in der W40) aus, Andrea Schneider (LG Dornburg) konnte mit 44:07 die Wertung in der W35 für sich

entscheiden. Friedel Metz vom Laufftreff Hadamar ragte einmal mehr als Siegerin der W65 mit erstaunlichen 49:34 heraus.

Über fünf Kilometer wiederholte Torsten Brückner (jetzt für die LG Rhein-Wied startend) in 16:59 seinen Auftaktsieg vor Leonardo Eisert (TV Villmar) mit 17:46 und Beka Fayera (LC Mengerskirchen) mit 17:51. Der TV Villmar stellte bei der weiblichen Jugend B mit Katharina Breuer (22:36), bei der weiblichen Jugend A mit Lisa Gebhardt (20:53) und auch bei den Schülern mit Johannes Eisert (19:30) jeweils die Sieger. Der Gewinner bei der männlichen Jugend B kam mit Martin Janiczek vom Spiridon-Club Oberlahn (20:03 Minuten).

Für die Schüler/innen stand ein Lauf über einen Kilometer auf dem Programm: Aus dem benachbarten Rhein-Lahn-Kreis waren die Vertreter der LG Lahn-Aar-Esterau mit fünf Siegen am erfolgreichsten. Der TV Villmar stellte durch Franziska (W12) und Sebastian Wingenbach (M11) sowie durch Anna Gebhardt (W15) drei Sieger, der TV Niederbrechen durch Kira Kasteleiner (W8) und Kathrin Schermuly (W10) zwei Erstplatzierte, die TG Camberg durch Chantal Buschung (W13) und Hannah Anheier (W14) ebenfalls zwei Sieger. Mit je einem Erfolg traten die TSG Oberbrechen durch Anna Hein (W11), die TSV Kirberg durch Stina Hies (W9) sowie die Leichtathletikfreude Villmar durch Alexander Fiehn (M10) die Heimreise an.

500 m: Bambini (Jungen): 1. Mendel (Hausen/Fussingen) 2:04; 2. Schepe (Lahn-Aar-Esterau) 2:29; 3. Böcher (LCM) 3:32. Bambini (Mädchen): 1. Schönbach (Oberbrechen) 2:15; 2. E. Zollmann (Dornburg) 2:56; 3. P. Zollmann (Kirchen) 4:50.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Schmitt (Lahn-Aar-Esterau) 4:17; 2. Franke (TV Villmar) 4:28; 3. Wagner (Großen-Linden) 4:37. M9: 1. Sturm (Lahn-Aar-Esterau) 3:59; 2. Marton (Oberbrechen) 4:07; 3. Wichmann (Lahn-Aar-Esterau) 4:16. M10: 1. Fiehn 4:14; 2. Kriwanek (beide Lf Villmar) 4:15; 3. Langer (TV Villmar) 4:23. M11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:51; 2. Eisenkopf (Hausen/Fussingen) 3:57; 3. Schmitt (Oberbrechen) 4:04. M12: 1. Wüst (Lahn-Aar-Esterau) 4:18; 2. Hein (Oberbrechen) 4:24; 3. Schardt (Dornburg) 4:57. M13: 1. Pfeifer (Lahn-Aar-Esterau) 3:52; 2. Junkert 3:58; 3. Kutscheid (beide Dornburg) 4:02. M14: 1. M. Wagner (Lahn-Aar-Esterau) 3:34; 2. N. Wagner (Großen-Linden) 3:43; 3. Rduch (LCM) 3:46. M15: 1. Schäfer (Daaden) 3:24. Schülerinnen: W8: 1. Kasteleiner (Niederbrechen) 4:33; 2. Arand (Dornburg) 4:46; 3. Mohr (Kirberg) 5:05. W9: 1. Hies (Kirberg) 4:30; 2. Loke (Oberbrechen) 4:45; 3. Becker (Lahn-Aar-Esterau) 5:08. W10: 1. Schermuly (Niederbrechen) 3:59; 2. Stähler (Dornburg) 4:24; 3. Richard (LCM) 4:26. W11: 1. Hein (Oberbrechen) 4:02; 2. Hörster (Kirberg) 4:05; 3. Gebhardt (TV Villmar) 4:10. W12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:50; 2. Rudloff 4:00; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:10. W13: 1. Buschung (TG Camberg) 3:55; 2. Zohner (Kirberg) 4:07; 3. Höhler (TV Villmar) 4:21. W14: 1. Anheier (TG Camberg) 3:47; 2. Türk 4:12; 3. Klink (beide Dornburg) 4:28. W15: 1. Gebhardt (TV Villmar) 3:40; 2. Wüst (Lahn-Aar-Esterau) 3:59; 3. Schmitt (TV Villmar) 4:09.

5 Kilometer: Schüler: 1. Eisert (TV Villmar) 19:30; 2. Raatz (TG Camberg) 21:10; 3. Breitkopf (Dornburg) 23:08. Männliche Jugend B: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 20:03; 2. Hopp 20:48; 3. Ripl (beide LCM) 23:28. Männliche Jugend A: 1. Brückner (Rhein-Wied) 16:59; 2. Eisert (TV Villmar) 17:46; 3. Fayera (LCM) 17:51. Männer: 1. Batta (LCM) 18:30; 2. Saal (TV Villmar) 20:02; 3. Raatz (TG Camberg) 21:14. Schülerinnen: 1. Schardt 23:40; 2. Fritz (beide Dornburg) 29:47. Weibliche Jugend B: 1. Breuer (TV Villmar) 22:36; 2. Türk 25:20; 3. Rachel (beide Dornburg) 29:05. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 20:53; 2. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 21:37. Frauen: 1. Posanski (Mannheim) 19:49; 2. Möller-Staab (Weilmünster) 24:14; 3. Sauer (Dornburg) 24:47. Walking: Männer: 1. Weber (LT Hadamar) 35:29. Frauen: 1. Ober (Girkenroth) 39:08.

10 Kilometer: Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 48:25; 2. Fritz (Dornburg) 57:15. Männliche Jugend: 1. Martin (Bad Ems) 37:25; 2. Krämer (LT Lindenholzhausen) 44:28. Männer: 1. Kremer (LCM) 35:35; 2. Hartmann (LG Brechen) 36:36; 3. Mohr (Lahn-Aar-Esterau) 37:55. Senioren: M30: 1. Prins (Team Point of Print) 34:00; 2. Bokler (Tria Elz) 36:23; 3. Neuburger (LG Westerwald) 37:14. M35: 1. Hannappel (Wallmerod) 34:37; 2. Selle (LG Brechen) 35:59; 3. Ehlers (Lahn-Aar-Esterau) 36:34. M40: 1. Ott 34:09; 2. Guckelsberger (beide LCM) 34:14. M45: 1. Kämper (Lahn-Aar-Esterau) 37:39; 2. Schröder (LCM) 38:06; 3. Fröhlich (LT Lindenholzhausen) 38:22. M50: 1. Meurer 38:25; 2. Dähn (beide Wallmerod) 41:44; 3. Knorr (LG Brechen) 41:55. M55: 1. Damm (Bad Marienberg) 42:51; 2. Leber (LCM) 42:52; 3. Sturm (Dornburg) 43:07. M60: 1. Kessler (LCM) 45:57; 2. Zumpe (Dornburg) 46:09. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 45:41; 2. Nießner (Tria Elz) 46:22; 3. Krekel (Wallmerod) 52:03. M70: 1. Koppatsch (Sankt Augustin) 44:06; 2. Hans (Alpenrod-Lochum) 46:51; 3. Weller (TuS Wallmerod) 53:58.

Frauen: 1. Ripl (LCM) 40:10; 2. Posanski (Mannheim) 42:11; 3. Tadesse (LCM) 42:47.

Seniorinnen: W35: 1. Schneider (Dornburg) 44:07; 2. Mager (Lahn-Aar-Esterau) 46:58; 3. Grube (LAV Weilburg) 48:18. W40: 1. Mohr (Herdorf) 42:38; 2. Richard (LCM) 42:53. W45: 1. Martin (Bad Ems) 42:56; 2. Scherer-Heun 45:34; 3. Reitz (beide LCM) 50:02. W50: 1. Brenk (Alpenrod-Lochum) 48:43; 2. Ruckes (LCM) 50:56; 3. Nink (Dreikirchen) 62:07. W55: 1. Burgemeister 55:26; 2. Jasinski (beide LT Hadamar) 55:28. W60: 1. Saliger (LT Hadamar)

54:18. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 49:34; 2. Jüngst (Vockenhausen) 63:06. W70: 1. Meyer (LG Dornburg) 63:33.

07.02.05 NNP

Lea und Kyra Seyffert geben bei den Neunjährigen den Ton an

Limburg-Weilburg. Mit Spannung warten die Leichtathleten auf die Kreisbestenliste, die jetzt für das Jahr 2004 vorliegt. Die Nassauische Neue Presse beginnt die Reihe der Veröffentlichungen mit der Rangliste für die Schülerinnen C und D (W8/9/10/11). In der W11 ist der Nachwuchs der TG Camberg sechs Mal auf Platz eins anzutreffen, in der W10 nimmt der TV Villmar drei Mal Rang eins ein.

Bei den Schülerinnen W9 dominieren die Zwillinge Lea und Kyra Seyffert von der LSG Goldener Grund, die in fünf Disziplinen die Plätze eins und zwei einnehmen. Hier sollte auch die Leistung von Kathrin Schermuly vom TV Niederbrechen herausgestellt werden, die die 800 Meter in exzellenten 2:49,23 Minuten zurücklegte. Der TSV Kirberg ist in der W8 drei Mal mit dem Platz an der Sonne besten vertreten.

W11: 50 m: 1. Hilke (TG Camberg) 7,77; 2. Rudloff (Oberbrechen) 7,84; 3. Albrecht (TG Camberg) 7,86. 800 m: 1. Rudloff 2:50,0; 2. Wingenbach (TV Villmar) 2:51,23; 3. Loke (Oberbrechen) 3:07,6. 2000 m: 1. Wingenbach 8:02,24; 2. Rudloff 8:07,92. 5 Kilometer Straßenlauf: 1. Wingenbach 21:35. 4X50 m Staffel: 1. TSG Oberbrechen 31,06; 2. TG Camberg 32,56; 3. LC Mengerskirchen 32,58. 3x 800 m Staffel: 1. TSG Oberbrechen 8:58,71; 2. TV Villmar 9:21,18; 3. TV Niederbrechen 9:29,58. Hochsprung: 1. Albrecht (TG Camberg) 1,30; 2. Nickel (LCM) 1,25; 3. Willert (TV Niederselters) 1,15. Weitsprung: 1. Rudloff 4,37; 2. Albrecht 4,18; 3. Frantz (TG Camberg) 4,00. Ballwurf: 1. Loke 34,00; 2. Albrecht 31,50; 3. Nickel 30,00. Dreikampf: 1. Albrecht 1250; 2. Rudloff 1159; 3. Loke 1125. Dreikampf-Mannschaft: 1. TG Camberg 5258; 2. TSG Oberbrechen 4876; 3. TSV Kirberg 4819. Vierkampf: 1. Albrecht 1556; 2. Loke 1334; 3. Rudloff 1312. Vierkampf-Mannschaft: 1. TG Camberg 6202; 2. LSG Goldener Grund 4697.

W10: 50 m: 1. Möbs (Oberbrechen) 8,00; 2. Becker (Elz) 8,02; 3. Vogt (Eschhofen) 8,19. 800 m: 1. Balbach (LSG) 2:57,74; 2. Hein (Oberbrechen) 2:59,4; 3. Becker 3:00,02. 2000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 8:42,97; 2. Balbach 8:43,30. 5 Kilometer Straßenlauf: 1. Gebhardt 25:13. Hochsprung: 1. Gebhardt, Grund und Hörster (beide Kirberg) alle 1,15. Weitsprung: 1. Möbs 3,94; 2. Wallach 3,87; 3. Hörster (beide Kirberg) 3,77. Ballwurf: 1. Löhr (Weilmünster) 32,00; 2. Bach (Lindenholzhausen) 31,00; 3. Gebhardt 29,00. Dreikampf: 1. Franz (TG Camberg) 1091; 2. Hörster 1079; 3. Gebhardt 1072. Vierkampf: 1. Franz 1266; 2. Sachs (beide TG Camberg) 1161; 3. Hörster 1156.

W9: 50 m: 1. L. Seyffert 7,97; 2. K. Seyffert (beide LSG) 8,09; 3. Hannappel (TG Camberg) 8,6. 800 m: 1. Schermuly (Niederbrechen) 2:49,23; 2. K. Seyffert 2:54,58; 3. L. Seyffert 2:59,77. 4X50 m Staffel: 1. LSG Goldener Grund 33,92; 2. TV Niederbrechen 35,35. 3X800 m Staffel: 1. LSG Goldener Grund I 9:30,02; 2. LSG Goldener Grund II 11:19,16; 3. LSG Goldener Grund III 11:27,04. Weitsprung: 1. L. Seyffert 3,74; 2. K. Seyffert 3,68; 3. Lappahn (Oberbrechen) 3,46. Ballwurf: 1. Romanowski (Elz) 26,00; 2. Schermuly 25,00; 3. Redko (Niederbrechen) 25,00. Dreikampf: 1. K. Seyffert 1001; 2. L. Seyffert 872; 3. Romanowski 943. Dreikampf-Mannschaft: 1. LSG Goldener Grund 4063; 2. TV Niederbrechen 3998; 3. TG Camberg 3953.

W8: 50 m: 1. Hies (Kirberg) 8,4; 2. Busche (Oberbrechen) 9,06; 3. Fritz (Lf Villmar) 8,9. 800 m: 1. Kremer 3:27,59; 2. Giesick (beide LSG) 3:27,95; 3. Hies 3:31,6. Weitsprung: 1. Köberle (Eschhofen) 3,35; 2. Buschung (Kirberg) 3,29; 3. Fritz 3,21. Ballwurf: 1. Buschung 21,00; 2. Stillger (Niederbrechen) 18,50; 3. Hepp und Kraus (beide Weyer) beide 18,00. Dreikampf: 1. Hies 876; 2. Buschung 874; 3. Fritz 844. (meu)

HLV-Spitze: Ripl, Rumpf, Bremser

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) sind die Frauen aus dem Kreis Limburg -Weilburg mit einem Platz an der Sonne, vier zweiten Rängen und mit knapp 20 weiteren Platzierungen unter den besten Zehn hervorragend vertreten. Allen voran ist Sabine Rumpf von der LSG Goldener Grund zu nennen, die im Diskuswerfen mit 58,05 m Platz eins einnimmt, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Julia Bremser auf Platz zwei mit 53,05 m. Im Kugelstoßen sind Julia Bremser auf Platz drei (13,61 m), Sabine Rumpf als Fünfte (13,29 m) und Julia Rauch (ebenfalls LSG Goldener Grund) auf Rang acht (12,53 m) weit vorne anzutreffen.

Zwei Spitzenplätze nehmen im Hammerwerfen wiederum Sabine Rumpf als Vierte mit 38,53 m und Carmen Flach (TV Villmar) als Achte mit 37,01 m ein. Sabine Rumpf stellt dazu mit Platz sieben im Stabhochsprung (2,30 m) ihre Vielseitigkeit unter Beweis; Anke Paul (LAV Weilburg) ist hier mit 2,50 m auf Platz fünf anzutreffen. Kerstin Rumpf komplettiert mit Platz vier über 400 m Hürden in 68,26 Sekunden die Leistungsbilanz der Athletinnen aus dem Goldenen Grund.

In den Laufdisziplinen dominieren die Ausdauerathletinnen des LC Mengerskirchen: Nadine Ripl kann sich mit Platz zwei über 800 m (2:14,12 Minuten), Rang vier über 1500 m (4:49,52) und als Siebte über 400 m gleich drei Mal unter den besten Zehn etablieren. Ihre Vereinskameradin Alina Schulte ist mit Platz sieben über 10 000 m (37:53,60), als jeweils Neunte über 3000 m (10:26,61), im 10-Kilometer-Straßenlauf (37:29) und im Marathonlauf (3:07:37 Stunden) sogar vier Mal unter den Top Ten zu finden. In Teamwertungen ist das Trio Alina und Birte Schulte sowie Nadine Ripl im Halbmarathonlauf auf Rang zwei (4:29:35) und im 10-Kilometer-Straßenlauf auf Rang vier (1:57:49 Stunde) bestens platziert.

In der 3x800-m-Staffel glänzt das LCM-Trio mit Ines Böcher, Gudrun Möbs und erneut Nadine Ripl als Zweite mit 7:25,75 Minuten. Zwei Spitzenränge buchen heimische Staffeln über 4x100 m: mit Platz acht die LG Dornburg (Soffner, Rath, Abel und Ludwig) in 52,20 Sekunden und Platz neun der LC Mengerskirchen (Wagner, Löber-Blecher, Neu und Ripl) in 52,75. Der siebte Rang von Julia Neu (LC Mengerskirchen) im Dreisprung (10,42 m) soll nicht unerwähnt bleiben.

Auch bei den Männern dominieren die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen. Martin Schönberger ragt mit drei Spitzenplätzen in Einzeldisziplinen heraus: Im Halbmarathonlauf ist er Siebter mit 1:10:09 wie auch im Marathonlauf mit 2:28:53 Stunden sowie Achter über 10 000 m mit 32:30,05 Minuten. Besonders stark trumpten die Westerwälder in Teamwertungen auf. Als Vierte beim Marathon (Schönberger, Guckelsberger und Stiefl) in 7:51:09 Stunden, als Siebte im Halbmarathon (Guckelsberger, Ott und Stiefl) in 3:46:43 und im 10-Kilometer-Straßenlauf erneut mit Platz sieben, der vom Trio Guckelsberger, Ott und Stiefl in 1:41:20 Stunden sicher gestellt wurde. In der 3x1000-m-Staffel stellt ein Team aus dem Marktflecken (Dick, Kremer, Andrev) mit 8:10,16 Minuten auf Platz fünf mehr als zufrieden.

Thomas Nasgowitz von den Leichtathletikfreunden Villmar rundet mit Platz neun im Hammerwerfen (45,68 m) und mit Platz zehn im Kugelstoßen mit 14,38 m den positiven Leistungsstand der Athleten aus dem Kreis Limburg -Weilburg eindrucksvoll ab.

Weitere Platzierungen in der HLV-Bestenliste: Frauen: 1500 m: 14. Alina Schulte (LCM) 5:00,42. 5000 m: 11. Alina Schulte 18:13,74; 20. Birte Schulte 19:09,65. 10 Kilometer Straßenlauf: Mannschaft: 20. LC Mengerskirchen (Reitz, Scherer-Heun und Schick) 2:20:00. Halbmarathon: 11. Alina Schulte 1:25:25. 100 Meter Hürden: 13. Kerstin Rumpf (LSG) 16,26. Kugel: 19. Jutta Rumpf (LSG) 11,41. Diskus: 15. Jutta Rumpf 34,89; 19. Julia Rauch (beide LSG) 32,89; 20. Carmen Flach (TV Villmar) 32,76. Hammer: 12. Julia Rauch 29,25; 13. Kerstin Rumpf 28,89; 14. Julia Bremser 28,08. Speer: 17. Sabine Rumpf 35,36; 19. Julia Bremser 34,57. Siebenkampf: 13. Anke Paul (LAV Weilburg) 3817 Punkte; 13. Kerstin Rumpf 3800 Punkte.

Männer: 1000 m: 12. Alexander Andrev 2:32,17. 1500 m: 16. Daniel Kremer (beide LCM) 4:05,97. 3000 m: 18. Daniel Kremer 8:59,62. 5000 m: 20. Daniel Kremer 15:49,16. 10 Kilometer Straßenlauf. Mannschaft: LC Mengerskirchen II (Kremer, Dick und Fayera) 1:43:51. Halbmarathon: Mannschaft: 13. Spiridon Club Oberlahn (Selle, Kasteleiner und Hartmann) 3:54,42. 110 Meter Hürden: 17. Thomas Laux (LSG) 16,90. Stabhoch: 14. Thomas Laux 3,80. Diskus: 17. Thomas Nasgowitz (Lf Villmar) 41,24. (meu)

Marcel Breitkopf stellt in der M14 alles in den Schatten

Limburg-Weilburg. In der Leichtathletik-Kreisbestenliste für die Schüler A und B ragen fünf Nachwuchsathleten besonders heraus: In der Altersstufe Schüler M12 dominiert Steffen Klink (TSV Kirberg) mit sieben ersten Plätzen in Einzeldisziplinen. Gleich zwei Athleten können in der M13 eine bemerkenswerte Bilanz vorlegen: Marius Rosbach (TV Elz) ist sieben Mal auf Platz eins anzutreffen, Jesko Hermann (TG Camberg) steht mit sechs ersten Plätzen kaum nach. Nicolas Rosbach (TV Elz) glänzt bei den Schüler M15 mit acht ersten Plätzen.

Marcel Breitkopf (LG Dornburg) stellt alles in den Schatten: Das vielseitige Talent nimmt bei den Schülern M14 in zehn Einzeldisziplinen den Platz an der Sonne ein, dazu steht er in der M15 über 300 Meter ein weiteres Mal an der Spitze. Vor allem die Schüler der Altersgruppe M12 und M13 sind auch in der Bestenliste des Hessischen Leichtathletikverbandes exzellent vertreten (wir berichteten).

Schüler: M12: 75 m: 1. Simonov (Elz) 9,90; 2. Klink (Kirberg) 10,19; 3. Schnierer (Runkel) 10,68. 1000 m: 1. Klink 3:15,19; 2. Schmidt (Elz) 3:20,91; 3. Schnierer 3:22,85. 2000 m: 1. Ohde (LSG) 7:43,90. 60 m Hürden: 1. Klink 9,98; 2. Simonov 10,333; 3. Müller (LCM) 11,11. Hochsprung: 1. Klink 1,48; 2. Fries (Elz) 1,45; 3. Linz (TG Camberg) 1,36. Stabhochsprung: 1. Ohde 1,90; 2. Junkert (Dornburg) 1,60. Weitsprung: 1. Klink 5,33; 2. Simonov 5,08; 3. Schmidt 4,60. Kugel: 1. Klink 10,51; 2. Harutjunian (Eschhofen) 9,87; 3. Ohde 9,86. Diskus: 1. D. Ohde 30,63; 2. J. Ohde 25,32; 3. Fries 24,90. Hammer: 1. Becker (LSG) 22,69; 2. Fries 20,89; 3. Klink 19,87. Speer: 1. Färber (Weilmünster) 35,72; 2. Klink 34,89; 3. Fries 31,24. Ballwurf: 1. Harutjunian 61,00; 2. Klink 53,00; 3. Färber 50,50. Dreikampf: 1. Simonov 1334; 2. Klink 1311; 3. Harutjunian 1199. Vierkampf: 1. Klink 2283; 2. J. Ohde 1437; 3. Linz 1391. Fünfkampf: Block: Sprint: 1. Klink 2283; 2. Fries 2001; 3. Linz 1727. Block: Lauf: 1. Schmidt 2067; 2. Schnierer 2020; 3. J. Ohde 1891. Block: Wurf: 1. D. Ohde 1992.

M13: 75 m: 1. Kröckel (Lindenholzhausen) 10,27; 2. Hermann (TG Camberg) 10,50; 3. Daniel (Lf Villmar) 10,3. 1000 m: 1. Hermann 3:05,35; 2. Rosbach (Elz) 3:26,10; 3. Will (Kirberg) 3:31,91. 2000 m: 1. Hermann 7:26,46. 60 m Hürden: 1. Hermann 10,50; 2. Rosbach 11,11; 3. Rutkowski (TG Camberg) 11,16. 4x75-m-Staffel: 1. TSV Kirberg 42,20; 2. TG Camberg 43,27; 3. TV Elz 43,46. 3x1000-m-Staffel: 1. TV Elz 10:15,51; 2. TSV Kirberg 10:47,11; 3. LSG Goldener Grund 10:55,81. Hochsprung: 1. Rosbach 1,45; 2. Hermann 1,40; 3. Rutkowski 1,40. Stabhochsprung: 1. Rosbach 2,10; 2. Rogge (LSG) 1,70. Weitsprung: 1. Grote (LAV Weilburg) 4,81; 2. Hermann 4,77; 3. Daniel 4,70. Kugel: 1. Rosbach 9,66; 2. Daniel 9,22; 3. Rohloff (Weilmünster) 8,80. Diskus: 1. Daniel 31,37; 2. Rosbach 28,35; 3. Rohloff 27,68. Hammer: 1. Rosbach 37,98; 2. Postel (Niederselters) 23,47; 3. Will 20,82. Speer: 1. Rosbach 37,98; 2. Rohloff 33,25; 3. Rutkowski 28,90. Ballwurf: 1. Rosbach 51,00; 2. Daniel 49,50; 3. Hermann 46,00. Dreikampf: 1. Hermann 1285; 2. Kröckel 1216; 3. Will 1182. Dreikampf: Mannschaft: 1. TG Camberg 5454; 2. TuS Weilmünster 5116; 3. LC Mengerskirchen 4755. Vierkampf: 1. Hermann 1691; 2. Rutkowski 1550; 3. Daniel 1479. Fünfkampf: Block: Sprint: 1. Eichert (LSG) 1871; 2. Rutkowski 1836; 3. Chambers (Weilmünster) 1546. Block: Lauf: 1. Hermann 2221; 2. Rosbach 1979; 3. Bohanek (TG Camberg) 1857. Block: Wurf: 1. Rosbach 2142; 2. Rohloff 2011; 3. Daniel 1936. Block: Mannschaft: 1. TG Camberg 9029; 2. LSG Goldener Grund 8766.

M14: 100 m: 1. Rompel (Weilmünster) 12,27; 2. Breitkopf (Dornburg) 12,56; 3. Fink (Weilmünster) 12,7. 1000 m: 1. Rompel 3:12,9; 2. Breitkopf 3:15,15; 3. Beck (Lf Villmar) 3:18,1. 2000 m: 1. Beck 8:04,41; 2. Raatz (TG Camberg) 8:15,93. 3000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 11,29,9; 2. Raatz 12:23,3. 5 Kilometer Straßenlauf: 1. Eisert 19:07; 2. Raatz 21:27; 3. Fritz (Dornburg) 23:34. 80 m Hürden: 1. Breitkopf 11,79; 2. Rompel 13,18; 3. Pfeiffer (LSG) 13,32. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,72; 2. Lommel (Weilmünster) 1,48; 3. Burge (TG Camberg) 1,44. Stabhochsprung: 1. Breitkopf 2,90; 2. Pfeifer 2,50; 3. Fritz (Dornburg) 1,70. Weitsprung: 1. Breitkopf 5,64; 2. Rompel 5,36; 3. Burge 5,15. Kugel: 1. Breitkopf 10,76; 2. Pfeiffer 10,74; 3. Burge 9,67. Diskus: 1. Breitkopf 30,38; 2. Pfeiffer 29,05; 3. Rompel 24,04. Hammer: 1. Pfeiffer 20,31. Speer: 1. Breitkopf 40,28; 2. Rompel 36,00; 3. Pfeiffer 28,94. Ballwurf: 1. Rompel 46,50; 2. Beck 42,00; 3. Raatz 29,50. Vierkampf: 1. Breitkopf 2107; 2. Burge 1896; 3. Rompel 1871. Achtkampf: 1. Breitkopf 4123. Fünfkampf: Block: Sprint: 1. Breitkopf 2700; 2. Rompel 2417; 3. Fink 2220. Block: Lauf: 1. Beck 1966; 2. Raatz 1631. Block: Wurf: 1. Pfeiffer 2225; 2. Lommel 2002.

M15: 100 m: 1. Simon (Weilmünster) 12,31; 2. Milimonka (Lf Villmar) 12,34; 3. Kremer (Elz) 12,40. 300 m: 1. Breitkopf 39,30; 2. Kremer 41,58; 3. Simon 43,20. 1000 m: 1. Milimonka 3:10,90; 2. Diefenbach (Eschhofen) 3:11,90; 3. Rippl (LCM) 3:17,7. 2000 m: 1. Janiczek (SCO

Oberlahn) 6:54,85. 5-Kilometer-Straßenlauf: 1. Rippl (LCM) 21:18. 80 m Hürden: 1. Rosbach (Elz) 12,73; 2. Engel (Dornburg) 13,47; 3. Milimonka 13,85. 300 m Hürden: 1. Rosbach 49,4. 4x100-m-Staffel: 1. TuS Weilmünster 48,79; 2. LG Dornburg 52,16; 3. LSG Goldener Grund 53,55. 3x1000-m-Staffel: 1. LSG Goldener Grund 10:53,19; 2. LG Dornburg 11:06,29. Hochsprung: 1. Engel 1,71; 2. Simon 1,56; 3. Milimonka 1,54. Stabhochsprung: 1. Rosbach 2,45; 2. Türk 2,10; 3. Knapp (beide Dornburg) 2,00. Weitsprung: 1. Milimonka 5,65; 2. Rosbach 5,48; 3. Kremer 5,47. Dreisprung: 1. Roth (TG Camberg): 10,30. Kugel: 1. Rosbach 13,05; 2. Milimonka 11,19; 3. Engel 10,79. Diskus: 1. Rosbach 42,19; 2. Kremer 31,92; 3. Köth (Lf Villmar) 31,05. Hammer: 1. Schüssler (Elz) 40,04; 2. Rosbach 37,37; 3. Simon 30,60. Speer: 1. Rosbach 36,89; 2. Köth 36,49; 3. Kremer 35,65. Ballwurf: 1. Rosbach 59,50; 2. Kremer 58,00; 3. Türk (Dornburg) 48,00. Vierkampf: 1. Simon 2054; 2. Roth 1841; 3. Bernhardt (Weilmünster) 1827. Vierkampf: Mannschaft: 1. TuS Weilmünster 9255; 2. TG Camberg 7885. Achtkampf: 1. Engel 3464; 2. Türk 3222. Achtkampf: Mannschaft: 1. LG Dornburg 10 793. Fünfkampf: Block: Sprint: 1. Milimonka 2552; 2. Simon 2379; 3. Engel 2227. Block: Wurf: 1. Rosbach 2667; 2. Köth 2161. (meu)

17.02.05 NNP

Marc Prins: Der König der Dornburger Winterläufe

Dornburg-Langendernbach. Beim 2. Durchgang der 16. Winterlaufserie in Langendernbach spielte der Wettergott nicht mit: Der Himmel öffnete seine Schleusen, es regnete in Strömen, dazu peitschten kräftige Windböen über die Laufstrecke. Cheforganisator Klemens Schlimm: «In den 15 Jahren zuvor waren die Bedingungen noch nie so schlecht.» Besonders hart traf es den Nachwuchs, denn hier wütete der Wettergott besonders streng. Doch die Jungen und Mädchen waren wenig beeindruckt.

Mit je drei Siegen schnitten die Nachwuchsathleten der TSG Oberbrechen und des TV Villmar am besten ab, je zwei Siege nahm der TSV Kirberg mit nach Hause, zwei Siege blieben bei der gastgebenden LG Dornburg. Über 5 km beeindruckte der Jugendliche Leonardo Eisert (TV Villmar), der mit einem mutigen Tempolauf die Konkurrenz in Schach hielt. Seine Vereinskameradin Lisa Gebhardt setzte sich bei der weiblichen Jugend ähnlich überlegen durch. Zum Glück hatte der Wettergott mit den Langstrecklern ein Einsehen: Er stellte das Regnen ab, dennoch stellte die 10-km-Strecke – in Langendernbach müssen die Ausdauerathleten fünf Mal eine tief aufgewühlte Passage durchlaufen – höchste Ansprüche.

Vom Start weg setzten sich Marc Prins – Sieger des ersten Durchganges – und Roland Ott deutlich vom Feld ab. In der Schlussrunde hatte Marc Prins erneut die größeren Reserven, lief einen klaren Vorsprung heraus und liegt als Sieger in der Zwischenwertung deutlich in Front. Daniel Kremer überquerte auf Platz drei die Ziellinie und führt die Zwischenwertung in der Männerklasse an. Weitere Tagessiege buchten mit Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) in der M45, Herbert Möller (TuS Weilmünster) in der M55 sowie mit Josef Dolfus (LG Dornburg) in der M60 Senioren aus dem Kreis Limburg-Weilburg.

Bei den Frauen dominierte Kirsten Braun - ehemals TV Elz, jetzt LG Leinfeldern-Echterdingen, die an ihrer alten «Wirkungsstätte» mit einer starken Leistung aufwartete. Es folgten mit Nadine Rippl, Zufan Tadesse, Nicole Kremer und Christina Richard als stärkste heimische Seniorin gleich vier Läuferinnen des LC Mengerskirchen. Dazu trugen sich mit Andrea Schneider (LG Dornburg) in der W35, mit Heike Rühmer (LT Lindenholzhausen) in der W45, Magda Burgemeister in der W55 sowie mit Heidi Saliger (beide LT Hadamar) in der W60 vier weitere heimische Athletinnen in die Siegerliste ein.

500 m: Bambini: Mädchen: 1. Schermuly (Niederbrechen) 2:23; 2. Marton (Oberbrechen) 3:05. Bambini: Jungen: 1. Mendel (Hausen-Fussingen) 2:54; 2. Böcher (LCM) 3:16.

1 km: Schülerinnen: W8: 1. Arand (Dornburg) 5:09; 2. Mohr 5:19; 3. Hörster (beide Kirberg) 5:27. W9: 1. Hies (Kirberg) 4:42; 2. Loke (Oberbrechen) 5:13; 3. Leber (Kirberg) 5:15. W10: 1. Stähler (Dornburg) 4:42; 2. Wolf (TV Villmar) 4:54; 3. Schneider (Dornburg) 4:55. W11: 1. Hein (Oberbrechen) 4:16; 2. Gebhardt (TV Villmar) 4:24; 3. Schmitz (Asslar-Werdorf) 4:28.

W12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:07; 2. Rudloff 4:11; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:29. W13: 1. Zohner (Kirberg) 4:26; 2. Höhler 4:28; 3. Wolf (beide TV Villmar) 4:41. W14: 1. Anheier (TG Camberg) 4:06; 2. Türk 4:29; 3. Knapp (beide Dornburg) 5:51. W15: 1. Gebhardt (TV Villmar) 4:02. Schüler: M8: 1. Wagner (Großen-Linden) 5:01; 2. Mendel (Hausen-Fussingen) 5:05; 3.

Daniel (Lf Villmar) 5:08. M9: 1. Marton 4:23; 2. Deisel (beide Oberbrechen) 4:31; 3. Glaw (Lf Villmar) 4:41. M10: 1. Schneider 4:17; 2. Schmitt (beide Oberbrechen) 4:18; 3. Kriwanek (Lf Villmar) 4:22. M11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:08; 2. Gärtner (Kirberg) 4:12; 3. Schmitt (Oberbrechen) 4:14. M12: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 4:25; 2. Pfaff (LCM) 4:50; 3. Richard (Oberzeuzheim) 5:01. M13: 1. Schmidt (Elz) 4:02; 2. Junkert (Dornburg) 4:10; 3. Kaiser (Elz) 4:13. M14: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:49; 2. Rosbach (Elz) 3:56; 3. Rduch (LCM) 3:59. M15: 1. Schäfer (Daaden) 3:43; 2. Breitkopf (Dornburg) 4:01.

5 km: Schülerinnen: 1. Schardt 25:39; 2. Fritz (beide Dornburg) 30:30. Weibliche Jugend B: 1. Breuer (TV Villmar) 23:30; 2. Mohr 27:59; 3. Türk (beide Dornburg) 28:23. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 22:24; 2. Schäfer (LCM) 29:19. Frauen: 1. Böcher (LCM) 22:59; 2. Möller-Staab (Weilmünster) 24:38; 3. Ohde (LSG Goldener Grund) 26:35. Schüler: 1. Eisert (TV Villmar) 19:48; 2. Raatz (TG Camberg) 21:52; 3. Sauer (Dornburg) 25:36. Männliche Jugend B: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 20:54; 2. Hopp 22:56; 3. Rippl (beide LCM) 24:32. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 18:00; 2. Fayera (LCM) 18:30; 3. Brückner (Rhein-Wied) 20:27. Männer: 1. Batta (LCM) 18:57; 2. Saal (TV Villmar) 20:26; 3. Lührmann (LCM) 21:34. Walking: Frauen: 1. Kirschnereit (LT Hadamar) 38:29; 2. Ober (Girkenroth) 38:31. Männer: 1. Weber 31:33; 2. Burgemeister (beide Laufftreff Hadamar) 33:44 Minuten.

10 km: Frauen: 1. Braun (Leinfelden-Echterdingen) 42:10; 2. Rippl 43:09; 3. Tadesse (LCM) 43:58. Seniorinnen: W35: 1. Schneider (Dornburg) 46:51; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 58:05; 3. Sommer (LT Landgericht Limburg) 62:36. W40: 1. Richard 45:01; 2. Schick (beide LCM) 49:31. W45: 1. Rühmer (Lindenholzhausen) 49:37; 2. Richter-Wenzel (SCO) 51:48. W50: 1. Brenk (Alpenrod) 49:50; 2. Ruckes (LCM) 53:09. W55: 1. Burgemeister 56:52; 2. Jasinski (LT Hadamar) 60:33. W60: 1. Saliger (Hadamar) 54:49. W65: 1. Jüngsz (Vockenhausen) 66:51. Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 49:13; 2. Fritz (Dornburg) 55:04. Männliche Jugend: 1. Widmaier (LCM) 42:53; 2. Hörter (Dornburg) 48:06; 3. Kasteleiner (Lindenholzhausen) 48:27. Männer: 1. Kremer (LCM) 35:38; 2. Hartmann (LG Brechen) 38:00; 3. Schröder (Bad Ems) 38:18. Senioren: M30: 1. Prins (Point of Print) 34:32; 2. Debus (Aßlar) 37:11; 3. Marksteiner (Tria Elz) 38:36. M35: 1. Hannappel (Wallmerod) 35:50; 2. Fleissner (Team Point of Print) 36:45; 3. Selle (LG Brechen) 37:32. M40: 1. Ott 34:47; 2. Stiefl (beide LCM) 37:17; 3. Korth (Emmerzhausen) 37:19. M45: 1. Schröder (LCM) 39:19; 2. Schmitz (Asklar-Werdorf) 40:01; 3. Mohr (Kirchen) 40:16. M50: 1. Meurer 39:11; 2. Dähn (Wallmerod) 42:08; 3. Knorr (LG Brechen) 43:21. M55: 1. Möller (Weilmünster) 44:25; 2. Leber (LCM) 44:47; 3. Sturm (Dornburg) 44:58. M60: 1. Dolfus (Dornburg) 45:36; 2. Rippl (Mörfelden) 47:41; 3. Kessler (LCM) 47:57. M65: 1. Velte (Siegen) 43:26; 2. Heidrich (Kirchen) 47:09; 3. Nießner (Tria Elz) 47:18. M70: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 48:39; 2. Weller (Wallmerod) 57:05; 3. Zerlik (VfR Limburg) 64:56.

19.02.05 NNP

An Tobias Werner und Richard Widmaier führt kein Weg vorbei

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste der Leichtathleten 2004 des Kreises Limburg-Weilburg beherrscht Tobias Werner von der LG Runkel das Geschehen bei der männlichen Jugend B. Das Multitalent steht in nicht weniger als neun Disziplinen auf Rang eins mit durchweg exzellenten Leistungen. Jan Höhn vom LC Mengerskirchen kann sich mit vier ersten Plätzen durchaus sehen lassen.

Bei der männlichen Jugend A sind die Teilnehmerzahlen in einer Reihe von Disziplinen stark rückläufig. Mit Richard Widmaier ist wiederum ein Mittelstreckler des LC Mengerskirchen vier Mal auf dem «Platz an der Sonne» vertreten. Mike Blümel von den Leichtathletikfreunden Villmar folgt mit drei ersten Plätzen dichtauf dahinter.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Werner (Runkel) 11,50; 2. Salman 11,67; 3. Soffner (beide Dornburg) 11,91. 200 m: 1. Salman 23,56; 2. Werner 24,00; 3. Weißer (LCM) 24,17. 400 m: 1. Höhn (LCM) 52,72; 2. Werner 53,30; 3. Weißer 53,61. 800 m: 1. Höhn 2:00,54; 2. Donner (beide LCM) 2:03,31; 3. Brahm (Lf Villmar). 1000 m: 1. Höhn 2:41,54; 2. Donner 2:45,55; 3. Maiwald (Lf Villmar) 2:57,59. 1500 m: 1. Donner 4:37,89; 2. Werner 4:54,89; 3. Soffner 5:39,13. Meile: 1. Höhn 4:55,34; 2. Donner 4:58,82; 3. Lakowski (Weilmünster) 5:25,79. 3000 m: 1. Donner 10:16,00; 2. Hörter (Dornburg) 20:44,81. 10 000 m: 1. Hörter 43:29,34.

10-Kilometer-Straßenlauf: 1. Eisert (TV Villmar) 36:59; 2. Donner 37:24; 3. Höhn 39:04. 110 m Hürden: 1. Werner 15,57; 2. Salman 16,25; 3. Soffner 16,99. 2000 m Hindernis: 1. Lakowski 6:46,67. 4x100-m-Staffel: 1. Lf Villmar I 49,48; 2. Lf Villmar II 53,37. 3x1000-m-Staffel: 1. LC Mengerskirchen 8:30,46; 2. Lf Villmar I 9:48,03; 3. Lf Villmar II 11:55,19.

Hochsprung: 1. Werner 1,81; 2. Zeese (TG Camberg) 1,78; 3. Lakowski 1,70. Stabhochsprung: 1. Werner 3,80; 2. Salman 2,60; 3. Soffner 2,20. Weitsprung: 1. Werner 6,94; 2. Salman 6,04; 3. Zeese 5,85. Dreisprung: 1. Kramm (TV Villmar) 12,43; 2. Soffner 11,83; 3. Habisch (TV Niederselters) 11,45. Kugel: 1. Werner 15,04; 2. Soffner 11,80; 3. Kramm 11,69. Diskus: 1. Werner 41,12; 2. Ohde (LSG) 29,20; 3. Maiwald 29,03. Speer: 1. Werner 45,84; 2. Conrad 41,90; 3. Brahm (beide Lf Villmar) 34,69. Fünfkampf: 1. Salman 2869; 2. Soffner 2596; 3. Kottenstede (TG Camberg) 2315. Zehnkampf: 1. Werner 7476; 2. Salman 4687; 3. Soffner 4436.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Milimonka (Lf Villmar) 12,37; 2. Heil 12,4; 3. Schütz (beide TG Camberg) 12,83. 200 m: 1. Milimonka 26,77. 400 m: 1. Widmaier (LCM) 55,27. 800 m: 1. Widmaier 2:00,85; 2. Batta (LCM) 2:04,82. 1000 m: 1. Widmaier 2:40,68; 2. Batta 2:50,0; 3. Blümel (Lf Villmar) 3:10,13. 1500 m: 1. Widmaier 4:32,81. 5000 m: 1. Fayera (LCM) 16:57,43. 10-Kilometer-Straßenlauf: 1. Fayera 35:01; 2. Reitz (LCM) 38:24; 3. Batta 40:30. 10 Kilometer Straßenlauf: Mannschaft: 1. LC Mengerskirchen 1:50:49.

Halbmarathon: 1. Reitz 1:26:07. 2000 m Hindernis: 1. Reuter (LSG) 8:11,29. 4x100-m-Staffel: 1. TG Camberg 49,16; 2. Lf Villmar I 51,30; 3. Lf Villmar II 53,65. 3x1000-m-Staffel: 1. LC Mengerskirchen I 8:10,43; 2. LC Mengerskirchen II 8:30,46; 3. Lf Villmar 10:25,04.

Hochsprung: 1. Blümel 1,60; 2. Reuter 1,45. Weitsprung: 1. Heil 5,59; 2. Blümel 5,55; 3. Milimonka 5,27. Dreisprung: 1. Blümel 11,28. Kugel: 1. Lörchner (LSG) 10,80; 2. Milimonka 10,49; 3. Blümel 10,03. Diskus: 1. Blümel 26,52; 2. Heil 23,94. Hammer: 1. Moog (Niederselters) 21,71. Speer: 1. Heil 34,38; 2. Blümel 29,86. (meu)

22.02.05 NNP

Ješko Herrmann legt die Grundlage für den Erfolg

Merenberg-Allendorf. Bei den Regionalen Crossmeisterschaften im Merenberg-Allendorf blieben die Teilnehmerzahlen hinter den Erwartungen. Die Läuferinnen und Läufer aus der Region Rhein-Main fürchteten wohl den Schnee, der sie im Westerwald erwartete. Die Bedingungen waren dennoch für eine Regionale Meisterschaft optimal. Bernd Tinsel vom Spiridon Club Oberlahn hatte mit seinem Team auf dem Freizeitgelände der Firma Metallbau Schäfer einen abwechslungsreichen, dennoch anspruchsvollen Parcours ausgeflagt, der von den Zuschauern gut einsehbar war und von den Ausdauerathleten alles abverlangte. Auch die Schneeeauflage wurde von den Teilnehmern mit Bravour gemeistert. Mit 13 Titeln dominierte das Aufgebot des TV Waldstraße Wiesbaden. Die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg buchten acht Siege. Die TG Camberg nahm drei Titel, die LSG Goldener Grund zwei Siege mit nach Hause. Je einmal waren die Leichtathletikfreunde Villmar, der TV Villmar und der LC Mengerskirchen erfolgreich. Bei den Schülerinnen W14 gab es durch Hannah Anheier (TG Camberg) auf Platz eins und durch Alina Maurer (TSV Kirberg) mit Platz zwei einen Doppelerfolg für den heimischen Nachwuchs. Ješko Herrmann (TG Camberg) legte mit seinem Sieg in der M14 die Grundlage für den Mannschaftstitel (M14/M15), für den auch Florian Raatz (5. in der M15) und Noel Schnierer (3. in der M14) verantwortlich zeichnen. Nach spannendem Zweikampf erkämpfte sich Lisa Gebhardt (TV Villmar) bei der weiblichen Jugend B Platz zwei, zusammen mit Katharina Breuer und Anna Gebhardt auf den Plätzen vier und fünf wurde das Trio Mannschaftssieger. Keine Zweifel ließ Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) über ihren Sieg bei den Juniorinnen aufkommen, ihre Clubkameradin Zufan Tadesse erfüllte hier mit Platz zwei die Erwartungen. Bei den Seniorinnen erreichten Kerstin Rumpf in der W35 und Brigitte Ohde (beide LSG Goldener Grund) in der W40 auf Platz eins die Ziellinie. Das Trio der Leichtathletikfreunde Villmar mit Kai Maiwald (7.), Stefan Stähler (8.) und Sören Milimonka (12.) hatte den Mannschaftstitel bei den männlichen Jugend B im Heimatgepäck. Hier zeigten Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) mit Platz zwei und Philip Lakowski (TuS Weilmünster) mit Platz drei respektable Leistungen. Auch Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) kann mit seinem zweiten Platz nach spannenden Zweikampf gegen den Sieger Maximilian Freund (TV Waldstraße Wiesbaden) mehr als zufrieden sein. Mit der mustergültigen Organisation und der von allen Teilnehmern hochgelobten Crossstrecke empfahlen sich der emsige Leichtathletik-Kreis Limburg-Weilburg und der rührige Spiridon Club Oberlahn nachhaltig für die Ausrichtung der Hessischen Crossmeisterschaften.

Die Ergebnisse: 2600 m: Schülerinnen: W14: 1. Anheier (TG Camberg) 12:39,90; 2. Maurer (Kirberg) 13:44,20; 3. Graichen (Usingen) 13:58,30. W15: 1. Hübner (Eintracht Frankfurt) 11:15,00. Schüler: M14: 1. Hermann (TG Camberg) 10:59,30; 2. Müller (Michelbach) 11:50,90; 3. Schnierer (TG Camberg) 11:57,70; 4. Daniel (Lf Villmar) 12:41,30; 6. Rutkowski (TG Camberg) 13:47,60. M15: 1. Ernst (Wiesbaden) 10:30,80; 2. Prokop (Sindelfingen) 10:49,90; 3. Eisert (TV Villmar) 10:58,90; 5. Raatz (TG Camberg) 11:57,00; 6. Beck (Lf Villmar) 12:32,70.

Mannschaftswertung: M14/M15: 1. TG Camberg 34:54,00. Weibliche Jugend B: 1. Plinke (Usingen) 11:42,60; 2. L. Gebhardt (TV Villmar) 11:50,30; 3. Wolf (Eintracht Frankfurt) 11:59,70; 4. Breuer 12:33,30; 5. A. Gebhardt (beide TV Villmar) 12:48,30; 6. Schweitzer (Lf Villmar) 14:44,20. Weibliche Jugend A: 1. Stelz (Bad Vilbel) 15:25,00. Mannschaftswertung: Weibliche Jugend: 1. TV Villmar 37:11,90. 3900 m: Juniorinnen: 1. Rippl 18:15,90; 2. Tadesse (beide LCM) 19:22,70. Frauen: 1. Rausch 1:37,50; 2. Wicker 18:46,50; 3. Schell (alle Wiesbaden) 18:50,50.

Mannschaftswertung: Frauen: 1. TV Waldstraße Wiesbaden 55:14,50. Seniorinnen: W30: 1. Rumpf (LSG) 22:44,40. W35: 1. Franke (Eintracht Frankfurt) 17:31,30; 2. Claus (Lf Villmar) 22:45,60. W40: 1. Ohde (LSG) 23:38,00; 2. Brand (Eschborn) 24:25,50; 3. Kuhn (Lf Villmar) 27:09,90. W45: 1. Schüttler (Wiesbaden) 19:54,40; 2. Möbs (LCM) 20:05,40; 3. Maiwald (Lf Villmar) 23:52,40. W55: 1. Ritschel (Wiesbaden) 20:22,70. Männliche Jugend B: 1. Plinke 15:45,00; 2. Donner (LCM) 16:07,50; 3. Lakowski (Weilmünster) 16:47,70; 7. Maiwald 17:46,70; 8. Stähler 19:05,40; 12. Milimonka (alle Lf Villmar) 20:01,30. Mannschaftswertung: 1. Lf Villmar 56:53,40. Männliche Jugend A: 1. Kaus (Wiesbaden) 15:24,00; 2. Onetiu (Friedberg-Fauerbach) 15:35,20; 3. Eisert (TV Villmar) 15:39,30; 4. Fayera (LCM) 15:59,60. Männer: 1. Freund (Wiesbaden) 14:17,50; 2. Rossmann (LCM) 14:26,70; 3. Schmid (Wiesbaden) 14:59,40; 7. Müller (LCM) 16:32,70. Mannschaftswertung: 1. TV Waldstraße Wiesbaden 43:58,80. 5200 m: Senioren: M35: 1. Mäkitalo 22:13,20; 2. Löwe (beide Bad Soden-Neuenhain) 23:17,00. M40: 1. Heid (Wiesbaden) 21:17,30; 2. Köhler (Bad Soden-Neuenhain) 22:39,70; 3. Thomas (Wiesbaden) 22:47,10; 6. Dr. Schnee (SC Oberlahn) 25:12,50; 9. Claus (Lf Villmar) 36:25,60.

M45: 1. Bastian (Wiesbaden) 22:22,60; 2. Dr. Eckes (Bad Soden-Neuenhain) 22:35,60; 3. Bremser (Wiesbaden) 23:00,00; 4. Schröder 23:09,20; 6. Gilsdorf (beide LCM) 25:25,30; 8. Faulhaber 27:10,89; 9. Fritz (beide Lf Villmar) 29:28,90. M50: 1. Schüttler (Wiesbaden) 21:30,30; 2. Moses (Grävenwiesbach) 22:35,40; 3. Semmel (Wiesbaden) 23:27,30; 5. Beck (LCM) 25:58,30. M55: 1. Blum (Bad Soden-Neuenhain) 24:27,0; 2. Schlepper (Geisenheim) 26:04,00. M60: 1. Schäfer (Wiesbaden) 23:47,10. M65: 1. Nickol (Eschborn) 33:44,10; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 40:58,00. Mannschaftswertung: 1. TV Waldstraße Wiesbaden 66:27,00; 4. Lf Villmar 93:05,30. (meu)

25.02.05 NNP

Die „Langlauf-Macht“ LCM

Limburg-Weilburg. In der Leichtathletik-Kreisbestenliste der Männer bestimmen die Läufer des LC Mengerskirchen mit zehn ersten Plätzen in den Einzeldisziplinen die Szene. Je drei Mal auf dem Platz an der Sonne sind Daniel Kremer und Martin Schönberger (beide LC Mengerskirchen) sowie Thomas Laux (LSG Goldener Grund) und Thomas Nasgowitz (Leichtathletikfreunde Villmar) anzutreffen.

Bei den Frauen liegen die Athletinnen des LC Mengerskirchen mit neun und die der LSG Goldener Grund mit acht Plätzen an der Spitze nahezu gleichauf. Alina Schulte im Trikot der Westerwälder dominiert mit sechs ersten Plätzen, je vier Mal stehen Kerstin Rumpf von der LSG Goldener Grund und Anke Paul vom LAV Weilburg, je drei Mal Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) sowie Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen ganz vorne in der Wertung.

Frauen: 100 m: 1. Paul (LAV Weilburg) 13,37; 2. K. Rumpf (LSG) 13,61; 3. Wagner (LCM) 13,65. 200 m: 1. Paul 27,42; 2. K. Rumpf 28,31; 3. Löber-Blecher (LCM) 28,44. 400 m: 1. Rippl (LCM) 59,99; 2. K. Rumpf 66,15; 3. Flach (TV Villmar) 69,27. 800 m: 1. Rippl 2:14,12; 2. Böcher 2:27,89; 3. Möbs (beide LCM) 2:28,68. 1500 m: 1. Rippl 4:57,20; 2. A. Schulte 5:00,42; 3. B. Schulte (Beide LCM) 5:10,24. 3000 m: 1. A. Schulte 10:26,61; 2. B. Schulte 10:57,96; 3. Leber (LCM) 11:39,2. 5000 m: 1. A. Schulte 18:13,74; 2. B. Schulte 19:09,65; 3. Leber 20:24,43. 10 000 m: 1. A. Schulte 37:53,60; 2. Leber 42:23,34; 3. Ohde (LSG) 53:10,88. 10-km-Straßenlauf: 1. A. Schulte 37:29; 2. Rippl 39:40; 3. B. Schulte 40:26; Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen I 1:57:49; 2. LC Mengerskirchen II 2:20:00.

Halbmarathon: 1. A. Schulte 1:25:25; 2. B. Schulte 1:29:17; 3. Ripl 1:32:14;
Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 4:29:35. Marathon: 1. A. Schulte 3:07:37; 2. Schneider (Dornburg) 3:26:18; 3. Bund (TG Camberg) 3:26:36. 100 km: 1. Kratzheller (Hadamar) 11:48:30. 100 m Hürden: 1. K. Rumpf 16,26; 2. Paul 16,42. 400 m Hürden: 1. K. Rumpf 68,26. 4x100-m-Staffel: 1. LG Dornburg 52,20; 2. LC Mengerskirchen 52,57; 3. TSV Kirberg 56,17. 3x800-m-Staffel: 1. LC Mengerskirchen 7:25,75; 2. LSG Goldener Grund 9:44,36. Hochsprung: 1. K. Rumpf 1,48; 2. Piniack (LCM) 1,45; 3. Paul 1,44. Stabhochsprung: 1. Paul 2,50; 3. S. Rumpf (LSG) 2,30. Weitsprung: 1. K. Rumpf 5,11; 2. Paul 5,06; 3. Ludwig (Dornburg) 4,77. Dreisprung: 1. Neu (LCM) 10,42; 2. Ludwig 9,99; 3. Flach (TV Villmar) 9,72. Kugel: 1. Bremser (LSG) 13,61; 2. S. Rumpf 13,29; 3. Rauch (LSG) 12,53. Diskus: 1. S. Rumpf 58,05; 2. Bremser 53,05; 3. K. Rumpf 34,89. Hammer: 1. S. Rumpf 38,53; 2. Flach 37,01; 3. Rauch 29,25. Speer: 1. S. Rumpf 35,36; 2. Bremser 34,57; 3. Neu 29,34. Siebenkampf: 1. Paul 3817; 2. K. Rumpf 3800.

Männer: 100 m: 1. Müller (Weilmünster) 11,36; 2. Schneider (Dornburg) 11,4; 3. Laux (LSG) 12,52. 200 m: 1. Schneider 23,76; 2. Bandur 26,07; 3. Waller (beide Eschhofen) 26,18. 400 m: 1. Möbs (LCM) 51,21; 2. Schneider 55,39; 3. Andrev (LCM) 57,23. 800 m: 1. Andrev 2:07,10; 2. Müller 2:10,29; 3. Gilsdorf (beide LCM) 2:24,54. 1000 m: 1. Andrev 2:32,17. 1500 m: 1. Kremer (LCM) 4:05,97; 2. Dr. Schnee (SC Oberlahn) 5:07,73; 3. Schröder (LCM) 5:26,06. 3000 m: 1. Kremer 8:59,62; 2. Ott 9:29,5; 3. Rossmann (beide LCM) 9:36,5. 5000 m: 1. Kremer 15:49,16; 2. Ott 16:22,69; 3. Guckelsberger (LCM) 16:31,09. 10 000 m: 1. Schönberger (LCM) 32:30,05; 2. Kremer 33:55,60; 3. Guckelsberger 34:02,23. 10-km-Straßenlauf: 1. Guckelsberger 33:02; 2. Rossmann 33:27; 3. Stiefl (LCM) 34:00; Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen I 1:43:51; 2. LC Mengerskirchen II 1:41:20. Halbmarathon: 1. Schönberger 1:10:09; 2. Guckelsberger 1:13:09; 3. Ott 1:15:29; Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 3:46:47; 2. SC Oberlahn 3:54:42. Marathon: 1. Schönberger 2:28:53; 2. Guckelsberger 2:40:19; 3. Selle (SC Oberlahn) 2:41:11; Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 7:51:09. 100 km: 1. Wagner (SC Oberlahn) 13:45:49. 110 m Hürden: 1. Laux 16,90; 2. Schwertel (beide LSG) 18,34.

4x100-m-Staffel: 1. LG Dornburg 46:47. 3x1000-m-Staffel: 1. LC Mengerskirchen I 8:10,16; 2. LC Mengerskirchen II 8:40,09; 3. LG Dornburg 9:12,16. Hochsprung: 1. Heinz (Dornburg) 1,70; 2. Gilsdorf 1,70; 3. Hartmann (LSG) 1,70. Stabhoch: 1. Laux 3,80; 2. Seelbach (Dornburg) 2,60; 3. Picogna (LSG) 2,40. Weitsprung: 1. Laux 6,00; 2. Schneider 5,98; 3. Heinz 5,95. Dreisprung: 1. Heinz 11,65; 2. Schmitz (Eschhofen) 10,62; 3. Picogna 9,59.

Kugel: 1. Nasgowitz (Lf Villmar) 14,38, 2. Scharping (LSG) 12,37; 3. Edel (Niederbrechen) 11,96. Diskus: 1. Nasgowitz 41,24; 2. Edel 36,72; 3. Laux 35,18. Hammer: 1. Nasgowitz 45,68; 2. Willert (Niederselters) 35,45; 3. Maiwald (Lf Villmar) 23,83. Speer: 1. Röglin (Weilmünster) 48,15; 2. Frömel (Lf Villmar) 41,59; 3. Heider (Niederbrechen) 39,82. (meu)

26.02.05 NNP

Ein Leichtathlet mit Teamgeist

Der Mann ist einfach eine Ausnahmeerscheinung in der heimischen Sportlandschaft. Über viele Jahre hinweg war Paul Guckelsberger eine wichtige Stütze bei Fußball-Bezirksoberligist SG Hausen/Fussingen, seinem Heimatverein, dem der Bauingenieur 20 Jahre lang die Treue gehalten hat, ehe er die Stiefel aus Gefälligkeit gegenüber seinem Bruder Frank noch einmal für die von diesem trainierte SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim schnürte, um sie im vergangenen Jahr endgültig an den Nagel zu hängen. Doch der 41-Jährige zog sich nicht etwa auf das "sportliche Altenteil" zurück, sondern wechselte kurzerhand den Fußballschlappen erfolgreich mit dem Laufschuh.

Für den zweifachen Familienvater war es aber kein großer Schritt in die Welt der Leichtathletik, zehrte er doch als Kicker stets von seiner guten Kondition. Bemerkenswert ist allerdings sein steiler Aufstieg als Langstreckenläufer im Trikot des LC Mengerskirchen, der dem Hausener zwei deutsche Mannschaftstitel in der Altersklasse M40 im Halbmarathon und im Zehn-Kilometer-Straßenlauf sowie Hessenmeisterschaften mit dem LCM-Team auf der Straße (zehn Kilometer) und im Marathon (M40 und Männer) sowie im Einzel im Halbmarathon und im Zehn-Kilometer-Straßenlauf bescherte. Seine Zeit über die zehn Kilometer auf dem Asphalt ist mit 33:00 Minuten ebenso beeindruckend wie die 2:40:19 Stunden, die Guckelsberger im Oktober beim Frankfurt-Marathon benötigte. Seine überragenden Leistungen würdigte der Leichtathletikkreis erst kürzlich mit der Auszeichnung "Leichtathlet des Jahres". Grund genug für diese Zeitung, Paul Guckelsberger zu seiner Motivation, seinen Zielen und einem Vergleich zwischen Fußball und Laufen zu befragen.

Welche Motivation hat Sie dazu bewegt, nach ihrer Fußballerkarriere die Laufschuhe zu schnüren und den Wettbewerb auf der Langstrecke zu suchen?

Paul Guckelsberger: Grundsätzlich bin ich immer gerne gelaufen. Schon als Fußballer war ich oft in den Wäldern unterwegs. Ich habe schnell gemerkt, dass es mir leicht fällt und auch gesundheitlich gut tut. Dann hat mich Peter Meuser vom LC Mengerskirchen bei einem Spiel der SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim in Mengerskirchen angesprochen und gefragt, ob ich mal bei einer Deutschen Meisterschaft im Halbmarathon in der LCM-Mannschaft mitlaufen wolle. Ich habe ihm zunächst abgesagt. Doch Peter Meuser ist an mir dran geblieben. Ich habe mich dann überreden lassen und bin ins Training gegangen. Es hat mir gleich gut gefallen. Hinzu kam, dass ich Sport immer gerne leistungsmäßig betrieben habe und deshalb hat mich eine Meisterschaft gereizt. Von dem Ergebnis war ich selber überrascht. Wenn ich gewusst hätte, welche Zeiten ich laufen kann, hätte ich vielleicht schon früher mit dem leistungsorientierten Laufen begonnen. Als Jugendlicher hat mich aber der Mannschaftssport Fußball immer mehr gereizt.

Welche Ziele hat sich der Leichtathlet Paul Guckelsberger gesteckt?

Guckelsberger: Grundsätzlich habe ich mir vorgenommen, ohne Druck zu laufen. Es ist aber dennoch eine tolle Sache, in einer guten Mannschaft zu laufen, die auch leistungsorientiert ist. Ich wollte in diesem Jahr eigentlich noch mein Training erhöhen, um zu sehen, ob auch mal eine deutsche Meisterschaft im Einzel möglich ist. Doch eine Arthrose unter der Kniescheibe hat meine Pläne erst einmal gestoppt. Mal sehen, ob ich eine geeignete Therapie finde. Zunächst muss ich langsamer tun.

Was ist schöner: Als Einzelsportler als Erster über die Ziellinie zu laufen oder als ein Teil einer Mannschaft ein Fußballspiel zu gewinnen?

Guckelsberger: Rückblickend - die Erfolge im Fußball. Ich denke insbesondere da an die Jugendzeit. Auch in der Leichtathletik freue ich über Mannschaftssiege mehr als über Einzelerfolge, auch wenn es natürlich ein ganz tolles Gefühl ist, als Erster über die Ziellinie zu laufen. Aber bei mir setzt sich irgendwie immer der Teamgeist durch.

02.03.05 NNP

Rossmann schnappt Prins den Hattrick weg

Dornburg-Wilsenroth. Zum Abschluss der 16. Dornburger Winterlaufserie mussten sich die wiederum mehr als 200 Teilnehmer in Wilsenroth mit winterlichen Bedingungen auseinander setzen. Die Laufstrecke war zwar schneefrei, doch außerhalb des Dorfes blies den Ausdauerathleten einer kalter Wind ins Gesicht; dazu forderte eine etwa 500 Meter lange Steigung ein hohes Maß an Kondition. Über 10 km setzten sich Marc Prins, der nach seinen Siegen in Frickhofen und Langendernbach den «Hattrick» anstrebte, und Benjamin Rossmann bereits nach einer Runde vom Feld ab. Beide gaben in den verbleibenden drei Runden keinen Meter preis. In einem spannenden Finale setzte sich Benjamin Rossmann mit einem tollen Spurt knapp als Sieger durch. Dennoch war Marc Prins («Ich war bereits zwei Stunden mit dem Rad unterwegs»), der sich als Triathlet auf die kommende Aufgaben vorbereitet – er startet für die Bundesliga Mannschaft Bad Endbach und plant als Saisonhöhepunkt im August einen Start in Dänemark – mehr als zufrieden. Auch der Sieger Benjamin Rossmann kommt aus dem Lager der Triathleten – er geht hier für die RSG Montabaur an den Start und vertritt in den Laufdisziplinen die Farben des LC Mengerskirchen – und plant als ersten Saisonhöhepunkt im April einen Marathon in Bonn.

Roland Ott vom LC Mengerskirchen hielt stets zu den beiden Blickkontakt und überquerte auf Platz drei (zugleich Sieger der M40) die Ziellinie. Mit Daniel Kremer bei den Männern, Ralf Schröder (beide LC Mengerskirchen) in der M45 und mit Josef Dolfus (LG Dornburg) in der M60 setzten sich drei weitere Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg als Klassensieger durch.

Bei den Frauen glänzte Birgit Jacobi (BBC Koblenz-Horchheim) mit einem überragenden Tagessieg und als Gewinnerin der W40. Es folgten mit Nadine Ripl, Zufan Tadesse und Nicole Kremer auf den Plätzen eins bis drei bei den Frauen sowie mit Christina Richard als schnellste heimische Seniorin gleich vier Läuferinnen des LC Mengerskirchen. Auch Andrea Schneider (LG Dornburg) in der W35, Heike Rührmer (LT Lindenholzhausen) in der W45, Magda Burgemeister in der W55 und Heidi

Saliger (beide LT Hadamar) in der W60 trugen sich in die Siegerlisten ein. Mit einer starken Leistung wartete einmal mehr Friedel Metz (LT Hadamar) auf, die als Siegerin der W65 mit 48:43 Minuten die 50-Minuten-Marke deutlich unterbot.

Im 5-km-Lauf überraschten zwei Nachwuchsläufer des LC Mengerskirchen. Als Tagessieger hängte der A-Jugendliche Beka Fayera die gesamte Konkurrenz deutlich ab, bei der B-Jugend konnte Franz Hopp den zweifachen Sieger Martin Janiczek (SC Oberlahn) ebenfalls glatt bezwingen. Bei der weiblichen Jugend ließen Katharina Breuer (B) und Lisa Gebhardt (A) vom TV Villmar keine Zweifel über ihre Siege aufkommen. Lorena Schardt von der gastgebenden LG Dornburg ragte als Schülerin mit einer bemerkenswerten Zeit heraus wie auch Johannes Eisert (TV Villmar) bei den Schülern.

Für die Schülerinnen und Schüler stand ein «Wettlauf» über einen Kilometer auf dem Programm: Mit drei ersten Plätzen dominierte der Nachwuchs der TSG Oberbrechen; je zwei Siege buchten der TSV Kirberg, der TV Niederbrechen, der TV Villmar, die SG Hausen/Fussingen/Lahr sowie die LG Dornburg. Je einmal waren die TG Camberg, der TV Eschhofen und der TV Elz auf Platz eins anzutreffen. Der Bericht über die Seriensieger folgt.

500 m: Bambini: Mädchen: 1. Klink (Dornburg) 2:14; 2. Schermuly (Niederbrechen) 2:16; 3. Hannappel (Hundsangen) 2:49. Bambini: Jungen: 1. Mendel (Hausen-Fussingen-Lahr) 3:07; 2. Böcher (LCM) 3:52.

1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Kasteleiner (Niederbrechen) 4:37; 2. Arand 4:42; 3. Kundermann (beide Dornburg) 4:49. W9: 1. Hies (Kirberg) 4:30; 2. Klink (Dornburg) 4:33; 3. Loke (Oberbrechen) 4:50. W10: 1. Schermuly (Niederbrechen) 3:58; 2. Richard (LCM) 4:21; 3. Stähler (Dornburg) 4:29. W11: 1. Hein (Oberbrechen) 4:10; 2. Gebhardt (TV Villmar) 4:13; 3. Hörster (Kirberg) 4:16. W12: 1. Rudloff (Oberbrechen) 3:53; 2. Wingenbach (TV Villmar) 3:54; 3. Loke (Oberbrechen) 4:14. W13: 1. Zohner (Kirberg) 4:03; 2. Höhler 4:08; 3. Wolf (beide TV Villmar) 4:09. W14: 1. Anheier (TG Camberg) 3:43; 2. Maurer (Kirberg) 3:56; 3. Türk (Dornburg) 4:06. W15: 1. Gebhardt (TV Villmar) 3:42. Schüler: M8: 1. Scholl 4:18; 2. Mendel (beide Hausen/Fussingen/Lahr) 4:45; 3. Türk (Dornburg) 4:51. M9: 1. Deisel 4:24; 2. Marton (beide Oberbrechen) 4:27; 3. Glaw (Lf Villmar) 4:38. M10: 1. Scholl (Hausen-Fussingen-Lahr) 4:02; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:09; 3. Kriwanek (Lf Villmar) 4:09. M11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:54; 2. Schmitt (Oberbrechen) 4:03; 3. Röser (Dornburg) 4:08. M12: 1. Neugebauer (Eschhofen) 3:36; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 4:17; 3. Schenk (Elz) 4:38. M13: 1. Schmidt 3:45; 2. Fries (beide Elz) 3:51; 3. Kutscheid (Dornburg) 3:55. M14: 1. Wagner (Großen-Linden) 3:39; 2. Daniel (Lf Villmar) 3:48; 3. Rduch (LCM) 3:55. M15: 1. Breitkopf (Dornburg) 3:34; 2. Schäfer (Daaden) 3:38.

5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Schardt 23:01; 2. Fritz (beide Dornburg) 29:54. Weibliche Jugend B: 1. Breuer (TV Villmar) 23:08; 2. Türk 26:37; 3. Mohr (beide Dornburg) 28:43. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 21:28; 2. Schäfer (LCM) 26:56. Frauen: 1. Möller-Staab (Weilmünster) 24:36; 2. Sauer (Dornburg) 25:09; 3. Ohde (LSG) 25:55. Schüler: 1. Eisert (TV Villmar) 19:37; 2. Raatz (TG Camberg) 21:15; 3. Zabel (Dornburg) 22:50. Männliche Jugend B: 1. Hopp (LCM) 20:44; 2. Janiczek (SC Oberlahn) 21:10; 2. Hartmann (Dornburg) 22:23. Männliche Jugend A: 1. Fayera (LCM) 17:48; 2. Eisert (TV Villmar) 18:03. Männer: 1. Rothmayer (Kirberg) 17:58; 2. Batta (LCM) 18:22; 3. Saal (TV Villmar) 19:45.

Walking: Frauen: 1. Kirschnereit (LT Hadamar) 37:56; 2. Ober (Girkenroth) 40:52. Männer: 1. Weber 30:22; 2. Burgemeister (beide LT Hadamar) 33:33.

10 Kilometer: Frauen: 1. Ripl 40:29; 2. Tadesse 43:29; 3. Kremer (alle LCM) 45:40. Seniorinnen: W35: 1. Schneider (Dornburg) 45:41; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 54:32; 3. Sommer (LT Landgericht Limburg) 60:15. W40: 1. Jacobi (Koblenz-Horchheim) 38:39; 2. Richard (LCM) 43:49. W45: 1. Rühmer (Lindenholzhausen) 48:13. W50: 1. Brenk (Alpenrod-Lochum) 49:33; 2. Ruckes (LCM) 52:50. W55: 1. Burgemeister 54:36; 2. Jasinski (beide LT Hadamar) 57:20. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 53:44. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 48:43; 2. Nickol (Eschborn) 70:44. Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 47:04; 2. Fritz (Dornburg) 56:34. Männliche Jugend: 1. Hörter (Dornburg) 48:20. Männer: 1. Rossmann 33:53; 2. Kremer (beide LCM) 35:41; 3. Hartmann (Brechen) 37:20. Senioren: M30: 1. Prins (Team Point of Print) 33:54; 2. Marksteiner (Tria Elz) 37:52; 3. Klumpp (Bechtheim) 40:11.

M35: 1. Hannappel (Wallmerod) 34:36; 2. Litzinger (Tria Elz) 36:21; 3. Fleissner (Team Point of Print) 38:41. M40: 1. Ott (LCM) 34:28; 2. Korth (Emmerzhausen) 36:28; 3. Ritschel (Wallmerod) 36:56. M45: 1. Schröder (LCM) 38:52; 2. Schäfer (Beilstein) 38:55; 3. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:54. M50: 1. Meurer 39:46; 2. Dähn (beide Wallmerod) 41:57; 3. Knorr (Brechen) 42:36. M55:

1. Werner (Bad Schwalbach) 40:28; 2. Leber (LCM) 43:00; 3. Damm (Bad Marienberg) 44:01.
M60: 1. Dolfus (Dornburg) 45:19; 2. Kessler (LCM) 46:58, 3. Zumpe (Dornburg) 48:29. M65: 1.
Nießner (Tria Elz) 45:31; 2. Heidrich (Kirchen) 46:15; 3. Nickol (Eschborn) 55:19. M70: 1.
Koppatsch (St. Augustin) 45:32; 2. Weller (Wallmerod) 54:22; 3. Hanz (Alpenrod-Lochum) 60:40.

04.03.05 NNP

Nadine Rippl und Marc Prins: Wintermärchen wurde wahr

Dornburg. Bei der 16. Winterlaufserie der LG Dornburg waren bei den Events in Frickhofen, in Langendernbach und zum Abschluss in Wilsenroth jeweils weit über 200 Läuferinnen und Läufer am Start. Besonderes Winterwetter herrschte in Langendernbach, und auch in Wilsenroth stellten die äußeren Bedingungen hohe Anforderungen.

Als überlegene Seriensieger triumphierten Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) in der Frauenwertung und Marc Prins (Team Point of Print) bei den Männern (zugleich auch Seriensieger bei den Senioren M30). Der LC Mengerskirchen buchte insgesamt zehn Seriensiege, der TV Villmar nahm sieben Pokale mit nach Hause. Zum fünften Mal in Folge hatte Martin Janiczek vom Spiridon-Club Oberlahn – nach vier Erfolgen in den Schülerklassen jetzt auf Anhieb auch der Beste bei der männlichen Jugend B – die Siegetrophäe im Heimatgepäck.

Die gastgebende LG Dornburg rundete mit einer stimmungsvollen Siegerehrung mit Überreichung der Pokale eine in allen Belangen gelungene Laufserie harmonisch ab. Die Ausdauerathleten dürfen sich bereits auf die 17. Auflage im kommenden Jahr freuen. Die Ergebnisse im Überblick:

3x500 m: Bambini: 1. Böcher (LCM) 10:50.

3x1 Kilometer: Schülerinnen: W8: 1. Arand 14:37; 2. Kundermann (beide Dornburg) 15:30; 3. Hörster (Kirberg) 15:37. W9: 1. Hies (Kirberg) 13:42; 2. Loke (Oberbrechen) 14:48; 3. Leber (Kirberg) 15:35. W10: 1. Stähler (Dornburg) 13:35; 2. Richard (LCM) 13:44; 3. Wolf (TV Villmar) 14:06. W11: 1. Hein (Oberbrechen) 12:28; 2. Gebhardt (TV Villmar) 12:47; 3. Hörster (Kirberg) 12:50. W12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 11:51; 2. Rudloff 12:04; 3. Loke (beide Oberbrechen) 12:53. W13: 1. Zohner (Kirberg) 12:36; 2. Höhler 12:57; 3. Wolf (beide TV Villmar) 12:12. W14: 1. Anheier (TG Camberg) 11:36; 2. Türk (Dornburg) 12:47. W15: 1. Gebhardt (TV Villmar) 11:24. Schüler: M8: 1. Wagner (Großen-Linden) 14:31; 2. Türk (Dornburg) 15:04; 3. Daniel (Lf Villmar) 15:23. M9: 1. Marton (Oberbrechen) 12:57; 2. Glaw (Lf Villmar) 13:45. M10: 1. Kriwanek 12:46; 2. Fiehn (beide Lf Villmar) 12:55; 3. Schneider (Dornburg) 19:06. M11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 11:53; 2. Schmitt (Oberbrechen) 12:21; 3. Röser (Dornburg) 12:44. M13: 1. Junkert (Dornburg) 12:20. M14: 1. Wagner (Großen-Linden) 11:11; 2. Rduch (LCM) 11:40; 3. Daniel (Lf Villmar) 11:44. M15: 1. Schäfer (Daaden) 10:45.

3x5 Kilometer: Schülerinnen: 1. Schardt 1:12:20; 2. Fritz (beide Dornburg) 1:30:11. Weibliche Jugend B: 1. Breuer (TV Villmar) 1:09:14; 2. Türk (Dornburg) 1:20:20. Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 1:04:45. Frauen: 1. Möller-Staab (Weilmünster) 1:13:28; 2. Ohde (LSG) 1:19:28; 3. Brand (Eschborn) 1:19:25. Schüler: 1. Eisert (TV Villmar) 58:55; 2. Raatz (TG Camberg) 1:04:17; 3. Sauer (Dornburg) 1:12:23. Männliche Jugend B: 1. Janiczek (SC Oberlahn) 1:02:07; 2. Hopp 1:04:28; 3. Rippl (beide LCM) 1:11:14. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 53:49; 2. Fayera (LCM) 54:09. Männer: 1. Batta (LCM) 55:49; 2. Saal (TV Villmar) 1:00:13; 3. Raatz (TG Camberg) 1:04:29. Walking: Frauen: 1. Ober (Girkenroth) 1:58:31. Männer: 1. Weber (LT Hadamar) 1:37:24.

3x10 Kilometer: Frauen: 1. Rippl 2:03:48; 2. Tadesse 2:10:14; 3. Kremer (alle LCM) 2:14:39. Seniorinnen: W35: 1. Schneider (Dornburg) 2:26:39; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 2:46:03. W40: 1. Richard (LCM) 2:11:43. W50: 1. Brenk (Alpenrod-Lochum) 2:28:06; 2. Ruckes (LCM) 2:36:55. W55: 1. Burgemeister 2:46:54; 2. Jasinski (beide LT Hadamar) 2:53:21. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 2:42:51. Schüler: 1. Zeder (Lf Villmar) 2:24:42; 2. Fritz (Dornburg) 2:48:53. Männer: 1. Daniel (LCM) 1:46:54; 2. Hartmann (Brecken) 1:51:56. Senioren: M30: 1. Prins (Team Point of Print) 1:46:54; 2. Marksteiner (Tria Elz) 1:53:59; 3. Klumpp (Bechtheim) 2:00:20. M35: 1. Hannappel (Wallmerod) 1:45:03; 2. Fleissner (Team Point of Print) 1:52:21; 3. Schäfer (Beilstein) 1:56:19. M40: 1. Ott (LCM) 1:43:24; 2. Korth (Emmerzhausen) 1:49:54; 3. Wolf (Schönbach) 1:55:28. M45: 1. Schröder (LCM) 1:56:17; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 1:58:48; 3. Mohr (Kirchen) 1:59:58. M50: 1. Meurer 1:57:22; 2. Dähn (beide Wallmerod) 2:05:49; 3. Knorr (Brecken) 2:07:52. M55: 1. Leber (LCM) 2:10:39; 2. Damm (Bad Marienberg) 2:11:55; 3. Möller

(Weilmünster) 2:12:25. M60: 1. Kessler (LCM) 2:20:52; 2. Zumpe (Dornburg) 2:24:56; 3. Funk (Beilstein) 2:40:02. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 2:19:05; 2. Nießner (Tria Elz) 2:19:11; 3. Nickol (Eschborn) 2:47:52. M70: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 2:36:10; 2. Weller (Wallmerod) 2:45:25. (meu)

10.03.05 NNP

Silbermedaille für das Cross-„Ass“ Nadine Rippl

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Crossmeisterschaften in Trebur wurde der Kreis Limburg-Weilburg würdig vertreten. Der Parcours stellte höchste Anforderungen: Tiefes Geläuf wechselte mit hart gefrorenem Boden ab, dazu mussten die Ausdauerathleten an steilen und rutschigen Bergabpassagen höllisch aufpassen, um Stürze zu vermeiden.

Als Erste mussten die Schüler M14/M15 über 2800 Meter auf die Strecke: Hier stellte der Nachwuchs der TG Camberg mit Jesko Hermann auf Platz zehn (10:18,8) und mit Noël Schnierer auf Rang 15 (10:42,9) in der M14 sowie Florian Raatz als Zwanzigster (10:39,9) in der M15 durchaus zufrieden. In der Teamwertung schaffte das Trio der TG Camberg mit Rang sieben (31:41,6) einen Platz unter den besten zehn Nachwuchsmannschaften in Hessen. Johannes Eisert vom TV Villmar bewältigte den schwierigen Parcours mit 9:50,2 sogar unter zehn Minuten und landete in der M15 auf Platz 13.

Auch die Schülerinnen M14 mussten 2800 Meter laufen. Hannah Anheier (TG Camberg) platzierte sich nach 11:32,0 als Achte unter den Top Ten, Alina Maurer (TSV Kirberg) erkämpfte sich mit 11:32,0 den 12. Platz. Bei der weiblichen Jugend B (4200 Meter) überzeugte das Trio des TV Villmar mit Lisa Gebhardt als Sechster (16:37,0 Minuten), mit Anna Gebhardt auf Platz 14 (17:38,2) und Kathrin Breuer mit Rang 16 (17:50,3). In der Mannschaftswertung wurden die heimischen Läuferinnen als Dritte (52:05,5) mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Bei den Juniorinnen (4200 Meter) imponierte Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen mit einem starken Rennen. Sie meisterte mit Bravour die Tücken der Laufstrecke und wurde nach erstaunlichen 16:03,9 mit Platz zwei belohnt. Vereinskameradin Zufan Tadesse legte die Strecke in 17:09,5 zurück, die ihr bei den Juniorinnen Platz drei einbrachten. Zusammen mit Gudrun Möbs, die bei der Seniorinnen W45 (4200 Meter) mit 17:30,3 den beachtlichen fünften Rang erzielte, freute sich das LCM-Trio über den 4. Platz in der Teamwertung mit 52:05,5 (Frauen, Juniorinnen, Seniorinnen).

Auch in dem leistungsstarken Feld der Männer (4200 Meter) wurde der LC Mengerskirchen gut vertreten: Daniel Kremer kam bereits als Zehnter (13:23,7) ins Ziel, knapp zurück nur Alexander Andrev auf Platz 14 (13:30,3). Pascal Dick stellte sich trotz Trainingsrückstandes in den Dienst der Mannschaft, wurde 19. in 14:42,6 und verhalf so dem LCM-Trio in der Teamwertung mit Rang vier (50:43,7) zu einem weiteren Spitzenplatz.

Ein äußerst spannendes Rennen erlebten die zahlreichen Zuschauer bei den Senioren M40 (5600 Meter). Vom Start weg «drückte» Roland Ott aufs Tempo, ständig wechselte die Führung. Mit einem mächtigen Schlusspurt sicherte sich dann der Bäckermeister aus Oberzeuzheim im Trikot des LC Mengerskirchen in 18:23,6 Minuten Platz drei. Günter Rothmayer (TSV Kirberg: «Ich kam in den engen Passagen einmal ins Straucheln») stellte hier als Achter in 19:28,9 als zufrieden.

Die Jugendlichen Beka Fayera (LC Mengerskirchen) mit Platz 13 (13:44,3 Minuten) und Leonardo Eisert (TV Villmar), der durch einen harten Sturz geschwächt worden war, mit Platz 19 (14:14,0 Minuten) – beide in der A-Jugend über 4200 Meter – rundeten die Leistungen der Crossläufer aus dem NNP-Land eindrucksvoll ab. (meu)

17.03.05 NNP

Claudia Rath nur im Kugelstoßen gefordert

Hadamar. Bereits am ersten Tag der Kreishallenmeisterschaften in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar waren die Teilnehmerzahlen erfreulich hoch. Die LG Dornburg sammelte zum Auftakt zehn Titel, der gastgebende TV Elz hatte sieben Siege auf seinem Konto, die

LSG Goldener Grund liegt mit sechs Titeln knapp zurück. Je zwei Mal stehen Vertreter des TuS Weilmünster und der TG Camberg ganz oben, je einmal sind die LG Runkel, die Leichtathletikfreunde Villmar und der TSV Kirberg erfolgreich. Bei der weiblichen Jugend A gewann Claudia Rath (LG Dornburg) alle drei ausgeschriebenen Disziplinen, wobei im Kugelstoßen Kristina Roth (TG Camberg) nur wenige Zentimeter zurücklag. Auch bei den Schülern M15 dominierte mit Marcel Breitkopf als dreifacher Sieger ein Athlet der LG Dornburg, wie auch bei der weiblichen Jugend B mit Isabella Mohr, die sich über 50 Meter hauchdünn gegen Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) durchsetzen konnte und dazu im Hochsprung nicht zu bezwingen war. Das Kugelstoßen beherrschte hier Jaqueline Habel (TV Elz). Vereinskamerad Marius Rosbach konnte mit zwei Titeln (Hochsprung und Kugelstoßen) bei den Schülern M14 zufrieden die Heimreise antreten. Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) - als Siegerin über 50 Meter und im Hochsprung - sowie ihre Vereinskameradin Julia Bremser, die im Kugelstoßen mit 13,68 Meter glänzte, beherrschten die Frauenklassen. Sebastian Müller (TuS Weilmünster) ließ bei den Männern über 50 Meter keine Zweifel aufkommen, ähnlich überlegen gewann Manuel Heinz (LG Dornburg) den Hochsprung. Im Kugelstoßen war Michael Lupek (LSG Goldener Grund) der Konkurrenz voraus. Bei der männlichen Jugend A ragt mit Kai Ohde als Sieger über 50 Meter und im Hochsprung ein weiterer Vertreter der LSG Goldener Grund heraus. Erfreulich starke Felder buchte der Veranstalter bei der männliche Jugend B, wo sich Oliver Salman (LG Dornburg) über 50 Meter, Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) im Hochsprung und Renee Brahm (Lf Villmar) im Kugelstoßen die Titel sicherten. Julia Gemeinder «flog» bei den Schülerinnen W 15 im Hochsprung über 1,50 Meter; im Kugelstoßen kam Laura Wolf (beide TV Elz) mit erstaunlichen 11,97 Meter zum Sieg und über 50 Meter war Helen Schütz (TG Camberg) bereits nach 7,0 Sekunden im Ziel. Auch in der W15 dominierte der Nachwuchs des gastgebenden TV Elz mit zwei Titeln: Lara Mauch meisterte im Hochsprung 1,55 Meter, über 50 Meter holte sich Hannah Meilinger den Titel.

Ergebnisse: Männer: 50 m: 1. Müller (Weilmünster) 6,1; 2. Schneider (Dornburg) 6,2; 3. Schwertel (LSG) 6,5. Hochsprung: 1. Heinz (Dornburg) 1,75; 2. Röglin (Weilmünster) 1,70; 3. Schwertel 1,70. Kugel: 1. Lupek (LSG) 12,60; 2. Röglin 10,24; 3. Ansorge (Lf Villmar) 10,23.

Frauen: 50 m: 1. K. Rumpf 7,4; 2. Bremser (beide LSG) 7,4; 3. Kuhn (Lf Villmar) 7,9. Hochsprung: 1. K. Rumpf 1,40; 2. Bremser 1,35. Kugel: 1. Bremser 13,68; 2. K. Rumpf 9,66; 3. Ohde (LSG) 6,96.

Männliche Jugend A: 50 m: 1. Ohde (LSG) 6,4; 2. Martin (TG Camberg) und Soffner (Dornburg) beide 6,5. Hochsprung: 1. Ohde 1,70; 2. Soffner 1,65; 3. Splittberger (Lf Villmar) 1,55. Kugel: 1. Werner (Runkel) 12,59; 2. Soffner 10,75; 3. Ohde 8,28. Männliche Jugend B: 50 m: 1. Salman (Dornburg) 6,2; 2. Milimonka (Lf Villmar) 6,4; 3. Lakowski (Weilmünster) 6,4. Hochsprung: 1. Lakowski (Weilmünster) 1,75; 2. Engel (Dornburg) 1,60; 3. Weißer (LCM) 1,60. Kugel: 1. Brahm (Lf Villmar) 11,58; 2. Rosbach (Elz) 11,09; 3. Blümel (Lf Villmar) 11,02.

Weibliche Jugend A: 50 m: 1. Rath (Dornburg) 6,9; 2. Gemeinder (Elz) 7,1; 3. Roth (TG Camberg) 7,2. Hochsprung: 1. Rath 1,50; 2. Schmitt (Elz) 1,45; 3. Roth 1,40. Kugel: 1. Rath 10,48; 2. Roth 10,24; 3. Breithecker (TG Camberg) 9,53. Weibliche Jugend B: 50 m: 1. Mohr (Dornburg) 7,1; 2. Wahler (Eschhofen) 7,1; 3. Czarnetzki (Elz) 7,2. Hochsprung: 1. Mohr 1,45; 2. Bellinger (Eschhofen) 1,40; 3. Czarnetzki 1,40. Kugel: 1. Habel (Elz) 10,08; 2. Mohr 9,14; 3. Wahler 7,18.

Schüler M15: 50 m: 1. Breitkopf (Dornburg) 6,8; 2. Strommen 7,0; 3. Medenbach (beide Weilmünster) 7,2. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,65; 2. Medenbach 1,35. Kugel: 1. Breitkopf 11,11; 2. Frey (Lf Villmar) 8,90; 3. Medenbach 8,79. M14: 50 m: 1. Grote (TG Camberg) 7,1; 2. Kröckel (Lindenholzhausen) 7,1; 3. Hermann (TG Camberg) 7,3. Hochsprung: 1. Rosbach (Elz) 1,55; 2. Rutkowski 1,40; 3. Grote (beide TG Camberg) 1,40. Kugel: 1. Rosbach 10,31; 2. Klink (Kirberg) 9,86; 3. Rutkowski 8,90.

Schülerinnen: W15: 50 m: 1. Schütz (TG Camberg) 7,0; 2. Möbius 7,2; 3. Gemeinder (beide Elz) 7,3. Hochsprung: 1. Gemeinder 1,50; 2. Schütz 1,40; 3. Möbius 1,40. Kugel: 1. Wolf (Elz) 11,97; 2. Schütz 8,89; 3. Czech (Weilmünster) 8,37. W14: 50 m: 1. Meilinger 7,2; 2. Mauch (beide Elz) und Maurer (Kirberg) beide 7,3. Hochsprung: 1. Mauch 1,55; 2. Maurer 1,40; 3. Meilinger 1,30. Kugel: 1. Maurer 10,31; 2. Mauch 9,23 und 3. Soffner (Dornburg) 7,98. (meu)

17.03.05 WT

Titelhamster TV Elz und LSG

(bm). Bei den Kreismeisterschaften der Leichtathleten in den Sporthallen der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar herrschte am zweiten Tag Hochbetrieb. In der Bilanz beider Tage waren der gastgebende TV Elz und die LSG Goldener Grund mit je zwölf Titel am erfolgreichsten, die LG Dornburg sammelte zehn Titel, je sechs Siege buchten die Leichtathletikfreunde Villmar und die TG Camberg. Insgesamt trugen sich Athleten aus zwölf Vereinen in die Siegerlisten ein.

Bei den Schülerinnen W10 diktierten die Zwillinge Kyra und Lea Seyffert von der LSG Goldener Grund das Geschehen: Über 50 Meter feierten sie mit Kyra als Siegerin und mit Lea auf Platz zwei einen Doppelerfolg wie auch im Hochsprung, wo sich Lea vor ihrer Schwester den Titel sicherte. Lediglich über 800 Meter verhinderte Hannah Becker (TV Elz) einen weiteres "Double".

In der W11 dominierte Lena Becker (TV Elz) mit einem souveränen Sieg über 50 Meter. Über 800 Meter erreichte Anna Hein (TSG Oberbrechen) als erste die Ziellinie und im Hochsprung überquerte Alisa Franz (TG Camberg) als einzige 1,20 Meter.

Bei den Schülerinnen W12 buchte der LC Mengerskirchen durch Maria Nickel und Joana Eisinger einen Doppelerfolg über 50 Meter, Maria Nickel sicherte sich dazu auch den Titel im Hochsprung. Über 800 Meter verwies Franziska Wingenbach (TV Villmar) als Siegerin die Konkurrenz in die Schranken, das Kugelstoßen war eine klare Angelegenheit für Lisa-Marleen Thiele (TuS Weilmünster).

In der W13 wurde Chantal Buschung (TG Camberg) als Siegerin über 50 Meter und im Hochsprung ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Im Kugelstoßen musste sie Elena Hommel (Leichtathletikfreunde Villmar), die das drei Kilogramm schwere Stoßgerät mit 8,02 Meter lediglich einen Zentimeter weiter stieß, den Vortritt lassen. Einen weiteren Titel für den Gastgeber besorgte Rebecca Konhäuser über 800 Meter.

Bei den Schülern M10 glänzt Jan Kriwanek (Leichtathletikfreunde Villmar) mit Siegen über 50 und 1000 Meter. Im Hochsprung ist Luca Heun vom LC Mengerskirchen auf dem Platz an der Sonne anzutreffen.

Auch in der Altersklasse M11 stellen die Leichtathletikfreunde Villmar mit Joshua Schober über 50 Meter und im Hochsprung einen Doppelsieger. Über 1000 Meter setzte sich Neree Schnierer (LG Runkel) knapp als Titelträger durch. In der M12 hatte Vincent Gotthardt (LSG Goldener Grund) gleich zwei Titel (50 Meter und Kugelstoßen) im Heimatgepäck. Über 1000 Meter brauchte Jacob Kremer (TV Niederselters) als klarer Sieger keinen Konkurrenten zu fürchten. Auch Florian Voit (TV Elz) setzte sich im Hochsprung locker durch.

Bei den Schülern M13 gewann Andrej Simonov (TV Elz) die 50 Meter deutlich vor Noel Schnierer - jetzt im Trikot der TG Camberg. Über 1000 Meter drehte Schnierer den Spieß um. Christopher Fries war als Sieger im Hochsprung mit 1,50 Meter einmal mehr für den Gastgeber erfolgreich. Beim Kugelstoßen ließ sich Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) mit fast einem Meter Vorsprung die Butter nicht vom Brot nehmen.

Auszug aus der Ergebnisliste

Schülerinnen

W13: 50 m: 1. Buschung (TG Camberg) 7,2; 2. Hommel (Lf Villmar) 7,3; 3. Kleinmichel (Eschhofen) und Zwenger (TG Camberg) beide 7,5. 800 m: 1. Konhäuser (Elz) 2:51,0; 2. Grote (TG Camberg) 2:54,9; 3. Mai (Elz) 2:57,7. Hochsprung: 1. Buschung 1,40; 2. Mai, Kleinmichel und Grote alle 1,30. Kugel: 1. Hommel 8,02; 2. Buschung 8,01; 3. Zwenger 7,50.

W12: 50 m: 1. Nickel 7,7; 2. Eisinger (beide LCM) 8,0; 3. Kopp (Kirberg) 8,1. 800 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:05,5; 2. Loke (Oberbrechen) 3:06,5; 3. Kopp 3:12,8. Hochsprung: 1. Nickel 1,30; 2. Kopp 1,20; 3. Willert (Niederselters) 1,10. Kugel: 1. Thiele (Weilmünster) 6,34; 2. Bucak (Oberbrechen) 6,28; 3. Loke 6,13.

W11: 50 m: 1. Becker (Elz) 7,1; 2. Vogt (Eschhofen) 8,1; 3. Franz (TG Camberg) 8,2. 800 m: 1. Hein (Oberbrechen) 3:02,5; 2. Balbach (LSG) 3:03,2; 3. Becker 3:07,3. Hochsprung: 1. Franz 1,20; 2. Martin (Elz) und Wallach (Kirberg) beide 1,15. W10: 50 m: 1. K. Seyffert 7,9; 2. L. Seyffert

(beide LSG) 8,0; 3. Hahn (Elz) 8,2. 800 m: 1. K. Seyffert 3:15,2; 2. Becker (Elz) 3:15,3; 3. L. Seyffert 3:15,4. Hochsprung: 1. L. Seyffert 1,25; 2. K. Seyffert 1,10; 3. Becker 1,10.

Schüler

M13: 50 m: 1. Simonov (Elz) 7,0; 2. Schnierer (TG Camberg) 7,4; 3. Ohde (LSG) 7,5. 1000 m: 1. Schnierer 3:26,9; 2. Simonov 3:28,8; 3. Schmidt (Elz) 3:34,6. Hochsprung: 1. Fries (Elz) 1,50; 2. Linz (TG Camberg) 1,40; 3. Schnierer 1,40. Kugel: 1. Ohde 10,86; 2. Harutjunian (Eschhofen) 9,80; 3. Conrad (Lf Villmar) 9,21.

M12: 50 m: 1. Gotthardt (LSG) 7,5; 2. Kremer (Niederselters) 7,7; 3. Kuhlisch (Kirberg) 7,9. 1000 m: 1. Kremer 3:33,9; 2. Engler (Elz) 3:56,5; 3. Subasi (Eschhofen) 4:04,5. Hochsprung: 1. Voit (Elz) 1,40; 2. Kremer 1,35; 3. Gotthardt 1,25. Kugel: 1. Gotthardt 7,51; 2. Kuhlisch 7,46; 3. Claus (Lf Villmar) 6,35.

M11: 50 m: 1. Schober (Lf Villmar) 8,1; 2. Schnierer (Runkel) 8,2; 3. Laux (LSG) 8,3. 1000 m: 1. Schnierer 3:49,4; 2. Wingenbach (TV Villmar) 3:49,6; 3. Schmitt (Oberbrechen) 3:53,3. Hochsprung: 1. Schober 1,25; 2. Rusitschka 1,15; 3. Bohanek (TG Camberg) 1,10.

M10: 50 m: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 8,0; 2. Langer (TV Villmar) 8,2; 3. Schermuly (LCM) 8,5. 1000 m: 1. Kriwanek 3:48,9; 2. Schermuly 3:53,5; 3. Schmitt (Oberbrechen) 3:54,8. Hochsprung: 1. Heun (LCM) 1,10; 2. Da Silva (Dornburg) 1,05; 3. Schermuly 1,05. (bm)

19.03.05 NNP

Bananen-Kisten-Lauf macht Kids froh

Hadamar. Bei den Kreishallenmeisterschaften der Leichtathleten in Hadamar steht seit vielen Jahren zum Abschluss ein Dreikampf für Jungen und Mädchen unter zehn Jahren auf dem Programm. Die acht- und neunjährigen Schüler/innen hatten vor allem viel Freude beim 30-m-Bananen-Kisten-Lauf, sprangen mit Begeisterung in die Weite auf eine dicke Matte und versuchten, den Basketball möglichst weit zu werfen.

Bei den Schülern M9 sammelte Alexander Birkle (TV Eschhofen) die meisten Punkte, deutlich zurück Patrick Deisel (TSG Oberbrechen) und Noah Glaw (Lf Villmar). Auch in der M8 lag Lukas Fries (TV Elz) klar in Front vor Leon Schwöbel (LC Mengerskirchen), Marc Gendritzki (LSG Goldener Grund) und Julian Mönch (TG Camberg), die nur wenige Punkte trennten. Bei den Schülerinnen W9 feierte der TV Elz mit der Siegerin Pauline Fante und Eden Yosief auf Platz zwei einen Doppelerfolg, nur wenige Punkte zurück Nathalie Buschung (TSV Kirberg). Sonja Bogner (TG Camberg) hatte in der M8 die meisten Punkte auf ihrem Konto, es folgte mit Ann-Kathrin Kilb, Sofie Kuhlisch, Isabell Senkyire und Annika Hörster gleich vier Mädchen des TSV Kirberg, der hier mit sechs Schülerinnen unter den Top Ten eindrucksvoll dominierte. Alle Teilnehmer erhielten in einer stimmungsvollen Siegerehrung die Urkunden. Den Verantwortlichen kann man nur raten: «Weiter so!»

Dreikampf: 30-m-Bananen-Kisten-Lauf; Weitsprung, Basketballwurf: M9: 1. Alexander Birkle (Eschhofen) 1449; 2. Patrick Deisel (Oberbrechen) 1384; 3. Noah Glaw (Lf Villmar) 1368; 4. Jonas Zöllner (TG Camberg) 1325; 5. David Klein (Lf Villmar) 1257; 6. Torben Kuhlisch (Kirberg) 1241; 7. Marc-Andre (LSG) 1236; 8. Johannes Hagen (TG Camberg) 1213. M8: 1. Lukas Fries (Elz) 1317; 2. Leon Schwöbel (LCM) 1186; 3. Marc Gendritzki (Lf Villmar) 1140; 4. Julian Mönch (TG Camberg) 1133; 5. Sebastian Neu (Runkel) 1078; 6. Justin Woisch (Eschhofen) 1041; 7. Eric Völker (Kirberg) 1015; 8. Niklas Kopetsch (Elz) 963.

W9: 1. Pauline Fante 1419; 2. Eden Yosief (beide Elz) 1370; 3. Nathalie Buschung 1365; 4. Stina Hies (beide Kirberg) 1337; 5. Franziska Schmidt (Elz) 1313; 6. Josefine Köberle (Eschhofen) 1291; 7. Franziska Rosbach (1285); 8. Alina Böckling (beide Elz) 1276. W8: 1. Sonja Bogner (TG Camberg) 1337; 2. Ann-Kathrin Kilb 1209; 3. Sofie Kuhlisch 1207; 4. Isabell Senkyire 1159; 5. Annika Hörster (alle Kirberg) 1150; 6. Fiona Burggraf (Elz) 1119; 7. Vanessa Alshuth 1117; 8. Lea Keller (beide Kirberg) 1106. (meu)

19.03.05 NNP

Mengerskirchen unter Top Ten

Mengerskirchen. Bei den Deutschen Straßenlauf-Meisterschaften über die Halbmarathon-Distanz in Ohrdruf im Kreis Gotha in Thüringen belegte das Team des LC Mengerskirchen bei den Senioren M40 in der Mannschaftswertung in der Gesamtzeit von 4:03:37 Stunden mit Platz neun einen Rang unter den Top Ten. Als schnellster heimischer Ausdauerathlet zeichnete sich Roland Ott aus, der nach 1:16:13 Stunden (Platz 16) im Ziel ankam; Jürgen Stiefl benötigte 1:19:00 Stunden (Rang 19). Mit neuer persönlicher Bestzeit (1:28:15 Stunden und Platz 49) trat Ralf Schröder die Heimreise an. Auch Martin Dannowski stellte mit 1:35:54 Stunden als 54. noch durchaus zufrieden. (meu)

31.03.05 NNP

LCM mit hervorragender Bilanz

Mengerskirchen. Verdiente Mitglieder hat der LC Mengerskirchen während seiner jüngsten Jahreshauptversammlung im Schützenhaus geehrt. Tobias Lührmann erhielt ein Präsent für seine Tätigkeit als Kampfrichter und für seine Hilfe in den Trainingsstunden der Schüler; Sascha Helsper trug durch die Computerauswertungen der sportlichen Ergebnisse im Wettkampfbüro zum Gelingen der Veranstaltungen im Sportzentrum maßgeblich bei wie auch Helmut Helmlinger, der ebenfalls bei den sportlichen Events für die Verpflegung der Sportler und Zuschauer verantwortlich zeichnet. Ulrike Mende hat den LCM-Aushängkasten immer auf dem neuesten Stand und macht sich so um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins verdient. Für ihre vorbildliche Arbeit wurde sie mit viel Beifall bedacht. Für 25-jährige Vereinstreue überreichte der Erste Vorsitzende Bernd Meuser Jürgen Stiefl, Werner Schauß und Sascha Helsper die silberne Ehrennadel und hob die sportlichen Leistungen der Geehrten besonders hervor.

Die Athleten des Marktfleckens zeigten im abgelaufenen Jahr wiederum eine bemerkenswerte Leistung. So konnten drei Deutsche Meistertitel gefeiert werden, und auch auf Landesebene sprechen zwölf Hessentitel eine deutliche Sprache. Mit Beka Fayera bei der männlichen Jugend, Nadine Rippl bei den Frauen und Paul Guckelsberger bei den Männern wurden gleich drei LCM-Mitglieder als Leichtathleten des Jahres im Kreis Limburg-Weilburg ausgezeichnet. Ein weiterer Höhepunkt waren die Hessischen Langstaffelmeisterschaften auf der neuen Kunststoffbahn im Sportzentrum, wo Staffelmannschaften aus ganz Hessen am Start waren. Manuela Kaiser, die vor einem Jahr die Kassenführung übernommen hat, wurde eine vorbildliche Führung der Finanzen bescheinigt. Auch bei kulturellen Veranstaltungen ist der LCM im Vereinsring ein verlässlicher Partner.

Für das Jahr 2005 haben sich die Westerwälder Leichtathleten viel vorgenommen: Am 6. Mai steht der Straßenlauf in seiner 24. Auflage auf dem Programm, am 7. Mai ist der LCM Ausrichter der Deutschen Meisterschaften der Organtransplantierten mit internationaler Beteiligung im Sportzentrum. Am 11. Mai veranstalten die LG Dornburg und der LCM im Westerburger Schulstadion das erste Abendsportfest, am 29. Mai wird das beliebte Bambini-Sportfest ausgetragen. Im Rahmen des Hessentages findet am 21. Juni im Sportzentrum ein überregionales LA-Sportfest statt, das zweite Abendsportfest der LG Dornburg und des LCM ist für den 27. Juli in Mengerskirchen, das dritte am 7. September wiederum in Westerbeurg vorgesehen. Am 10. September sind die Altersklassensportler nach Mengerskirchen zu einem Seniorensportfest eingeladen. Der 15. September ist für den traditionellen Stundenlauf – bereits in seiner 26. Auflage – vorgesehen. Abgerundet wird das Jahr 2005 mit dem 4. Westerwaldcross am 5. November. (nnp)

06.04.05 WT

Nur Jürgen Theofel kann Pyrlik und Liston folgen

(ch). Seinem Namen "Frühjahrslauf" wurde die 35. Auflage des Internationalen Gießener Volkslaufs mehr als gerecht. Über 420 Teilnehmer nahmen dabei den Rundkurs um den Schiffenberg über die verschiedensten Distanzen bei herrlichem Wetter unter ihre Laufschuhe.

Mit einer Überraschung endete der 10-Kilometer-Lauf. Nicht der bei den letzten Rennen so erfolgreiche Schotte Chunky Liston, sondern der Bundesliga-erfahrene Triathlet Claudius Pyrlik (SSC Hanau-Rodenbach) siegte sogar deutlich mit 20 Sekunden Vorsprung in ausgezeichneten 32:04 Minuten. Vom Start weg lief Pyrlik derart forsch das Rennen hoch zum Schiffenberg an, dass Chunky Liston, so sehr er sich auch bemühte, nicht den Anschluss fand und das Nachsehen hatte. Platz drei ging an den schnellsten Heimischen, Jürgen Theofel vom FV Wallau, der mit ebenfalls sehr schnellen 32:12 Minuten souverän die Altersklasse M 45 gewann. Ulrich Wolf (TV Wetter) trug zum Erfolg der heimischen Läufer als Altersklassensieger der M 40 und als Gesamtfünfter im Feld der 169 Teilnehmer mit 35:14 Minuten bei.

Bei den Frauen wurde die Marburger Medizinstudentin Alina Schulte (LC Mengerskirchen) trotz Seitenstiche auf dem Rückweg ihrer Favoritenrolle in 40:06 Minuten mit einer Minute Vorsprung vor Marion Pyrlik (SSC Hanau-Rodenbach) gerecht. Die Plätze vier und fünf belegten die beiden Cappelerinnen Johanna Wirdl in 42:52 Minuten und Antje Krause in 43:10 Minuten.

Auf der großen Schleife über die 21,1-Kilometer-Halbmarathondistanz gab es sehr zum Leidwesen des Veranstalters Ärger, nachdem sich das Feld verlaufen hatte. Unbefugte hatten - und das nicht zum ersten Mal - mit Sägespänen an einer Wegekreuzung andere Richtungsfleile gestreut, sodass das Feld rund zwei Kilometer abkürzte, der Sieger aber nach Zieleinlauf gewertet wurde. Das Führungstrio Oliver Ott (TSV Krofdorf), Hakim Ouahioune (Blau-Gelb Marburg) und Gerhard Schulze-Velmede (LG Heuchelheim), die das Missgeschick etwa bei 13 Kilometer bemerkten, liefen dementsprechend zum Schluss unmotiviert nach 1:15:02/1:15:03 Stunden durch den Zielkanal.

10 km, Männer, Hauptklasse: 1. Chunky Liston (Schottland) 32:24; 4. Tobias Pfeiffen (ASC Breidenbach) 42:51. M 30: 1. Claudius Pyrlik (SSC Hanau-Rodenbach) 32:04; 2. Lars Siebert (TSV Cappel) 38:27; 5. Swen Genz (TV Biedenkopf) 43:52; 6. Felix Weber (TSV Cappel) 43:58. M 35: 5. Stefan Rösser (BG Marburg) 37:50; 10. Gunther Reuter (FV Wallau) 41:18. M 40: 1. Ulrich Wolf (TV Wetter) 35:14; 5. Thomas Henkel (TV Wetter) 40:32; 9. Ralf Hergenröder (LT Biedenkopf) 41:21; 11. Gerhard Petri (Gnau Marburg) 42:34. M 45: 1. Jürgen Theofel (FV Wallau) 33:12; 3. Ingo Wolf (BG Marburg) 38:41; 7. Klaus Debus (TSV Weipoltshausen) 43:06. M 50: 1. Michael Stein (Schönstadt) 42:07; 5. Robert Kliebe (LT Ebsdorfergrund) 44:14; 6. Gerhard Hahn (TSV Cappel) 45:08; 7. Wolfgang Salomon (TV Wetter) 45:09. M 55: 1. Wendelin Häusler LGV Gießen) 39:38; 3. Elmar Stein (Wolfshausen) 44:47; 5. Gerhard Seibel (FV Wallau) 47:06. M 60: 1. Reinhold Wache (FV Wallau) 42:02; 2. Stefan Behrens (BG Marburg) 42:57. M 75: 1. Karl Kliebe 8LT Ebsdorfergrund) 52:57. Frauen: 1. Alina Schulte (LC Mengerskirchen) 40:06; 2. Johanna Wirdl (TSV Cappel) 42:52. W 30: 1. Susanne Heinbach (TSV Krofdorf) 41:30; 2. Antje Krause (TSV Cappel) 43:10; 8. Sandra Buttler (TV Wetter) 56:43; 10. Johanna Pinnschmidt (TV Wetter) 57:36. W 35: 1. Marion Pyrlik (SSC Hanau-Rodenbach) 41:08; 6. Birgit Petri (Gnau Marburg) 54:20; 7. Silke Müller (SG Fronhausen) 55:00. W 45: 2. Ingrid Briefs (LT Ebsdorfergrund) 51:51.

Halbmarathon (ca. 19 km): 1. Oliver Ott (TSV Krofdorf) 1:15:02; 2. (1. M 40) Hakim Ouahioune (BG Marburg) 1:15:03; 5. (1. M 50) Norbert Madry (BG Marburg) 1:20:16; 7. (2. M 50) Hans Werner Koch (LT Ebsdorfergrund) 1:21:10; 11. (2. M 35) Peter Klein (Vita Marburg) 1:22:35; 16. (2. M 30) Oliver Mai (ASC Breidenbach) 1:23:21; 24. (3. M 45) Bruno Förster (TSV Cappel) 1:26:14; 26. (4. M 30) Martin Bamberger (TV Goßfelden) 1:26:53; 37. (10. M 40) Uwe Weide (FV Cölbe) 1:28:46; 50. (7. M 45) Hans-Peter Bogner SC Dreihausen) 1:32:15; 64. (9. M 45) Lothar Neumann (ASC Breidenbach) 1:33:59; 68. (9. M 50) Wolfgang Näcker (TV Wetter) 1:34:38; 99. (18. M 45) Hartmut Schmidt (TV Buchenau) 1:39:55. Frauen: 1. Erika Hilge-Müller (LT Altenburg) 1:31:29; 4. Sylke Schmidt (FV Wallau) 1:38:20.

5 km: 1. Daniel Buelteman (VfB Gießen) 17:00. Frauen: 1. Anna Reuter (FV Wallau) 21:25.

1200 m, Schüler M 8: 1. Felix Müller (BG Marburg) 5:26. M 12: 1. Michel Nopper (SG Fronhausen) 5:16

14.04.05 NNP

Zwei Athleten gut in Form

Limburg-Weilburg. Bei der 5. Auflage des Rheinenergie-Marathons in Bonn zeigten sich zwei heimische Athleten bei idealen Bedingungen in Topform. Den gut organisierten Lauf mit Start und Ziel in zentraler Lage in Bonn beendeten insgesamt 4700 Läufer über die volle und die halbe Marathondistanz. Vom LC Mengerskirchen zeigte Benjamin Rossmann einmal mehr sein

läuferisches Talent und mischte in der Verfolgergruppe kräftig mit. Als Zehnter des Gesamtfeldes und bester Deutscher erreichte er weit vorne das Ziel. Mit 2:30:16 passierte er mit einer Steigerung seiner persönlichen Bestzeit um vier Minuten die Ziellinie. In der Hauptklasse der Männer gelang ihm mit dem dritten Platz sogar noch der Sprung auf das Treppchen. Auch Dr. Jürgen Schnee, SC Oberlahn, hatte sich für den Bonner Marathonlauf intensiv vorbereitet. Belohnt wurde er mit einer neuen persönlichen Altersklassenbestzeit von 3:22:32 und dem 96. Platz in der Klasse M40. (jk)

16.04.05 WT

Hannes Busch und Alex Baroth sind bei den Schülern schnell unterwegs

(hs). Knapp 150 Läuferinnen und Läufer gingen im Wetzlarer Stadion bei den offenen Regionsmeisterschaften über die langen Strecken von 2000 Metern, 3000 Metern und 5000 Metern an den Start. Das waren etwa 50 Starter mehr als im vergangenen Jahr. Bei den Schülern lief der 13-jährige Hannes Busch von der LG Langgöns/Oberkleen auf der Schlussrunde dem Kirchhainer Daniel Bremecker davon und siegte in 6:45,6 Minuten gegenüber 6:52,5 Minuten. Erfreulich auch der Erfolg des elfjährigen Alex Baroth von der LG Aßlar/Werdorf, der im Ziel drei Sekunden Vorsprung vor dem Hanauer Sewa Samochwallow hatte.

Insgesamt hatten es die heimischen Läufer gegen eine starke Konkurrenz recht schwer. Der erfolgreichste Verein war der LC Diabü Eschenburg, der sich gleich sieben erste Plätze sicherte. In einem spannenden Rennen holte sich über 5000 m der Männer auch Jan Matthias Kuhn aus Eschenburg den Titel in 16:04,8 Minuten, auf den vierten Rang lief der Aßlarer Senior Ralf Nowak in 16:22,4 Minuten.

Die Ergebnisse

Männer, 5000 m: 1. Jan Matthias Kuhn (LC Diabü Eschenburg) 16:04,8 Min., 4. Ralf Nowak (LG Aßlar/Werdorf) 16:44,2 Min., 6. Jens Möbus (LG Wettenberg) 16:59,1 Min.

Frauen, 3000 m : 1. Alina Schulte (LC Mengerskirchen) 18:34,8 Min.

Weibliche Jugend A, 3000 m: 1. Katharina Schmitt (ASC Breidenbach) 12:38,5 Min. - Weibliche Jugend B, 3000 m: 1. Maria Blöcher (LC Diabü Eschenburg) 10:59,2 Min.

Männliche Jugend A, 3000 m: 1. Felix Thum (LC Diabü Eschenburg) 9:24,3 Min., Hartmut Goy (LG Wetzlar) 10:08,1. - Männliche Jugend B, 3000 m: 1. Daniel Schinkötke (TV Gelnhäusen) 9:11,3 Min.

Schüler M 14, 3000 m: 1. Daniel Krüger (LC Diabü Eschenburg) 10:16,9 Min. - Schüler M 15, 3000 m: 1. Fynn Christian Scheld (TV Haiger) 10:17,1 Min. - Schüler M 12, 2000 m: 1. Nick Schmalebach (LSC Maischeid) 6:54,9 Min., 4. Lucas Peschke (TV Waldgirmes) 8:43,4, 5. Merlin Haschke (LG Wetzlar) 9:06,8, 6. Maximilian Rauch (LG Langgöns/Oberkleen) 9:10,4. - Schüler M 13, 2000 m: 1. Hannes Busch (LG Langgöns/Oberkleen) 6:45,6 Min., 6. Julian Wilhelmi (LG Langgöns/Oberkleen) 7:25,9. - Schüler M 11, 2000 m: 1. Alex Baroth (LG Aßlar/Werdorf) 7:28,8 Min., 4. Michel Textor 7:36,2, 5. Daniel Volkmann (beide LG Langgöns/Oberkleen) 7:52,5. - Schüler M 10, 2000 m: 1. Leonard Hermann (LC Diabü Eschenburg) 7:25,3 Min., 4. Daniel Vonthin (LG Wetzlar) 7:51,4.

Schülerinnen W 15, 2000 m: 1. Ann-Kathrin Henss (LC Diabü Eschenburg) 7:16,0 Min., 5. Marie Busch 7:41,5, 6. Svenja Buß (beide LG Langgöns/Oberkleen) 7:48,7. - Schülerinnen W 14, 2000 m: 1. Valeska Rollke (TV Dillenburg) 7:23,0 Min. - Schülerinnen W 13, 2000 m: 1. Lara Matheis (LAZ Gießen) 7:55,7 Min. - Schülerinnen W 12, 2000 m: 1. Sina Clausmeyer (LC Diabü Eschenburg) 7:21,4 Min., 4. Lilly Lukoschuß (LG Aßlar/Werdorf) 7:49,3. - Schülerinnen W 11, 2000 m: 1. Michelle Dietz (SSC Hanau-Rodenbach) 7:38,6 Min., 6. Ulla Textor (LG Langgöns/Oberkleen) 8:43,4. - Schülerinnen W 10, 2000 m: 1. Alisa Paulke (TV Herbornseelbach) 7:41,7 Min., 2. Vanessa Dern 8:20,6, 3. Leonie Hankel 8:33,2. 6. Madeleine Winkler (alle LG Langgöns/Oberkleen) 8:41,7.

19.04.05 NNP

Bandur, Busch, Paul auf Rang zwei im DLV

Limburg-Weilburg. Dass die Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg auch außerhalb heimatlicher Gefilde eine gute Rolle spielen, ist bekannt; dass sie aber im Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) eine Spitzenstellung einnehmen, war nicht zu vermuten. So standen Norbert Bandur (TV Eschhofen) für seine 58,61 Sekunden im 400-Meter-Lauf der M55 ebenso auf Rang zwei der deutschen Seniorenbestenliste wie Heinrich Busch (VfR 19 Limburg) für 6,21 m im Kugelstoßen der M90 und Anke Paul (LAV Weilburg) für ihre 3817 Punkte im Siebenkampf der W35. Dritte ist Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund), die über 400 m Hürden der W30 68,26 Sekunden benötigte. Vierte sind Thomas Nasgowitz (Lf Villmar/M40) mit 2931 Punkten im Werfer-Fünfkampf, Kerstin Rumpf mit 2924 Punkten im Fünfkampf der W30 und Anke Paul mit 2,50 m im Stabhochsprung der W35.

Jeweils Fünfte waren 2004 Norbert Bandur (M55; 200 m in 26,07 Sekunden), Anke Paul (W35; 100 m Hürden in 16,42 Sekunden), Carmen Flach (TV Villmar; W40; 37,01 m im Hammerwerfen) und Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen; W45; 800 m in 2:28,68 Minuten). (mor)

22.04.05 NNP

Leonardo Eisert Vizemeister im Marathonlauf

Gießen. Beim Straßenlauf auf einem Rundkurs durch die Wieseck-Auen in Gießen gab es mit knapp 1000 Startern einen neuen Teilnehmerrekord. Auf der Halbmarathon-Distanz wurden die Hessentitel vergeben: In der Juniorenklasse begann der noch zur Jugendklasse zählende Leonardo Eisert (TV Villmar) recht verhalten und ließ sich nicht vom hohen Anfangstempo der Konkurrenten aus seinem Konzept bringen. Dies machte sich auf der zweiten Streckenhälfte mehr als bezahlt: Leonardo Eisert hielt seinen Plan ein, holte Meter um Meter auf, erreichte nach exzellenten 1:20:32 Stunden das Ziel und wurde als jüngster im Felde mit nur zwölf Sekunden Rückstand hessischer Vizemeister.

Bei den Seniorinnen W35 legte Andrea Schneider (LG Dornburg) ein hohes Anfangstempo vor. In der letzten von vier zu laufenden Runden konnte die von Harald Zumpe trainierte Ausdauerathletin das geplante Tempo nicht einhalten. Dennoch stellte Andrea Schneider mit 1:37:30 Stunden als Siebte mehr als zufrieden. Regina Reitz vom LC Mengerskirchen (W45) wagte sich nach längerer Verletzungspause auf die 21-Kilometer-Distanz und überraschte mit einer prächtigen Leistung: Sie blieb mit 1:46:58 Stunden deutlich unter der angestrebten 1:50-Stunden-Marke und wurde Sechste.

Der TuS Weilmünster wurde bei den Senioren M45 durch Jürgen Ginsberg (21. in 1:36:01 Stunden) und Rüdiger Betz (24. in 1:43:25 Stunden) vertreten. In der offen ausgetragenen Wertung setzte sich Ralf Kremer (SV Ellar) in der M40 nach beachtlichen 1:24:24 Stunden als Sieger durch, bei den Seniorinnen W35 war Anetta Gruber (LAV Weilburg) mit 1:47:48 Stunden als Zweite bestens platziert. In der M45 wurde Bernd Wießmann (TV Elz) nach 1:45:26 auf Platz elf registriert, in der Männerklasse stellte auch Jens Hartmann (Spiridon Club Oberlahn) mit Rang 15 (1:52:39) durchaus zufrieden.

Über 10 Kilometer gab es durch Alina Schulte (LC Mengerskirchen), die in der Frauenklasse nach erstaunlichen 38:42 Minuten das Ziel erreichte, einen weiteren Sieg für die heimischen Farben. In der M30 schaffte Christian Bautz (TV Kubach) mit 46:50 Minuten auf Platz neun einen Rang unter den besten zehn, Kai Pott (LC Mengerskirchen) nimmt in der M35 nach 40:15 Minuten Platz elf ein.

Über fünf Kilometer ließ sich Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) nach 18:12 Minuten den Sieg in der Jugendklasse nicht streitig machen. (meu)

27.04.05 NNP

Marco Diehl gab im Weital den Rhythmus an

Von Bernd Meuser

Weilburg. Der Weitalweg-Landschafts-Marathon in seiner dritten Auflage stellte seine Vorgänger weit in den Schatten. Das Organisationsteam um Herbert Roos meldete mit weit über 1300 angemeldeten Startern auf der Marathon-Distanz einen neuen Teilnehmerrekord, auch der erstmals angebotene Walking- und Nordic-Walking-Wettbewerb wurde von knapp 500 Freizeitsportlern bestens angenommen. Die Witterungsbedingungen waren nahezu ideal, lediglich in der letzten halben Stunde meinte es die Sonne etwas zu gut mit den Ausdauerathleten.

Vom Start in Arnoldshain weg diktierte Marco Diehl – für den TSV Friedberg-Fauerbach startend – das Tempo und war nach wenigen Kilometern bereits allein auf weiter Flur. Bei der Premiere des Landschaftsmarathons vor drei Jahren hatte Marc Diehl seinen ersten Lauf über die rund 42 Kilometer bestritten, jetzt strebte er, leichtfüßig laufend, einem klaren Sieg entgegen. Nach prächtigen 2:34:12 Stunden wurde er am Ziel in der Hainallee in Weilburg als überlegener Sieger von den wartenden Zuschauern mächtig gefeiert, er wurde zugleich Sieger in der M35 und freute sich über einen neuen Streckenrekord.

Ralf Selle von der LG Brechen wusste bereits an der Verpflegungsstelle in Weilmünster – hier beginnt die entscheidende Phase des Marathons – vom Vorsprung seines Konkurrenten. «Ich habe dann den Lauf genossen und meine Kräfte für die kommenden Rennen geschont», so der heimische Athlet, der nach 2:42:25 Stunden seinen zweiten Platz sicher ins Ziel brachte, zugleich auch Rang zwei in der M35 einnahm. Dieter Nickel vom Spiridon Club-Oberlahn, der sich gewissenhaft auf diese Herausforderung vorbereitet hatte, musste seinem hohen Anfangstempo Tribut zollen, ihn traf ab Kilometer 30 besonders hart der gefürchtete «Mann mit dem Hammer». Mit seinen 2:54:20 Stunden blieb Dieter Nickel zwar unter seinen Möglichkeiten, als Neunter im Ziel buchte er dennoch einen überlegenen Sieg in der M45.

Auf Platz zehn und damit auf Rang drei in der M35 überquerte Frank Litzinger (Tria Elz) nach 2:54:30 Stunden die Ziellinie. Ebenfalls in der M35 stellte Oliver Eggebrecht von den Lauffreunden Laubuseschbach nach 2:56:51 Stunden auf Platz sechs mehr als zufrieden. Mit dem 3. Platz (2:58:54 Stunden) in der M45 hatte Reiner Zoth aus Bad Camberg einen bemerkenswerten Spitzenrang im Heimatgepäck. Meinhard Rompel vom Lauftreff Lindenholzhausen hatte zwar mit 3:01:21 Stunden (in der M40 Platz acht) die magische Drei-Stunden-Marke knapp verfehlt, dennoch hatte der Ausdauermann seine Bestmarke gleich um mehr als vier Minuten verbessert. Er war voll des Lobes über die mustergültige Organisation: «Ich konnte in der Nähe des Ziels mein Fahrzeug abstellen, die Busse brachten uns zeitnah zum Start, der Veranstalter hatte an alles gedacht.» In Frankfurt beim Stadtmarathon will Meinhard Rompel erneut angreifen: «Dann sind die drei Stunden fällig», so seine Prognose.

Weitere Spitzenplätze buchten Sven Marksteiner (Tria Elz) als Dritter in der M30 (3:03:24 Stunden), Christopher Textor (TTC Staffel) als Fünfter in der M20 (3:22:31 Stunden), Waldemar Baum (Gymnasium Weilburg) als Achter in der M20 (3:28:39 Stunden) sowie Gerhard Nießner (Tria Elz) als Fünfter in der M65 (3:48:54 Stunden). Mit Platz zwei in der M65 in exzellenten 3:31:56 Stunden imponierte Adolf Witka aus Bad Camberg mit einer tollen Laufleistung. Als einer der ältesten Teilnehmer bewältigte Friedhelm Waltmann aus Weilburg (Jahrgang 1933) die klassische Laufstrecke in blendenden 4:14:44 Stunden, die ihm in der M70 den Sieg einbrachten.

Bei den Frauen war Claudia Bund von der TG Camberg mit 3:43:14 Stunden (in der W40 Platz acht) schnellste heimische Läuferin, knapp zurück erreichte Rita Wieder (TV Eschhofen) in 3:44:32 (in der W45 Platz zwei) das Ziel. Auch Maria Nievers Moreno (SV Altenkirchen) mit 3:49:14 (in der W45 Platz sechs), Conny Richter-Wenzel (SC Oberlahn) mit 3:51:19 (in der W45 Platz acht) und Hedi Beer (Lauftreff Hadamar) mit 3:59:21 (in der W45 Platz zehn) blieben unter vier Stunden. Nadine Priestersbach (SC Ennerich) wurde in der W20 mit 4:04:07 Stunden auf Platz zwei registriert. Bei der weiblichen Jugend trug sich Stefanie Roos aus Weilburg nach 4:33:56 in die Siegerliste ein, gefolgt von den Abiturientinnen Julie Linshöft (5:35:03) und Valerie Beck (5:48:53). Von den Teilnehmern des Gymnasiums Philippinum Weilburg konnte Patrick Prielipp als einziger der männlichen Jugend mit 3:59:53 die Vier-Stunden-Marke unterbieten, doch seine Alterskameraden Tobias Keller (4:05:13), Albert Hennche (4:27:59), Benedikt Loch (4:53:56), Maximilian Schidt (5:06:59), Johannes Meuser (5:43:77), Christoph Rink (5:50:46), Benedikt Hanisch (5:50:47) und André Dragosch (5:50:48) verdienen ein Sonderlob.

Weitere Ergebnisse der Läufer/innen aus dem Kreis Limburg-Weilburg: 49. Schütz 3:11:48 (M40:

16.); 50. Schnierer (Beide VLG Eisenbach) 3:10:24 (M35: 11.); 55. Breuer (LG Brechen) 3:11:38 (M40: 18.); 56. Joost (VLG Eisenbach) 3:11:48 (M35: 13.); 57. Schindler (LF Laubuseschbach) 3:12:23 (M45: 10.); 59. Heun (LG Brechen) 3:13:04 (M40: 20.); 79. Trost (LT Lindenhof) 3:17:15 (M45: 18.); 81. Staat (VLG Eisenbach) 3:17:18 (M30: 10.); 83. Günther 3:17:55 (M35: 18.); 95. Nierobisch (beide Tria Elz) 3:19:51 (M40: 28.); 97. Wagner (LG Brechen) 3:20:00 (M40: 29.).

110. Blacklaws (Weilmünster) 3:23:02 (M40: 34.); 111. Steden (Waldbrunn-Ellar) 3:23:22 (M40: 35.); 126. Kremer (SV Ellar) 3:24:48 (M40: 40.); 128. Meier (VLG Eisenbach) 3:25:00 (M35: 27.); 145. Funk (Gymnasium Weilburg) 3:26:55 (M30: 13.); 155. Czech 3:27:50 (M45: 31.); 157. Schmied (beide Weilmünster) 3:27:59 (M40: 47.); 167. Dr. Zöllner (TG Camberg) 3:29:10 (M40: 50.); 176. Hartmann (LG Brechen) 3:29:37 (M20: 11.); 181. Wagner (Waldhausen) 3:29:57 (M35: 39.); 182. Reuter (LF Laubuseschbach) 3:30:00 (M45: 32.); 184. Gattinger (Eisenbach) 3:30:12; 190. Schmiade (Wirbelau) 3:30:58 (M30: 16.); 199. Später (Bad Camberg) 3:31:57 (M50: 16.).

218. Orth (LT Hadamar) 3:34:32 (M45: 41.); 220. Stöckl (Arfurt) 3:34:41 (M35: 46.); 237. Bremser (TTC Staffel) 3:36:45 (M50: 19.); 250. Raatz (TG Camberg) 3:38:26 (M45: 46.); 251. Philipps (Dillhausen) 3:38:43 (M40: 68.); 266. Tannert (TTC Staffel) 3:40:01 (M20: 17.); 271. Gattinger (Limburg) 3:40:18 (M35: 56.); 273. Walter (Waldbrunn) 3:40:28 (M20: 18.); 284. Schönherr (Weilburg) 3:41:38 (M50: 24.); 295. Witte (FFW Kubach) 3:42:25 (M40: 76.).

304. Martin (Tria Elz) 3:43:10 (M40: 78.); 306. Brück (TG Camberg) 3:43:14 (M50: 26.); 313. Nikolic (VLG Eisenbach) 3:43:57 (M30: 23.); 326. Peucker (Tria Elz) 3:44:49 (M30: 24.); 335. Orth (LT Hadamar) 3:45:40 (M40: 85.); 342. Jeuck (Runkel) 3:45:57 (M20: 23.); 359. Schoell (Weilburg) 3:47:02 (M45: 66.); 373. Engelmann (Barig-Selbenhausen) 3:47:56 (M40: 96.); 376. Kramer (Weilmünster) 3:48:25 (M50: 35.); 386. Gilsdorf (LC Mengerskirchen) 3:49:11 (M45: 72.).

409. Sattler (Merenberg) 3:50:54 (M30: 28.); 436. Paul (Gräveneck) 3:5:39 (M50: 42.); 461. Schmidt (Spiridon-Club Oberlahn) 3:55:41 (M40: 118.); 474. Millbrodt (Bad Camberg) 3:57:03 (M45: 85.); 498. Kratzheller (LT Hadamar) 3:59:15 (W40: 17.).

505. Schmidt (Dillhausen) 3:59:23 (M55: 25.); 506. Simon (Elz) 3:59:28 (M20: 27.); 526. Wehle (LG Brechen) 4:01:03 (M45: 94.); 528. Brahm (TV Villmar) 4:01:10 (W35: 13.); 545. Bierwitz (Weilmünster) 4:03:15 (M35: 84.); 554. Schmitt (Selters) 4:05:07 (M40: 137.); 556. Nemeth (Weilburg) 5:05:12 (M30: 33.); 558. Bode (TG Camberg) 4:05:19 (M50: 56.); 568. Kremer (Tria Elz) 4:06:03 (M45: 101.); 589. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 4:08:45 (M30: 35.).

605. Köster (Weilmünster) 4:10:26 (M40: 145.); 611. Beck (Dillhausen) 4:11:17 (M50: 63.); 621. Faulhaber (Kirberg) 4:12:47 (M45: 109.); 622. Buchheister (Bad Camberg) 4:12:49 (M50: 64.); 623. Roth (LG Brechen) 4:12:56 (M55: 33.); 627. Neu (Runkel) 4:13:46 (M40: 148.); 639. Panske (Weilmünster) 4:14:53 (M60: 17.); 644. Grande (TG Camberg) 4:15:24 (M45: 113.); 650. Röglin (Weilmünster) 4:15:35 (W50: 14.); 670. Schmied (Weilmünster) 4:19:51 (W40: 31.); 682. Wüstefeld (Merenberg) 4:20:44 (M35: 96.); 695. Erbe (Weilmünster) 4:22:13 (M35: 97.); 697. Philipps (Dillhausen) 4:22:17 (W35: 22.).

726. Weber (Weilmünster) 4:26:01 (M40: 166.); 750. Thumm (Kubach) 4:29:16 (M45: 126.); 769. Lenz (Dillhausen) 4:32:53 (M45: 129.); 774. Thimm-Pfeifer (Tria Elz) 4:33:51 (M40: 173.); 778. Schöffel (Weilmünster) 4:34:10 (M45: 131.); 796. Eisel (SC Oberlahn) 4:38:53 (M60: 21.); 799. Weber (Villmar-Weyer) 4:40:11 (M40: 176.).

806. Löw (Ahausen) 4:41:08 (M40: 178.); 824. Hoffmann (LF Laubuseschbach) 4:43:09 (M40: 184.); 827. Bruchmeier (Gymnasium Weilburg) 4:44:42 (M50: 89.); 831. Dienst (LF Laubuseschbach) 4:45:51 (M50: 90.); 834. Simon (Hadamar) 4:46:41 (M55: 44.); 837. Schmidt 4:46:59 (M50: 92.); 838. Baumann (beide Essershausen) 4:47:00 (M45: 139.); 848. Pappusch (Weilburg) 4:48:47 (M35: 109.); 857. Bockler (Limburg) 4:51:30 (M40: 191.); 874. Hartmann (SC Oberlahn) 4:55:31 (M20: 37.); 879. Michel Böckling 4:55:54 (W45: 28.); 880. Bünning (beide LT Hadamar) 4:55:55 (W40: 53.); 890. Susanne Bucksch 4:57:24 (W35: 31.); 891. Hendrik Bucksch (beide Waldhausen) 4:57:25 (M35: 112.); 895. Dr. Mückschel (Weilburg) 4:58:14 (M35: 114.); 897. Liefke (SV Bad Camberg) 4:58:28 (W40: 54.).

903. Treutel (TV Weilburg) 5:02:16 (W35: 32.); 910. Größchen (Dornburg) 5:06:01 (M55: 50.); 925. Schickel (Dauborn) 5:11:11 (W30: 14.); 935. Lapp (Weinbach) 5:16:33 (M45: 150.); 940. Lottermann (Gymnasium Weilburg) 5:19:14 (M20: 41.); 943. Ohde (LSG Goldener Grund) 5:20:34 (M50: 106.); 956. Liefke (SV Bad Camberg) 5:25:31 (M45: 154.); 962. Stroh (Münster) 5:29:41

(W40: 60.).

28.04.05 WT

Marvin Mendel auf Vaters Spuren

(bm). Beim 19. Straßenlauf in Wiesbaden-Naurod überzeugten die heimischen Ausdauerathleten über zehn Kilometer mit vier Siegen und weiteren Spitzenplätzen.

Bei den Senioren M40 ließ Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen nach längerer Verletzungspause keine Zweifel über seinen Sieg aufkommen, den er nach 36:06 Minuten sicher unter Dach und Fach brachte. Sohn Marvin Mendel machte es seinem Vater nach und setzte sich über 300 Meter bei den Bambinis nach 1:28,8 Minuten knapp als Sieger durch.

Bei den Senioren M50 trug sich Werner Krause vom Lauftreff Lindenholzhausen nach 40:59 als Sieger in die Ergebnisliste ein. Mit Platz drei (38:49 Minuten) in der M30 stellte Thomas Bokler (Tria Elz) durchaus zufrieden, weitere Spitzenplätze besorgten Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) mit Rang vier (40:01 Minuten) in der M45 sowie Rene Lorenz (Atlas Hadamar) mit Rang acht (54:57 Minuten) in der M30. Als schnellste Läuferin aus dem Kreis Limburg-Weilburg zeichnete sich Christina Richard (LC Mengerskirchen) als Siegerin in der W40 nach 43:52 Minuten aus. Auch ihre Clubkameradin Regina Reitz ließ sich in der W45 mit 48:53 Minuten den Sieg nicht streitig machen. Andrea Schneider (LG Dornburg) imponierte einmal mehr mit Platz zwei in der W35 mit bemerkenswerten 45:54 Minuten. Auf der Halbmarathon-Distanz konnte Christian Fröhlich vom Lauftreff Lindenholzhausen nach 1:25:34 Stunden als Sieger in der M45 die Heimreise antreten. Mit respektablen 1:23:02 Stunden ist Markus Kasteleiner (LG Brechen) mit Platz vier in der M35 weit vorne anzutreffen wie auch Vereinskamerad Martin Pauli nach 1:24:47 Stunden auf Platz vier in der M40. Dazu sind Günter Rothmeyer (TSV Kirberg) als Sechster (1:25:20 Stunden) in der M40, Baldur Hanf (LT Blumenrod Limburg) als Sechster (1:53:27 Stunden) in der M60, Karl Klamp (LT Landgericht Limburg) als Siebter (1:49:42 Stunden) in der M50 sowie Vinzenz Brahm (Villmar) als Achter (1:38:11 Stunden) in der M45 unter den besten Zehn vertreten.

Weitere Ergebnisse

Halbmarathon: M40: 19. Günther Hartinger 1:35:35; 20. Tesfe Fikreyesus (beide LT Blumenrod Limburg) 1:36:34; 42. Gerhard Weiter (LG Brechen) 1:53:49. M45: 14. Bernd Wießmann (TV Elz) 1:42:12. Seniorinnen: W35: 12. Monika Sommer (LG Limburg) 2:16:11.

28.04.05 WT

Kai Pott drittschnellster Polizist Hessens

(bm). Bei den Hessischen Polizei-Waldlaufmeisterschaften in Mühlthal/Treisa bei Darmstadt zeigte Kai Pott vom LC Mengerskirchen einem überraschend starken Lauf. Der heimische Polizeibeamte lag bei den Senioren M30 auf der Mittelstrecke über 3400 Meter vom Start weg in der Spitzengruppe und konnte sein Vorhaben, mit einer Medaille die Heimreise anzutreten, in die Tat umsetzen. Nach 12:14 Minuten kam Kai Pott als Dritter ins Ziel und holte Bronze.

06.05.05 NNP

Gebhardt und Schulte bestens unterwegs

Wetter. Bei den Hessischen Langstreckenmeisterschaften in Wetter bei Marburg wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch zwei Athletinnen bestens vertreten. Über 5000 m der weiblichen Jugend A lief Lisa Gebhardt vom TV Villmar ein taktisch kluges Rennen. Sie hatte im Schlussspurt gegenüber der Konkurrenz die größeren Reserven, erreichte mit einer fulminanten Schlussrunde nach 20:51,37 Minuten auf Platz drei die Ziellinie und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Bei den Frauen über 10 000 m war Alina Schulte im Trikot des LC Mengerskirchen stets in der Spitzengruppe anzutreffen. Bei Streckenhälfte lag sie mit 19:10 Minuten voll im Plan. Auch auf der

zweiten Hälfte vermochte Alina Schulte das Tempo beizubehalten, überquerte in beachtlichen 38:11,92 Minuten die Ziellinie und erfüllte damit als Zweite zugleich die geforderte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften am 28. Mai in Koblenz. (meu)

10.05.05 NNP

Kremer und Schulte auf der Straße tonangebend

Mengerskirchen. Zum 24. Straßenlauf des LC Mengerskirchen hatten sich mehr als 300 Läufer/innen angemeldet. Der Wettergott meinte es gut mit den Ausdauerathleten: Lediglich ein kurzer Regenschauer sorgte für eine ungemütliche Abkühlung, sonst interessierte sich meist die Sonne für die Wettkämpfe vorbei am historischen Schloss. Dazu hatte sich an Start und Ziel in der Knotenstraße eine stattliche Zuschauerkulisse eingefunden.

Im Mittelpunkt des traditionellen Lauf-Events stand einmal mehr der Wettkampf über 10 Kilometer. Bei den Männern konnte Daniel Kremer vom gastgebenden LC Mengerskirchen als überlegener Sieger den kunstvoll gestalteten Glaspokal mit nach Hause nehmen. Durch Paul Guckelsberger auf Platz zwei - zugleich Sieger in der Seniorenklasse M40 - gab es für den Veranstalter einen Doppelerfolg. Als Dritter überquerte Ralf Selle (Sieger in der M35) die Ziellinie, knapp zurück Marcus Kasteleiner (Platz zwei in der M35); beide starten für die LG Brechen. Bei der männlichen Jugend A lief Leonardo Eisert vom TV Villmar einmal mehr ein starkes Rennen, bei der männlichen Jugend B buchte Sebastian Donner einen weiteren Sieg für den LC Mengerskirchen wie auch Ralf Schröder (M45); Lothar Beck (M50), Reinhard Leber (M55) und Berthold Kessler (M60).

Alina Schulte (LC Mengerskirchen) dominierte bei den Frauen und konnte mit erstaunlichen 39:33 die 40-Minuten-Marke deutlich unterbieten. Ihre Clubkameradin Christina Richard zeichnete sich als schnellste Seniorin aus (Siegerin in der W40). Auch Andrea Schneider (Dornburg) als Siegerin in der W35 konnte sich mit ihrer Leistung sehen lassen; dank Renate Scherer-Heun (W45) und Christel Ruckes (W50) stellte der Laufverein im Marktflecken zwei weitere Klassensiegerinnen. Bei der weiblichen Jugend B setzte sich Lisa Gebhardt (TV Villmar) als klare Siegerin durch. Dieter Neundter, Friedhelm Homberg und Heike Doß (NNP-Projekt: «Von null auf 42») konnten sich mit ihren vorgelegten Ergebnissen durchaus sehen lassen.

Tolle Stimmung herrschte vor allem bei den Läufen der Schüler/innen, die mit großer Begeisterung um Sieg und Platzierungen wetteiferten. Bei den Bambini über 800 Meter ragten bei den Mädchen Kira Kasteleiner als Siegerin in der W8 und Fabienne Litzinger (beide TV Niederbrechen) als Siegerin in der W9 heraus. Bei den Jungen glänzten Lukas Scholl (Nachwuchsfußballer bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr) als Sieger in der M8 und Marc-Andre ´ Schade (LSG Goldener Grund) als Sieger in der M9.

Über 1500 Meter ließen sich Sebastian Pasold vom LC Mengerskirchen in der M13, Sebastian Wingenbach vom TV Villmar in der M11 wie auch Kathrin Schermuly vom TV Niederbrechen in der W10 ihre Klassensiege nicht streitig machen. Tessa Gebhardt (W11) und Franziska Wingenbach (W12) - beide vom TV Villmar - konnten ebenfalls mit Siegen ihre Heimreise aus dem Westerwald an die Lahn antreten.

800 m: Bambini: Mädchen: W3: 1. Diegmann 7:37. W4: 1. Wolf 6:25; 2. Moussa 6:52. W5: 1. Schröder 5:31; 2. Knop 5:41; 3. Schäfer 5:50. W6: 1. Glaum 4:54; 2. Malzen 5:32; 3. Wagner 5:40. W7: 1. Strohmeyer (alle LCM) 4:16; 2. Brandes (Runkel) 4:21; 3. Losacker (LCM) 4:28. W8: 1. Kasteleiner (Niederbrechen) 3:29; 2. Schermuly 3:54; 3. Lehnies (Beide LCM) 3:55. W9: 1. Litzinger (Niederbrechen) 3:50; 2. Streng 4:02; 3. Bach (beide LCM) 4:03. Bambini: Jungen: M4: 1. Brejnik 5:03; 2. Götz 5:28; 3. Schultheis 5:32. M5: 1. Zopf 4:58; 2. Strieder 5:31; 3. Fürstenau 5:51. M6: 1. Reitz 3:59; 2. Heun 4:21; 3. Diegmann (alle LCM) 4:24. M7: 1. Steinhauer (SG Hausen/Fussingen/Lahr) 3:39; 2. Paul (Spiridon Club Oberlahn) 3:50; 3. Stillger (LCM) 3:53. M8: 1. Stöll (SG Hausen-Fussingen-Lahr) 3:14; 2. Franke (TV Villmar) 3:27; 3. Mendel (SG Hausen/Fussingen/Lahr) 3:36. M9: 1. Schade (LSG Goldener Grund) 3:19; 2. Glaum 3:24; 3. Stillger (beide LCM) 3:32.

1,5 Kilometer: Schülerinnen: W10: 1. Schermuly (Niederbrechen) 6:01; 2. Böhmig (LCM) 6:36; 3. Hubert (Runkel) 6:52. W11: 1. Gebhardt (TV Villmar) 6:38; 2. Schermuly (Niederbrechen) 6:48; 3. Pauly (LCM) 7:00. W12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 5:54; 2. Dinter (ohne Verein) 6:44; 3. Nickel (LCM) 6:46. W13: 1. Bartsch (LCM) 7:19. Schüler: M10: 1. Schermuly (LCM) 6:20; 2. Kriwanek (LF Villmar) 6:40; 3. Hubert (Runkel) 6:43. M11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 5:53. M12: 1. Pfaff 6:47;

2. Fromme (beide LCM) 7:46. M13: 1. Pasold (LCM) 5:51; 2. Meier (Bad Homburg) 6:02; 3. Sauer (Dornburg) 6:22.

5 Kilometer: Schülerinnen: W14: 1. Wolf (TV Villmar) 25:25. W15: 1. Gebhardt 23:23; 2. Schmidt (beide TV Villmar) 25:24. Frauen: 1. Lenz (Daaden) 23:49; 2. Gerhardt (Dillhausen) 24:37; 3. Schäfer (LCM) 26:46. Schüler: M14: 1. Streblov (Bad Homburg) 19:33; 2. Polke (LCM) 21:40. M15: 1. Eisert (TV Villmar) 18:57; 2. Fritz (Dornburg) 22:30. Männer: 1. Bartsch (LCM) 18:35; 2. Saal (TV Villmar) 19:28; 3. Widmaier (LCM) 19:32.

10 Kilometer: Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt (TV Villmar) 43:54; 2. Streblov (Bad Homburg) 44:39; 3. Breuer (TV Villmar) 55:58. Frauen: 1. Schulte (LCM) 39:33; 2. Feierabend (Ablar-Werdorf) 46:25; 3. Bauer (Berkersheim) 50:58. Seniorinnen: W30: 1. Neinbach (Krofdorf-Gleiberg) 43:55; 2. Doß («Von null auf 42») 57:36. W35: 1. Schneider (Dornburg) 44:16; 2. Grube (LAV Weilburg) 46:55. W40: 1. Richard (LCM) 43:00. W45: 1. Scherer-Heun 46:56; 2. Reitz (beide LCM) 47:17. W50: 1. Ruckes (LCM) 51:08; 2. Leichmann (Spiridon Club Oberlahn) 60:07. W70: 1. Meyer (Dornburg) 63:17. Männliche Jugend B: 1. Donner (LCM) 39:46. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 37:51; 2. Höhn (LCM) 40:42. Männer: 1. Kremer 34:05; 2. Batta (beide LCM) 39:22; 3. Kurz (LG Brechen) 41:53. Senioren: M30: 1. Schneider (Berkersheim) 37:16; 2. Mille (Montabaur) 37:46. M35: 1. Selle 36:21; 2. Kasteleiner 36:24; 3. Roth (alle LG Brechen) 39:29. M40: 1. Guckelsberger (LCM) 35:27; 2. Dr. Schnee (Spiridon Club Oberlahn) 41:31; 3. Schüßler (LCM) 42:17. M45: 1. Schröder 39:03; 2. Gilsdorf (beide LCM) 42:32; 3. Brahm (TV Villmar) 44:31. M50: 1. Beck (LCM) 44:25; 2. Sadowski (TV Schleven) 47:26; 3. Fay (LC Bayern) 55:52. M55: 1. Leber 42:28; 2. Wagner (beide LCM) 43:46; 3. Neundter («Von null auf 42») 50:31. M60: 1. Kessler (LCM) 47:01. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 47:40; 2. Swiniarski (Eschhofen) 53:22.

Im Rahmen des 24. Straßenlaufs des LC Mengerskirchen wurden die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Organtransplantierten und Dialysepatienten über 2,5 Kilometer ausgetragen. Hier die Deutschen Meister: Männer: AK 2: 1. Martin Krimbacher (Österreich) 12:20. AK 3: 1. Weiß (Wietmarschen) 10:16. AK 4: 1. Trippel (Gundelsheim) 13:46. AK 5: 1. Brecklinghaus (Bottrop) 12:50. Frauen: AK 3: 1. Korff (Marburg) 16:22. AK 4: 1. Weiß (Wietmarschen) 14:51. AK 5: 1. Kumpe (Badingen) 25:56. (meu)

10.05.05 NNP

An Rath und Thede führte kein Weg vorbei

Limburg. Bei den gemeinsamen Leichtathletik-Meisterschaften des Rhein-Lahn-Kreises, des Westerwaldkreises und des Kreises Limburg-Weilburg in Selters/Westerwald ließen die Teilnehmerzahlen einige Wünsche offen. In der Gesamtwertung bestimmten die Athleten aus dem Rhein-Lahn-Kreis mit 36 Gesamtsiegen eindeutig die Szene, der Kreis Limburg-Weilburg verlor mit 23 ersten Plätzen erstmals seine Vormachtstellung. Der Westerwaldkreis stellte einen Sieger.

Bei der Titelvergabe für den Kreis Limburg-Weilburg dominierte die LSG Goldener Grund mit elf Titeln, die LG Dornburg und der LC Mengerskirchen folgen mit je neun Kreismeisterschaften dicht auf. Besonders überlegen waren die Frauen der TuS Niederneisen mit acht Gesamtsiegen, nur Sandra Bondkirch (LSG Goldener Grund) mit ihrem Titelgewinn im Weitsprung und Nicole Kremer (LC Mengerskirchen) mit Platz eins über 5000 m konnten in diese Phalanx eindringen.

Mit je fünf Siegen ragten Claudia Rath (LG Dornburg) bei der weiblichen Jugend A sowie Torben Thede (LG Lahn-Aar-Esterau) bei der männlichen Jugend A heraus. Aus der Fülle der spannenden Wettkämpfe soll der Weitsprung der weiblichen Jugend B genannt werden: Mit 5,10 m setzte sich Nadja Mesloh (TV Bad Ems) als Gesamtsiegerin durch, lediglich einen Zentimeter zurück (5,09 m) wurde Lisa-Maria Trost (TV Eschhofen) als Zweite Meisterin des Kreises Limburg-Weilburg, auf Platz drei Katharina Hartmann (LT Diezer TSK/LG Einrich), die mit 4,98 m die Fünf-Meter-Marke knapp verpasste.

Männer: 100 m: 1. Maxeiner (Lahn-Aar-Esterau) 11,39; 2. (LM-Kreismeister) Müller (Weilmünster) 11,64; 3. Schneider (Dornburg) 11,74. 200 m: 1. Maxeiner 23,51; 2. (LM) Schneider 24,15; 3. Schwertel (LSG) 25,74. 400 m: 1. Andrev (LCM) 54,37; 2. Hahn (Niederneisen) 55,12; 3. Schneider 57,78. 800 m: 1. Hahn 2:04,89; 2. (LM) Andrev 2:05,98; 3. Schröder (Bad Ems) 2:07,50. 5000 m: 1. Rossmann (LCM) 15:59,14; 2. Ehlers (Lahn-Aar-Esterau) 17:16,34; 3. Becker (Höhr-Grenzhausen) 17:30,11. 110 Meter Hürden: 1. Laux (LSG) 17,83; 2. Maxeiner 17,84; 3. Schwertel 19,16. Hochsprung: 1. Kontetzky (Lahn-Aar-Est.) 1,65; 2. (LM) Schwertel 1,65; 3.

Kloock (Lahn-Aar-Est.) 1,65. Weitsprung: 1. Heinz (Dornburg) 5,80; 2. Kontetzky 5,74; 3. Maxeiner 5,73. Kugel: 1. Mesloh (Bad Ems) 11,60; 2. Euteneuer (Wallmerod) 11,38; 3. Kloock 11,17; 5. (LM) Röglin (Weilmünster) 10,64. Speer: 1. Karwe (Lahn-Aar-Esterau) 60,51; 2. Dapprich (Müschenbach) 50,85; 3. (LM) Röglin 46,42.

Frauen: 100 m: 1. Zeidler (Niederneisen) 13,68; 2. (LM) Rippl (LCM) 14,03; 3. Bondkirch (LSG) 14,23. 200 m: 1. Zeidler 28,19; 2. (LM) Rippl 28,43; 3. Schuth (Wallmerod) 30,27. 400 m: 1. Hänsel-Siraf (Niederneisen) 66,80; 2. Lames (Montabaur) 74,27. 800 m: 1. Ohlemacher (Niederneisen) 2:32,13; 2. Lames 2:46,12; 3. Molzberger (Montabaur) 2:46,44; 4. (LM-Kreismeister) Möbs (LCM) 2:47,48. 5000 m: 1. Kremer (LCM) 21:57,39; 2. Eller (Hachenburg) 22:38,42. 100 Meter Hürden: 1. Hänsel-Siraf 18,29; 2. (LM) Bondkirch 19,38. Hochsprung: 1. Danowski 1,55; 2. Geil 1,50; 3. Zeidler (alle Niederneisen) 1,50; 4. (LM) 1,30. Weitsprung: 1. Bondkirch 4,66; 2. Zeidler 4,46; 3. Danowski 4,44. Kugel: 1. Geil 11,71; 2. (LM) J. Rumpf (LSG) 11,57; 3. Mesloh (Bad Ems) 10,65. Speer: 1. Rautenkrantz (Niederneisen) 34,44; 2. Franz (Montabaur) 33,63; 3. Geil 29,62; 4. (LM) J. Rumpf 25,52.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Thede (Lahn-Aar-Esterau) 11,38; 2. Willig (Niederneisen) 11,76; 3. Roth (Montabaur) 12,13.; 4. (LM) 12,14. 200 m: 1. Thede 22,99; 2. Willig 24,18; 3. Ohde (LM) 24,75. 400 m: 1. Nickel (Niederneisen) 52,15; 2. (LM) Kottenstede (TG Camberg) 55,10; 3. Höhn (LCM) 55,31. 800 m: 1. Höhn 2:06,97. Außer Wertung: Brückner (Rhein-Wied) 1:58,75. 5000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 17:57,40; 2. Fayera (LCM) 19:14,18; 3. Schmitz (Niederneisen) 20:29,34. 110 Meter Hürden: 1. Thede 15,74; 2. Holzhäuser (beide Lahn-Aar-Esterau) 16,74. Hochsprung: 1. Thede 1,95; 2. Motz (Lahn-Aar-Esterau) 1,90; 3. (LM) 1,65. Weitsprung: 1. Thede 6,39; 2. Willig 5,37; 3. Roth 5,25. Kugel: 1. Nickel 12,32; 2. (LM) Soffner (Dornburg) 11,32; 3. Holzhäuser 8,76. Speer: 1. Motz (Lahn-Aar-Esterau) 48,79; 2. Thede 44,57; 3. Nickel 40,57.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Hermann (TG Camberg) 12,00; 2. Schlosser (Hachenburg) 12,07; 3. Kremer (Elz) 12,29. 200 m: 1. Schütz 24,79; 2. Pydd (beide TG Camberg) 26,11; 3. Habich (Niederselters) 26,46. 400 m: 1. Hermann 54,97; 2. Donner (LCM) 55,72; 3. Zehner (Ransbach) 58,94. 800 m: 1. Donner 2:09,17; 2. Deboy (Bad Ems) 2:10,70; 3. Zehner 2:21,07. 3000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 11:14,77. 110 Meter Hürden: 1. Wojatzki (Diezer TSK/LG Einrich) 17,57; außer der Wertung: Bruch (Leverkusen) 16,60. Hochsprung: 1. Kah (Diezer TSK/ LG Einrich) 1,75; 2. Zimmer (Hachenburg) 1,60. 3. (LM) Hassler (TG Camberg) 1,60. Weitsprung: 1. Kah 5,73; 2. (LM) Breitkopf (Dornburg) 5,67; 3. Habich 5,22. Kugel: 1. Becker (Diezer TSK/LG Einrich) 11,29; 2. (LM) 11,01; 3. Wojatzki 10,85. Speer: 1. Kah 45,75; 2. (LM) Kremer 37,97; 3. Deboy 34,92.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Zahraj (Bad Ems) 13,52; 2. (LM) 13,79; 3. Roth (TG Camberg) 13,84. 200 m: 1. Gemeinder 28,73. 400 m: 1. Franz (Montabaur) 63,11; 2. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 67,30; 3. Sawatzki (Diezer TSK/LG Einrich) 69,67; 4. (LM) Gebhardt (TV Villmar) 70,70. 800 m: 1. Fischer 2:39,74; 2. Susanne Klein 2:41,99; 3. Lilia Klein (beide Niederneisen) 2:45,62; 5. (LM) 2:51,41. 5000 m: 1. Gebhardt 22:23,78; 3. L. Klein 24:11,43. 100 Meter Hürden: 1. Rath (Dornburg) 15,24; 2. Franz 16,98; 3. Zahraj 18,43. Hochsprung: 1. Rath 1,70; 2. Lames (Montabaur) 1,30; 3. Zahraj 1,30. Weitsprung: 1. Rath 5,87; 2. Schendel (Weilmünster) 4,61; 3. Zahraj 4,16. Kugel: 1. Rath 10,17; 2. Roth (TG Camberg) 9,92; 3. Zahraj 8,26. Speer: 1. Rath 34,79; 2. Roth 30,03; 3. Lames 29,02.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Schön (Diezer TSK/LG Einrich) 13,14; 2. (LM) Wahler (Eschhofen) 13,19; 3. Hartmann (Diezer TSK/LG Einrich) 13,34. 200 m: 1. Leibig (Bad Ems) 27,36; 2. Schön 27,66; 3. (LM) Schütz (TG Camberg) 28,52. 400 m: 1. Mesloh (Bad Ems) 64,29; 2. (LM) Wahler 65,44; 3. Bondkirch (LSG) 67,20. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:30,43; 2. Reifenrath (Hachenburg) 2:35,71; 3. Wüst (Lahn-Aar-Esterau) 2:44,41. 3000 m: 1. Gebhardt 13:32,40. 100 Meter Hürden: 1. Bondkirch 16,49; 2. Reifenrath 16,75; 3. Trost (Eschhofen) 16,98. Hochsprung: 1. Hartmann 1,65; 2. Leibig 1,55; 3. (LM) Trost 1,50. Weitsprung: 1. Mesloh 5,10; 2. (LM) 5,09; 3. Hartmann 4,98. Kugel: 1. Mesloh 11,71; 2. (LM) Habel (Elz) 9,48; 3. Pechout (Eschhofen) 9,02. Speer: 1. Mesloh 34,83; 2. (LM) 34,31; 3. Lames (Montabaur) 31,94. (meu)

21.05.05 NNP

Spannung pur beim Abendsportfest

Westerburg. Beim 1. Abendsportfest - von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen im Schulstadion in Westerburg mustergültig organisiert - herrschte mit über 150 Athleten Hochbetrieb. Bei den Schülerinnen W15 holte sich Anna Gebhardt vom TV Villmar über 3000 Meter den

Kreistitel, Vereinskamerad Johannes Eisert kam über die gleiche Distanz in der M15 zu Titelehren, wie auch Jesko Hermann (TG Camberg), der sich als Sieger der M14 mit dem Villmarer ein spannendes Rennen lieferte.

Ergebnisse: Schülerinnen: W10: 800 m: 1. Stähler (Dornburg) 3:13,97. W11: 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 3:00,38. W12: 800 m: 1. Rohner (LG Sieg) 2:45,78. W13: 800 m: 1. Mai (Elz) 2:44,76. W14: 100 m: 1. Soffner (Dornburg) 14,65. 800 m: 1. Mauch (Elz) 2:57,42. Weitsprung: 1. Soffner 4,22. Kugel: 1. Soffner 7,09. W15: 100 m: 1. Schneider (LG Sieg) und Sauer (Wallmerod) beide 13,89. 800 m: 1. Schmitt (TV Villmar) 2:50,25. 3000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 12:04,12. 300 m Hürden: 1. Schütz (TG Camberg) 50,24. Weitsprung: 1. Schneider 4,52. Kugel: 1. Sauer 8,82.

Schüler: M10: 1000 m: 1. Berghaus (Schloßborn) 4:09,94. M11: 1000 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 3:41,09. M12: 1000 m: 1. Kaiser (Hachenburg) 3:27,41. M13: 1000 m: 1. Grab (Hachenburg) 3:08,79. M14: 100 m: 1. Jung (Wallmerod) 12,57. 1000 m: 1. Müller (Michelbach) 3:21,33. 3000 m: 1. Hermann (TG Camberg) 10:42,10. Weitsprung: 1. Jung 4,82. Kugel: 1. Jung 11,08. M15: 100 m: 1. Breitkopf (Dornburg) 12,26. 1000 m: 1. Schäfer (LG Sieg) 3:10,08. 3000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 10:43,75. 300 m Hürden: 1. Breitkopf 44,02. Weitsprung: 1. Schuy 4,61. Kugel: 1. Breitkopf 11,75.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,45. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:29,67. 400 m Hürden: 1. Bondkirch (LSG) 73,66. Weitsprung: 1. Mohr 4,88. Dreisprung: 1. Breuer 9,45. Kugel: 1. Mohr 9,21.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Rath (Dornburg) 12,84. 800 m: 1. V. Sawatzki 2:45,76. 3000 m: 1. Klein (Niederneisen) 13:11,46. 400 m Hürden: 1. Gemeinder (Elz) 79,74. Weitsprung: 1. Schulze 4,54. Kugel: 1. Rath 11,01.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Schlösser (Hachenburg) 12,02. 1000 m: 1. Zitzmann (Burgsolms) 2:49,36. Weitsprung: 1. Zimmer (Hachenburg) 5,87. Dreisprung: 1. Habich (Niederselters) 11,77. Kugel: 1. Gertz 13,81. Männliche Jugend A: 100 m: 1. Brückner (Rhein-Wied) 11,76. 3000 m: 1. König (LG Sieg) 9:32,44. 400 m Hürden: 1. Rabstein (Dietzhöhlztal) 58,57. Weitsprung: 1. Brückner 5,51. Dreisprung: 1. Soffner (Dornburg) 11,62. Kugel: 1. Soffner 11,34.

Frauen: 100 m: 1. Maxeiner (Esterau-Holzappel) 14,60; 2. Meurer (Dornburg) 14,79. 3000 m: 1. Dreier (LG Sieg) 9:41,89; 2. Eller (Hachenburg) 12:32,06. Weitsprung: 1. Maxeiner 4,56; 2. Meurer 4,25. Dreisprung: 1. Maxeiner 10,05; 2. Kirdorf (Esterau-Holzappel) 9,12. Kugel: 1. Maxeiner 8,96; 2. Kirdorf 8,56; 3. Meurer 7,15. Seniorinnen: W30: 800 m: 1. Arndt (LG Sieg) 2:30,78. 400 m Hürden: 1. Rumpf (LSG) 73,07. W35: 3000 m: 1. Schneider (Dornburg) 12:11,45. W40: 100 m: 1. Löber-Blecher (LCM) 14,42. 400 m Hürden: 1. Neeb-Denk (Diezer TSK/LG Einrich) 81,02; 2. Flach (TV Villmar) 84,32. Dreisprung: 1. Flach 9,96. W45: 800 m: 1. Möbs (LCM) 2:33,02. W55: 3000 m: 1. Knörr (Grävenwiesbach) 12:49,18.

Männer: 100 m: 1. Schneider (Dornburg) 11,90. 3000 m: 1. Kremer 8:54,88; 2. Rossmann (beide LCM) 8:57,07; 3. Göhler (LAG Siegen) 9:40,88. 400 m Hürden: 1. Schwertel (LSG) 68,46. Dreisprung: 1. Heinz (Dornburg) 11,18. Kugel: 1. Euteneuer (Wallmerod) 10,99. Senioren: M30: 100 m: 1. Föhrenbach (Diezer TSK/LG Einrich) 12,92. Weitsprung: 1. Föhrenbach 5,02. M35: 3000 m: 1. Sichermann (LG Sieg) 9:13,40. M40: 100 m: 1. Löcher (Kindelsberg-Kreuztal) 13,56. 1000 m: 1. Löcher 3:20,04. 3000 m: 1. Rothmayer (Kirberg) 9:47,68. Weitsprung: 1. Löcher 4,51. Dreisprung: 1. Löcher 8,98. Kugel: 1. Löcher 8,75. M45: 100 m: 1. Fritz (Lf Villmar) 14,06. 3000 m: 1. Schmissek (LG Sieg) 9:48,98. M50: 3000 m: 1. Moses (Grävenwiesbach) 10:18,50; 2. Knorr (Brechen) 11:34,06. M55: 100 m: 1. Michel (Diezer TSK/LG Einrich) 14,01. 3000 m: 1. Wagner (LCM) 11:24,64. Weitsprung: 1. Michel 4,45. Kugel: 1. Wlodosch (ELZ) 11,30. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,36; 2. Hagenhoff 15,44; 3. Prasse (beide Diezer TSK/LG Einrich) 15,68. Weitsprung: 1. Prasse und Knaack beide 3,97; 3. Herberholz (LAG Siegen) 3,91. Kugel: 1. Hagenhoff 9,79; 2. Prasse 8,81; 3. Herberholz 8,81. M70: 1000 m: 1. Wohlfahrt (Schloßborn) 4:24,51. Weitsprung: 1. Kaleve (Eschhofen) 3,69. Kugel: 1. Kaleve 9,24. (meu)

24.05.05 NNP

Dr.-Horst-Schmidt-Stipendium für Michael Siegel

Mengerskirchen. Eine Auszeichnung der ganz besonderen Art wurde Michael Siegel (LC Mengerskirchen) durch Staatsminister Volker Bouffier im hessischen Landtag zuteil. Für sein vielfältiges Engagement in der Leichtathletik wurde Michael Siegel ein Dr.-Horst-Schmidt-Stipendium verliehen. Um einen Anreiz insbesondere für junge Menschen zu schaffen, sich verstärkt ehrenamtlich an der praktischen Arbeit der hessischen Sportvereine zu beteiligen, verleiht der Hessische Minister des Innern und für Sport jedes Jahr fünf jungen hessischen Bürgern dieses Jugendsport-Stipendium, das mit einem kleinen Geldpreis verbunden ist. Um das Stipendium können sich Studenten, Fachhochschüler und Auszubildende bewerben, die zwei Jahre oder länger in einem oder in mehreren hessischen Sportvereinen, Sportkreisen und/oder -fachverbänden über eine Honorartätigkeit hinaus ehrenamtlich als Fachkraft im Jugend- und Freizeitsport, als Übungshelfer oder Übungsleiter kontinuierlich tätig sind.

Der Innenminister würdigte in festlichem Rahmen insgesamt fünf Preisträger für ihr ungewöhnliches Engagement und stellte dabei die besondere Bedeutung des Ehrenamtes und die spezielle Rolle von Jugendlichen in Ehrenämtern sehr eindrucksvoll in den Vordergrund. Sein besonderer Dank galt dabei auch den ebenfalls anwesenden Eltern der Stipendiaten, ohne die ein solches Engagement oft gar nicht zu realisieren ist. Bouffiers Laudatio war geprägt von Michael Siegels Engagement im LC Mengerskirchen und in verschiedenen Funktionen der Leichtathletik, wie etwa als Kassenwart des Leichtathletikkreises, Geschäftsführer des Fördervereins sowie Jugendwart im Hessischen Leichtathletik-Verband (HLV). An die ebenfalls vielfach anwesenden Vereinsvertreter der jungen Stipendiaten richtete er ebenfalls seinen Dank für den Mut, diesen jungen Leuten Verantwortung zu übertragen, damit sie ihre Ideen und Vorstellungen entfalten und verwirklichen können. Wolfgang Schad als Präsident des HLV und Martin Picogna als Vorsitzender des Leichtathletikkreises waren zu dieser würdigen Veranstaltung eingeladen und zählten zu den ersten Gratulanten.

Besonderes Augenmerk legte Staatsminister Bouffier auf die Idee von Michael Siegel, im Rahmen des Hessentages ein «Kugelstoßen für Jedermann» anzubieten und sagte seine Teilnahme spontan zu. Die anwesenden Landtagspolitiker wies er gleichfalls auf diese – aus seiner Sicht – ungewöhnliche, aber spannende Idee hin.

Der gesamte Kreisvorstand des Leichtathletikkreises, der Leichtathletikförderverein mit seinem Vorsitzenden Manfred Michel und auch der LC Mengerskirchen sowie alle Leichtathleten des Kreises gratulieren Michael Siegel zu diesem besonderen Stipendium und wünschen ihm auch weiterhin viel Spaß und Freude mit der Leichtathletik. (nnp)

25.05.05 NNP

Fantastischer 100-m-Stadionrekord durch Olympionike Till Helmke

Bad Camberg. Die Leichtathletik-Einzelmeisterschaften für die Region Rhein-Main an zwei Tagen in Bad Camberg waren für die heimischen Athleten sowie für den ausrichtenden Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg ein voller Erfolg. Mit über 500 gemeldeten Teilnehmern aus rund 70 Vereinen schien das Stadion an der Pommernstraße förmlich aus allen Nähten zu platzen. Doch die Organisatoren um den Kreisvorsitzenden Martin Picogna, der als Ansager den Ablauf der Wettbewerbe gekonnt steuerte, und Kampfrichterwart Jürgen Willert hatten alles bestens vorbereitet; dank der Mithilfe vieler Kreisvereine wurde der Zeitplan minutiös eingehalten, die Kampfrichter und das Wettkampfbüro arbeiteten vorbildlich, der LA-Kreis empfahl sich einmal mehr für höhere Aufgaben.

Auch die sportlichen Leistungen konnten sich sehen lassen. Ein Highlight war das Finale über 100 Meter: Olympiateilnehmer Till Helmke (TSV Friedberg -Fauerbach) fegte wie ein Wirbelwind dem Ziel entgegen und pulverisierte den Stadionrekord als überlegener Sieger auf fantastische 10,51 Sekunden. Dazu verhalf er seiner 4x100-Meter-Staffel mit einem tollen Lauf zur Qualifikation (40,86 Sekunden) für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Die heimischen Teilnehmer zogen sich gegen die Konkurrenz aus Frankfurt, Wiesbaden, Gelnhausen, Friedberg -Fauerbach achtbar aus der Affäre. Bei den Frauen trumpfte Julia Bremser von der LSG Goldener Grund mit

zwei Titeln groß auf: Im Diskuswerfen vertrat sie ihre Vereinskameradin Sabine Rumpf, die in Halle Hessenrekord warf (wir berichteten), als überlegen Siegerin mit 50,35 m erfolgreich – hier war Carmen Flach (TV Villmar) mit 32,40 m auf Platz vier anzutreffen – und auch im Kugelstoßen ließ sich Julia Bremser mit bemerkenswerten 13,04 m den Titel nicht streitig machen. Jutta Rumpf untermauerte mit Platz zwei (11,91 m) die Vormachtstellung der LSG-Werferinnen. Im Hammerwerfen hatten Carmen Flach mit 33,55 m und Katja Nauheim (TV Niederselters) mit 22,13 m den Titel und die Vizemeisterschaft im Heimatgepäck. Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) konnte sich gleich vier Mal (100 m, 400 m, 100 m Hürden und Weitsprung) mit Spitzenplätzen in Szene setzen.

Bei der weiblichen Jugend A wurde Frederike Schönfeld (TG Camberg) vor eigenem Publikum ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht: Über 100 m (12,74 Sekunden) und auch über 200 m (25,85) sprintete sie der Konkurrenz als überlegene Siegerin auf und davon. Mit Catrin Gemeinder (TV Elz) und Maria Schendel (TuS Weilmünster) waren hier zwei heimische Sprinterinnen in der Spitze vertreten. Auch Claudia Rath (LG Dornburg) konnte sich über 100 m Hürden (mit hauchdünnem Sieg in 15,63 Sekunden) und im Weitsprung (5,79 m) zwei Mal in die Siegerlisten eintragen. Dank Kristina Roth (TG Camberg) blieb im Speerwerfen (34,05 m) ein weiterer Titel an der Pommernstraße, dazu holte sich die sympathische Nachwuchsathletin im Kugelstoßen (9,65 m) die Vizemeisterschaft. Bronze nahmen Lisa Gebhardt (TV Villmar) über 800 m (2:27,05 Minuten) und Linda Breithecker (TG Camberg) im Diskuswerfen (32,54 m) mit nach Hause.

Bei der weiblichen Jugend B dominierten im Hochsprung die Vertreterinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg: Lisa-Maria Trost (TV Eschhofen) gewann mit 1,49 m, Silber ging an Theresa Leimpek (TG Camberg) mit 1,46 m, Bronze an Karina Damm (LG Brechen) mit 1,40 m. Stefanie Bellinger (TV Eschhofen) rangierte als Fünfte (1,35 m) ebenfalls weit vorne. Das Hammerwerfen war eine klare Angelegenheit für Lisa Willert (TV Niederselters), die sich mit 34,71 m als Siegerin durchsetzen konnte, auf dem Silberrang etablierte sich Eva Klein (TuS Weilmünster) mit 32,62 m. Im Weitsprung überzeugten Lisa-Maria Trost auf Platz zwei mit 5,03 m sowie Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) auf Platz drei mit 4,95 m. Zwei Mal Bronze sicherten sich Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) über 100 m Hürden (16,67 Sekunden) sowie über 400 m Hürden mit 72,46 Sekunden wie auch die oben erwähnte Eva Klein im Diskuswerfen mit 28,73 m und im Hammerwerfen mit 29,78 m; über 800 m glänzte dazu in dieser Altersstufe Katharina Breuer (TV Villmar) mit Silber in 2:36,45 Minuten.

Einen weiteren Titel besorgte Peter Schüssler vom TV Elz im Hammerwerfen bei der männlichen Jugend B mit beachtlichen 40,71 m, sein Vereinskamerad Jonas Kremer holte Silber im Weitsprung mit 5,88 m, ebenso Sven Habich (TV Niederselters) im Dreisprung mit 11,70 m. Auch bei den Männern standen die Hammerwerfer mit Gold für Jürgen Willert (TV Niederselters) mit 34,01 m und mit Silber für Michael Klautke (LSG Goldener Grund) mit 32,08 m im Mittelpunkt. Zwei Vizetitel buchten der LC Mengerskirchen durch Alexander Andrev über 800 m (1:59,16 Minuten) und durch Daniel Kremer über 1500 m (4:07,78). Sebastian Soffner von der LG Dornburg rundete das erfreulich gute Abschneiden mit Platz zwei (11,18 m) im Dreisprung bei der männlichen Jugend A eindrucksvoll ab.

Die Regionalmeister und Platzierten aus dem Kreis Limburg-Weilburg: Männer: 100 m: 1. Helmke (Friedberg-Fauerbach) 10,51. 200 m: 1. Brüning (Eintracht Frankfurt) 22,60. 400 m: 1. Ewig (Gelnhausen) 49,59. 800 m: 1. Neu (Friedberg-Fauerbach) 1:57,47; 2. Andrev (LC Mengerskirchen) 1:59,16. 1500 m: 1. Freund (Wiesbaden) 4:03,27; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:07,78. 5000 m: 1. Basitta (Steinbach) 19:11,89. 110 m Hürden: 1. Wellenhöfer (Wiesbaden) 15,35. 4x100 m: 1. TSV Friedberg-Fauerbach) 40,86. Hochsprung: 1. Bitter (Hattersheim) 1,80. Stabhoch: 1. Keller (Eintracht Frankfurt) 4,00; 3. Laux 3,50; 5. Schwertel (beide LSG Goldener Grund) 3,40. Weitsprung: 1. Zebisch (Neu-Isenburg/Heusenstamm) 7,11. Dreisprung: 1. Ullrich (Friedrichsdorf) 12,66. Kugel: 1. Bremser (Bad Schwalbach) 16,17; 5. Laux (LAV Weilburg) 11,73. Diskus: 1. Bremser 51,26; 7. Laux 30,62. Hammer: 1. Willert (Niederselters) 34,01; 2. Klautke (LSG Goldener Grund) 32,08. Speer: 1. Pieroth (Gelnhausen) 50,72; 3. Röglin (Weilmünster) 49,35.

Frauen: 100 m: 1. Kalke (Michelbach) 12,98; 4. K. Rumpf (LSG Goldener Grund) 13,79. 200 m: 1. Fuhrmann (Usinger TSG) 27,40. 400 m: 1. Kalke 59,74; 4. K. Rumpf 66,08. 800 m: 1. Knaus (Wiesbaden) 2:23,30; 3. Böcher (LC Mengerskirchen) 2:41,99. 1500 m: 1. Knaus 4:56,61. 5000 m: 1. Franke (Eintracht Frankfurt) 18:33,95. 100 m Hürden: 1. Bachmann (Eintracht Frankfurt) 15,27; 5. K. Rumpf 17,54. 400 m Hürden: 1. Kalke 66,83. 4x100 m: 1. TV Michelbach) 51,37. Hochsprung: 1. Bachmann (Eintracht Frankfurt) 1,68. Stabhoch: 1. Fischer (Wiesbaden) 2,90. Weitsprung: 1. Bachmann 5,75; 6. K. Rumpf 5,12. Dreisprung: 1. Pfeifer (Gelnhausen) 12,77; 3. Flach (TV Villmar) 9,88. Kugel: 1. Bremser 13,04; 2. J. Rumpf (beide LSG Goldener Grund)

11,91. Diskus: 1. Bremser 50,35; 4. Flach 32,40; Hammer: 1. Flach 33,55; 2. Nauheim (Niederselters) 22,13. Speer: 1. Bachmann 47,40.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Müller (Friedberg-Fauerbach) 10,84. 200 m: 1. Klein (Friedberg-Fauerbach) 22,88; 6. Martin 24,51; 7. Kottenstede (beide TG Camberg) 24,55; 8. Soffner (Dornburg) 24,64; 10. K. Ohde (LSG Goldener Grund) 24,77. 400 m: 1. Klein 50,94. 800 m: 1. Losert (Wiesbaden) 2:00,59. 1500 m: 1. Kaus (Wiesbaden) 4:13,54. 5000 m: 1. Prause (Geisenheim) 19:37,97. 110 m Hürden: 1. Richter (Friedberg-Fauerbach) 16,16. 4x100 m: 1. TSV Friedberg-Fauerbach) 43,92. Hochsprung: 1. Wellenhöfer (Wiesbaden) 1,79. Stabhoch: 1. Süßle (Friedberg-Fauerbach) 4,20. Weitsprung: 1. Bayer (Wiesbaden) 7,04. Dreisprung: 1. Müller (Rodgau) 11,30; 2. Soffner 11,18. Kugel: 1. Labisch (Frankfurt) 16,03; 8. Soffner (Dornburg) 11,05. Diskus: 1. Labisch 41,33. Hammer: 1. Schmitt (Neu-Isenburg) 70,67. Speer: 1. Schaab (Wiesbaden) 43,13.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Schönfeld (TG Camberg) 12,74; 3. Gemeinder (Elz) 13,64; 5. Schendel (Weilmünster) 13,84. 200 m: 1. Schönfeld 25,85; 4. Gemeinder 28,43. 800 m: 1. Plinke (Usinger TSG) 2:21,49; 3. Gebhardt (TV Villmar) 2:27,05. 1500 m: 1. Flach (Eintracht Frankfurt) 5:04,81. 100 m Hürden: 1. Rath (Dornburg) 15,63. 4x100 m: 1. TSV Friedberg-Fauerbach) 50,95. Hochsprung: 1. Beiter (Wiesbaden) 1,59. Weitsprung: 1. Rath 5,79; 7. Gemeinder 4,65. Dreisprung: 1. Ewert (Bad-Schwalbach) 11,00. Kugel: 1. Thiel (Hohenstein) 10,21; 2. Roth (TG Camberg) 9,65. Diskus: 1. Kochen (Eintracht Frankfurt) 35,60; 3. Breithecker (TG Camberg) 25,09. Speer: 1. Roth 34,05.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Waschbüsch (Friedberg-Fauerbach) 11,47; 5. Hermann (TG Camberg) 11,92; 8. Kremer (Elz) 12,08. 200 m: 1. Brennecke (Friedberg-Fauerbach) 23,71; 5. Hermann 24,67; 7. Schütz (TG Camberg) 24,86. 400 m: 1. Brennecke 52,34. 800 m: 1. Schinköthe (Gelnhausen) 1:57,27; 3. Lakowski (Weilmünster) 2:05,06; 4. Bartsch (LC Mengerskirchen) 2:11,58. 1500 m: 1. Schinköthe 4:08,38. 110 m Hürden: 1. Haust (Friedberg-Fauerbach) 15,68. 400 m Hürden: 1. Jarets (Wiesbaden) 54,07. 4x100 m: 1. TSV Friedberg-Fauerbach) 45,96. Hochsprung: 1. Gudtmann (Mühlheim) 1,92; 5. Lakowski 1,68; 8. Hassler (TG Camberg) 1,55. Stabhoch: 1. Schüller (Michelbach) 3,40. Weitsprung: 1. Haust (Friedberg-Fauerbach) 6,00; 2. Kremer (Elz) 5,88; 10. Habich (Niederselters) 5,03. Dreisprung: 1. Schüller 11,94; 2. Habich 11,70. Kugel: 1. Knobel (Eintracht Frankfurt) 15,79; 5. Schüssler (Elz) 10,31. Diskus: 1. Seitz (Eintracht Frankfurt) 45,18. Hammer: 1. Schüssler 40,71. Speer: 1. Knobel 60,23.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Ewig (Bruchköbel) 12,69; 5. Wahler (Eschhofen) 13,03. 200 m: 1. Sadaqi (Eintracht Frankfurt) 26,69; 4. Wahler 27,24. 400 m: 1. Schmidt (Gelnhausen) 61,00. 800 m: 1. Knopp (Rendel) 2:33,09; 2. Breuer (TV Villmar) 2:36,45. 1500 m: 1. Streblov (Bad Homburg) 5:05,87. 3000 m: 1. Streblov 11:07,89. 100 m Hürden: 1. Weislogel (Bruchköbel) 15,21; 3. Bondkirch (LSG Goldener Grund) 16,67. 400 m Hürden: 1. Ewig 66,25; 3. Bondkirch 72,46. 4x100 m: 1. TV Gelnhausen 51,85; 4. TV Eschhofen (Wahler, Trost, Mohr, Bellinger) 54,35. Hochsprung: 1. Trost (Eschhofen) 1,49; 2. Leimpek (TG Camberg) 1,46; 3. Damm (LG Brechen) 1,40; 5. Bellinger (Eschhofen) 1,35. Weitsprung: 1. Weislogel 5,22; 2. Trost 5,03; 3. Wahler 4,95. Kugel: 1. Weislogel 11,03. Diskus: 1. Schneider (Hohenstein) 32,53; 3. Klein (Weilmünster) 28,73. Hammer: 1. Willert (Niederselters) 34,71; 2. Klein 32,62. Speer: 1. Vetter (Gronau) 30,21; 3. Klein 29,78. (meu)

31.05.05 NNP

Doppelsieg für Mengerskirchen

Mengerskirchen. Beim Internationalen Leichtathletik-Abendsportfest in Koblenz nutzten drei Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen die nahezu idealen Witterungsbedingungen und die starke Konkurrenz zu exzellenten Leistungen. Über 5000 m der Männer war der Andrang so stark, dass gleich fünf Zeitläufe durchgeführt werden mussten.

Daniel Kremer und Benjamin Rossmann nahmen in ihrem Zeitlauf das vorgelegte Tempo der Spitzengruppe an. Ab Streckenhälfte nahmen dann die beiden LCM-Läufer das Heft selbst in die Hand und verschärften die bislang schon recht schnelle Fahrt. Mit einem tollen Schlusspurt konnte Daniel Kremer seinen Clubkameraden knapp bezwingen und verbesserte als Sieger seinen Hausrekord auf beachtliche 15:23,59 Minuten, Benjamin Rossmann auf Platz zwei steigerte sich sogar um über eine halbe Minute auf erstaunliche 15:24,95.

Bei den Frauen war der A-Lauf über 5000 m international stark besetzt. Alina Schulte fand sehr schnell ihren Rhythmus, hatte vor allem auf dem letzten Kilometer noch Kraftreserven und konnte ihr Vorhaben, die 18-Minuten-Marke zu unterbieten, mit 17:51,46 Minuten (16.) erfolgreich in die Tat umsetzen. Die heimische Ausdauerathletin ist für die an gleicher Stelle stattfindenden Deutschen Meisterschaften über 10 000 Meter – dann allerdings bei den Juniorinnen – bestens gerüstet.

Beim Lahntal-Lauf in Bad Ems über 10 Kilometer hatte Martin Schönberger (LC Mengerskirchen) keine Mühe, sich den Sieg nach 33:26 Minuten zu sichern. Stärkste Läuferin war hier Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) in 44:25 als Zweite der W40. Weitere zweite Ränge holten Sven Marksteiner (Tria-Equipe Elz) in 37:04 und Joachim Ott (TuS Wallmerod) in 37:53. Bei den Frauen kamen Nadine Nink (3. in 48:08) und Carolin Kiupel (5. in 50:33) vom TuS Obertiefenbach auf vorderen Plätzen ins Ziel. Zwei sechste Ränge gab es für Elli Braun (48:19) in der W40 und Judith Stuhl (51:52) in der W45. Stefan Hild (16. der M50 in 51:53) begleitete seine Vereinskameradin vom SC Dreikirchen bei deren neuer Jahresbestzeit. Für Manfred Blech (TuS Wallmerod) wurde in 44:34 Rang 16 der M45 notiert. (meu/kt)

02.06.05 NNP

Bronze für die LCM-Langstaffel

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Langstaffelmeisterschaften in Dipperz bei Fulda war der Kreis Limburg-Weilburg zweifach vertreten. Über 3x1000 m der Senioren M30/35 blieb Startläufer Sascha Helsper unter den Erwartungen, dagegen konnte sein Bruder Udo Helsper mächtig Boden gut machen. Schlussläufer Jens Ringsdorf sicherte mit einer starken Leistung dem Seniorenteam des LC Mengerskirchen nach 8:43,75 Minuten die Bronzemedaille. Das Trio des TV Villmar über 3x800 m der weiblichen Jugend B in der Besetzung Anna Gebhardt, Katharina Breuer und Lisa Gebhardt erreichte gegen starke Konkurrenz nach 7:55,73 auf Platz sechs die Ziellinie. (meu)

02.06.05 NNP

100 Bambini nahmen das LCM-Sportzentrum in Beschlag

Mengerskirchen. Das traditionelle Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen – bereits in seiner 14. Auflage – war erneut ein voller Erfolg. Bei tropischen Temperaturen hatten sich knapp 100 Jungen und Mädchen zwischen drei und zehn Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwister im bestens gepflegten Sportzentrum eingefunden. Für die Jüngsten stand einmal mehr der LCM-Bambini-Vierkampf auf dem Programm, wo der Flug der Schweifbälle die Zuschauer faszinierte. Auch beim Lauf über die Bananenkisten hatte der Nachwuchs die Bewunderer auf seiner Seite.

Für die älteren Jahrgänge wurde der normierte Dreikampf angeboten: Hier konnten sich die Sieger (siehe Ergebnisspiegel) mit ihren Punktzahlen durchaus sehen lassen. Die aktiven Athleten des LCM trugen als Riegenführer und Kampfrichter wesentlich zum reibungslosen Ablauf bei.

Abschließendes Highlight war die Siegerehrung: Alle Jungen und Mädchen wurden mit einer Medaille und Urkunde ausgezeichnet.

LCM-Bambini-Vierkampf: Jungen: M4: 1. Maximilian Schultheis 442; 2. Konrad Böcher (beide LCM) 382; 3. Leonard Götz (Waldernbach) 340. M5: 1. Sören Berwind (Runkel) 499; 2. Mario Strieder 442; 3. Linus Herget (beide LCM) 440. M6: 1. Nico Reitz 564; 2. Elias Heun 551; 3. Luca Naber (alle LCM) 543. M7: 1. Niklas Frach (Runkel) 625; 2. Jonas Adolf (LCM) 602; 3. Emilie Funk (Runkel) 598. Mädchen: W3: 1. Franziska Seitz 238; 2. Lea Zinndorf (beide LCM) 154. W4: 1. Jamila Moussa 347; 2. Svenja Wolf (beide LCM) 345; 3. Tabea Mergenthal (Winkels) 335. W5: 1. Leonie Jung (Runkel) 451; 2. Johanna Schäfer 441;

3. Maya Peußner (beide LCM) 423. W6: 1. Selina Gräb (LCM) 453; 2. Lina-May Lehnhardt (Rennerod) 447; 3. Paula Wollmann (Runkel) 442. W7: 1. Carolin Ehrlich (Runkel) 563; 2. Tyra Stickel (Rennerod) 554; 3. Emma Helsper (LCM) 533.

Dreikampf: Schüler: M8: 1. Leon Schwöbel 724; 2. Luis Berndt (beide LCM) 451; 3. Leonard Müller und Florian Adler (beide Runkel) beide 422. M9: 1. Marvin Engelbrecht (LCM) 676; 2. Raphael

Scholz (Winkels) 630; 3. Christian Stillger (LCM) 596. M10: 1. Florian Ehrlich 773; 2. Maximilian Hilka 652; 3. Henrik Mages (alle Runkel) 550. Schülerinnen: W8: 1. Janina Mohri 620; 2. Klara Pinieck 547; 3. Lisa Staudt (alle LCM) 502. W9: 1. Julia Röttger (Rennerod) 866; 2. Nicole Spät 811; 3. Lea Blecher (beide LCM) 798. W10: 1. Selina Kotulla 854; 2. Nina Brandes 850; 3. Xenia Rehm (alle Runkel) 845. (meu)

03.06.05 NNP

Alina Schulte bei der DM Sechste

Mengerskirchen. Bei den Deutschen Meisterschaften über 10 000 m auf dem Koblenzer Oberwerth war der LC Mengerskirchen durch Alina Schulte vertreten. Bei den Juniorinnen hielt sie das geplante Tempo bis Streckenhälfte ein. Auf dem letzten Kilometer setzte die drückende Schwüle den Läuferinnen mächtig zu, doch Alina Schulte kämpfte, erreichte mit Platz sechs einen tollen Spitzenrang, war allerdings mit ihren 40:02,13 Minuten nicht so recht zufrieden. (meu)

03.06.05 NNP

Malm-Hannappel Klassensiegerin

Westerwald. Petra Malm-Hannappel vom SC Dreikirchen hat sich den Klassensieg der W40 bei der «Nickenicher Meile» über 10,6 km geholt. Sie kam nach 49:51 Minuten ins Ziel. Auch Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) war in der M45 in 43:12 nicht zu schlagen. (kt)

03.06.05 NNP

Ralf Selle meistert die „Tücken“ von Bechtheim als Bester

Limburg-Weilburg. Beim traditionellen Teutonenlauf des SVT Bechtheim, in diesem Jahr bereits in der 20. Auflage, verlangte die als selektiv «gefürchtete» Strecke bei tropischen Temperaturen von den Ausdauerathleten ein Höchstmaß an Kondition. Die LG Brechen stellte mit elf Teilnehmern mit das stärkste Aufgebot.

Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Lauf über 15 Kilometer: Der Ausdauer erprobte Ralf Selle von der LG Brechen setzte sich hier mit einer halben Minute Vorsprung in beachtlichen 57:10 Minuten als Gesamtsieger (zugleich auch Sieger der M35) durch. Auch sein Clubkamerad Marcus Kasteleiner konnte mit 59:28 als Dritter der Altersklasse M35 die Stundenmarke unterbieten. Mit einer bemerkenswerten Leistung wartete Werner Krause (Lauftreff Lindenholzhausen) auf, der sich mit Platz sechs in der Gesamtwertung in 60:19 den Klassensieg bei den Senioren M50 sicherte.

Lars Hartmann (LG Brechen) wurde Klassensieger in der M20 in 1:01:40 Stunden wie auch Uwe Kaiser aus Bad Camberg in der M30 in 1:12:48 Stunden. Für seine bemerkenswerte Leistung hatte Otmar Krekel (TuS Wallmerod) als Sieger der M65 mit 1:27:46 die Bewunderer auf seiner Seite.

Bei den Frauen trumpfte Christina Richard vom LC Mengerskirchen als Zweite der Gesamtwertung (Siegerin der M40) in 1:07:53 Stunden auf. Vereinskamerad Paul Guckelsberger lief in dem zahlenmäßig schwächer besetzten Lauf über 10 Kilometer als Gesamtsieger mit 37:32 Minuten der Konkurrenz meilenweit davon.

Weitere Ergebnisse: 15 Kilometer: M20: 2. Müller (Bike-Team Limburg) 1:02,05; 4. Hartmann (SC Oberlahn) 1:20,02. M35: 5. Roth (LG Brechen) 1:02,39; 6. Stöckle (Arfurt) 1:03,36; 7. Meier (VLG Eisenbach) 1:05,28; 9. Joost (VLG Eisenbach) 1:07,46; 11. Völke (Beselich) 1:09,13; 13. Muth (LG Brechen) 1:10,44. M40: 2. Rompel (LT Lindenholzhausen) 1:06,33; 3. Heun 1:06,47; 4. Wagner (beide LG Brechen) 1:07,27. M45: 2. Trost (LT Lindenholzhausen) 1:04,55; 6. Wieder (Eschhofen) 1:20,51. M50: 2. Knorr (LG Brechen) 1:09,32; 3. Zimmermann (VfR Limburg) 1:12,01; 6. Kremer (LG Brechen) 1:21,12. M55: 5. Simon (LT Hadamar) 1:31,44. M60: 3. Panske (Weilmünster) 1:23,19; 5. Eisel (SC Oberlahn) 1:27,55. M65: 2. Geßner (Weilmünster) 1:31,02. W40: 2. Friedrich (LG Brechen) 1:19,09. W45: 2. Wieder (Eschhofen) 1:13,44.

10 Kilometer: M20: 1. Kurz (LG Brechen) 47:05. M30: 1. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 45:53; 7. Karsch (SC Oberlahn) 53:53. M35: 1. Pauli (LSG Goldener Grund) 45:26. M40: 2. Demel (Bad Camberg) 58:44. M50: 2. Ohde (LSG Goldener Grund) 58:44. W20: 2. Porath (Dornburg) 66:40
5 Kilometer: Schüler A: 2. L. Wieder 23:29; 4. T. Wieder 26:27. Schülerinnen: 2. H. Wieder (alle Eschhofen) 32:15. W35: 1. Lange (TV Niederselters) 38:19. 1,3 Kilometer: Schülerinnen: W8: 2. Buschke (TuS Kirberg) 7:05; 5. R. Demel 8:09; 6. M. Demel (beide Bad Camberg) 8:29. (meu)

15.06.05 NNP

Ein Staffel-Abend der Superlative

Limburg-Weilburg. Für die offen ausgeschriebenen Kreis-Staffelmeisterschaften hatten sich 140 Teams angemeldet, das Schulstadion in Westerbürg schien aus allen Nähten zu platzen. Dank der mustergültigen Organisation durch die ausrichtende LG Dornburg wurde es zu einem Staffel-Abend der Superlative. Mit je fünf Titeln schnitten der LC Mengerskirchen und die TG Camberg am besten ab.

Besonders spannend ging es über 3x800 m bei den Schülerinnen C zu, wo sich die LSG Goldener Grund gegen das Trio des TV Niederbrechen knapp durchsetzte. Bei den Schülern B konnte der TSV Kirberg über 4x75 m den TV Elz knapp bezwingen, auch über 3x1000 m buchte der TSV Kirberg einen hauchdünnen Sieg vor der TG Camberg. Ähnlich knapp fiel die Entscheidung bei den Schülerinnen B über 4x75 m aus, wo das Quartett der TG Camberg die Gäste aus Herborn in die Schranken wies. Dazu ließen sich die Camberger Mädchen auch über 3x1000 m den Titel gegen den TV Elz nicht streitig machen. Das Trio des ASV Köln erfüllte bei der männlichen Jugend A über 3x1000 m die Qualifikation für die Deutschen Staffelmeisterschaften

Schülerinnen C: 4x50 m: 1. TSG Oberbrechen (Möbs, Schneider, Lappahn, Wagner) 30,92; 2. TuS Hachenburg 31,26; 3. TG Camberg 31,50; 4. TSV Kirberg 31,52; 5. LSG Goldener Grund 31,54; 6. TV Niederbrechen 31,90. 3x800 m: 1. LSG Goldener Grund (L. Seyffert, Balbach, K. Seyffert) 8:49,13; 2. TV Niederbrechen 8:51,35; 3. TSG Oberbrechen 9:15,44; 4. TSV Kirberg 9:27,14; 5. TV Elz 9:31,02; 6. LSG Goldener Grund II 9:43,77.

Schülerinnen B: 4x75 m: 1. TG Camberg (Grote, Zimmermann, Zwenger, Buschung) 40,48; 2. TV Herborn 40,94; 3. TSV Kirberg 43,76; 4. TV Eschhofen 44,10; 5. LC Mengerskirchen 44,24; 6. TuS Weilmünster 44,60. 3x800 m: 1. TG Camberg (Grote, Wallach, Buschung) 8:07,13; 2. TV Elz 8:11,47; 3. TG Camberg II 8:52,56; 4. TSG Oberbrechen 8:57,18; 5. TSV Kirberg 9:18,20; 6. SC Oberlahn 9:45,80.

Schülerinnen A: 4x100 m: 1. TV Elz (Meilinger, Mauch, Gotthardt, Möbius) 52,80; 2. TG Camberg 55,19; 3. TuS Hachenburg 55,43; 4. LG Dornburg 56,13; 5. TV Offheim 59,50; 6. LC Mengerskirchen 61,26. 3x800 m: 1. TV Villmar (Höhler, Schmitt, Gebhardt) 8:16,86; 2. TG Camberg 8:26,00; 3. LG Dornburg 9:08,59.

Weiblichen Jugend B: 4x100 m: 1. TuS Hachenburg (Reifenrath, Kerstholt, Mann, Hahn) 54,01; 2. (LM-Kreismeister) TV Eschhofen (Koch, Wahler, Trost, Mohr) 54,85; 3. TV Villmar 56,49; 4. TV Elz 56,89. 3x800 m: 1. TV Villmar (Schmidt, Breuer, Gebhardt) 8:12,01.

Weibliche Jugend A: 4x100 m: 1. TV Elz (Thomas, Gemeinder, Czarnetzki, Schmitt) 54,07; 2. LC Mengerskirchen 61,35. 3x800 m: 1. LC Mengerskirchen (Schäfer, Pasold, Conrad) 8:55,90.

Frauen: 4x100 m: 1. LC Mengerskirchen (Pinieck, Löber-Blecher, Wagner, Rippl) 54,08; 2. LG Lahn-Aar-Esterau) 54,11; 3. LSG Goldener Grund 57,64; 4. Leichtathletikfreunde Villmar 66,98. 3x800 m: 1. LC Mengerskirchen (Kremer, Möbs, Böcher) 8:07,93; 2. LSG Goldener Grund 9:08,59; 3. Leichtathletikfreunde Villmar 10:41,15.

Schüler C: 4x50 m: 1. TG Camberg (Bohanek, Konrad, Rusitschka, Millbrodt) 30,74; 2. LSG Goldener Grund 31,51; 3. Leichtathletikfreunde Villmar 31,57; 4. TuS Weilmünster 31,75; 5. TSV Kirberg 31,98; 6. TSG Oberbrechen 32,22. 3x1000 m: 1. TSG Oberbrechen (Marton, Schmitt, Schmitt) 11:29,01; 2. Leichtathletikfreunde Villmar 11:38,35; 3. TV Eschhofen 11:45,96; 4. LC Mengerskirchen 11:52,27; 5. TV Niederbrechen 11:54,96; 6. LSG Goldener Grund 11:56,65.

Schüler B: 4x75 m: 1. TSV Kirberg (Kuhlich, Zohner, Wusch, Klink) 41,10; 2. TV Elz 41,25; 3. TG Camberg 41,71; 4. TuS Hachenburg 43,10; 5. LC Mengerskirchen 43,64; 6. TV Elz II 44,63.

3x1000 m: 1. TSV Kirberg (Wusch, Kuhlisch, Klink) 10:15,20; 2. TG Camberg 10:16,23; 3. TuS Hachenburg 10:26,98; 4. TV Elz 10:46,08; 5. LC Mengerskirchen 11:04,27; 6. LG Dornburg 11:28,18.

Schüler A: 4x100 m: 1. TG Camberg (Bohanek; Hermann, Raatz; Grote) 52,86; 2. TuS Weilmünster 54,46. 3x1000 m: 1. TG Camberg (Hermann, Raatz, Grote) 9:37,62; 2. TuS Weilmünster 10:28,02.

Männliche Jugend B: 4x100 m: 1. TuS Weilmünster (Bernhardt, Simon, Rompel, Lakowski) 47,30; 2. TG Camberg 48,36; 3. Leichtathletikfreunde Villmar 49,07. 3x1000 m: 1. Leichtathletikfreunde Villmar (Milimonka, Janßen, Stähler) 12:34,89.

Männliche Jugend A: 3x1000 m: 1. ASV Köln (Hottenrott; Piwonka, Zopes) 8:01,55; 2. (LM-Kreismeister) LC Mengerskirchen (Fayera, Donner, Höhn) 8:49,39.

Männer: 4x100 m: 1. LG Dornburg (Heinrich, Schneider, Soffner, Langer) 45,88; 2. TV Eschhofen 52,88. 3x1000 m: 1. LC Mengerskirchen (Meuser, Rossmann, Kremer) 8:21,45; 2. LC Mengerskirchen II 8:22,01; 3. TuS Lindenholzhausen 9:32,96; 4. Leichtathletikfreunde Villmar 10:10,74. (meu)

16.06.05 NNP

LEICHTATHLETIK ERGEBNISSE

Zwei-Flüsse-Lauf in Lahnstein (10 km): M40: 1. Paul Guckelsberger 35:08. M50: 1. Norbert Rautenberg 37:12. W40: 1. Christina Richard (alle LC Mengerskirchen) 41:57, 3. Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) 43:34. W35: 1. Andrea Schneider (LG Dornburg) 44:05.

3. Historischer Stadtlauf in Rhens (10 km): W35: 1. Andrea Schneider (LG Dornburg) 45:54,2.

16. Volkslauf der LG Alsbach: 10 km: M50: 1. Werner Krause (LT Lindenholzhausen) 36:59. W30: 1. Gulja Steinborn (LT Diezer TSK/LG Einrich) 48:16. Halbmarathon: W45: 1. Helga Drogies 1:40:57. W40: 1. Elli Braun (beide SC Dreikirchen) 1:45:58. M40: 1. Joachim Ott (TuS Wallmerod) 1:25:02, 2. Dr. Dieter Stahl (LG Brechen) 1:25:36. (kt)

18.06.05 NNP

Hessentitel für Rumpf, Rippl und Lakowski

Gelnhausen. Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in Gelnhausen nahmen die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg drei Titel, eine Vizemeisterschaft und nicht weniger als 25 Platzierungen unter den besten Zehn mit nach Hause. Bei den Frauen wurde Sabine Rumpf im Diskuswerfen ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht: Bereits im zweiten Durchgang wuchtete sie das ein Kilogramm schwere Wurfgerät auf exzellente 56,22 Meter und verteidigte damit ihren Titel mit Erfolg. Ihre Vereinskameradin Julia Bremser sicherte sich Bronze mit einem Wurf über 50 Meter (51,20 m), auf Rang neun war hier Jutta Rumpf (alle LSG Goldener Grund) mit 31,70 m anzutreffen.

Auch im Kugelstoßen rangierten die Athletinnen der LSG in der Spitze: Sabine Rumpf nahm mit 13,20 m Bronze mit nach Hause, Julia Bremser wurde mit 12,99 m Vierte, Jutta Rumpf mit 11,04 m Zehnte. Dazu kamen im Speerwerfen Platz sechs (34,71 m) für Sabine Rumpf und Rang zehn (31,71 m) für Julia Bremser. Über 800 m zeigte Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) eine taktisch hervorragende Leistung und holte sich nach 2:18,27 Minuten souverän den Hessentitel. Alina Schulte (ebenfalls LC Mengerskirchen) unterbot über 5000 m in 17:56,20 (6.) die begehrte 18-Minuten-Marke.

Silber für Claudia Rath im Weitsprung

Die noch zur Jugendklasse zählende Claudia Rath (LG Dornburg) glänzte im Weitsprung der Frauen mit 5,95 m, mit denen sie Vizemeisterin wurde. Die Jugendliche Frederike Schönfeld (TG Camberg) qualifizierte sich bei den Frauen über 200 m in 25,61 fürs Finale. Mit einer Steigerung auf 25,34

Sekunden wurde sie dort Vierte. Über 400 m Hürden lief Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) mit 74,77 auf Platz neun.

Titel Nummer drei erkämpfte Benjamin Lakowski (TuS Weilmünster) bei der männlichen Jugend B über 2000 m Hindernis. Nach dramatischem Schlusspurt setzte er sich mit hauchdünnem Vorsprung in 7:10,46 Minuten als Titelträger durch, für den Zweitplatzierten wurden 7:10,78 gestoppt. Der Nachwuchs aus dem Kreis buchte mit Platz vier im Hammerwerfen (40,72 m) durch Peter Schüssler (TV Elz), Rang sechs über 400 m (52,77) durch Peter Weißer (LC Mengerskirchen) sowie mit Platz sieben im Dreisprung (11,75 m) durch Sven Habich (TV Niederselters) weitere Spitzenplätze. Über 400 m wurde Hanjo Hermann nach 55,93 auf Platz elf registriert.

Auch bei der weiblichen Jugend B standen sieben Platzierungen unter den Top Ten zu Buche: Im Hammerwerfen waren Eva Klein (TuS Weilmünster) mit 35,49 m und Lisa Willert (TV Niederselters) mit 34,08 m auf den Rängen fünf und sechs zu finden, dazu wurde Eva Klein im Diskuswerfen mit 32,43 m Siebte. Zwei Spitzenplätze hat Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) auf der Habenseite: Über 200 m überraschte sie im Vorlauf mit beachtlichen 26,72 Sekunden, die ihr die Finalteilnahme einbrachten, wo sie mit 27,56 Sechste wurde, im Weitsprung wurde sie mit 4,95 m Achte. Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) bewältigte die 400 m Hürden als Siebte in 77,15. Kathrin Pechout (TV Eschhofen) warf den Speer 31,35 m weit (9.).

Die Männer zogen sich mit fünf Spitzenplätzen achtbar aus der Affäre: Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) lief über 1500 m mit 4:06,73 (7.) Saisonbestleistung. Tobias Röglin (TuS Weilmünster) wurde im Speerwerfen mit 50,20 m ebenfalls Siebter. Der noch zur Jugendklasse zählende Tobias Werner (LG Runkel) war drei Mal weit vorne anzutreffen – und zwar jeweils auf Rang sieben im Stabhochsprung (3,80 m) und im Kugelstoßen (12,27 m) sowie auf Rang acht im Diskuswerfen (36,58 m). (meu)

20.06.05 NNP

Kenianer drücken dem 2. Stiftungslauf den Stempel auf

Von Bernd Meuser

Weilburg. Bei herrlichem Sommerwetter gingen an die 500 Läufer/innen in der Hessentag-Stadt Weilburg beim 2. Stiftungslauf der Sporthilfe Hessen an den Start. Viel Lob erntete der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg, der mit knapp 100 Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgte. In beiden Disziplinen gaben die Ausdauerathleten aus Kenia den Ton an. Auf der Halbmarathon-Distanz stürmte Collins Kibet bei Streckenhälfte der Konkurrenz auf und davon und siegte in exzellenten 1:07:04 Stunden. Bereits als Vierter erreichte Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) nach erstaunlichen 1:12:29 das Ziel. Mit glänzenden Leistungen warteten Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) auf Platz sechs (1:20:26) und Dieter Nickel (Spiridon-Club Oberlahn) auf Rang sieben (1:20:32) – zugleich in der M45 die Plätze eins und zwei – auf.

Bei den Frauen ließ sich Susan Jepkorir nach beachtlichen 1:21:22 den Sieg nicht streitig machen. Als schnellste Läuferinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg zeichneten sich Christina Richard (LC Mengerskirchen) als Siebte (1:35:34) – Siegerin der W40 – und Rita Wieder (TV Eschhofen) auf Platz acht (1:40:48) – Erste der W45 – aus.

Auch über 10 Kilometer setzten sich mit Edwin Kibowen (30:13 Minuten) und Jonathan Koilegei (30:27) zwei Ausdauerathleten aus Kenia mit Riesenvorsprung durch. Schnellste heimischer Teilnehmer waren Benjamin Lakowski (Weilburg) mit 34:24 (4.), Paul Guckelsberger mit 34:31 (Sieger der M40), Daniel Kremer mit 34:48 (6.) und Alexander Andrev mit 36:09 (7.). Norbert Rautenberg (alle LC Mengerskirchen) – bereits Senioren M50 – imponierte mit 37:13 und überquerte an zehnter Position (zugleich Sieger der M50) die Ziellinie.

Bei den Frauen trug sich mit Prisca Kiprono nach 35:07 eine weitere Läuferin aus Kenia in die Siegerliste ein. Petra Knoche-Vogel (Weilmünster) zeichnete sich hier nach 48:12 als Dritte der W40 aus.

Für die Schüler/innen stand ein Lauf über 1,1 km auf dem Programm: Konstantin Grote (Gymnasium Philippinum Weilburg) mit 3:21 Minuten und Noël Schnierer (TG Camberg) mit 3:22 waren bei den Jungen, Belinda Stock (TV Goldbach) mit 3:35 und Franziska Grote (Gymnasium Philippinum Weilburg) mit 3:38 bei den Mädchen als Erste im Ziel. Die Franz-Leuninger-Schule aus Mengerskirchen hatte mehr als 70 Schüler/innen am Start: Armin Klein als verantwortlicher

Sportlehrer durfte dafür die ausgeschriebene Prämie in Empfang nehmen.

Weitere Auszüge aus den Ergebnislisten: Halbmarathon: Männliche Jugend B: 2. Janiczek (SC Oberlahn) 1:36:26. Männer: 2. Reitz (LC Mengerskirchen) 1:28:14; 4. Horn (Weinbach) 1:34:29. Senioren: M30: 3. Marksteiner (Tria Elz) 1:24:10; 9. May (Weinbachtal) 1:43:39; 10. Peuker (Tria Elz) 1:44:50. M35: 2. Antl (Limburg) 1:25:30; 3. Eggebrecht (Laubuseschbach) 1:26:51; 5. Meier 1:28:59; 6. Joost (beide Eisenbach) 1:31:07; 7. Wagner (Weilburg) 1:33:35. M40: 3. Rompel (Lindenholzhausen) 1:28:52; 9. Witte (Weilburg) 1:41:27; 10. Schmidt (SC Oberlahn) 1:43:10. M45: 4. Trost (Lindenholzhausen) 1:28:30; 10. Schindler (Laubuseschbach) 1:35:13. M50: 5. Wenzel (SC Oberlahn) 1:38:11; 8. Beck (Dillhausen) 1:48:13. M55: 3. Wagner 1:38:48; 4. Leber (beide LC Mengerskirchen) 1:39:28; 6. Schmidt (Dillhausen) 1:44:59; 7. Schuh (Limburg) 1:46:07. M60: 1. Kessler (LC Mengerskirchen) 1:45:31; 2. Eisel (SC Oberlahn) 1:50:56; 4. Panske (Weilmünster) 1:56:21; 5. Thies (TG Camberg) 1:56:08; 6. Laux (SC Oberlahn) 2:05:02; 7. Scheve (Weilburg) 2:06:03. M65: 2. Heyda (TG Camberg) 1:56:42. M70: 1. Waltmann (Weilburg) 2:00:16.

Frauen: 4. Kremer (LC Mengerskirchen) 1:49:05. Seniorinnen: W35: 3. Grube (LAV Weilburg) 1:45:06; 4. Brawers (Dornburg) 1:45:42; 7. Einig (SC Oberlahn) 1:55:54; 8. Treutel (TV Weilburg) 1:58:09; 9. Schmidt (SC Oberlahn) 2:04:19. W40: 2. Friedrich (LG Brechen) 1:46:09; 5. Möller (Weilmünster) 2:08:33; 7. Tinsel (SC Oberlahn) 2:11:37; 8. Dietrich (beide SC Oberlahn) 2:16:29; 9. Riekert (TG Camberg) 2:16:25. W45: 3. Scherer-Heun 1:50:18; 4. Reitz (beide LC Mengerskirchen) 1:50:18; 5. Wenzel (SC Oberlahn) 1:55:56; 6. Eufinger (LG Brechen) 2:00:30; 8. Raatz (TG Camberg) 2:17:09. W50: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 1:55:22; 2. Wagner 2:17:10; 3. Jung (beide Bad Camberg) 2:17:10. W65: 1. Kaiser (Weilburg) 2:12:58.

10 Kilometer: Schüler B: 1. Heimen (LC Mengerskirchen) 48:38. Schüler A: 1. Raatz (TG Camberg) 44:19. Männliche Jugend B: 1. Lakowski (Weilmünster) 39:21; 2. Hopp (LC Mengerskirchen) 46:10. Männer: 8. Hartmann (LG Brechen) 38:26. Senioren: M30: 1. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 41:19; 3. Heiß (Bad Camberg) 45:15; 4. Brandes (TTC Staffel) 47:58. M35: 3. Meuser (LC Mengerskirchen) 40:32; 5. Pauli (LSG Goldener Grund) 41:14; 6. Brandes (TTC Staffel) 43:16; 9. Spilker (Dillhausen) 52:03. M40: 1. Schnee (SC Oberlahn) 40:35; 4. Philipps (LAV Weilburg) 42:20; 9. Klein (Dillhausen) 45:17. M45: 1. Czech (Weilmünster) 39:26; 3. Dietrich (Kubach) 43:08; 5. Pfaff (Löhnberg) 44:43; 6. Heunz (SC Oberlahn) 46:28; 7. Betz (Weilmünster) 48:47; 9. Tanner (Dillhausen) 50:14; 10. Wagner (Landgericht Limburg) 52:23. M50: 5. Geis (Nassovia Limburg) 45:48; 7. Schade 47:51; 10. Ohde (beide LSG Goldener Grund) 51:05. M65: 3. Swiniarski (Eschhofen) 58:16. Seniorinnen: W35: 5. Wagner (Runkel) 56:30; 6. Sommer (Landgericht Limburg) 62:55; 7. Türk (Elbtal) 71:59. W40: 5. Schäfer (Weilmünster) 56:44; 8. Meister (Waldbrunn) 72:00. W45: 4. Gerhardt (Dillhausen) 52:32. W50: 4. Leichmann (SC Oberlahn) 64:09.

21.06.05 NNP

Leichtathletik: Hessen-Gala der Besten

Weilburg. Im Rahmen des Hessentages findet am heutigen Dienstag ab 17.30 Uhr auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum in Mengerskirchen erstmals eine Hessen-Gala statt. Die besten hessischen Athleten werden unter anderem im Speerwerfen, im Stabhochsprung, im Weit- und Hochsprung, über 100 m sowie über 1500 m am Start sein. Sabine Rumpf und Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund), die derzeit mit zu den stärksten Diskuswerferinnen im Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) zählen, werden in Mengerskirchen versuchen, möglichst nahe an die 60-Meter-Marke heranzukommen. Für den Nachwuchs steht ein Vergleich der E-Kader-Stützpunkte auf dem Programm: Hier haben die von Hartmut Tschalkowsky trainierten heimischen Athletinnen und Athleten berechnete Chancen auf einen Spitzenrang. (meu)

25.06.05 NNP

Kai Pott Fünfter bei den Polizisten

Mengerskirchen. Kai Pott vom LC Mengerskirchen belegte bei den Hessischen Leichtathletik-Polizeimeisterschaften in Immenhausen bei Kassel über 5000 Meter bei den Senioren M30/M35 nach 18:46,41 Minuten den 5. Platz. (meu)

25.06.05 NNP

Hessen-Gala: Sandra Oehmes 11,90

Mengerskirchen. Zum Hessentag in Weilburg leisteten die Athleten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) mit einer Hessen-Gala einen sportlich hochkarätigen Beitrag. Aus dem gesamten Hessenland hatten sich nahezu 150 Athletinnen und Athleten aus 54 Vereinen im Sportzentrum in Mengerskirchen eingefunden. Dazu werteten das Hessentags-Paar Kerstin Abel und Dirk Petersen sowie Bruno Götz als Repräsentant der Stadt Weilburg mit ihrem Besuch in Mengerskirchen den unterhaltsamen Sportabend auf.

Der Präsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes, Wolfgang Schad, war ebenso präsent wie der gesamte HLV-Trainerstab. Der 1. Kreisbeigeordnete Manfred Michel – zugleich Vorsitzender des Leichtathletikfördervereins – zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung. Verantwortlich für die Nominierung war HLV-Jugendwart Michael Siegel, der dazu mit seinen Helfern den Abend mustergültig vorbereitet hatte. Bei idealem Wetter – die Hitze hatte etwas nachgelassen und es wehte eine leichte Brise – gab es eine Fülle bemerkenswerter Leistungen.

Im Diskuswerfen der Frauen buchten Sabine Rumpf, für die 52,40 m gemessen wurden, und Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund), die mit 51,25 m aufhorchen ließ, einen Doppelerfolg wie auch im Kugelstoßen, wo sich Julia Bremser mit 13,01 m vor Sabine Rumpf (12,56 m) durchsetzen konnte. Über 1500 m stellte sich Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) vor heimischem Publikum in prächtiger Form vor. Die frisch gebackene Hessenmeisterin über 800 m hatte im Schlussspurt die größeren Reserven und näherte sich als überlegene Siegerin mit 4:52,92 Minuten ihrer Bestmarke.

Auch Claudia Rath von der LG Dornburg, die zuletzt mit neuem Kreisrekord im Weitsprung (6,09 m) auf sich aufmerksam gemacht hatte, stellte ihr Leistungspotenzial mit zwei Siegen (Hochsprung mit 1,60 m und Weitsprung mit 5,84 m) bei der weiblichen Jugend A eindrucksvoll unter Beweis. Eine Galavorstellung bot Sandra Oehme vom benachbarten TV Burgsolms über 100 m der weiblichen Jugend A: Vom Start weg fegte sie über die Bahn wie ein Wirbelwind und steigerte ihre persönliche Bestmarke auf exzellente 11,90 Sekunden. Ihr Heimtrainer Lars Wörner (Lehrer an der Mankel-Schule in Weilburg) jubelte: «Die Bahn ist sehr schnell, meine Athletin war auf den Punkt topfit und hat die idealen Bedingungen bestens genutzt.»

Für die Zuschauer war der Stabhochsprung eine besondere Attraktion: Hier hatte Dirk Probst von der LG Reinhardswald für seine 4,71 m die Bewunderer auf seiner Seite. Aus der Fülle der guten Leistungen (siehe Ergebnisspiegel) verdienen noch die zwei Meter im Hochsprung durch Daniel Gutmann (LAZ Mühlheim) bei der männlichen Jugend B sowie die 48,08 m im Diskuswerfen und die 14,91 m im Kugelstoßen, jeweils durch Mario Labisch (LG Eintracht Frankfurt) bei den Schülern M15 hervorgehoben zu werden.

Für den Nachwuchs aus dem NNP-Land stand der E-Kader-Vergleich im Mittelpunkt: Die von Hartmut Tschaikowsky (Bad Camberg) trainierten Talente zogen sich achtbar aus der Affäre. Allen voran ist Steffen Klink zu nennen: Das Multitalent wohnt in Heringen und startet für den TSV Kirberg, konnte in der laufenden Saison bereits mehrere Kreisrekorde erzielen und setzte sich in Mengerskirchen über 60 m Hürden mit erstaunlichen 9,24 Sekunden als Sieger durch; auch im Weitsprung konnten sich seine 5,61 m (Platz zwei) durchaus sehen lassen. Dirk Ohde übersprang mit 5,22 m (4.) die Fünf-Meter-Marke deutlich; über 60 m Hürden war er nach 10,53 Sekunden im Ziel. Hier stellte Noël Schnierer (TG Camberg) mit 10,46 Sekunden zufrieden.

Bei den Schülerinnen W14 imponierten über 80 m Hürden Lara Mauch (4. in 13,36 Sekunden) und Alina Maurer (5. in 14,11); bei den Schülerinnen B über 60 m Hürden Iris Kleinmichel (4. in 11,16) und Franziska Grote (5. in 11,86).

Die erstmals durchgeführte HLV-Gala stand in jeder Beziehung auf einem hohen Niveau (der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg trug entscheidend dazu bei) und sollte eine ständige Einrichtung werden.

Die Sieger und die Platzierten aus dem Kreis Limburg-Weilburg: Männer: 100 m: 1. Imhof (SC Steinatal) 11,04. 200 m: 1. Schwalm (SC Steinatal) 22,21. 1500 m: 1. Baier (LG Fulda) 3:57,41; 2. Kremer (LC Mengerskirchen) 4:09,06. Stabhochsprung: 1. Probst (LG Reinhardswald) 4,71. Kugel: 1. Bremser (TV Bad Schwalbach) 15,74; 2. Lupek (LSG Goldener Grund) 11,57. Diskus: 1. Bremser 47,76; 2. Lupek 37,18.

Frauen: 100 m: 1. Marscheck (LAZ Gießen) 12,24. 200 m: 1. Hilpert (LG Seligenstadt) 25,86. 1500

m: 1. Rippl (LC Mengerskirchen) 4:52,92. Kugel: 1. Bremser 13,01; 2. Rumpf (beide LSG Goldener Grund) 12,56. Diskus: 1. Rumpf 52,40; 2. Bremser 51,25.

Männliche Jugend A: 100 m: 1. Hartmann (LG Hattersheim) 11,11. 200 m: 1. Hartmann 23,02. 1500 m: 1. Wernig (LG Neu-Isenburg/Heusenstamm) 4:04,05. Stabhochsprung: 1. Bieling (SSC Bad Sooden-Allendorf) 4,31. Weitsprung: 1. Sammert (LG Rüsselsheim) 7,37. Kugel: 1. Labisch (LG Eintracht Frankfurt) 15,78. Diskus: 1. Labisch 43,22. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Oehme 11,90. 200 m: 1. Oehme 24,67. 1500 m: 1. Giesing (alle TV Burgsolms) 5:00,43. Hochsprung: 1. Rath (LG Dornburg) 1,60. Stabhochsprung: 1. Dauber (Wiesbadener LV) 3,31. Weitsprung: 1. Rath 5,84. Kugel: 1. Naumann (TSV Geismar) 13,03. Diskus: 1. Naumann 44,29.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Krotil (TV Groß-Gerau) 11,15. 200 m: 1. Krotil 22,80. 1500 m: 1. Schinköthe (TV Gelnhausen) 4:06,08. Hochsprung: 1. Gutmann (LAZ Mühlheim) 2,00. Stabhochsprung: 1. Haverkamp (LG Reinhardswald) 4,51. Weitsprung: 1. Schuster (LG Hattersheim) 6,53. Kugel: 1. Mitze (TSV Twiste) 16,19. Diskus: 1. Knobel (LG Eintracht Frankfurt) 48,00. Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Schmitt (LG Reinhardswald) 12,42. 200 m: 1. Thielmann (TV Haiger) 25,33. 800 m: 1. Neugebauer (LG Odenwald) 2:25,78. 1500 m: 1. Streblov (HTG Bad Homburg) 5:00,90. Hochsprung: 1. De Lange (TuS Fritzlar) 1,55. Stabhochsprung: 1. Schipplück (USC Mainz) 3,51. Weitsprung: 1. Achkinadze (ESV Jahn Treysa) 5,84. Kugel: 1. Weckmüller (LG Eintracht Frankfurt) 12,20. Diskus: 1. Nederveld (ASC Darmstadt) 36,49.

Schüler: M15: 1000 m: 1. Hillesheim (TV Trebur) 2:41,87. Kugel: 1. Labisch (LG Eintracht Frankfurt) 14,91. Diskus: 1. Labisch 48,08. Schülerinnen: W15: 800 m: 1. Hübner (LG Eintracht Frankfurt) 2:18,97. Schüler M14: 1000 m: 1. Krüger (LC Eschenburg) 2:52,37. 80 m Hürden: 1. Djamali (E-Kader Baunatal) 11,65; 3. Rosbach 13,67; 4. Bohanek (beide E-Kader Limburg-Weilburg) 14,29. Weitsprung: 1. Nicholas (E-Kader Bad Vilbel) 5,37; 3. Rosbach 4,91; 4. Bohanek 4,60.

Schülerinnen: W14: 80 m Hürden: 1. Klopsch (TSV Friedberg-Fauerbach) 12,38; 3. Mauch 13,36; 4. Maurer (beide E-Kader Limburg-Weilburg) 14,11. Weitsprung: 1. Ulrich (E-Kader Kirchhain) 5,28; 3. Mauch 4,83; 7. Maurer 3,99. Schüler B: 60 m Hürden: 1. Klink (E-Kader Limburg-Weilburg) 9,24; 4. Schmitt (TV Elz) 10,35; 6. Schnierer (TG Camberg) 10,46; 7. Dirk Ohde (E-Kader Limburg-Weilburg) 10,53; 9. Jens Ohde (LSG Goldener Grund) 11,86. 4X75 m Staffel: 1. E-Kader Baunatal 39,29; 3. E-Kader Limburg-Weilburg I 39,67; 5. E-Kader Limburg-Weilburg II 40,61. Weitsprung: 1. Roggatz (TV Reisen) 5,92; 2. Klink 5,61; 4. Dirk Ohde 5,22; 5. Schnierer 4,93; 8. Schmitt 4,65; 9. Jens Ohde 4,08.

Schülerinnen B: 60 m Hürden: 1. Schulze (E-Kader Kirchhain) 10,09; 3. Kleinmichel 11,16; 5. Grote (beide E-Kader Limburg-Weilburg) 11,86. Weitsprung: 1. Schulze 5,00; 3. Kleinmichel 4,70; 5. Grote 4,54.

01.07.05 NNP

Paul Guckelsberger: Langstreckler mit Triathlon-Talent

Limburg. Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) erwies sich mit der zweitbesten Laufzeit aller Starter über 5 km (16:35 Minuten) als bester Triathlet aus dem NNP-Land beim 14. Mini-Triathlon in Staudt. 200 Meter waren im Weber-Weiher zu schwimmen, 20 km rund um die Gemeinde mit dem Rad zu fahren und zum Abschluss 5 km mit Ziel auf dem Staudter Sportplatz zu laufen.

Der Montabäurer Benjamin Rosbach siegte in 52:56 Minuten. Die beste Frau war Teresa Lautwein (RSG Betzdorf) in 1:05:33 Stunden. Paul Guckelsberger kam auf eine Gesamtzeit von 59:26 Minuten (4:31; 38:20; 16:35) und holte sich als Achter im Zielkanal die Wertung der Seniorenklasse M40. Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) benötigte 1:11:56 (4:29; 46:34; 20:53) und holte sich damit Rang drei bei den Seniorinnen W40. Mit der zweitbesten Laufzeit war sie stärkste Triathletin aus dem NNP-Land.

Weitere Platzierungen: Frauen: 3. Carola Schmid (SV Niedererbach) 1:14:55. W45: Judith Stuhl (SC Dreikirchen) 1:22:37. M30: 4. Holger Schmid (SV Niedererbach) 1:02:25. M50: 2. Peter Knorr (Tria-Equipe Elz) 1:05:33, 3. Peter Klein (TuS Wallmerod) 1:08:23. (kt)

05.07.05 NNP

Teilnehmerrekord beim Apfellauf

Von Manfred Horz

Weilmünster-Laubuseschbach. Beim 5. Apfellauf der Kelterei Heil in Laubuseschbach gab es mit mehr als 2200 Akteuren einen Teilnehmerrekord und einen neuen Sieger in der Disziplin über 10 Kilometer: Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen entschied die Königsdisziplin in der Zeit 34: 18 Minuten mit 16 Sekunden Vorsprung vor seinem stärksten Verfolger, Michael Pon vom Team „Pinocchio«. Dritter wurde Ralf Selle (LG Brechen, 35: 14). Als schnellste Frau auf dieser Strecke kamen Steffi Seitz (Ebertshausen, 40: 23), Stenia Schmidt (TSV Bonames, 44: 03) und Petra Hartmann (TV Hergershausen, 44: 24) durchs Ziel.

Bei sommerlicher Temperaturen war der 5. Apfellauf wieder ein großes Leichtathletiktreffen mit Volksfestcharakter für Leistungs- und Breitensportler. Um ihren unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bot der Veranstalter in diesem Jahr die Fünf- und Zehn-Kilometer-Distanzen und spezielle «Fun-Rennen» für Läufer/innen an, die keine Zeitmessung wollten. Hier starteten Walker und Nordic-Walker wie auch Teilnehmer in fantasievollen Kostümen, wie die „Weilwalker«, ein Dutzend Frauen, die mit Strohhüten und in grünen Hosen mit aufgenähten Äpfeln als Apfelpflückerinnen verkleidet waren. Andere wiederum starteten in «Maus»-Kunststoffkostümen oder mit einer großen „Pinocchio»-Maske.

Zunächst gingen etwa 50 Inlineskater die 5 km zwischen Weilmünster und Laubuseschbach an, die Mirko Hecht (Wetterauer Speedfüchse) in weniger als 13 Minuten schaffte. Platz zwei ging an Andreas Arnold, Dritter wurde Manfred Gärtner. Für die Kinder gab es einen „Struwelpeter»-Lauf über etwa 400 Meter, an dem sich gut 150 Starter beteiligten. Die Wertung der Jungs gewann Gregor Thiele, die der Mädchen Sofia Heger.

Gut 900 Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland nahmen die Fünf-Kilometer-Distanz in Angriff, unter ihnen auch Sofia Heger. Am Marktplatz in Weilmünster kamen Manuel Mohr (Bad Camberg) und Philipp Lokowski (Lauftreff TuS Weilmünster) zeitgleich nach 16: 37 Minuten auf Platz eins an. Rang drei ging an Lars Hartmann (LG Brechen, 16: 41). Die Frauenwertung ging an Susanne Heinbach (Team „Nie daham«, 18: 46) vor Yvonne Dreher (Brande-Hörnerkirchen, 18: 52) und Carolin Klement (LC Mengerskirchen, 20: 40).

Einen besonderen Coup hatten anschließend die Jüngsten im Teilnehmerfeld geplant: Die elf Jahre alten Leichtathletik-Zwillinge Patrick und Palncia Bock (SSG Hanau/Rodenbach) hatten für die Zehn-Kilometer-Strecke vorab eine Zeit um die 46 Minuten angekündigt – und diese Vorgabe mit 47: 14 Minuten auch beinahe umgesetzt. Von der Siegerzeit waren sie zwar noch weit entfernt, doch ließen die sportlichen und schnellen Zwillinge als 156. gut 600 Läuferinnen und Läufer hinter sich.

Sowohl die Teilnehmer als auch die Organisatoren mit Martin Heil, Geschäftsführer und Erfinder des Apfellaufes, an der Spitze waren mit der fünften Auflage des Laufes sehr zufrieden. «Es gab tolle Leistungen, und die Stimmung an der Laufstrecke war sehr gut, während des Laufes genauso wie auf der After-Run-Party.» Trotz der Rekord-Teilnehmerzahl konnten die rund 100 Apfellauf-Helfer den «Run an den Apfel» sehr gut bewältigen. Auch die Spendenaktion zu Gunsten der Opfer der Tsunami-Katastrophe kam bei allen sehr gut an. Die Läufer hatten die Möglichkeit, ihre Startnummer für fünf Euro an eine Spendenwand zu hängen. Die Kelterei Heil gab dann noch einmal fünf Euro zu jeder abgegebenen Startnummer dazu.

6000 Euro für die Opfer der Tsunami-Katastrophe

Insgesamt kamen bei dieser Spendenaktion 6000 Euro zusammen. Das gesammelte Geld wird der Aktion der Hessischen Landesregierung «Hessen hilft den Flutopfern» zur Verfügung gestellt. Auch Staatssekretär Dirk Metz, der die Startschüsse der 5- und 10-km-Läufe abgab und eigens wegen dieser Aktion angereist war, zeigte sich begeistert von der Spendenaktion.

Chantal Buschung: 3 Rekorde

Hünfelden-Kirberg. Mit mehr als 400 Teilnehmern herrschte bei den Kreis-Mehrkampfmeisterschaften der Schüler auf der Kunststoffanlage in Kirberg Hochbetrieb. Der gastgebende TSV Kirberg hatte die Veranstaltung mustergültig vorbereitet. Die TG Camberg mit drei Einzeltiteln und drei Mannschaftserfolgen war am erfolgreichsten. Dazu sollte der Meisterschaftstag als ein Festival der Rekorde in die Annalen eingehen.

Bei den Schülerinnen W13 präsentierte sich Chantal Buschung von der TG Camberg mit vier Rekorde in toller Form. Im Dreikampf pulverisierte sie zunächst über 75 m den von ihr gehaltenen Kreisrekord (9,64 Sekunden) auf exzellente 9,2, dazu sprang sie 4,99 m weit, und im Ballwurf wurden 37 m notiert. Damit hatte sie 1610 Punkte auf der Habenseite und übernahm die Rekordmarke von ihrer Mutter Kerstin Buschung, die unter ihrem Mädchennamen Kerstin Scheid im Jahre 1979 1589 Punkte gesammelt hatte. Die Einzelleistungen von Kerstin Buschung von vor 26 Jahren: 75 m: 10,0; Weit: 4,97 m; Ball: 45,90 m. In der Teamwertung (Dreikampf W12/W13) purzelte ein weiterer Rekord: Chantal Buschung, Melissa Albrecht, Stefanie Zwenger, Chiara Zimmermann und Franziska Grote kamen in der Endabrechnung auf 7083 Punkte und übernahmen damit den Rekord von der LG Kirberg/Niederbrechen aus dem Jahre 1978, für die vor einem Vierteljahrhundert 6615 Punkte notiert worden waren. Zu diesem Rekord trug auch Kerstin Buschung bei.

Eine weitere «Wachablösung» setzte Chantal Buschung im Vierkampf in Gang: Dank 1,48 m im Hochsprung kamen 2103 Punkte zusammen, auch hier war ihre Mama 24 Jahre lang Inhaberin mit 2068 Zählern. Vier Rekorde bleiben also weiter in der Leichtathletik Tradition der Familie Buschung (Markus Buschung war ein überaus erfolgreicher Hammerwerfer: Er hält die Kreisrekorde bei den Männern und der männlichen Jugend A).

Mit drei weiteren Rekordleistungen warteten die Schüler M12/M13 auf: Im Dreikampf übernahm Steffen Klink (TSV Kirberg) mit 1530 Punkten den Rekord, den bislang Marcel Breilkopf (LG Dornburg/ 1454) innehatte, auch im Vierkampf löste Steffen Klink mit 2049 Punkten Tobias Werner (LG Runkel/ 1912) ab. Titel Nummer drei blieb in der Teamwertung der Schüler M12/M13 ebenfalls am «Weiherfloß»: Steffen Klink, Christopher Wusch, Manuel Kuhlisch, Jakob Zohner und Maximilian Gärtner übertrumpften mit 5984 Punkten die 25 Jahre alte Marke der LG Kirberg/Niederbrechen (5803).

DREIKAMPF: Schülerinnen: W8: 1. Fritz 865; 2. Claus (beide Lf Villmar) 856; 3. Matthesius (Eschhofen) 848; 4. Edel (Lindenholzhausen) 817; 5. Hörster (Kirberg) 817; 6. Stein (Lindenholzhausen) 729. W9: 1. Yosief (Elz) 1140; 2. Buschung (Kirberg) 1072; 3. Hahn (Offheim) 949; 4. Seiler (LCM) 938; 5. Hies (Kirberg) 936; 6. Köberle (Eschhofen) 894. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. TV Elz 4488; 2. TSV Kirberg 4366; 3. LSG Goldener Grund 3749; 4. TV Eschhofen 3688; 5. LC Mengerskirchen 3654; 6. TuS Lindenholzhausen 3629. W10: 1. Hubert (Runkel) 1189; 2. Lea Seyffert (LSG) 1074; 3. Schütz (TG Camberg) 1040; 4. Kyra Seyffert (LSG) 1033; 5. Romanowski 1028; 6. Hahn (beide Elz) 1014. W11: 1. Wallach (Kirberg) 1244; 2. Möbs (Oberbrechen) 1206; 3. Hörster (Kirberg) 1191; 4. Leichthammer (TG Camberg) 1185; 5. Gebhardt (TV Villmar) 1166; 6. Kuhlisch (Kirberg) 1131. Mannschaftswertung: W10/W11: 1. TSV Kirberg 5633; 2. TG Camberg 5431; 3. TSG Oberbrechen 5027; 4. TV Elz 5014; 5. LSG Goldener Grund 4986; 6. LG Runkel 4969. W12: 1. Albrecht 1389; 2. Zimmermann (beide TG Camberg) 1361; 3. Nickel (LCM) 1297; 4. Rudloff (Oberbrechen) 1244; 5. Kopp (Kirberg) 1205; 6. Habich (Niederselters) 1193. W13: 1. Buschung (TG Camberg) 1610; 2. Konhäuser (Elz) 1409; 3. Zohner (Kirberg) 1382; 4. Zwenger (TG Camberg) 1376; 5. Kleinmichel (Eschhofen) 1350; 6. Grote (TG Camberg) 1347. Mannschaftswertung: W12/ W13: 1. TG Camberg 7083; 2. TSG Oberbrechen 5428.

Schüler: M8: 1. Fries (Elz) 854; 2. Daniel (Lf Villmar) 697; 3. Mönch (TG Camberg) 643; 4. Kuch (Niederbrechen) 616; 5. Otto (Lindenholzhausen) 608; 6. Lenartz (LSG) 594. M9: 1. Glaw (Lf Villmar) 926; 2. Deisel (Oberbrechen) 918; 3. Glaum (LCM) 833; 4. Freudenberg (Elz) 829; 5. Löw (Weilmünster) 735; 6. Trost (Lf Villmar) 724. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. Lf Villmar 3518; 2. TG Camberg 3142; 3. TV Niederbrechen 2912; 4. TSV Kirberg 2556. M10: 1. Kriwanek (Lf Villmar) 990; 2. Günther 958; 3. Stillger (beide Niederbrechen) 934; 4. Ferraro (LSG) 933; 5. Fiehn (Lf Villmar) 932; 6. Hubert (Runkel) 925. M11: 1. Milbrodt (TG Camberg) 1068; 2. Schober (Lf Villmar) 1039; 3. Rusitschka (TG Camberg) 1018; 4. Köberle (Eschhofen) 1007; 5. Otto (Lindenholzhausen) 981; 6. Bohanek (TG Camberg) 978. M12: 1. Glaw (Lf Villmar) 1334; 2. Kuhlisch (Kirberg) 1204; 3. Voit (Elz) 1175; 4. Grzesista (TG Camberg) 1127; 5. Neugebauer

(Eschhofen) 1118; 6. Zohner (Kirberg) 1060. M13: 1. Klink (Kirberg) 1530; 2. Ohde (LSG) 1323; 3. Fries (Elz) 1230; 4. Schnierer (TG Camberg) 1216; 5. Wusch (Kirberg) 1216; 6. Pasold (LCM) 1196. Mannschaftswertung: M12/ M13: 1. TSV Kirberg 5984; 2. TV Elz 5648; 3. TG Camberg 5369.

VIERKAMPF: Schülerinnen: W12: 1. Zimmermann 1805; 2. Albrecht (beide TG Camberg) 1731; 3. Nickel (LCM) 1691; 4. Kopp (Kirberg) 1599; 5. Giesick (LSG) 1177. W13: 1. Buschung 2103; 2. Grote (beide TG Camberg) 1741; 3. Zohner (Kirberg) 1724; 4. Zwenger (TG Camberg) 1718; 5. Mai (Elz) 1620; 6. Eisenbach (Niederbrechen) 1446. Mannschaftswertung: W12/ W13: 1. TG Camberg 9098. W14: 1. Maurer (Kirberg) 1939; 2. Mauch 1930; 3. Meilinger (beide Elz) 1763; 4. Nebert (Niederbrechen) 1711; 5. Leimpek (TG Camberg) 1665; 6. Ruster (Elz) 1615. W15: 1. Gemeinder 1885; 2. Möbius (beide Elz) 1811; 3. Volz (Weilmünster) 1762; 4. Gotthardt (Elz) 1656; 5. Koch (Eschhofen) 1610. Mannschaftswertung: W14/W15: 1. TV Elz 9045; 2. TV Eschhofen 7431.

Schüler: M12: 1. Kuhlisch (Kirberg) 1642; 2. Voit (Elz) 1634; 3. Grzesista (TG Camberg) 1500; 4. Zohner (Kirberg) 1455; 5. Gregori (TG Camberg) 1393; 6. Gärtner (Kirberg) 1280. M13: 1. Klink (Kirberg) 2049; 2. Fries (Elz) 1729; 3. D. Ohde (LSG) 1696; 4. Wusch (Kirberg) 1675; 5. Linz (TG Camberg) 1550; 6. J. Ohde (LSG) 1435. Mannschaftswertung: M12/M13: 1. TSV Kirberg 8101. M14: 1. Rosbach (Elz) 1917; 2. Reymann 1800; 3. Grote 1786; 4. Hermann (alle TG Camberg) 1747; 5. Daniel (Lf Villmar) 1723; 6. Rutkowski (TG Camberg) 1657. M15: 1. Pfeifer (LSG) 2114; 2. Medenbach 1827; 3. Liske (beide Weilmünster) 1761; 4. Raatz (TG Camberg) 1500; 5. Ansorge (Lf Villmar) 1489; 6. Fritz (LG Dornburg) 1488. Mannschaftswertung: M14/M15: 1. TG Camberg 8514.

09.07.05 NNP

Guckelsberger eilt von Sieg zu Sieg

Mengerskirchen. In toller Form präsentierte sich Paul Guckelsberger beim 10. Mittsommerlauf in Wallau: Über 10 km gewann er souverän in der M40 in beachtlichen 38:56 Minuten. Christina Richard war mit 41:09 so schnell wie nie zuvor und belegte in der W40 Platz zwei. Auch Ralf Schröder (alle LC Mengerskirchen) stellte mit 38:54 (6. der M45) durchaus zufrieden. In der Teamwertung landete das heimische Ausdauertrio mit 1:53:56 Stunden auf Rang sieben; 182 Mannschaften kamen in die Wertung. (meu)

11.07.05 NNP

Nadine Ripl erfüllt die DM-Norm

Mengerskirchen. Beim gut besuchten Abendsportfest in Pfungstadt erfüllte Nadine Ripl über 800 Meter als überlegene Siegerin bei den Frauen mit 2:15:55 Minuten die geforderte Qualifikationsleistung für die Deutschen Junioren-Meisterschaften in Rostock. Alexander Andrej (beide LC Mengerskirchen) gelang über die gleiche Distanz mit 1:57,27 Minuten als Sieger im B-Lauf ein neuer «Hausrekord». (meu)

14.07.05 NNP

Guckelsberger in Führung

Limburg. Drei von sechs Läufen über 10 km der diesjährigen Naspacup-Serie sind inzwischen absolviert. Nach den Wettbewerben in Frickhofen, Wiesbaden und Lahnstein kristallisieren sich zur Halbzeit nach und nach die Favoriten heraus. Christina Richard (LC Mengerskirchen) führt die Frauenwertung mit 145 Punkten an, auf Rang zwei liegt Andrea Schneider (LG Dornburg) mit 135 Punkten, gefolgt von Regina Reitz (LC Mengerskirchen/120 Punkte).

Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) liegt bei den Männern mit 144 Punkten souverän an erster Position. Hart umkämpft allerdings sind die Plätze dahinter mit Andreas Ehlers (LG Lahn-Aar-Esterau/ 127) und Thomas Bokler (Tria-Equipe Elz/122).

Das nächste Naspacup-Event steht bereits vor der Tür: Am kommenden Sonntag, 17. Juli, werden

in Oberursel-Stierstadt erneut 50 Punkte für die Sieger vergeben. Anmeldungen: Heinz-Michael Becker, (0 61 23) 9 22 83 95 04. (mor)

15.07.05 NNP

Pfeilschnelle 100-m-Sprints

Diez. Die vom Diezer TSK Oranien ausgerichteten 57. Oranienkampfspiele waren vor allem geprägt von hervorragenden Ergebnissen in den Sprints. Dabei wurden die Sprinter noch nicht einmal vom sonst so erwünschten leichten Rückenwind unterstützt, sondern es war leichter Gegenwind angesagt. Im 100-m-Lauf der männlichen Jugend A landete Manuel Theis (TuS Dierdorf) in 11,03 Sekunden einen hauchdünnen Sieg vor Torben Thede (LG Lahn-Aar-Esterau), der in 11,05 die Ziellinie erreichte. Beide unterboten damit die Qualifikationszeit für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig (11,20) deutlich. Auch Marcel Willig (TuS Niederneisen) lief als Dritter in 11,37 Sekunden persönliche Bestzeit.

Den 200-m-Lauf gewann Torben Thede in 22,61 Sekunden deutlich vor Daniel Roth (TuS Montabaur/ 23,24) und Marcel Willig (23,68). Erstklassig waren auch die 49,78 Sekunden von Denis Bytchkow (LG Rhein-Wied) vor Jan Höhn (LC Mengerskirchen/52,30) über 400 m. Im Hochsprung teilten sich Torben Thede und Raphael Scholze (TuS Dierdorf) mit hochkarätigen 1,95 m den Sieg. Philipp Müller (Rot-Weiß Koblenz) verfehlte mit der 6-kg-Kugel mit 14,96 m nur knapp die 15-m-Marke. Johannes Nickel stieß als Zweiter mit 13,73 m einen persönlichen Rekord. Im Diskuswurf drehte er mit 43,71 m den Spieß um und ließ Philipp Müller (41,67) um über zwei Meter hinter sich.

Auch bei den Männern gab es ausgezeichnete Sprintzeiten. Sebastian Enkirch war in 11,08 überlegener 100-m-Sieger. Im 200-m-Lauf musste er sich jedoch trotz 22,60 dem früheren Diezer und jetzt für den ASV Köln startenden Steffen Keil, der 22,31 lief, beugen. Den 400-m-Sieg holte sich hier Alexander Andrev (LC Mengerskirchen in 51,75). Über 1500 Meter holte Andreas Ehlers in 4:31,56 Minuten einen Sieg für die LG Lahn-Aar-Esterau. Die 16,69 m im Kugelstoßen durch André Blicher (Dillenburg) waren ein weiterer Höhepunkt.

Bei der männlichen Jugend B legte Carsten Becker (TuS Dierdorf) die 100 m in 11,66 zurück, gefolgt von Tobias Klenk (Mundenheim/ 11,94). Jan Kah (LT Diezer TSK/LG Einrich) war als Vierter in 12,34 schnellster Sprinter aus dem NNP-Land. Tobias Klenk gewann in 24,24 die 200 Meter, und über 400 Meter lagen mit Peter Weißer (53,17) und Sebastian Donner (55,16) zwei Vertreter des LC Mengerskirchen in Front. Auch im 1500-m-Lauf lagen mit George Deboy (4:34,19) und Rico Ansel (4:35,07) zwei Vereinskameraden des TV Bad Ems vorne. Ruben Herold (LT Diezer TSK/LG Einrich) folgte in 4:50,77 Minuten im respektvollen Abstand. Auch hier gab es im Hochsprung mit Adam Lockhart (VTV Ludwigshafen-Mundenheim) und Dominik Fürst (LT Diezer TSK/LG Einrich), die beide 1,75 m übersprangen, zwei Sieger. Das Kugelstoßen gewann Jan Kah mit 10,93 m.

Einen Dreifachsieg (100 m in 13,35; 200 m in 27,32 und 400 m in 61,05) bei den Frauen feierte Katja Friedrichs (VTV Ludwigshafen-Mundenheim). Über 100 Meter folgten Marion Löber-Blecher (LC Mengerskirchen/14,07) und Astrid Bandemer (LG Lahn-Aar-Esterau/ 14,08) auf den Plätzen. Astrid Bandemer wurde Doppelsiegerin im Hochsprung (1,40 m) und Weitsprung (4,73 m). Zwei hochwertige Ergebnisse verbuchte auch Julia Bremser (LSG Goldener Grund) mit 12,83 m im Kugelstoßen und 49,23 m in Diskuswurf.

Von den übrigen Klassen konnte sowohl zahlen- wie auch leistungsmäßig allenfalls die weibliche Jugend A mithalten. Am höchsten einzustufen sind sicherlich die Zeiten über 400 m von Julia Franz (TuS Montabaur/61,29) und über 1500 m von Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau/5:36,21). Ihre LG-Kameradin Daniela Künzler wurde Siegerin im Hochsprung (1,40 m), Kugelstoß (9,43 m) und Diskuswurf (24,56 m). Denise Schön (LT Diezer TSK/LG Einrich) verbesserte bei ihrem Erfolg im 100-m-Sprint ihre Bestzeit auf hochklassige 12,62 und zog dabei Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) zu 12,92. Die 200 m legte Hannah Reifenrath (TuS Hachenburg) in 26,99 zurück. Martina Schiebel lief die Stadionrunde in 67,99 vor Katrin Pasold (LC Mengerskirchen/69,63). Schnellste 1500-m-Läuferin des Tages war mit 5:13,77 Marion Sturm (TuS Dierdorf). Hannah Reifenrath gewann auch den Hochsprung mit 1,40 m. Denise Schön verpasste bei ihrem Weitsprung Sieg mit 5,08 m nur knapp eine weitere Bestleistung. Stephanie Hasch (LG Koblenz-Rhens) und Martina Schiebel belegten mit 4,95 m die Plätze. Im Kugelstoßen brachte Ann-Kathrin Böhmer (TuS Niederneisen) das Gerät auf genau 9,00 m, im Diskuswurf gab es einen Doppelerfolg der Schwestern Martina und Verena Schiebel mit 28,43 m und 28,20 m.

Auch die Leistungen der Schüler und Schülerinnen standen an diesem Tag nicht zurück. In der Klasse M15 gab es jeweils einen Doppelerfolg für Andreas Klein (TuS Niederneisen) und Martin Böhm (LT Diezer TSK/LG Einrich). Andreas Klein lief Bestzeiten über 100 und 300 Meter in 12,62 und 41,06 Sekunden. Martin Böhm stieß die Kugel auf 14,13 m und sprang trotz einer Leistenzerrung mit 6,39 m weiter denn je. Bei den Schülern M14 stellte Sebastian Acht (TuS Niederneisen) mit famosen 40,78 Sekunden eine neue Kreisbestleistung im 300-m-Lauf auf. Hinter ihm platzierten sich Tarik Dörr (LT Diezer TSK/ LG Einrich/43,28) und Mario Wagner (LG Lahn-Aar-Esterau/47,21) auf den Rängen zwei und drei. Marc Decker (LA TuS Mayen) gewann die weiteren drei Wettbewerbe mit 12,56 Sekunden im Sprint, 5,63 m im Weitsprung und 13,82 m im Kugelstoß.

Dreifache Siegerin der Schülerinnen W15 wurde auch Verena Schiebel (LG Lahn-Aar-Esterau) mit 13,51 Sekunden im 100-m-Lauf vor Susanne Rupprecht (LT Diezer TSK/LG Einrich/13,58), 45,86 Sekunden über 300 m vor ihrer Vereinskameradin Yvonne Wüst (49,01) und im Weitsprung mit erstmals übersprungenen fünf Metern (5,02 m). Das Kugelstoßen holte sich Nina König (LG Koblenz-Rhens) mit 9,25 m. Friederike Reher (TuS Hachenburg) war bei den Schülerinnen W14 die Beste im Sprint mit 13,10 und über 300 Meter mit 45,46 Sekunden vor Jana Euteneuer (LG Lahn-Aar-Esterau), die nach 46,52 Sekunden die Ziellinie überquerte. Jennifer Hegen sprang bei ihrem Weitsprungssieg mit 4,59 m einen persönlichen Rekord. (ws)

16.07.05 NNP

Paul und Rumpf holen DM-Silber

Limburg-Weilburg. Bei den Deutschen Meisterschaften (DM) der Senioren in Schweinfurt trumpfte Anke Paul (LAV Weilburg) groß auf. Über 100 m Hürden der W35 wurde sie nach erstaunlichen 15,80 Sekunden als Zweite mit der Silbermedaille ausgezeichnet, im Stabhochsprung steigerte sie sich auf exzellente 2,80 m und wurde für diese Leistung erneut mit Silber bedacht. Über 100 m qualifizierte sie sich nach 13,26 Sekunden im Vorlauf für das Finale, wo Anke Paul mit einer Steigerung auf 13,19 als Achte das Ziel erreichte. Dazu schaffte sie auch über 200 m mit 26,91 Sekunden den Einzug ins Finale, wo sich die Weilburgerin mit 27,58 auf Platz sechs achtbar aus der Affäre zog.

In der W30 konnte es Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) über 100 m Hürden Anke Paul gleich tun und nach 16,41 mit der Silbermedaille die Heimreise antreten. Leider hatte Kerstin Rumpf über 400 m Hürden keine Konkurrenz, ließ sich aber nicht entmutigen und bewies mit 70,84 Sekunden eindrucksvoll ihr Leistungsvermögen. Im Weitsprung landete sie mit 5,03 m über der Fünf-Meter-Marke und nahm mit Rang fünf einen Spitzenplatz ein. Ihre Schwester Jutta Rumpf (LSG Goldener Grund) war zwei Mal unter den besten Zehn anzutreffen: im Kugelstoßen als Fünfte (11,11 m) - hier wurde Kerstin Rumpf mit 9,29 m Elfte - sowie im Diskuswerfen als Achte (32,13 m).

Carmen Flach (TV Villmar) nahm in der W40 in vier Disziplinen den Wettkampf auf: Im Dreisprung war sie mit 9,50 m auf Platz fünf weit vorne anzutreffen wie auch im Hammerwerfen mit 28,52 m (7.). Das Diskuswerfen beendete sie mit 27,81 m auf Rang zehnte, über 400 m wurde sie nach 68,01 als 13. registriert. Die vierte Medaille für den Leichtathletikkreis brachte Elisabeth Piniack (LC Mengerskirchen) in der W35 über 400 m Hürden mit Platz drei in 73,63 unter Dach und Fach. (meu)

18.07.05 NNP

Dr.Norbert Rybczynski Erster im Ziel beim „Wasserlauf“ im Gelbachtal

Westerwald. Anlässlich der verkehrsfreien Gelbach-Straße richteten die Verbandsgemeindewerke Montabaur den 1. Wasserlauf Montabaur aus. Mit Start und Ziel an der Gelbachtalhalle in Ettersdorf waren auf leicht hügeliger Strecke entlang des Gelbachs Distanzen von 5 und 10 km zu laufen.

Zwei Läufer aus dem «NNP-Land» holten sich über 5 km Klassensiege. Nach 18:10 Minuten war Dr. Norbert Rybczynski (TuS Wallmerod) als Zweiter im Ziel – Matthias Neuburger (Niederelbert) siegte

in 18:07 – und holte sich die Wertung M 40. Peter Kamith (Hundsangen) lief 21:33, und das war die Wertung der Klasse M 50.

Über 10 km wurde Axel Gürntke (TuS Wallmerod) in 33:29 Minuten Gesamtsieger und als schnellster Läufer der Verbandsgemeinde Montabaur – er wohnt in Stahlhofen – erhielt er für seinen Haushalt ein Jahr Trinkwasser gebührenfrei. Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) sicherte sich als Siebter im Ziel die Wertung der M 50 in der Zeit von 38:35. Marika Martin (Obertiefenbach/Running Team Bad Ems) war nach 42:33 Minuten als Elfte im Zielkanal die schnellste Läuferin im Ziel und verwies Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) in 43:03 – als Siegerin W 40 – sowie Bärbel Heibel (SV Staudt / 46:22) als Zweite der W 40 auf die Plätze. (kt)

5-km-Lauf: W 35: 2. Andrea Guder 33:10. W 40: 2. Maria Rybczynski 38:56. M 13: 1. Benedikt Rybczynski 26:46 (alle TuS Wallmerod). M 40: 1. Norbert Rybczynski (TuS Wallmerod) 18:10. M 50: 1. Peter Kamith (SV Hundsangen) 21:33.

10-km-Lauf: Männer: 2. Manuel Rohr (LG Lahn-Aar-Esterau) 36:39; M 35: 1. Axel Gürntke 33:29; 2. Christian Hannappel 35:17; 5. Heribert Neuhaus 46:51 (TuS Wallmerod). M 40: 3. Bernd Wöll (LG Lahn-Aar-Esterau) 43:00. M 45: 1. Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) 38:35; 2. Walter Staab (Obertiefenbach/RT Bad Ems) 43:16. M 50: 2. Wolfgang Schlau (SV Eppenrod) 46:31. W 35: 1. Petra Gürntke (TuS Wallmerod) 51:44; 5. Gerlinde Schmitz (SC Dreikirchen) 61:34. W 40: 1. Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen) 43:03; W 45: 1. Marika Martin (Obertiefenbach/RT Bad Ems) 42:33.

22.07.05 NNP

Abendsportfest in Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen und die LG Dornburg veranstalten am Mittwoch, 27. Juli, 18 Uhr, im Sportzentrum (Kunststoffanlage) in Mengerskirchen ihr zweites Abendsportfest. Für Männer und Senioren, für Frauen und Seniorinnen sowie für alle Jugendklassen werden 100 Meter, 200 Meter, Meile, 5000 Meter, Weit- und Hochsprung sowie Speerwerfen angeboten. Für Schüler und Schülerinnen A werden 100 Meter, Weit- und Hochsprung sowie Speerwerfen durchgeführt. Alle Schülerklassen (A bis C) können sich über 2000 Meter um die Kreistitel bewerben, über 5000 Meter werden die Kreistitel für die Senioren und Seniorinnen vergeben. Meldungen sind zu richten an: Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen; (0 64 76) 91 10 90 oder E-Mail: «meldungen@lc-mengerskirchen.de». (meu)

22.07.05 NNP

Guckelsberger schlägt Schumann

Limburg-Weilburg. Beim 21. Kerbelauf in Stierstadt war unter den knapp 200 Läuferinnen und Läufern über zehn Kilometer auch Olympiasieger Nils Schumann vertreten, der vom Start weg eine flotte Fahrt vorlegte. Er hatte allerdings die Rechnung ohne Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) gemacht. Der Westerwälder Ausdauerathlet hatte sich den schwierigen Kurs klug eingeteilt, schloss bei Kilometer acht zu Schumann auf und mit einem starken letzten Kilometer («Ich habe mir das letzte Stück vor dem Rennen genau angesehen») ließ Paul Guckelsberger der gesamten Konkurrenz mit 34:28 Minuten als überlegener Sieger (zugleich auch Sieger in der M40) keine Chance. Nils Schumann war dennoch zufrieden: «Ich muss nach meiner schweren Verletzung wieder langsam Anschluss finden.» Mit bemerkenswerten Leistungen trumpten auch Roland Ott (LC Mengerskirchen) mit Platz zwei in der M40 (36:24 Minuten), Dieter Nickel (SC Oberlahn) mit Platz drei in der M40 (36:37 Minuten) sowie Werner Krause (Laufftreff Lindenholzhausen) als Sieger in der M50 (37:20 Minuten) und Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) mit Platz zwei in der M50 (37:46 Minuten) auf. Thomas Bokler (Tria Elz) mit Platz fünf in der M30 (37:55 Minuten) und Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) mit Platz sechs in der M40 (38:31 Minuten) sind ebenfalls weit vorne anzutreffen. In der M30 werden Jochen Vogel (Limburg) mit 44:13 Minuten und Rene Lorenz (Hadamar) mit 51:23 Minuten auf den Plätzen 13 und 18 registriert. Bei den Seniorinnen ragt Christina Richard (LC Mengerskirchen) als Siegerin in der W40 mit beachtlichen 41:47 Minuten heraus, Andrea Schneider (LG Dornburg) stellte mit Platz zwei in der W30 mit 44:24 Minuten durchaus zufrieden, dazu nimmt Regina Reitz mit Rang fünf in der W40 mit 49:44 Minuten einen weiteren Spitzenplatz ein. Sohn Thomas Reitz (beide LC Mengerskirchen) überraschte auf der Halbmarathon-Distanz als Sieger in der M20 mit 1:30:58 Stunden, Tobias Muth (LG Brechen) kam

nach 1:36:27 Stunden ins Ziel, die in der M30 einen durchaus ordentlichen Platz 13 einbrachten. Über fünf Kilometer bestritt Christine Nickel (SC Oberlahn) ihren ersten Wettkampf und landete nach 36:16 Minuten bei den Frauen auf Platz neun, was für die Athletin ohne jeden Zweifel als beachtlicher Erfolg zu werten ist. (meu)

25.07.05 NNP

Schneider und Guckelsberger wollen die Prämie

Hadamar. Vier von sechs Läufen sind absolviert, die Spreu hat sich inzwischen vom Weizen getrennt, und die Favoriten haben sich eindeutig zu erkennen gegeben. Im Rahmen der Naspacup-Lauf-Serie 2005 stehen noch die Läufe in Oestrich-Winkel und in Hadamar an, und die Spannung wächst und wächst.

Andrea Schneider von der LG Dornburg liegt bei den Frauen mit 182 von 200 möglichen Punkten souverän in Front. Zwar vermochte sie bisher bei keinem ihrer vier Starts den Sieg zu erringen, doch sie lief konstant Spitzenergebnisse ein. Hinter ihr liegt mit deutlichem Abstand und 148 Punkten Ulrike Stoll vom Judo-Club Wiesbaden. Christina Richard vom LC Mengerskirchen ist Dritte (145); sie hat zwar in Lahnstein gewonnen und war in Naurod und Frickhofen ganz vorne mit dabei, ging allerdings in Oberursel-Stierstadt nicht an den Start. Die LCM-Langstrecklerin hat bisher 145 Punkte gesammelt. Vierte ist Anja Stahlhofen von der LG Lahn-Aar-Esterau mit 131, Fünfte Regina Reitz vom LC Mengerskirchen mit 120 Zählern. Die weiteren Platzierten liegen unter der 100-Punkte-Marke.

Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen ist der dominierende Mann beim Naspacup 2005. Er steigerte sich kontinuierlich und feierte beim letzten Lauf in Oberursel-Stierstadt seinen ersten Saisonsieg im Rahmen der Laufserie. 194 Punkte darf er bisher sein Eigen nennen. Klar zurück – mit 161 Punkten – liegt bereits der Zweitplatzierte, Andreas Ehlers von der LG Lahn-Aar-Esterau. Dritter mit 157 Zählern ist Thomas Bokler von der Tria-Equipe Elz. Auf Rang vier folgt Andreas Kämper von der LG Lahn-Aar-Esterau, der in den vier Läufen 151 Punkte gesammelt hat. An fünfter Position rangiert sein Mannschaftskamerad Manuel Mohr (149).

Dass es bei den Männern ein größeres Gerangel um die Prämien-Töpfe gibt, beweist die Tatsache, dass die ersten Acht mehr als 100 Punkte gesammelt haben, dann klafft eine Lücke. (mor)

28.07.05 NNP

Rumpf setzt die Akzente

Limburg-Weilburg. Die frisch gebackene Europameisterin Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) setzte auch bei den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften in Rottweil (Württemberg) die Akzente. Im Diskuswerfen verteidigte sie den Titel souverän: Mit 56,40 Meter lag sie über zehn Meter vor der Zweitplatzierten Sabine Noak aus Leipzig, die mit 45,77 Meter Silber holte. Über 800 Meter nahm Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) ebenfalls als Titelverteidigerin das Rennen auf. Vom Start weg lief sie taktisch klug in der Spitzengruppe, ging eingangs der Zielgeraden resolut in Führung und ließ als erfolgreiche Titelverteidigerin mit 2:16,40 Minuten der Konkurrenz keine Chance. Im Rahmen dieser Meisterschaften wurden auch die Titel für die Schüler M15 vergeben. Dort wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch Marcel Breitkopf (LG Dornburg) vertreten, der über 300 Meter Hürden mit beachtlichen 41,81 Minuten auf Rang vier bestens platziert ist. (meu)

05.08.05 NNP

Daniel Kremer gewinnt zum ersten Mal den „Meilenstein“ in Mengerskirchen

Mengerskirchen. Beim 2. Abendsportfest – vom LC Mengerskirchen und der LG Dornburg auf der Kunststoffanlage im Sportzentrum in Mengerskirchen durchgeführt – herrschte bei hochsommerlichen Temperaturen mit knapp 200 Teilnehmern Hochbetrieb. In den Schülerklassen wurden über 2000 Meter die Kreistitel vergeben. Der Nachwuchs der TG Camberg war hier mit vier

Titeln, die in der M13 durch Noël Schnierer (7:19,58 Minuten), in der M14 durch Jesko Hermann (6:57,38) in der M15 durch Florian Raatz (7:05,41 Minuten) sowie in der W13 durch Lena Wallach (8:27,36 Minuten) gewonnen wurde, am erfolgreichsten. In der M10 sicherte sich Matthias Neugebauer (TV Eschhofen) in 7:46,7 Minuten den Titel, sein Clubkamerad Markus Neugebauer (7:23,12 Minuten) tat es ihm in der M12 gleich.

Auch die TSG Oberbrechen konnte mit zwei Titeln die Heimreise antreten: Patrick Schmitt war in der M11 in 7:51,94 Minuten nicht zu schlagen wie auch Anna Hein in der W11 in 8:03,24 Minuten. Bei den Schülerinnen W10 hatte Maike Stähler (LG Dornburg) nach 9:02,84 Minuten den Titel im Heimatgepäck, in der W13 nahm Franziska Wingenbach (TV Villmar) nach 8:05,95 Minuten den Titel vom Westerwald mit ins Lahntal und in der W15 war Lisa Bachmann (10:26,14 Minuten) der Titel nicht streitig zu machen.

Über 5000 Meter mussten wegen des starken Andranges gleich drei Zeitläufe mit jeweils an die 20 Ausdauerathleten durchgeführt werden. Die heimischen Seniorinnen und Senioren kämpften um die Kreistitel, wobei der LC Mengerskirchen mit vier Titeln herausragte. Schnellster Läufer des Abends war Paul Guckelsberger mit 16:18,71 Minuten, der sich damit den Titel in der M40 sicherte.

Auch bei den Seniorinnen stellte der gastgebende LC Mengerskirchen mit Nina Jung, die in der W30 nach 20:27,89 Minuten im Ziel ankam, die schnellste Läuferin aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Für den LCM waren dazu in der M55 Reinhard Leber (20:03,90 Minuten) sowie in der W50 Christel Ruckes (24:16,40 Minuten) erfolgreich. Der Spiridon-Club Oberlahn nahm drei Titel mit nach Hause und zwar durch Dieter Nickel in der M45 (17:42,64 Minuten), durch Werner Wenzel in der M50 (20:17,79 Minuten) und durch Conny Wenzel-Richter in der W45 (25:01,08 Minuten). Mit einem starken Lauf sicherte sich Ralf Selle (LG Brechen) in der M35 mit 16:46,96 Minuten den Titel, Andrea Schneider (LG Dornburg) stellte als Siegerin in der W35 mit 21:48,72 Minuten mehr als zufrieden. Horst Swiniarski (TV Eschhofen) kam in der M65 nach 26:42,40 Minuten zu Titelehren.

Den traditionellen Lauf über eine Meile gewann erstmals Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) in beachtlichen 4:33,79 Minuten, der mit dem begehrten «ewigen» Wanderpokal (Meilenstein) bedacht wurde. Aus der Fülle der guten Leistungen (siehe Ergebnisüberblick) sollen die 44,05 Meter im Speerwerfen in der M15 durch Marcel Breitkopf (LG Dornburg) hervorgehoben werden.

Schüler: M10: 2000 m: 1. Hermann (Eschenburg) 7:08,64; 2. Neugebauer (Eschhofen) 7:46,70; 3. Schermuly (LCM) 7:47,65. M11: 2000 m: 1. Schmidt (Breidenbach) 7:44,65; 2. Schmitt (Oberbrechen) 7:51,94. M12: 2000 m: 1. Szlamenka (Breidenbach) 7:17,71; 2. Neugebauer (Eschhofen) 7:23,12; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 8:10,64. M13: 2000 m: 1. Hirschhäuser (Breidenbach) 7:03,40; 2. Schnierer (TG Camberg) 7:19,58; 3. Müller (Breidenbach) 7:26,27. M14: 100 m: 1. Reymann (TG Camberg) 12,77; 2. Wieschalla (Dillenburg) 12,86; 3. Trenker (Breidenbach) 13,19. 2000 m: 1. Hermann (TG Camberg) 6:57,38; 2. Friedrich (SC Oberlahn) 8:37,76. Hochsprung: 1. Wieschalla 1,65; 2. Grote (TG Camberg) 1,50. Weitsprung: 1. Wieschalla 5,22; 2. Grote 4,82; 3. Trenker 4,70. Speer: 1. Gebauer (Oberbrechen) 33,98; 2. Trenker 25,81; 3. Hirschhäuser 19,34. M15: 100 m: 1. Breitkopf 12,25; 2. Fritz (beide Dornburg) 14,25. 2000 m: 1. Raatz (TG Camberg) 7:05,41; 2. Schäfer (LG Sieg) 7:08,35; 3. Steiof (Niederselters) 7:53,32. Speer: 1. Breitkopf 44,05; 2. Fritz 17,16.

Schülerinnen: W10: 2000 m: 1. Stähler (Dornburg) 9:02,84. W11: 2000 m: 1. Hein (Oberbrechen) 8:03,24; 2. Gebhardt (TV Villmar) 8:28,57; 3. Nickel (SC Oberlahn) 11:21,83. W12: 2000 m: 1. Arndt (LG Sieg) 7:56,43; 2. Wingenbach (TV Villmar) 8:05,95; 3. Loke (Oberbrechen) 9:06,32. W13: 2000 m: 1. Jung (Dillenburg) 7:29,67; 2. Wallach (TG Camberg) 8:27,36; 3. Wolf (TV Villmar) 8:38,90. W14: 100 m: 1. Mauch (Elz) 13,83; 2. Soffner (Dornburg) 14,75; 3. Schermuly (LCM) 15,77. 2000 m: 1. Bachmann (Weilmünster) 10:26,14. Hochsprung: 1. Mauch 1,50; 2. Dörr 1,40; 3. Jung (beide Dillenburg) 1,35. Weitsprung: 1. Soffner 4,33; 2. Heider (Niederbrechen) 3,96; 3. Schermuly 3,64. Speer: 1. Heider 22,16. W15: 100 m: 1. Gemeinder (Elz) 14,29. 2000 m: 1. Schneider (LG Sieg) 7:58,12. Hochsprung: 1. Gemeinder und Dörr (Dillenburg) beide 1,40. Speer: 1. Dörr 25,73.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Weißer (LCM) 12,11; 2. Milimonka (Lf Villmar) 12,15; 3. Lahr (Oberbrechen) 12,34. 200 m: 1. Weißer 24,09; 2. Bartsch (LCM) 26,25; 3. Kieser (Bad Vilbel) 27,38. Meile: 1. Donner (LCM) 4:59,33; 2. Kieser 5:30,12. 5000 m: 1. Lakowski (Weilmünster) 17:50,55; 2. Hörter (Dornburg) 20:20,80; 3. Raatz (TG Camberg) 20:54,04. Hochsprung: 1. Engel (Dornburg) 1,70. Weitsprung: 1. Milimonka 5,75; 2. Weißer 5,61; 3. Bartsch 4,48. Speer: 1. Lahr (Oberbrechen) 40,93. Männliche Jugend A: 100 m: 1. Brückner (Rhein/Wied) 11,62; 2. Höhn (LCM) 12,00. 200 m: 1. Höhn 23,86. Meile: 1. Fayera (LCM) 4:48,34. 5000 m: 1. König (LG Sieg) 16:37,20.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Bondkirch (Goldener Grund) 14,09; 2. Schiebel (Lahn-Aar-Esterau) 14,26; 3. Trost (Eschhofen) 14,27. 200 m: 1. Schiebel 29,55; 2. Albay 30,95; 3. Pasold (beide LCM) 30,97. Meile: 1. Gebhardt (TV Villmar) 5:45,34. 5000 m: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 27:04,05. Hochsprung: 1. Ort (Elz) und Trost beide 1,50; 3. Rachel (Dornburg) 1,20. Weitsprung: 1. Schiebel 4,85; 2. Bondkirch 4,70; 3. Schweitzer 4,21. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Schäfer (LCM) 14,56. 200 m: 1. Gemeinder (Elz) 28,31; 2. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 29,70; 3. Schäfer 30,31. Meile: 1. Fischer 6:17,38. Weitsprung: 1. Rath (Dornburg) 5,90; 2. Gemeinder 4,81. Speer: 1. Rath 33,05; 2. Roth (TG Camberg) 32,01.

Männer: Meile: 1. Kremer (LCM) 4:33,79. 5000 m: 1. Hartmann (LG Brechen) 17:29,02; 2. Konietzny (Skills Frankfurt) 17:41,04; 3. Hartmann (SC Oberlahn) 20:44,47. Speer: 1. Röglin (Weilmünster) 47,54. Senioren: M30: Hochsprung: 1. Paqueé (Koblenz-Karthause) 1,84. M35: 5000 m: 1. Wodniok (Skills Frankfurt) 16:31,05; 2. Selle (LG Brechen) 16:46,96; 3. Kraft (Deuz) 16:48,11. M40: 100 m: 1. Philipp (Wetzlar) 13,17. 5000 m: 1. Guckelsberger (LCM) 16:18,71; 2. Potratz (ohne Verein) 17:08,81; 3. Korth (Emmerzhausen) 17:55,79. Weitsprung: 1. Philipp 5,21. M45: 100 m: 1. Heider (Niederbrechen) 13,31. 200 m: 1. Janßen (Lf Villmar) 26,89. 5000 m: 1. Nickel (SC Oberlahn) 17:42,64; 2. Czech (Weilmünster) 18:16,46; 3. Schröder (LCM) 18:27,32. M50: 100 m: 1. Haberstock 13,06; 2. Schmitz (beide Eschhofen) 14,21. Meile: 1. Dr. Elsäßer (Pforzheim) 5:06,60. 5000 m: 1. Moses (Grävenwiesbach) 17:44,74; 2. Schüttler (Wiesbaden) 17:48,51; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 20:17,79. Weitsprung: 1. Haberstock 4,73; 2. Schmitz 4,66. M55: 5000 m: 1. Leber (LCM) 20:03,90. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,48; 2. Weber (Bielefeld) 14,59; 3. Herberholz (Siegen) 15,21. Hochsprung: 1. Weber 1,55; 2. Hagenhoff (Diezer TSK) 1,30. Weitsprung: 1. Weber 4,62; 2. Herberholz 3,71. M65: 5000 m: 1. Swiniarski (Eschhofen) 26:42,40. M70: 100 m: 1. Kaleve (Eschhofen) 15,39. 5000 m: 1. Kryzeminski (Marienstatt) 23:45,67. Weitsprung: 1. Kaleve 3,70. Speer: 1. Kaleve 31,78.

Frauen: 100 m: 1. Ripl (LCM) 13,80; 2. Meurer (Dornburg) 15,03. 200 m: 1. Ripl 27,49; 2. Wagner (LCM) 29,54; 3. Meurer 33,28. Meile: 1. Eller (Hachenburg) 6:25,79. Hochsprung: 1. Kilian (Haiger) 1,65. Weitsprung: 1. Bondkirch (Goldener Grund) 4,64; 2. Meurer 4,36. Speer: 1. Meurer 17,71. Seniorinnen: W30: 5000 m: 1. Jung (LCM) 20:27,89. W35: 200 m: 1. Piniack (LCM) 28,84. 5000 m: 1. Martens (Wiesbaden) 17:48,79; 2. Schumacher (Skills Frankfurt) 20:56,84; 3. Schneider (Dornburg) 21:48,72. W40: 100 m: 1. Wollmann (Maifeld-Pellenz) 13,94; 2. Löber-Blecher (LCM) 14,50. 200 m: 1. Wollmann 28,61; 2. Löber-Blecher 29:93. Hochsprung: 1. Schermuly 1,30; 2. Pfaff (beide LCM) 1,25. Weitsprung: 1. Schermuly 4,30; 2. Pfaff 4,09; 3. Löber-Blecher 4,01. Speer: 1. Pfaff 24,56; 2. Schermuly 21,18. W45: 200 m: 1. Fischer (Maifeld-Pellenz) 30,20. Meile: 1. Möbs (LCM) 5:45,50. 5000 m: 1. Wenzel-Richter (SC Oberlahn) 25:01,08; 2. Thiel (Emmerzhausen) 27:33,42. W50: 5000 m: 1. Ruckes (LCM) 24:16,40. Hochsprung: 1. Stein (Vormwald) 1,10. Weitsprung: 1. Stein 3,72. W55: 100 m: 1. Taudien (Lahn-Aar-Esterau) 15,21. 200 m: 1. Taudien 31,83. Meile: 1. Knörr (Grävenwiesbach) 6:49,38. W65: 200 m: 1. Schneider (Eschenburg) 38,11. (meu)

09.08.05 NNP

Sabine Rumpf wirft neuen Stadionrekord

Limburg/Pfungstadt. Beim stark besetzten Leichtathletik-Abendsportfest in Pfungstadt stand Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) einmal mehr im Mittelpunkt: Die U23-Europameisterin schleuderte den Diskus als Siegerin bei den Frauen 55,94 Meter weit, stellte einen neuen Stadionrekord auf und wurde mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Rang zwei nahm ihre Vereinskameradin Julia Bremser ein, für die 46,76 Meter registriert wurden.

Über 3000 Meter der Männer lief Benjamin Rossmann mit 8:53,45 Minuten (2.) so schnell wie nie zuvor; Daniel Kremer verpasste hier mit 9:03,41 (4.) die angestrebte Neun-Minuten-Marke äußerst knapp. Mit einem starken Lauf über 800 Meter imponierte Alexander Andrev als Zweiter bei den Männern mit 1:57,51 Minuten wie auch Gudrun Möbs (alle LC Mengerskirchen), die mit 2:33,29 als Siegerin in der W45 Saisonbestleistung erzielte.

Bei den Senioren M40 nahm Dr. Jürgen Schnee (Spiridon-Club Oberlahn) über 3000 Meter nach 11:21,11 Minuten Platz sechs ein, in der M50 erreichte Josef Schmitz über 200 Meter nach 28,79 Sekunden als Zweiter die Ziellinie. Über die gleiche Distanz waren Ann-Christin Wahler mit 27,11 auf Rang sechs und Lisa-Maria Trost (alle TV Eschhofen) mit 28,79 auf Platz 15 anzutreffen. Ann-Christin Wahler buchte dazu mit Rang zwei im Hochsprung (1,65 m) und Rang drei im Kugelstoßen (7,31 m) zwei weitere Spitzenplätze. (meu)

11.08.05 NNP

Guckelsberger läuft Rekord

Oestrich-Winkel. Der traditionelle Rieslinglauf über 10 Kilometer in Oestrich-Winkel – bereits in der 23. Auflage – führte durch die Weinberge entlang des Rheines und verlangte von den Teilnehmern ein hohes Maß an Ausdauer. Die Vertreter aus dem NNP-Land meisterten die giftigen Steigungen in der Streckenführung mit Bravour und platzierten sich bestens.

Allen voran ist einmal mehr Paul Guckelsberger zu nennen, der das Rennen verhalten anging. Auf der zweiten Streckenhälfte vermochte der Ausdauerathlet aus dem Westerwald mächtig zuzulegen, überquerte nach 34:40 Minuten die Ziellinie, setzte sich in der Seniorenklasse M40 als überlegener Sieger durch und stellte für seine Altersklasse einen neuen Streckenrekord auf. Roland Ott war hier nach 36:41 Minuten auf Platz drei weit vorne platziert.

Bei den Männern besorgte Martin Schönberger vom Start weg das Tempo in der Spitzengruppe und wurde nach exzellenten 33:03 Minuten mit Platz zwei belohnt. Ralf Schröder überraschte bei den Senioren M45 mit Platz drei in 38:38 Minuten.

Bei den Seniorinnen zogen sich Christina Richard mit Platz zwei in der W40 (43:05 Minuten) wie auch Regina Reitz mit ebenfalls Rang zwei in der W45 (50:38 Minuten) achtbar aus der Affäre. Nicht zufrieden war Thomas Reitz (alle LC Mengerskirchen), der mit 50:39 Minuten (Männer: Rang 14) unter seinen Möglichkeiten blieb. Mit Platz zwei bei den Senioren M30 stellte Thomas Bokler (Tria Elz) mit 38:22 Minuten durchaus zufrieden, hier war René Lorenz (Hadamar) in 51:16 Minuten auf Platz 16 anzutreffen. (meu)

17.08.05 NNP

Daniel Kremer in Neuwied Dritter über 1500 Meter

Neuwied. Beim Läuferabend der LG Rhein-Wied im Neuwieder Stadion mischten auch einige Leichtathleten aus dem NNP-Land kräftig mit und kamen dabei zu guten Ergebnissen. Im 1500-m-Lauf der Männer wurde Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) in 4:09,90 Minuten Dritter. Auf die Plätze kamen Sören Kah (4./LG Lahn-Aar-Esterau) in 4:14,50 und Wolfgang Simon (6./TuS Lindenholzhausen) in 5:00,64.

Bei der weiblichen Jugend A kam Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) über die gleiche Distanz in 5:26,55 Minuten auf Rang sechs. Jan Höhn vom LC Mengerskirchen lief über 400 m der männlichen Jugend A in 52,47 Sekunden als Dritter über die Ziellinie.

Die Rhein-Lahn-«Oldies» platzierten sich im 100-Meter-Sprint wie folgt: 7. Helmut Scheiter (LG Lahn-Aar-Esterau/M65) 14,64 Sekunden; 8. Alois Hagenhoff (LT Diezer TSK/LG Einrich/M60) 15,17. Über 400 m wurde Helmut Schweitzer in 72,82 Sekunden Achter. (kt)

17.08.05 NNP

Nervenstarke Julia Bremser steigert sich auf 50,50 Meter und holt den Süd-Titel

Wetzlar. Am ersten Tag der Süddeutschen Meisterschaften in Wetzlar konnten sich die über 1000 Teilnehmer über traumhaftes Sommerwetter freuen, umso schlimmer traf es die Athleten und Athletinnen am zweiten Wettkampftag: Ab und an goss es wie aus Kübeln, es herrschten zum Teil Verhältnisse wie bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Finnland.

Im Diskuswerfen der Frauen vertrat Julia Bremser (LSG Goldener Grund) ihre Clubkameradin Sabine Rumpf, die in Izmir bei der Universiade für Deutschland startet, mit Bravour. Julia Bremser begann den Wettkampf zwar mit zwei ungültigen Versuchen, konnte sich dann im dritten Durchgang mit 49,28 Metern aber sicher für das Finale der besten Acht qualifizieren. Im letzten Wurf steigerte sie sich auf beachtliche 50,50 Meter, hatte damit die Konkurrenz um knapp vier Meter distanziert und holte erneut den Titel für ein weiteres Jahr in den Goldenen Grund.

Über 5000 Meter begann Alina Schulte recht zügig, musste aber in den Schlussrunden ihrem Tempo Tribut zollen und erreichte mit 18:22,80 Minuten auf Rang sechs einen Spitzenplatz. Nadine Rippl (beide LC Mengerskirchen) ging die 800 Meter sehr verhalten an, («Ich kam heute nicht richtig ins Rennen»), blieb mit 2:20,48 Minuten deutlich unter ihren Möglichkeiten und schaffte dennoch mit Rang neun den Sprung unter die besten Zehn.

Die A-Jugendliche Frederike Schönfeld (TG Camberg) sprintete die 100 Meter bei den Frauen im Vorlauf in 12,48 Sekunden und verpasste mit 12,57 Sekunden im Zwischenlauf knapp den Einzug ins Finale. Auch über 200 Meter blieb die Jugendliche mit 25,43 Sekunden im Vorlauf «hängen». «Ich habe die drei Rennen vor allem als Vorbereitung auf die Deutschen Junioren Meisterschaften am Wochenende in Rostock bestritten», so ihr Kommentar.

Am schlimmsten traf es die B-Jugendlichen über 2000 m Hindernis: Sintflutartiger Regen überschwemmte die Laufbahn und machte das Laufen zur Tortur. Der Hessische Meister Philipp Lakowski vom TuS Weilmünster kämpfte gegen die widrigen Bedingungen mit guter Moral und wurde in dem leistungsstarken Feld nach respektablen 6:59,03 Minuten mit Platz sieben belohnt. Sein Alterskamerad Peter Schüssler vom TV Elz überzeugte einmal mehr im Hammerwerfen, wo er mit erstaunlichen 41,83 m mit Platz zehn unter den Top Ten anzutreffen war.

Über 200 Meter der männlichen Jugend B gelang Peter Weißer (LC Mengerskirchen) im Vorlauf mit 23,86 Sekunden ein neuer Hausrekord, auch über 400 Meter stellte er mit 53,37 Sekunden (Platz 17) durchaus zufrieden.

Bei der weiblichen Jugend schleuderte Eva Klein (TuS Weilmünster) den Diskus 32,50 Meter (16.) weit, Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) bewältigte die 100 Meter Hürden mit Trainingsrückstand (in Niederselters wird die Laufbahn renoviert) in 16,78 Sekunden. (meu)

18.08.05 WT

Guckelsberger immer schneller

(bm). Beim Leichtathletik-Abendsportfest in Neuwied bei nahezu idealen Bedingungen setzte Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) einmal mehr die Akzente.

Über 5000 Meter im A-Lauf übernahm der 42-jährige Ausdauerathlet vom Start weg das Heft in die Hand und legte eine flotte Fahrt vor. Bei Streckenhälfte zeigten die Stoppuhren die geplanten acht Minuten an. Paul Guckelsberger legte dann noch eine Schippe drauf, vor allem auf dem letzten Kilometer legte er nochmals kräftig zu, steigerte seine Bestzeit um rund eine halbe Minute und brachte das Kunststück fertig, als über 40-Jähriger mit 15:50,00 Minuten (Platz eins) die begehrte 16-Minuten-Marke zu unterbieten.

Christin Fröhlich (TuS Lindenholzhausen) gewann über die gleiche Distanz überlegen seinen Zeitlauf in 17:49,02 Minuten, die ihm in der Gesamtwertung in der M45 Rang zwei einbrachten. Hier stellte Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) auf Platz vier mit 18:24,31 Minuten einen neuen Hausrekord auf. Sein Clubkamerad Daniel Kremer überzeugte über 1500 Meter bei den Männern mit Platz drei in beachtlichen 4:09,90 Minuten; Wolfgang Simon (TuS Lindenholzhausen) nimmt hier mit 5:00,64 Minuten Platz sechs ein.

Der A-Jugendliche Jan Höhn vom LC Mengerskirchen begann über 400 Meter das Rennen recht vorsichtig, steigerte sich auf der zweiten Hälfte über die Stadionrunde und lief noch bis auf Platz drei in erstaunlichen 52,47 Sekunden nach vorne laufen.

19.08.05 NNP

Richard und Guckelsberger stehen ganz dicht vor dem Naspa-Cup-Sieg

Hadamar. Beim 12. Stadtlauf am 28. August in der Fürstenstadt Hadamar fällt die Entscheidung über den Sieger und die Siegerin der Naspa-Cup-Serie 2005. Bei den Männern führt Paul

Guckelsberger vom LC Mengerskirchen, der in Frickhofen mit Platz drei, in Naurod mit Rang vier, in Lahnstein als Zweiter, in Stierstadt mit einem triumphalen Sieg und in Oestrich-Winkel mit Platz sechs 239 Punkte sammelte. Deutlich zurück auf Platz zwei hat Andreas Ehlers von der LG Lahn-Aar-Esterau 197 Punkte auf seinem Konto. Seine Vereinskollegen Michael Mohr mit 190 und Andreas Kämper mit 186 Zählern folgen auf den Rängen drei und vier dicht auf. Auch Thomas Bokler (Tria-Equipe Elz) mit 185 Punkten sollte noch um einen der Spitzenplätze mitreden. Für Spannung ist im abschließenden Rennen gesorgt. Platz sechs ist bei Alexander Jüngst (Eintracht Frankfurt) mit 168 Punkten in sicheren Händen.

Bei den Frauen nimmt der LC Mengerskirchen gleich die beiden ersten Plätze ein: Christina Richard begann die Laufserie mit Rang fünf in Frickhofen, wurde in Naurod Zweite, feierte in Lahnstein einen überlegenen Sieg und kam in Stierstadt und in Oestrich-Winkel jeweils als Zweite ins Ziel. Damit liegt die Ausdauerathletin aus Oberzeuzheim im Trikot des LC Mengerskirchen mit 243 Punkten unangefochten in Front vor ihrer Clubkameradin Regina Reitz mit 199 Punkten. Platz drei belegt Andrea Schneider von der LG Dornburg, die beim Lauf in Oestrich-Winkel verhindert war, kommt daher nur auf Rang drei mit 182 Punkten. Auch auf den folgenden Plätzen, die von Ulrike Stoll vom JC Wiesbaden (174 Punkte), von Anja Stahlhofen von der LG Lahn-Aar-Esterau (152) und von Marika Martin vom Running Team Bad Ems (94) eingenommen werden, dürfte es nach dem Lauf in Hadamar keine Veränderungen geben. (meu)

22.08.05 NNP

Sabine Rumpf Deutsche Meisterin

Limburg. Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) ist Deutsche Juniorenmeisterin im Diskuswerfen. In Rostock siegte sie mit 58,40 m. Bronze holte sich die noch zur A-Jugend zählende Frederike Schönfeld (TG Camberg) über 400 m Hürden in 60:65 Sekunden, als Zehnte kam Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) über 800 m nach 2:16,89 Minuten ins Ziel. (mor)

24.08.05 NNP

Leichtathletik-Ligen

Limburg-Weilburg. In der Leichtathletik-Jugend-Liga führt nach sechs von sieben Wettbewerben – lediglich die Crossmeisterschaften stehen noch aus – der Nachwuchs der TG Camberg mit 186 Punkten souverän die Tabelle an. Der TV Elz (120 Punkte) und die LG Dornburg (114) «streiten» sich um die Plätze zwei und drei.

Die Tabelle der Leichtathletik-Jugend-Liga: 1. TG Camberg 186 Punkte, 2. TV Elz 120, 3. LG Dornburg 114, 4. TV Eschhofen 89, 5. Lf Villmar 70, 6. TuS Weilmünster 54, 7. LSG Goldener Grund 47, 8. LC Mengerskirchen 43, 9. TV Niederselters 37, 10. TV Villmar 34, 11. LG Brechen 8, 12. LG Runkel 3.

In der Schülerliga haben sechs von acht Wettbewerben stattgefunden. Vor den Einzelmeisterschaften und den Crossmeisterschaften rangieren die Schülerinnen und Schüler des TV Elz mit 1306 Punkten auf Platz eins, die TG Camberg mit 1220 Zählern kann aber den Elzer Nachwuchs durchaus noch vom Platz an der Sonne verdrängen.

Die Tabelle der Leichtathletik-Schüler-Liga: 1. TV Elz 1306, 2. TG Camberg 1220, 3. LSG Goldener Grund 974, 4. TSV Kirberg 802, 5. TSG Oberbrechen 738, 6. LC Mengerskirchen 636, 7. TV Eschhofen 542, 8. LG Dornburg 368, 9. Lf Villmar 345, 10. TuS Weilmünster 239, 11. TV Niederbrechen 237, 12. TV Villmar 186, 13. LG Runkel 176, 14. TV Niederselters 155, 15. TuS Lindenholzhausen 102, 16. SC Oberlahn 44, 17. TV Offheim 20. (meu)

24.08.05 NNP

12. Stadtlauf: Finale des Naspas-Cups

Hadamar. Das Finale um den Naspas-Cup 2005 steigt am Sonntag, 28. August, im Rahmen des 12. Stadtlaufes, der wiederum vom Laufftreff der Spielvereinigung veranstaltet wird. Klar in Front liegen

bei den Männern Paul Guckelsberger sowie bei den Frauen Christina Richard, beide vom LC Mengerskirchen. Mit Start um 10.30 Uhr vor der Nassauischen Sparkasse in der Gymnasiumstraße wird Bürgermeister Hans Beresko als Schirmherr wiederum ein Riesenfeld über 10 Kilometer auf die Reise über sieben Runden um das Schloss schicken. Eröffnet wird der Stadtlauf um 9.30 Uhr mit dem Lauf der Schüler/innen A bis D über 1800 m, um 10 Uhr starten die Jugendlichen sowie die «Jedermänner» und «-frauen» über 4,5 km. Den Abschluss bildet der Lauf der Bambini (Jungen und Mädchen bis 6 Jahre) um 11.45 Uhr über 200 m. Anmeldungen sind zu richten an Klaudia Bünning, Birkenweg 9, 65589 Hadamar, (0 64 33) 13 80, E-Mail: KLBuenning@aol.com. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich. (meu)

24.08.05 NNP

Toll gemacht: Gold und Bronze für Rumpf und Schönfeld

Limburg-Weilburg. Die Leichtathleten des Kreises Limburg-Weilburg haben bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Rostock an der Ostsee einmal mehr eindrucksvoll ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Erfolg gibt es oft nur im Team, und so reiste die Mengerskirchener Mannschaft mit Michael Siegel und der 800-m-Läuferin Nadine Rippl, das Bad Camberger Team mit Hartmut Tschaikowsky und der 400-m-Hürdenläuferin Frederike Schönfeld und ihren Eltern sowie das LSG-Team mit Martin Rumpf und Diskuswerferin Sabine Rumpf inklusive deren Eltern und Schwester Kerstin schon frühzeitig an die mehr als 700 km entfernte Wettkampfstätte, um sich dort mit den besten Junioren Deutschlands zu messen. Am Ende standen der Titelgewinn von Sabine Rumpf im Diskuswerfen mit 58,40 m, die Bronzemedaille für Frederike Schönfeld sowie eine Top-Zeit für Nadine Rippl.

Es begann mit zwei Vorläufen über 800 m. Der erste war sehr schnell, die Laufzeiten von 2:11 bis 2:13 Minuten verdeutlichen das hohe Niveau dieser Veranstaltung. Nadine Rippl ging im zweiten Vorlauf an den Start, der mit ebenfalls überragenden 2:10,99 Minuten gewonnen wurde. Die Mengerskirchenerin ließ sich davon mitreißen und erzielte mit 2:17,34 Minuten eine sehr ordentliche Zeit, die für den Einzug ins Finale reichte.

In den drei Vorläufen über 400 m Hürden stellten sich 18 Juniorinnen dem Starter, um die schnellsten Acht zu ermitteln. Frederike Schönfeld gewann gleich den ersten Vorlauf ganz souverän in sehr guten 60,36 Sekunden und lag damit am Ende ganz überraschend sogar auf Platz eins; ihre ärgsten Konkurrentinnen gewannen mit 60,84 und 60,83 Sekunden die beiden anderen Vorläufe. Die Bad Cambergerin war dabei mit Jahrgang 1987 bis zu vier Jahre jünger als die Konkurrenz.

Tag zwei begann bei herrlichem Sonnenschein und leichtem Wind mit dem Diskuswurf der Juniorinnen und der LSG-Werferin Sabine Rumpf, die erst am Vorabend aus dem türkischen Izmir von der Universiade angereist und nach einer kurzen Autofahrt vom Flughafen Hamburg erst spät in Rostock eingetroffen war. Begrüßt wurde Sabine Rumpf übrigens vom Athletenmanager Siegfried Schonert mit der Information: «Du darfst am Dienstag in Linz beim internationalen Meeting starten.» Den Wettkampf eröffnete Sabine Rumpf mit guten 57,21 m und wurde dann gleich von der größten Konkurrentin, Ulrike Giesa, mit 57,60 m übertroffen – kein Grund, nervös zu werden, denn im dritten Versuch ließ Sabine Rumpf 58,40 m folgen und machte damit rechtzeitig vor dem Endkampf alles klar. Sabine Rumpf hatte im vierten Versuch noch einen Wurf jenseits der 58-Meter-Marke; die Konkurrentinnen vermochten dem nichts entgegen zu setzen. Sabine Rumpf war somit Deutsche Juniorenmeisterin 2005 im Diskuswurf. Dieser Titel hatte in ihrer Sammlung noch gefehlt – es waren ihre 6. Deutschen Juniorenmeisterschaften, doch zum Sieg hatte es bislang nie gereicht.

Danach folgte der 800-Meter-Endlauf, den Nadine Rippl sehr nervös in Angriff nahm und sich dabei von der übermächtigen Konkurrenz etwas einschüchtern ließ. Sie begann den Lauf sehr couragiert und nahm das Tempo des Feldes gleich an – taktisch geschickt hielt sie sich aus der Führungsarbeit heraus und behielt doch gut den Anschluss an die Spitze. 65 Sekunden war die Durchgangszeit, und Nadine Rippl konnte bis 500 Meter noch sehr gut mithalten. Dann durchlitt sie eine kleine Schwächephase, ehe sie auf der Zielgeraden nochmals alle Kräfte mobilisierte, wobei sie sich mit einer Konkurrentin noch heftig um die Plätze stritt. Nach dem Zieleinlauf stand mit 2:16,89 Minuten eine tolle Zeit zu Buche, und Nadine Rippl durfte sich zusammen mit Michael Siegel über diese Leistung freuen.

Nur wenige Minuten danach gingen die 400-Meter-Hürdenläuferinnen an den Start – für Frederike Schönfeld war die Bahn sechs ausgelost worden; ungünstig, da die stärksten Konkurrentinnen auf

den Bahnen drei, vier und fünf hinter ihr starteten. Die Eltern postierten sich mit Videokamera und Daumen drückend auf der Tribüne, und es entstand ein kleines «Limburg-Weilburg-Lager». Ihr Trainer Hartmut Tschalkowsky überwachte die letzten Vorbereitungen und strahlte dabei wie immer völlige Ruhe und Lockerheit aus, die seiner Athletin sichtlich gut taten.

Frederike Schönfeld startete recht gut, überquerte die ersten Hürden mit der bekannt guten Technik, musste dann aber schon auf der Gegengeraden die Konkurrentinnen heranpreschen hören – ihr Schrittmuster stimmte nicht mehr optimal, und an einigen Hürden konnte sie nicht die volle Fahrt mitnehmen. In der Kurve lief die erste Konkurrentin innen vorbei. Frederike Schönfeld hielt dagegen. Die führende Läuferin hatte an den beiden letzten Hürden enorme Probleme. Im Gegensatz dazu kam Frederike Schönfeld immer näher heran und überquerte schließlich nach sehr guten 60,65 Sekunden als Dritte die Ziellinie. Bronzemedaille bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften, und das als jüngste des A-Jugend-Jahrgangs: eine tolle und famose Leistung. Beide Läuferinnen vor Frederike Schönfeld sind vier Jahre älter und gehören im nächsten Jahr nicht mehr der Juniorinnenklasse an.

Alle drei Athleten aus dem NNP-Land haben damit eine tolle und ereignisreiche Saison 2005 mehr oder weniger abgeschlossen. Frederike Schönfeld mit dem Gewinn der Deutschen A-Jugend-Meisterschaft und dieser Bronzemedaille, Nadine Rippl mit dem Hessentitel, dem Süddeutschen Juniorentitel und diesem 10. Platz. Die großen Meisterschaften sind nun vorbei. Für Sabine Rumpf stehen mit dem IAAF-Sportfest in Linz, dem Werfertag in Köstritz und dem ISTAF in Berlin noch einige Highlights an. Im kommenden Jahr warten zumindest auf Nadine Rippl und Frederike Schönfeld natürlich wieder die Deutschen Juniorenmeisterschaften in Bautzen. (jk)

27.08.05 NNP

Familie Reitz flott durch „Grüne Hölle“

Nürburgring. Zum traditionellen «Run am Ring» hatten sich insgesamt weit über 10 000 Teilnehmer auf dem Nürburgring eingefunden. Wo sonst die Motoren dröhnen, nahmen jetzt die Ausdauerathleten «per pedes» die «Pole-Position» ein. Der Nürburgringlauf führt über den Grand-Prix-Kurs zur Nordschleife, die in Läuferkreisen als legendäre «Grüne Hölle» gefürchtet wird. Auf den 24,4 Kilometern fordern mehrere giftige Steigungen ein hohes Maß an Ausdauer.

Thomas Reitz vom LC Mengerskirchen kam mit dem Kurs gut zurecht, teilte sich seine Kräfte klug ein und überraschte nach erstaunlichen 1:44:17 Stunden mit Platz sechs in der Männerklasse. Seine Mutter Regina Reitz hatte sich auf diese Herausforderung akribisch vorbereitet und wurde nach 2:13:05 Stunden als Neunte bei den Seniorinnen W45 mit einem Rang in den Top Ten belohnt. (meu)

31.08.05 NNP

Richard hängt Konkurrenz ab

Hadamar. Der Hadamarer Stadtlauf in seiner 12. Auflage stand seinen Vorgängern in Nichts nach: Über 200 Läuferinnen und Läufer boten den zahlreichen Zuschauern bei nahezu idealen Witterungsbedingungen spannende Wettkämpfe. Der Lauftreff war mit seiner mustergültigen Vorbereitung ein Garant für einen reibungslosen Ablauf. Im Mittelpunkt dieses sportlichen Events stand einmal mehr der Lauf über 10 Kilometer, zugleich der letzte Durchgang für den Naspacup 2005. Vom Start weg legte Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen ein hohes Tempo vor und war nach der ersten von sieben zu laufenden Runden allein auf weiter Flur. Der Ausdauerathlet aus Westerbürg ruhte sich keinesfalls auf seinem Vorsprung aus, hielt die flotte Fahrt bei und gewann mit einer halben Minute Vorsprung in exzellenten 32:29 Minuten. Um die folgenden Plätze wurde hart gerungen: Paul Guckelsberger, der die Cupwertung anführt, und Daniel Kremer (beide ebenfalls LC Mengerskirchen) lieferten sich einen spannenden Zweikampf: In der letzten Runde hatte Paul die größeren Reserven und setzte sich mit 33:01 Minuten gegen seinen Clubkameraden Daniel (33:06 Minuten) durch.

Bei den Frauen lief Christina Richard (LC Mengerskirchen) wie entfesselt und hängte die Konkurrenz als gefeierte Siegerin mit beachtlichen 41:21 Minuten ab. Auf Rang zwei und zugleich auf Rang eins in der W45 überquerte Marika Martin (Running Team Bad Ems) in 42:56 Minuten die

Ziellinie, in der W35 gewann Andrea Schneider von der LG Dornburg in 44:27 Minuten und mit Nicole Kremer (LC Mengerskirchen), auf Platz eins in der Frauenklasse mit 44:50 Minuten, ist eine weitere heimische Läuferin vorne anzutreffen.

Die Ergebnisse: 1,8 Kilometer: Schüler: M8: 1. Mendel-Guckelsberger (Hausen-Fussingen-Lahr) 7:48; 2. Emmel (LT Hundsangen) 8:13; 3. Fritz (LT Hadamar) 8:26. M9: 1. Kremer (LT Hundsangen) 7:25; 2. Immel (LT Hadamar) 8:22; 3. Marksteiner (Tria Equipe Elz) 9:02. M10: 1. Neugebauer 7:09; 2. Martin (beide ohne Verein) 7:59; 3. Ravichandran (SpVgg Hadamar) 10:41. M11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 6:43; 2. Klimt (HC Limburg) 7:20. M12: 1. Neugebauer (ohne Verein) 6:31; 2. Voit (LT Hundsangen) 7:07. M13: 1. Klimt (HC Limburg) 7:46; 2. Scheuer (ohne Verein) 8:19. Schülerinnen: W8: 1. Kremer 8:15; 2. Schardt (beide LT Hundsangen) 9:00; 3. Stähler (ohne Verein) 9:16. W9: 1. Voit 8:06; 2. Emmel (beide LT Hundsangen) 8:11; 3. Ravivarmann (ohne Verein) 10:42. W10: 1. Richard (LCM) 7:29; 2. Becker (LT Hundsangen) 8:01; 3. Schmidt (LCM) 8:23. W11: 1. Klämer (Skiclub) 7:44. W12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 6:49. W13: 1. Neugebauer (ohne Verein) 7:55. 4,5 Kilometer: Schüler: M13: 1. Breckner (Steinfischbach) 17:14. M14: 1. Ravichandran (SpVgg Hadamar) 17:48; 2. Wieder (Eschhofen) 17:55; 3. Brühl (SpVgg Hadamar) 19:48. M15: 1. Zinke (ohne Verein) 16:12; 2. Bünning (LT Hadamar) 17:24; 3. Breckner (Steinfischbach) 18:02. Männliche Jugend: 1. Kiplimo (ohne Verein) 16:10; 2. Schneider (LT Ha damar) 17:26; 3. Wagner (LT Landgericht Limburg) 23:49. Männer: 1. Lührmann (LCM) 17:53; 2. Görnert (ohne Verein) 17:57; 3. Lang (Debeka) 21:22. Senioren: M30: 1. Schneider (LT Landgericht Limburg) 20:38; 2. Jadadic (Debeka) 21:24; 3. Hilfrich (Feuerwehr Oberbrechen) 40:42. M35: 1. Brunke (Wiesbaden) 15:03; 2. Füll (LT Landbericht Limburg) 23:29. M40: 1. Rauch (LG Brechen) 18:40; 2. Brunke (ohne Verein) 24:04; 3. Alfa (SpVgg Hadamar) 25:51. M45: 1. Jahn (ohne Verein) 18:24; 2. Hof (LT Hundsangen) 18:33; 3. Röder (LG Brechen) 27:16. M50: 1. Knorr (LG Brechen) 17:21; 2. Gerlach (Feuerwehr Oberbrechen) 29:37. M55: 1. Wilbert (Deuz) 19:03. M65: 1. Eufinger (LG Brechen) 23:19. Schülerinnen: W8: 1. Wieder (Eschhofen) 26:57. W10: 1. Weimer (ohne Verein) 20:00. W13: 1. Schardt (LT Hundsangen) 19:41. Weibliche Jugend: 1. Jung (Pfungstadt) 19:05. Frauen: 1. Klement (LCM) 18:39; 2. Roth (Feuerwehr Oberbrechen) 25:44. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (ohne Verein) 20:03. W40: 1. Wagner (LT Landgericht Limburg) 24:18; 3. Conradi (ohne Verein) 33:31. W45: 1. Scherer-Heun (LCM) 18:43; 2. Nickel (SC Oberlahn) 30:49. W50: 1. Ruckes (LCM) 20:14. W65: 1. Jüngst (Vockenhausen) 24:29.

10 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Brunke (Wiesbaden) 53:50; 2. Wenzel (ohne Verein) 60:29. Männliche Jugend A: 1. Martin (Bad Ems) 36:49. Männer: 1. Schönberger 32:29; 2. Kremer (beide LCM) 33:06; 3. Mohr (Lahn-Aar-Esterau) 35:35. Senioren: M30: 1. Bokler 36:55; 2. Marksteiner (beide Tria Equipe Elz) 37:29; 3. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 41:02. M35: 1. Selle (LG Brechen) 34:54; 2. Ehlers (Lahn-Aar-Esterau) 35:23; 3. Metz (LT Hadamar) 35:56. M40: 1. Guckelsberger 33:01; 2. Ott (beide LCM) 35:08; 3. Breuer (LG Brechen) 37:19. M45: 1. Nickel (SC Oberlahn) 35:10; 2. Rohloff (Weilmünster) 35:38; 3. Kämper (Lahn-Aar-Esterau) 36:48. M50: 1. Rautenberg (LCM) 36:45; 2. Dr. Behr (Tria Equipe Elz) 39:14; 3. Hoffmann (LT Lindenholzhausen) 42:52. M55: 1. Leber 41:09; 2. Wagner (beide LCM) 44:10; 3. Pfeiffer (ohne Verein) 45:07. M60: 1. Wagner (Bad Soden-Neuenhain) 39:49; 2. Vogt (Hahnstätten) 45:37; 3. Sauer (ohne Verein) 45:46. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 45:17; 2. Schwarz (Herborn) 45:27; 3. Greis (Dresselndorf) 47:49. M70: 1. Schultes (Montabaur) 47:36; 2. Kärcher (Hofheim/Ried) 52:16; 3. Weller (Wallmerod) 52:57. Weibliche Jugend B: 1. Gartmann (Kronberg) 49:58. Frauen: 1. Kremer (LCM) 44:50; 2. Grammel (Mannebach) 51:50; 3. Lang (ohne Verein) 56:03. Seniorinnen: W35: 1. Schneider (Dornburg) 44:27; 2. Kremer (TV Villmar) 49:42; 3. Stahlhofen (Lahn-Aar-Esterau) 53:09. W40: 1. Richard (LCM) 41:21; 2. Friedrich (LG Brechen) 48:02; 3. Stoll (Wiesbaden) 51:23. W45: 1. Martin (Bad Ems) 42:56; 2. Wieder (Eschhofen) 44:46; 3. Reitz (LCM) 49:10. W65: 1. Nickol (Eschborn) 69:34 Minuten. (meu)

01.09.05 NNP

Abendsportfest in Westerburg

Westerburg. Die LG Dornburg und der LC Mengerskirchen veranstalten am Mittwoch, 7. September, im Schulstadion in Westerburg ihr drittes Abendsportfest. Ab 17.30 Uhr werden die Kreistitel im Stabhochsprung für Schüler (M12 bis M15) und Schülerinnen (W12 bis W15), für die männliche und weibliche Jugend A und B sowie für die Männer/Senioren und Frauen/ Seniorinnen vergeben. Auch über 10 000 Meter, die für 19.15 Uhr vorgesehen sind, werden die männliche und weibliche Jugend sowie die Männer/Senioren und Frauen/ Seniorinnen um die Kreistitel laufen. Beide Disziplinen sind natürlich offen ausgeschrieben. Weiterhin werden ab 17.45 Uhr folgende

Wettbewerbe angeboten: 100 Meter, 400 Meter, 800 Meter, 1500 Meter, Hochsprung und Kugelstoßen. Für Schüler M15 und Schülerinnen W15 stehen dazu die 300 Meter auf dem Programm. Meldungen sind zu richten an Klemens Schlimm, Elbestraße 2, 65599 Dornburg-Wilsenroth, (0 64 36) 27 46. (meu)

01.09.05 NNP

Ein überlegener Triumphator

Limburg-Weilburg. Der 12. Stadtlauf in Hadamar (wir berichteten ausführlich) war der letzte Durchgang für den Naspas-Cup 2005. Begonnen hatte die Laufserie in Frickhofen, es folgten vier weitere Wettbewerbe in Wiesbaden/Naurod, in Lahnstein, in Stierstadt und in Oestrich/Winkel.

Mit 288 Punkten holte sich ganz überlegen Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen den Cup und die ausgeschriebene Prämie. Um die folgenden Plätze wurde hart gerungen: Die Ausdauerathleten der LG Lahn-Aar-Esterau dominieren mit den Plätzen zwei, drei und vier: Andreas Ehlers nimmt Rang zwei mit 241 Punkten ein, Manuel Mohr sammelte 233 Punkte, mit 223 Punkten liegt Andreas Krämer nur knapp zurück. Auf Platz fünf mit nur vier Punkten Rückstand rangiert Thomas Bokler (219 Punkte) aus Niederhadamar im Trikot der Tria Equipe Elz. Alexander Jüngst von der LG Eintracht Frankfurt kam schließlich mit 201 Punkten als sechster in den Genuss einer Prämie. Bei den Frauen ragt Christina Richard (LC Mengerskirchen) als souveräne Cupsiegerin heraus: Mit 293 Punkten kam sie nahe an die Idealzahl 300 heran. Für einen Doppelerfolg für den LC Mengerskirchen sorgte Regina Reitz, die mit 243 Punkten deutlich zurück Platz zwei einnimmt. Als dritte wurde Andrea Schneider (LG Dornburg), die in Oestrich/Winkel auf ihre Teilnahme verzichten musste, mit 230 Punkten ausgezeichnet. Auf Platz vier hat Ulrike Stoll (Judo Club Wiesbaden) 214 Punkte auf ihrem Konto, mit Platz fünf (190 Punkte) ist mit Anja Stahlhofen erneut eine Vertreterin der LG Lahn-Aar-Esterau in den Prämienrängen. Abgerundet wird die Rangliste durch Marika Martin (Running Team Bad Ems), die immerhin für satte 143 Punkte geehrt wurde. (meu)

01.09.05 NNP

Sportfest des LC Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen veranstaltet am Samstag, 10. September, im Sportzentrum (Vollkunststoffanlage) ein Seniorensportfest. Für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg werden die Kreistitel vergeben. Folgende Wettbewerbe sind ausgeschrieben: 100 m, 200 m, 800 m, 3000 m, 5000 m, Hochsprung, Weitsprung, Dreisprung, Kugel und Speer. Die Wertung erfolgt ab M/W 30 in Fünf-Jahresschritten. Meldungen sind im übrigen zu richten an: Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen. (meu)

02.09.05 NNP

Exzellenter Rautenberg

Mengerskirchen. Beim 7. Stauseelauf in Schotten (Oberhessen) überraschte der 50-jährige Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) mit einer exzellenten Leistung. Über 10 Kilometer gewann er überlegen in der M50 und konnte sein Vorhaben, eine 36er Zeit zu laufen, mit 36:56 Minuten in die Tat umsetzen. Auch seine Clubkameradin Alina Schulte konnte in der Frauenklasse nach erstaunlichen 38:12 Minuten als Siegerin die Heimreise antreten. Mit einem Sieg imponierte Björn Batta beim 16. Internationalen Stadtlauf in Dierdorf auf der Mittelstrecke über 3,4 Kilometer, wo er nach 11:19 Minuten die Ziellinie erreichte. Ines Böcher (beide LC Mengerskirchen) wurde über die gleiche Distanz nach 14:26 Minuten immerhin auf Platz fünf registriert. (meu)

07.09.05 NNP

Kreisrekord durch Kyra Seyffert beim Wiesbadener Sportfest

Limburg-Weilburg. Beim stark besetzten Abendsportfest in Wiesbaden wurde der Kreis Limburg - Weilburg durch drei Vereine bestens vertreten. Die LSG Goldener Grund trumps auf der Mittelstrecke mit dem Nachwuchs auf: Über 800 Meter glänzte bei den Schülerinnen D Elisabeth Giesick mit Platz zwei in respektablen 3: 14,82 Minuten, Kyra Seyffert stellte über die gleiche Distanz mit exzellenten 2: 42,35 Minuten (Schülerinnen C: Platz vier) für die W10 sogar einen neuen Kreisrekord auf (bisher 2: 47,16 Minuten). Zwillingsschwester Lena schaffte mit 2: 58,98 Minuten (Platz neun) den Sprung unter die Drei-Minuten-Marke, Theresa Balbach (ebenfalls Schülerinnen C) ist mit 3: 03,06 Minuten auf Platz zehn platziert.

Bei den Schülern D über 1000 Meter können sich Philipp Lennartz mit Platz drei in 4: 05,30 Minuten und Marc Andre Schade mit Platz vier in 4: 16,57 Minuten durchaus sehen lassen. Die TG Camberg stellt mit Florian Raatz, der über 1000 Meter bei den Schülern A nach 3: 12,65 Minuten im Ziel ankam, einen Tagessieger. Die Sprinter der TG sind ausschließlich auf Spitzenplätzen anzutreffen. Bei der männlichen Jugend A rangiert Philipp Kottenstede über 100 Meter mit 12,51 Sekunden auf Rang vier, über 200 Meter mit 25,23 Sekunden auf Platz fünf. Maximilian Martin erreichte über 400 Meter mit 57,41 Sekunden auf Platz vier das Ziel. Bei der männlichen Jugend B ist Hanjo Hermann über 100 Meter (12,18 Sekunden) und über 200 Meter (24,66 Sekunden) jeweils auf Platz sieben anzutreffen, über 400 Meter nehmen Christian Schütz (56,11 Sekunden) und Georg Martin (58,12 Sekunden) die Plätze vier und fünf ein.

Die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen hatten gleich drei Bestleistungen auf der Habenseite: Allen voran ist Gudrun Möbs zu nennen, die über 1500 Meter eine starke Vorstellung bot. Mit prächtigen 5: 03,95 Minuten (Platz zwei) war die trainingsfleißige Seniorin so schnell wie nie zuvor in ihrer so erfolgreichen Laufbahn und sollte jetzt noch einmal die Fünf-Minuten-Marke in Angriff nehmen. Über 3000 Meter hielt sich Daniel Kremer an die geplanten Zwischenzeiten und mit einem tollen letzten Kilometer (2: 50 Minuten) steigerte er seine Hausmarke auf bemerkenswerte 8: 52,52 Minuten, die ihm Platz drei einbrachten. Paul Guckelsberger setzte in seinem ersten Versuch über die 3000 Meter mit 9: 21,89 Minuten (Platz acht) ein erstes Maß. Bei der männlichen Jugend B überraschte Sebastian Donner über 1000 Meter mit Saisonbestleistung in 2: 43,24 Minuten (Platz zwei), auch Peter Weißer erfüllte über 400 Meter mit 53,45 Sekunden (Platz zwei) die gestellten Erwartungen voll und ganz.

Keine Frage, unter dem Strich haben die Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg in Wiesbaden voll und ganz überzeugt und die Farben gut vertreten. (meu)

08.09.05 NNP

Das Mekka der Läufer

Wallmerod. Die vielen Läufer beim 15. Straßenlauf sowie 10. Nationalen Volkslauf mit Halbmarathon des TuS Wallmerod bekamen auf der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Wallmerod und Westerburg in ihren Klassen optimale Voraussetzungen geboten. Dies fing bei der Verpflegung auf der Strecke an und endete bei der direkten Übermittlung der Ergebnisse, die innerhalb von Minuten an der Zeitnahme vorlagen. Mit dabei war an dieser Stelle schon zum 10. Mal Volker Kramm aus Montabaur, der mit dem Ergebnisservice seit Jahren dem TuS Wallmerod zur Seite steht. Und auch das Wetter spielte mit. «Nicht zu warm, bewölkt, und nicht zu kalt», so einer der Läufer, der sich schon lange Zeit vor dem eigentlichen Start auf seine Warmlaufunden begab. Auch auf der Strecke zu finden waren Nordic-Walker, die mit ihren Stöcken eine Strecke von fünf Kilometern zurücklegen mussten. «Eine tolle Veranstaltung», sprach Harald Zumpe aus Hadamar den vielen Startern und Betreuern aus dem Herzen und stand zugleich Moderator Hans Jürgen Krings Rede und Antwort. Für die Organisation zeichnete der Geschäftsführer des TuS Wallmerod, Otmar Kregel, verantwortlich. Diese Veranstaltung wird für viele Beteiligte als Vorbereitung für größere Aufgaben gesehen, ohne aber in Wallmerod den nötigen Ehrgeiz vermissen zu lassen. So waren alle Aktiven am Start hochkonzentriert und warteten nur auf den Startschuss, der vom Vorsitzenden des TuS Wallmerod, Wolfgang Brach, abgegeben wurde. Gesamtsieger wurde am Ende beim Halbmarathon Martin Schönberger vom LC Mengerskirchen in einer Zeit von 1: 11: 51

Stunden. Bei den Frauen siegte mit einer Zeit von 1:33:37 Susanne Budenbender vom TuS Deuz, die in der Gesamtwertung auf den 22. Platz kam.

Die Sieger: Halbmarathon: Stefan Brockfeld (TuS Deuz, M35), Holger Natzke (TuS Deuz, M45), Axel Dany (DJK Ochtendung, M40), Rolf D. Masius (BBC Horchheim, M55), Rudolf Dähn (TuS Wallmerod, M50), Oliver Martin (Koblenz-Lay, M30), Andreas Günther (TuS Deuz, W35), Tobias Rodina (DLRG Altenkirchen, MJug), Clemens Heidrich (LG Sieg, M65), Wilfried Bornkessel (LG Sieg, M60), Lissy Krach (LT Heimbach-Weis, W45), Heike Schwenk (TuS Niederneisen, W50), Otto Schultes (TuS Montabaur, M70), Bettina Mockenhaupt (SG Westerwald, W30); Mannschaftswertung, Männer: TuS Deuz (Patrick Höfer, Stefan Brockfeld, Matthias Kraft); Mannschaftswertung, Frauen: LT Heimbach-Weis (Ulrike Wagner-Salz, Elke Böhm, Lissy Krach); 5-Kilometer-Jedermannlauf: Torsten Brückner (LG Rhein-Wied, Männliche Jugend), Simon Stützel (LG Rhein-Wied), Karl-Heinz Schuh (PSV Limburg, Männer), Franziska Schneider (RV Niederbieber, Weibliche Schüler), Diana Wendel (Frauen), Kerstin Knorr (Weibliche Jugend); 5-Kilometer-Walking: Harald Burgemeister (LT Hadamar, M60), Jürgen Weber (LT Hadamar, M50), Ingrid Jahnz (LG Laacher-See, W55); 10-Kilometer-Volkslauf: Najim Al Abas (LG Laacher-See, MHK), Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod, M35), Mathias Neuburger (LG Bambule WW, M30), Norbert Rybszynski (TuS Wallmerod, M40), Heribert Schmidt (TuS Wallmerod, M50), Marcel Martin (Running Team Bad Ems, Männliche Jugend), Lech Skotzke (LG Rhein-Wied), Marika Martin (Running Team Bad Ems, W45), Alfred Greis (TV Dresselndorf, M65), Christof Jung (M45), Susanne Dany (LG Maifeld-Pellenz), Magda Burgemeister (LT Hadamar (W55), Heidi Saliger (LT Hadamar, W60), Christa Weber (BBC Horchheim, M50), Nadja Hartmann (SG Neuhäusel, FHK), Daniela Kiel (W30); 800 Meter, Bambini: Daniel Eilberg (TuS Wallmerod, M11), Lukas Kremer (LT Hundsangen, M9), Maria Richard (LC Mengerskirchen, W10), Michele Salz (LT Heimbach-Weis, W8), Lea Emmel (LT Hundsangen, W9), Julia Kremer (LT Hundsangen, Bambini), Henry Emmel (LT Hundsangen, M8), Jana Lauf (TuS Wallmerod, W11); 1600 Meter: Maximilian Schuy (TuS Wallmerod, M15), Matthias Jung (TuS Wallmerod, M 14), Felix Staatsmann (TuS Hachenburg, M12), Alexander Kaiser (LT Hundsangen, M13), Lorena Schardt (LT Hundsangen, W13), Linda Sauer (TuS Wallmerod, W15). (kdh)

09.09.05 WT

Schönberger auf und davon

(bm). Beim traditionellen Lauf auf dem als Rad- und Wanderweg ausgebauten Bahndamm zwischen Wallmerod und Westerburg hatten sich für die Halbmarathon Distanz über 150 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Vom Start weg deklassierte der Westerburger Martin Schönberger auf seiner Hausstrecke die gesamte Konkurrenz und überquerte als überlegener Sieger nach exzellenten 1:11,5 Stunden mit über drei Minuten Vorsprung die Ziellinie. Mit einer starken Leistung wartete Ralf Schröder auf, der sich mit 1:26,1 Stunden (Senioren M 45: Platz zwei) achtbar aus der Affäre zog. Bei den Seniorinnen W 40 erfüllte Christina Richard mit Platz zwei in 1:35,5 Stunden die gestellten Erwartungen, Tochter Maria setzte sich über 800 Meter nach 3:18 Minuten in der W 10 als Siegerin durch. Lena Schlägl (alle LC Mengerskirchen) wurde hier nach 3:43 Minuten auf Platz vier registriert.

09.09.05 WT

Dreifache Titelvergabe

(bm). Für die Leichtathleten des Kreises Limburg-Weilburg stehen am Wochenende gleich drei Meisterschaftsveranstaltungen auf dem Programm. Am Samstag werden ab 12 Uhr im Sportzentrum in Mengerskirchen die Titel für die Senioren ab W30/M30 vergeben. Am Sonntag herrscht bei den Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler in Bad Camberg großer Andrang. Die Wettkämpfe beginnen im Stadion an der Pommernstraße um 10 Uhr. Erstmals können sich die Ausdauerathleten des Kreises um die Titel auf der Halbmarathon Distanz und der klassischen Marathon-Strecke im Rahmen der 3. Deutschen Feuerwehrmeisterschaften mit Start um 10 Uhr an der Schule in Oberbrechen bewerben. Ausdauer dieses Ausdauerents in die Freiwillige Feuerwehr Oberbrechen.

13.09.05 NNP

Traditioneller Stundenlauf

Mengerskirchen. Am Donnerstag, 15. September, 18.15 Uhr, veranstaltet der LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum seinen traditionellen Stundenlauf. Meldungen werden am Wettkampfort entgegengenommen. (meu)

13.09.05 WT

Eisenbach ist Deutscher Meister

(rk). Die Freiwillige Feuerwehr Eisenbach darf sich seit Neuestem Deutscher Marathon-Mannschaftsmeister der Feuerwehren nennen. Am vergangenen Sonntag setzten sich Thomas Joost, Markus Staat und Peter Schnierer in 10:20,52 Stunden gegen zwei weitere Teams durch. Darüber hinaus wurden auch Titel im Halbmarathon vergeben. Gleichzeitig wurden in Oberbrechen die Meisterschaften des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg im Marathon und im Halbmarathon ausgetragen. Im Marathon gingen die Titel an Ralf Selle (Männer), Rita Wieder (Frauen) und an die LG Brechen (Teamwertung), im Halbmarathon an Marcus Kasteleiner (Männer), Margit Friedrich (Frauen) und in der Teamwertung ebenfalls an die LG Brechen.

Die Zeiten der Deutschen Feuerwehrmeister waren deutlich von denen der deutschen Läufer Spitze entfernt. Zum Vergleich: Um in Deutschland unter die zehn besten Marathonläufer des Jahres zu kommen, war im vergangenen Jahr eine Zeit von 2:24,51 Stunden nötig. Der Männer-Sieger in Oberbrechen, Matthias Maier (Stuttgart), brauchte 3:01,01 Stunden. Aber für ihn war es sicherlich schöner, den Deutschen Meistertitel der Feuerwehren zu holen, als am selben Tag beim Köln-Marathon unter "ferner liefen" zu landen.

Beim Feuerwehr-Marathon in Brechen war jeder Finisher ein Gewinner, denn welliges Gelände, strömender Regen und fehlende Zuschauerunterstützung machten den Läufern das Leben schwer. Bester aus dem Kreis Limburg-Weilburg war Thomas Joost (Eisenbach) als Siebter in 3:19,28 Stunden. Sein Vereinskamerad Markus Staat gewann die Klasse M 30 in 3:30,40 Stunden. Frauen waren im Marathon nicht am Start.

Im Halbmarathon, den Silja Rohlfing (Barmstedt) in 1:35,50 Stunden gewann, sicherte sich Heike Thies (Bad Camberg) Bronze in 1:57,11 Stunden. Klassensieger wurden in der W 35 Sabine Flecks (Bad Camberg, 2:17,19 Stunden) und in der W 45 Karin Thomas-Klausitzer (Beselich, 2:13,50 Stunden).

Bei den Männern ging im Halbmarathon Bronze an Daniel Kremer (Werschau) in 1:15,42 Stunden. Hier siegte Matthias Hecktor aus Ramstein (1:12,54 Stunden). Gold in der Altersklasse M 60 sicherte sich der Beselicher Karl Hief (2:06,47 Stunden).

Bei den Kreismeisterschaften über die Straßenlangdistanzen gingen fünf Titel an die LG Brechen. Allerdings war das Teilnehmerfeld mit neun Männern im Marathon und lediglich einer Frau arg dünn besetzt. Dennoch kann Kreismeister Ralf Selle von der LG Brechen von sich behaupten, mit 2:51,05 den Deutschen Meister der Feuerwehren um zehn Minuten geschlagen zu haben. Das sind im Marathon Welten.

Um fürs Laufen zu begeistern, gab es auch einen Funlauf sowie Nordic Walking. Mit der Zahl von insgesamt 550 Startern war Organisationsleiter Markus Reh sehr zufrieden. Zumal die Oberbrechener Feuerwehr normalerweise keine Laufwettbewerbe veranstaltet und deshalb sehr stolz war, aus Anlass ihres 110-jährigen Bestehens gleich eine Deutsche Meisterschaft ausrichten zu dürfen.

Ergebnisse Deutsche Meisterschaften der Feuerwehren, Halbmarathon, Männer: 1. Matthias Hecktor (Ramstein) 1:12,54 Stunden, 3. Daniel Kremer (Werschau) 1:15,42 Stunden; Teamwertung: 1. Berufsfeuerwehr Leipzig 4:18,38 Stunden; Frauen: 1. Silja Rohlfing 1:35,50 Stunden, 3. Heike Thies (Bad Camberg): 1,57,11 Stunden.

Deutsche Meisterschaften der Feuerwehren, Marathon, Männer 1. Matthias Maier (Stuttgart)

3:01,01 Stunden; Team: 1. Freiwillige Feuerwehr Eisenbach 10:20,52 Stunden.

Kreismeisterschaften, Marathon, Männer: 1. Ralf Selle (Brechen) 2:51,05 Stunden, 2. Thomas Meier (Eisenbach) 3:15,11 Stunden, 3. Reiner Trost (Lindenholzhausen) 3:20,05 Stunden; Team: 1. LG Brechen (Ralf Selle, Kuno Wagner, Tobias Muth) 9:54,30 Stunden; Frauen: 1. Rita Wieder (Eschhofen) 3:41,55 Stunden.

Kreismeisterschaften, Halbmarathon, Männer: 1. Marcus Kasteleiner 1:21,43 Stunden, 2. Dr. Dieter Stahl 1:24,20 Stunden, 3. Martin Pauli 1:24,22 Stunden (alle Brechen); Team: 1. LG Brechen (Marcus Kasteleiner, Dr. Dieter Stahl, Martin Pauli) 4:10,25 Stunden; Frauen: 1. Margit Friedrich (Brechen) 1:42,30 Stunden, 2. Nicole Kremer (Mengerskirchen) 1:49,51 Stunden, 3. Siegrid Maier (Brechen) 1:56,54 Stunden.

Funlauf, Männer: 1. Oliver Eggebrecht 44:59 Minuten; Frauen: 1. Friedel Metz 59,25 Minuten.

Nordic Walking, Männer: 1. Thomas Steinborn 1:18,38 Stunden; Frauen: 1. Anneliese Menger: 1,24,26 Stunden.

15.09.05 NNP

Stabartisten Marcel Breitkopf und Thomas Schwertel im „Höhenrausch“

Limburg-Weilburg. Beim dritten Abendsportfest - von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen bei nahezu idealen Witterungsbedingungen im Westerburg Schulstadion einmal mehr mustergültig organisiert - wurden für die Teilnehmer des Kreises Limburg-Weilburg in zwei Disziplinen die Kreistitel vergeben. Im Stabhochsprung waren die Vertreter der LSG Goldener Grund mit fünf Titeln am erfolgreichsten, der TV Elz kam hier zu drei Titeln, die LG Dornburg buchte einen Sieg.

Bei den Schülern M15 steigerte sich Marcel Breitkopf von der gastgebenden LG Dornburg in einen wahren «Höhenrausch», flog über exzellente 3,40 Meter und damit am höchsten von allen «Stabartisten». Auch Christian Pfeiffer (LSG Goldener Grund) als Zweiter in der M15 kann sich mit seinen drei Metern durchaus sehen lassen. Als Sieger in der Männerklasse meisterte mit Thomas Schwertel ein weiterer Athlet der LSG mehr als drei Meter (3,20 Meter). Bei den Frauen überraschte die U23-Europameisterin im Diskuswerfen, Sabine Rumpf, mit einer respektablen Leistung: Sie stieg mit 1,70 Meter in den Wettkampf ein, meisterte alle Höhen im ersten Versuch und stellte schließlich mit 2,30 Meter ihren Hausrekord ein, womit sie ihre Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis stellte. Ihr Trainer Martin Rumpf holte sich den Titel mit 2,70 Meter bei den Senioren M40.

Spannend verlief die Entscheidung bei den Schülern M13: Es setzte sich schließlich Jens Ohde mit 2,30 Meter, höhengleich mit Noel Schnierer (TG Camberg), als Kreismeister durch. Dazu trug sich Marisa Bondkirch (alle LSG Goldener Grund) mit 1,80 Meter bei der weiblichen Jugend B in die Siegerliste ein. Günter Rosbach - einst leistungsstarker Mehrkämpfer - überquerte als 50-Jähriger erstaunliche 2,80 Meter und konnte damit seine beiden Söhne «in Schach» halten: Marius Rosbach kam als Sieger in der M14 mit 2,70 Meter seinem Vater noch am nächsten, Nicolas Rosbach (alle TV Elz) holte sich den Titel bei der männlichen Jugend B mit 2,40 Meter. Was sagt der Volksmund: «Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm». Über 10 000 Meter - hier wurden zwei Zeitläufe durchgeführt - glänzten die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen mit vier Titeln, der TV Villmar hatte zwei Siege im Heimatgepäck, je einmal waren die LSG Goldener Grund, der Spiridon Club Oberlahn, die LG Brechen und der TuS Weilmünster erfolgreich. Bei der weiblichen Jugend A verbesserte Lisa Gebhardt (TV Villmar) den von ihr gehaltenen Kreisrekord auf 45:20,20 Minuten, Vereinskamerad Leonardo Eisert war bei der männlichen Jugend A mit 36:36,37 Minuten als erster im Ziel. Bei den Männern zog Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) «einsam» seine Runden und war als Sieger mit 33:43,37 Minuten der gesamten Konkurrenz deutlich überlegen. Ralf Selle von der LG Brechen lag als Sieger bei den Senioren M35 mit 34:34,70 Minuten fast eine Minute zurück. Mit Norbert Rautenberg (LC Mengerskirchen) imponierte ein weiterer 50jähriger Athlet: Nach vorsichtigem Beginn steigerte sich Norbert auf der zweiten Streckenhälfte von Runde zu Runde und freute sich über seine 35:41,13 Minuten. Als Sieger in der M45 zeichnete sich Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) mit 35:50,54 Minuten aus, in der M55 dominierte Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) in überaus souveräner Manier mit 42:09,96 Minuten. Als schnellste

Langstrecklerin aus dem NNP-Land besorgte Nicole Kremer bei den Frauen mit 44:06,21 Minuten einen weiteren Titel für den in diesem Bereich ohne jeden Zweifel überragenden LC Mengerskirchen.

Die Ergebnisse: Schülerinnen: W13: 800 m: 1. Schardt (Dornburg) 2:48,18. W14: 100 m: 1. Werner (Lahn-Aar-Esterau) 14,15; 2. Türk (Dornburg) 15,05. Hochsprung: 1. Maus (Wallmerod) 1,50. Kugel: 1. Maus 8,43. W15: 100 m: 1. Bäcker (Lahn-Aar-Esterau) 13,80; 2. Plewina (Hachenburg) 15,18. 300 m: 1. Maurer (Kirberg) 45,44; 2. Werner 46,07; 3. Bäcker (beide Lahn-Aar-Esterau) 46,54. 800 m: 1. Badane (LCM) 2:13,76; 2. Gebhardt (TV Villmar) 2:29,31. Schüler: M13: Stabhoch: 1. Ohde (LSG) 2,30; 2. Schnierer (TG Camberg) 2,30; 3. Ortner (Michelbach) 2,30. M14: 100 m: 1. Müller (Michelbach) 12,92; 2. Boddenberg (LG Sieg) 14,01; 3. Schattner (Dietzhöhlztal) 14,11. Hochsprung: 1. Jung (Wallmerod) und Wieschalla (Dillenburg) beide 1,60. Stabhoch: 1. Zehner 3,20; 2. Müller 3,10; 3. Polizzi (alle Michelbach) 2,70; 4. und LM-Kreismeister: Rosbach (Elz) 2,70. Kugel: 1. Jung 12,31; 2. Gebauer 11,15; 3. Boddenberg (beide LG Sieg) 8,83. M15: 100 m: 1. Breitkopf (Dornburg) 12,05; 2. Pfeiffer (Lahn-Aar-Esterau) 13,52; 3. Blecher (LCM) 13,91. 300 m: 1. Wieschalla (Dillenburg) 42,23; 2. Gebauer (LG Sieg) 44,38; 3. Pfeiffer 45,09. Hochsprung: 1. Schuy (Wallmerod) 1,55. Stabhoch: 1. Breitkopf 3,40; 2. Pfeiffer (LSG) 3,00; 3. Schuy 2,40. Kugel: 1. Schuy 11,09; 2. Fritz (Dornburg) 8,10. Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,36; 2. Mohr (Dornburg) 13,83; 3. Bondkirch (LSG) 13,94. 400 m: 1. Hirschhäuser (Breidenbach) 66,13. Hochsprung: 1. Mohr 1,40.

Stabhochsprung: 1. Thede (Lahn-Aar-Esterau) 2,70; 2. und LM-Kreismeister: Bondkirch 1,80. Kugel: 1. Mohr 8,51; 2. Wahler 6,86; 3. Schuy (Wallmerod) 6,63.

Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Rath (Dornburg) 12,85; 2. Schäfer (LCM) 14,54. 400 m: 1. Schäfer 71,80. 10.000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 45:20,20. Männliche Jugend B:

100 m: 1. Weißer (LCM) 12,02; 2. Zimmer (Hachenburg) 12,31; 3. Masuch (LCM) 12,57. 400 m: 1. D. Rabstein (Dietzhöhlztal) 51,23; 2. Weißer 54,40; 3. J. Rabstein (Dietzhöhlztal) 55,58. 800 m: 1. Donner (LCM) 2:04,81; 2. Feussner (Breidenbach) 2:11,56; 3. Weiß (Dietzhöhlztal) 2:12,68. 1500 m: 1. Lakowski (Weilmünster) 4:31,85. Hochsprung: 1. Zimmer 1,70. Stabhochsprung: 1. Rosbach (Elz) 2,40. Kugel: 1. Gertz (LG Sieg) 13,43. Männliche Jugend A: 100 m: 1. Thede (Lahn-Aar-Esterau) 11,46; 2. Klaus (Eschhofen) 12,42; 3. Holzhäuser (Lahn-Aar-Esterau) 12,47. 400 m: 1. Höhn (LCM) 52,55; 2. Holzhäuser 55,81. 1500 m: 1. Fayera (LCM) 4:35,40. 10.000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 36:36,37. Stabhochsprung: 1. Thede 3,50. Frauen: 100 m: 1. Meurer (Dornburg) 15,16. 10.000 m: 1. Kremer (LCM) 44:06,21. Stabhochsprung: 1. Rumpf (LSG) 2,30. Kugel: 1. Bremser (LSG) 13,14; 2. Meurer 6,87. Seniorinnen: W30: 800 m: 1. Jung (LCM) 2:37,19. W35: 100 m: 1. Piniack (LCM) 14,21. 10.000 m: 1. Martens (Wiesbaden) 36:59,11; 2. und LM-Kreismeister: Schneider (Dornburg) 45:10,83; 3. Moritz (Emmerzhausen) 48:30,88. Hochsprung: 1. Piniack 1,35. Kugel: 1. Piniack 7,53. W40: 100 m: 1. Bandemer (Lahn-Aar-Esterau) 13,93; 2. Löber-Blecher (LCM) 14,39. 10 000 m: 1. Ohde (LSG) 53:53,33. Hochsprung: 1. Bandemer 1,35. W45: 800 m: 1. Möbs (LCM) 2:27,16. 10.000 m: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 52:15,41. Männer: 400 m: 1. Pitz (Dietzhöhlztal) 53,27. 800 m: 1. Andrev (LCM) 1:59,48. 10.000 m: 1. Kremer (LCM) 33:42,37; 2. Mohr (Lahn-Aar-Esterau) 35:49,75; 3. Hartmann (LG Brechen) 36:25,93. Stabhochsprung: 1. Schwertel (LSG) 3,20. Senioren: M30: 10.000 m: 1. Mille (Montabaur) 35:13,55. Hochsprung: 1. Paqueé (Koblenz-Karthause) 1,75. Kugel: 1. Fischer (Eschhofen) 10,70. M35:

10 000 m: 1. Majchrzak (Wiesbaden) 34:21,37; 2. Meffert (Bad Schwalbach) 34:23,09; 3. und LM-Kreismeister: Selle (LG Brechen) 34:34,70. M40: 10.000 m: 1. Korth (Emmerzhausen) 35:38,40; 2. Thomas (Wiesbaden) 36:45,81; 3. Heinemeyer (Neu-Isenburg/Heusenstamm) 38:52,09. Stabhochsprung: 1. Rumpf (LSG) 2,70.

M45: 10.000 m: 1. Rohloff (Weilmünster) 35:50,54; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 39:00,03. M50: 10.000 m: 1. Rautenberg (LCM) 35:41,13; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 42:35,82; 3. Fries (Emmerzhausen) 46:25,80. Hochsprung: 1. Rosbach (Elz) 1,50. Stabhochsprung: 1. Rosbach 2,80. M55: 10.000 m: 1. Leber (LCM) 42:09,96; 2. Serowy (Dillenburg) 43:54,16. Kugel: 1. Stoffels (Rhein-Wied) 11,55; 2. Wlodosch (Elz) 11,33. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,34; 2. Hagenhoff Diezer TSK/LG Einrich) 14,97. Kugel: 1. Knaack 9,62. M65: 100 m: 1. Burkhardt (Rhein-Wied) 14,38. Stabhochsprung: 1. Diehm (Heidelberg) 2,60; 2. Schweitzer (Lahn-Aar-Esterau) 1,90. M70: 800 m: 1. Kryzeminski (Marienstatt) 3:00,44. 10.000 m: 1. Kryzeminski 48:46,92. (meu)

16.09.05 NNP

Leichtathletin Carmen Flach sichert sich acht Kreismeistertitel

Mengerskirchen. Das Seniorensportfest des LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum bei idealem Leichtathletikwetter verlief äußerst harmonisch. Zwar ließen die Teilnehmerzahlen in verschiedenen Disziplinen einige Wünsche offen, umso mehr ließen die «Oldies» ihr Können aufblitzen (siehe Ergebnispiegel). Für die Teilnehmer des Kreises Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben. Die LSG Goldener Grund mit 20 Titeln und der TV Eschhofen mit 19 Titeln lieferten sich ein spannendes «Kopf-an-Kopf-Rennen». Der TV Villmar hatte 15 Titel auf der Habenseite, jeweils fünf Titel buchten die Leichtathletikfreunde Villmar und der TuS Weilmünster.

Mit acht Kreismeistertiteln bei den Seniorinnen W40 war Carmen Flach (TV Villmar) die erfolgreichste Athletin des Tages, ihr am nächsten kam Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) mit sechs Titeln in der W30. Mit vier Titeln ragt Susanne Kremer (TV Villmar) bei den Seniorinnen W35 heraus. Bei den Senioren kamen Peter Czech (TuS Weilmünster) in der M45 und Michael Knaack (TV Eschhofen) in der M60 jeweils vier Mal zu Titelehren, je drei Titel nahmen Matthias Griebler (TV Villmar), Helmut Kaleve in der M70 und der mehrfache Hessenmeister Norbert Bandur (beide TV Eschhofen) in der M55 mit nach Hause. Als älteste Teilnehmer imponierten Margit Steul (LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen und im Speerwerfen in der W65 wie auch Ernst Höht (LG Main-Taunus-West) im Speerwerfen der M80.

Die Ergebnisse: Senioren: M35: 100 m: 1. Schell (Wiesbaden) 12,76. 200 m: 1. Schell 25,37; 2. Waller (Eschhofen) 26,25. 400 m: 1. Schell 54,76. 5000 m: 1. Roth (LG Brechen) 18:30,66. M40: 100 m: 1. Griebler (TV Villmar) 13,32. 200 m: 1. Griebler 27,36; 2. Frömel (Lf Villmar) 29,34. 400 m: 1. Griebler 64,76. Hochsprung: 1. Rumpf (LSG) 1,45. Dreisprung: 1. Rumpf 9,55. Kugel: 1. Laux (LAV Weilburg) 11,88; 2. Frömel 9,42; 3. Rumpf 8,78. Speer: 1. Frömel 37,75; 2. Rumpf 36,23; 3. Hartmann (LSG) 27,83. M45: 100 m: 1. Mitschoch (Hattersheim) 13,34; 2. Czech (Weilmünster) 13,46; 3. Fritz (Lf Villmar) 14,23. 200 m: 1. Czech 26,93; 2. Mitschoch 27,66; 3. Fritz 29,69. 400 m: 1. Saal (TV Villmar) 57,99; 2. Czech 58,37. 800 m: 1. Czech 2:18,41; 2. Saal 2:18,54. 5000 m: 1. Rohloff (Weilmünster) 17:28,47; 2. Nickel (SC Oberlahn) 17:35,61. Weitsprung: 1. Czech 5,32; 2. Mitschoch 4,78; 3. Fritz 3,90. Dreisprung: 1. Fritz 9,25. M50: 100 m: 1. Haberstock 13,11; 2. Dornoff (beide Eschhofen) 14,67. 5000 m: 1. Lichte (Wippetal) 17:29,90; 2. Ohde (LSG) 25:14,90. Hochsprung: 1. Herber (Hattersheim) 1,45. Weitsprung: 1. Herber 4,96; 2. Haberstock 4,75. Dreisprung: 1. Herber 11,10. Kugel: 1. Dresen (Lf Villmar) 11,84. Speer: 1. Herber 36,38. M55: 100 m: 1. Bandur 13,22; 2. Paul (beide Eschhofen) 13,80; 3. Ansorge (Lf Villmar) 14,35. 200 m: 1. Bandur 26,43; 2. Ansorge 30,75. 400 m: 1. Bandur 59,70; 2. Bernhardt (Düsseldorf) 70,92. 800 m: 1. Bernhardt 2:50,06. Hochsprung: 1. Haas (Lf Villmar) 1,30. Weitsprung: 1. Ansorge 4,29. Kugel: 1. Wlodosch (Elz) 10,99; 2. Haas 9,85; 3. Paul 9,17. Speer: 1. Paul 32,12; 2. Ansorge 22,26. M60: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,19; 2. Altenheimer (LSG) 15,41. 200 m: 1. Knaack 31,58. 400 m: 1. Knaack 75,22. Hochsprung: 1. Altenheimer 1,20. Weitsprung: 1. Knaack 4,33. Kugel: 1. Dr. Hropot (Flörsheim) 10,02; 2. Altenheimer 9,82; 3. Knaack 8,81. Speer: 1. Mörbel (Mainz) 46,71; 2. Dr. Hropot 35,65; 3. Altenheimer 20,70. M65: 100 m: 1. Rost (Main-Taunus-West) 15,77. 5000 m: 1. Swiniarski (Eschhofen) 27:00,77. Hochsprung: 1. Gräf (Elz) 1,25. Kugel: 1. Gräf 8,60. Speer: 1. Rost 26,87. M70: 100 m: 1. Kaleve (Eschhofen) 15,35; 2. Zuber (Hochtaunus) 16,76. 400 m: 1. Wohlfahrt (Schloßborn) 85,27. 800 m: 1. Evers (Ibberbüren) 3:00,95; 2. Wohlfahrt 3:29,27. Hochsprung: 1. Lüder (Schloßborn) 1,15; 2. Zuber 1,10. Weitsprung: 1. Lüder 3,58. Kugel: 1. Kaleve 9,68; 2. Stenchly (Lf Villmar) 8,02. Speer: 1. Kaleve 30,50; 2. Zuber 25,29. M80: Speer: 1. Höht (Main-Taunus-West) 22,93. Seniorinnen: W30: 100 m: 1. Graf (Schloßborn) 14,02; 2. K. Rumpf (LSG) 14,27. 200 m: 1. K. Rumpf 29,56. 400 m: 1. Schell (Wiesbaden) 64,38. 800 m: 1. Graf 2:40,23. Hochsprung: 1. K. Rumpf 1,35. Weitsprung: 1. Graf 4,59; 2. K. Rumpf 4,48. Kugel: 1. K. Rumpf 11,23. Speer: 1. Graf 28,20; 2. K. Rumpf 25,70. W35: 100 m: 1. Kremer (TV Villmar) 16,23. 200 m: 1. Kremer 33,83. 3000 m: 1. Kremer 14:03,35; 2. Schmidt 14:09,51; 3. Einig (beide SC Oberlahn) 14:40,08. W40: 100 m: 1. Wollmann (Maifeld-Pellenz) 14,28; 2. Flach (TV Villmar) 14,33; 3. Löber-Blecher (LCM) 14,39. 200 m: 1. Wollmann 29,01; 2. Flach 29,58; 3. Löber-Blecher 29,62. 400 m: 1. Flach 75,02. 800 m: 1. Flach 2:56,01. 3000 m: 1. Ohde (LSG) 14:53,49. Hochsprung: 1. Schermuly 1,30; 2. Breuer (beide LCM) 1,25. Weitsprung: 1. Flach 4,62; 2. Breuer 4,12; 3. Schermuly 4,01. Dreisprung: 1. Flach 9,65. Kugel: 1. Flach 9,09; 2. Schermuly 7,14; 3. Löber-Blecher 6,62. Speer: 1. Flach 24,30; 2. Schermuly 20,60; 3. Löber-Blecher 18,40. W45: 100 m: 1. Jung-König (Eschhofen) 17,00; 2. Reymann (TG Camberg) 17,8. 200 m: 1. Jung-König

35,75. Kugel: 1. Will (LSG) 9,43; 2. Reymann 7,27. Speer: 1. Will 18,10; 2. Reymann 17,20. W50: 3000 m: 1. Ruckes (LCM) 13:47,98; 2. Dr. Zimmermann (Hattersheim) 16:42,04. W55: Kugel: 1. R. Rumpf (LSG) 6,97. W60: Kugel: 1. Haupt (LSG) 7,00. W65: Kugel: 1. Steul (LSG) 7,26. Speerwurf: 1. Steul mit 13,40.(meu)

17.09.05 NNP

Nils Müller holt sich Pokal der Sprinter

Selters-Niederselters. Die Sportfeste der LSG Goldener Grund sind für ihre mustergültige Organisation weit über die Kreisgrenzen bekannt. So war auch der 10. Dr. Josef-Schütz-Sprintpokal im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten der neuen Kunststoffbahn in Niederselters wieder ein gelungenes Fest für mehr als 100 Leichtathleten. Die zahlreichen Helfer der LSG um Jutta Rumpf im Wettkampfbüro und Sabine Liesering bei der Verpflegung spielten ihre ganze Routine aus und boten ein wahres Fest für alle Leichtathleten. Was es dabei sicherlich nur bei der LSG gibt, ist die Tatsache, dass eine Europameisterin einen Europameister stoppte. Sabine Rumpf besetzte zusammen mit dem HLV-Jugendwart Michael Siegel die elektronische Zeitmessung und stoppte dabei auch die Zeiten von Nils Müller vom TSV Friedberg-Fauerbach, der bei der U 20-Europameisterschaft für Deutschland mit der 4x100-m-Staffel die Goldmedaille errungen hatte. Nils war erwartungsgemäß auch der schnellste Sprinter an diesem Abend.

Nils Müller sprintete die 100 m in sehr guten 10,99 Sekunden und gewann auch die 200 m ganz souverän in starken 21,66 Sekunden. Damit war ihm der Wanderpokal, den der Ehrenvorsitzende der LSG, Dr. Josef Schütz, anlässlich seines 85. Lebensjahres gestiftet hatte, nicht zu nehmen. Platz 2 der Pokalwertung errang das große Talent der TG Camberg, Chantal Buschung, die über die 75 m mit 9,82 Sekunden überzeugen konnte. Ganz überraschend platzierte sich der Zwölfjährige Yannik Glaw von den Lf Villmar mit einer überzeugenden Leistung und 10,51 Sekunden über 75 m auf Platz 3, nur drei Punkte vor dem Multitalent Steffen Klink vom TSV Kirberg, der verletzungsbedingt dennoch 9,98 Sekunden sprintete. Auf Platz 5 ist die Wiesbadenerin Alina Bellerich zu finden, die schnellen LSG-Zwillinge Lea und Kyra Seyffert belegten die Plätze 6 und 7 mit den tollen Sprintzeiten von 7,94 bzw. 7,96 Sekunden. Vom LC Mengerskirchen folgt die Zwölfjährige Maria Nickel, die mit 11,00 Sekunden überzeugen konnte. Ann-Christin Wahler vom TV Eschhofen hat sich in diesem Jahr enorm steigern können und auch in Niederselters mit 13,61 Sekunden über 100 m und 27,34 Sekunden über 200 m überzeugt. Schnelle Zeiten wurden auch von Christian Pfeiffer von der LSG Goldener Grund erzielt, der sich auf beachtliche 12,55 Sekunden steigerte. Ganz weit vorne ist auch die Achtjährige Laura Edel von der TuS Lindenholzhausen zu finden, die über 50 m mit 9,00 Sekunden auftrumpfte. Die schnellsten Jungs der Acht- und Neunjährigen kamen von TuS Niederneisen mit Robin Wick und Sören Nickodemus. Der jüngste Sprinter kam mit dem Sechsjährigen Nicolas Keim von der LSG Goldener Grund, der die 50 m in 12,64 Sekunden zurücklegte, der älteste Teilnehmer war Ronald Bosch mit 63 Jahren von der LG Hochtaunus.

Im Rahmenprogramm gab es zwei Staffelläufe über 3x800 m und 3x1000 m mit einem sensationellen neuen Kreisrekord. Neun Mal wurde der Pokalwettkampf nun in Bad Camberg ausgetragen, es sollen nun noch viele solcher Veranstaltungen auf der neuen Kunststoffbahn in Niederselters folgen. Für 2006 wird es dann auch wieder einen Termin im Juni geben. Die von Pokal-Becker gestifteten Pokale für die schnellsten LSG-Schüler gingen an Marisa Bondkirch, Christian Pfeiffer sowie die beiden sehr starken Seyffert-Zwillinge Lea und Kyra. (jk)

21.09.05 NNP

Auf Kreisrekord-Jagd: Buschung, Klink, Harutjunian und Ohde

Bad Camberg. Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler in Bad Camberg litten unter den widrigen Witterungsverhältnissen. Es regnete in Strömen, der Schirm wurde zum wichtigsten Utensil. Der heimische Nachwuchs ließ sich von diesen misslichen Voraussetzungen nicht erschüttern, lieferte spannende Wettkämpfe auf hohem Niveau und zeigte glänzende Leistungen. Neben zahlreichen persönlichen Bestleistungen konnte der Regen vier neue Kreisrekorde nicht verhindern. Die gastgebende TG Camberg sammelte nicht weniger als 23 Titel, der TSV Kirberg

und der TV Elz nahmen jeweils elf Goldmedaillen mit nach Hause. Die Leichtathletikfreunde Villmar brachten es auf acht, die LG Dornburg und der TV Eschhofen auf sechs Erfolge. Insgesamt kamen 14 Vereine zu Titelehren. Die 13-jährigen Nachwuchsathleten des Kreises Limburg-Weilburg sind mit den oben genannten vier Rekorden eine Klasse für sich.

Über 60 Meter Hürden «fegte» Chantal Buschung (TG Camberg) wie der Blitz über die Hürden und steigerte den Kreisrekord (W13) auf erstaunliche 9,63 Sekunden – und das in strömendem Regen. Chantal Buschung sammelte übrigens sechs Titel und bestimmte mit ihrer Clubkameradin Franziska Grote (zwei Siege) das Geschehen in der W13. Einmal mehr in Rekordlaune präsentierte sich Steffen Klink (TSV Kirberg). Im Speerwerfen (M13) verbesserte das hoffnungsvolle Nachwuchstalente die Rekordmarke auf prächtige 47,26 m und ist auf dem besten Wege zum «50er Club». Mit insgesamt fünf Titeln zählt Steffen Klink mit zu den eifrigsten Titelsammlern dieser Meisterschaften. Im Ballwurf (M13) lieferte er sich mit David Harutjunian (TV Eschhofen) einen spannenden Zweikampf. In der Endabrechnung freute sich der Eschhöfer über den neuen Rekord von 65 Metern, Steffen Klink auf Platz zwei blieb mit 64 Meter ebenfalls noch über der alten Marke (61 Meter). Übrigens: Der alte interne Rekord des TV Eschhofen (63,80 m) stammt aus dem Jahre 1929 und war vom früheren Hauptschulrektor Anton Jung bei den «Reichsjugendwettkämpfen» in Bad Ems aufgestellt worden.

Ähnlich aufregend verlief das Kugelstoßen in der M13: Gleich drei Talente gingen auf «Rekordjagd». Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) wuchtete schließlich das drei Kilogramm schwere Wurfgerät auf exzellente 12,83 m und hatte damit als Sieger die alte Rekordmarke (12,54 m) klar übertroffen. Auch David Harutjunian mit 12,62 m und erneut Steffen Klink mit 12,33 m sorgten für ein starkes Niveau. Übrigens nehmen Chantal Buschung, Steffen Klink, David Harutjunian und Dirk Ohde mit ihren Leistungen auch in Hessen Platz eins ein.

Als eifrigste Titelsammler ragten mit je sechs 1. Plätzen Marcel Breitkopf (LG Dornburg) in der M15 und Yannick Glaw (Lf Villmar) in der M12 heraus. Bei den Schülern M14 diktierte der Gastgeber durch Nico Reymann, Jesko Hermann und Konstantin Grote das Geschehen, lediglich Marius Rosbach (TV Elz) konnte hier mit zwei Siegen Paroli bieten. Bei den Schülerinnen glänzten mit je vier Titeln Lara Mauch (TV Elz) in der W14 und Chiara Zimmermann in der W12, Helen Schütz (beide TG Camberg) stand mit drei Siegen kaum nach.

Schüler: M15: 100 m: 1. Breitkopf (Dornburg) 11,86; 2. Spiering 13,32; 3. Medenbach (beide Weilmünster) 13,36. 1000 m: 1. Liske (Weilmünster) 3:15,85; 2. Eisert (TV Villmar) 3:16,27; 3. Medenbach 3:19,70. 80 m Hürden: 1. Breitkopf 11,78; 2. Medenbach 13,13; 3. Raatz (TG Camberg) 15,35. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,65; 2. Pfeiffer (LSG) 1,60; 3. Liske 1,60. Weitsprung: 1. Breitkopf 6,06; 2. Liske 5,04; 3. Pfeiffer 5,01. Dreisprung: 1. Rosbach (Elz) 10,18; 2. Daniel (Lf Villmar) 9,66. Kugel: 1. Pfeiffer 12,90; 2. Breitkopf 10,18; 3. Liske 9,33. Speer: 1. Breitkopf 42,29; 2. Medenbach 29,32; 3. Raatz 21,09. M14: 100 m: 1. Reymann 12,77; 2. Hermann 13,02; 3. Grote (alle TG Camberg) 13,40. 1000 m: 1. Hermann 3:13,64; 2. Grote 3:18,22. 80 m Hürden: 1. Hermann 13,11; 2. Reymann 14,30; 3. Bohanek (TG Camberg) 14,43. Hochsprung: 1. Grote 1,55; 2. Eichert (LSG) 1,50; 3. Rosbach (Elz) 1,45. Weitsprung: 1. Reymann 4,96; 2. Rosbach 4,94; 3. Grote 4,86. Kugel: 1. Rosbach 11,36; 2. Daniel (Lf Villmar) 9,12; 3. Rutkowski (TG Camberg) 8,92. Speer: 1. Rosbach 37,47; 2. Rohloff (Weilmünster) 29,01; 3. Bohanek 26,06. M13: 75 m: 1. Klink (Kirberg) 9,96; 2. Schnierer (TG Camberg) 10,31; 3. D. Ohde (LSG) 10,43. 1000 m: 1. Schnierer 3:20,84; 2. Steiling (TG Camberg) 3:26,99. 60 m Hürden: 1. Klink 9,34; 2. D. Ohde 10,09; 3. Schnierer 10,37. Hochsprung: 1. Klink 1,50; 2. Linz (TG Camberg) 1,35; 3. D. Ohde 1,30. Weitsprung: 1. Klink 5,38; 2. D. Ohde 5,30; 3. Schnierer 5,00. Kugel: 1. D. Ohde 12,83; 2. Harutjunian (Eschhofen) 12,62; 3. Klink 12,33. Speer: 1. Klink 47,26; 2. Harutjunian 34,23; 3. D. Ohde 33,08. Ballwurf: 1. Harutjunian 65,00; 2. Klink 64,00; 3. J. Ohde (LSG) 49,50. M12: 75 m: 1. Glaw (Lf Villmar) 10,73; 2. Neugebauer (Eschhofen) 11,32; 3. Kremer (Niederselters) 11,36. 1000 m: 1. Neugebauer 3:27,15; 2. Glaw 3:35,28; 3. Donnerstag (TG Camberg) 3:47,45. 60 m Hürden: 1. Glaw und Kuhlisch (Kirberg) beide 11,99; 3. Gregori (TG Camberg) 13,30. Hochsprung: 1. Kuhlisch 1,30; 2. Linz 1,30; 3. Gregori (beide TG Camberg) 1,20. Weitsprung: 1. Glaw 4,40; 2. Kremer 4,40; 3. Kuhlisch 4,31. Kugel: 1. Glaw 8,36; 2. Kuhlisch 6,39; 3. Schmidt (Lf Villmar) 6,02. Speer: 1. Glaw 24,30; 2. Claus (Lf Villmar) 23,29; 3. Linz 21,62. Ballwurf: 1. Glaw 50,50; 2. Kuhlisch 39,50; 3. Kremer 35,00. M11: 50 m: 1. Köberle (Eschhofen) 7,92; 2. Beer (LSG) 8,06; 3. Millbrodt (TG Camberg) 8,15. 1000 m: 1. Köberle 3:34,98; 2. Schmitt (Oberbrechen) 3:37,36; 3. Wingenbach (TV Villmar) 3:37,76. Hochsprung: 1. Schober (Lf Villmar) 1,30; 2. Rusitschka 1,15; 3. Millbrodt (beide TG Camberg) 1,15. Weitsprung: 1. Köberle 4,38; 2. Schober 4,25; 3. Rusitschka 4,01. Ballwurf: 1. Bohanek 45,50; 2. Gärtner (Kirberg) 39,50; 3. Schmölling (LSG) 39,00. M10: 50 m: 1. Hubert (Runkel) 8,19; 2. Günther (Niederbrechen) 8,25; 3. Stückel (Elz) 8,44. 1000 m: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:44,44; 2. Zabel (Dornburg) 3:47,67; 3. Neugebauer (Eschhofen) 3:50,92. Hochsprung: 1. Schäfer (Runkel) 1,10;

2. Birkle 1,10; 3. Syha (beide Eschhofen) 1,10. Weitsprung: 1. Deisel (Oberbrechen) 3,96; 2. Hubert 3,72; 3. Stückel 3,72. Ballwurf: 1. Fiehn (Lf Villmar) 47,50; 2. Löw (Weilmünster) 43,50; 3. Glaw (Lf Villmar) 43,00.

Schülerinnen: W15: 100 m: 1. Schütz (TG Camberg) 13,74; 2. Gemeinder (Elz) 13,90; 3. Renzel (Oberbrechen) 14,92. 300 m: 1. Gemeinder 47,07. 800 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 2:32,13. 80 m Hürden: 1. Schütz 14,96. Hochsprung: 1. Gemeinder 1,50; 2. Volz (Weilmünster) 1,45; 3. Stritzke (Oberbrechen) 1,35. Weitsprung: 1. Stillger (Niederbrechen) 4,56; 2. Gemeinder 4,52; 3. Möbius (Elz) 3,71. Dreisprung: 1. Nebert (Niederbrechen) 9,73; 2. Schmitt (TV Villmar) 9,01; 3. Heider (Niederbrechen) 8,92. Kugel: 1. Volz 9,74; 2. Stritzke 8,01; 3. Stillger 7,82. Speer: 1. Schütz 29,47; 2. Stillger 24,95. W14: 100 m: 1. Maurer (Kirberg) 13,76; 2. Anheier (TG Camberg) 14,16; 3. Meillinger (Elz) 14,20. 800 m: 1. Anheier 2:42,31. 80 m Hürden: 1. Mauch (Elz) 13,30; 2. Maurer 13,80; 3. Leimpek (TG Camberg) 15,14. Hochsprung: 1. Mauch 1,40; 2. Nebert (Niederbrechen) 1,35; 3. Ruster (Elz) 1,30. Weitsprung: 1. Mauch 4,99; 2. Maurer 4,78; 3. Meillinger 4,67. Kugel: 1. Mauch 9,38; 2. Maurer 9,24; 3. Eisinger (LCM) 7,35. Speer: 1. Maurer 29,25; 2. Mauch 28,59; 3. Heider 22,67. W13: 75 m: 1. Buschung 9,85; 2. Zwenger (beide TG Camberg) 10,51; 3. Mai (Elz) 10,84. 800 m: 1. Grote (TG Camberg) 2:41,29; 2. Schardt (Dornburg) 2:44,07; 3. Wallach (TG Camberg) 2:44,83. 60 m Hürden: 1. Buschung 9,67; 2. Mai 10,62; 3. Grote 11,08. Hochsprung: 1. Buschung 1,40; 2. Zohner (Kirberg) 1,30; 3. Grote 1,25. Weitsprung: 1. Buschung 5,11; 2. Kleinmichel (Eschhofen) 4,78; 3. Zwenger 4,73. Kugel: 1. Buschung 8,95; 2. Hommel (Lf Villmar) 8,09; 3. Bondkirch (LSG) 5,61. Speer: 1. Grote 21,64; 2. Kleinmichel 21,51; 3. Buschung 21,50. Ballwurf: 1. Konhäuser (Elz) 47,00; 2. Zohner 39,00; 3. Buschung 38,50. W12: 75 m: 1. Zimmermann 10,60; 2. Albrecht (beide TG Camberg) 10,88; 3. Rudloff (Oberbrechen) 11,25. 800 m: 1. Wingenbach (TV Villmar) 2:46,78; 2. Hilke (TG Camberg) 2:53,66; 3. Bachmann (Weilmünster) 3:00,87. 60 m Hürden: 1. Zimmermann 10,91; 2. Albrecht (TG Camberg) 11,60; 3. Rudloff 13,43. Hochsprung: 1. Zimmermann 1,35; 2. Nickel (LCM) 1,25; 3. Kopp (Kirberg) 1,25. Weitsprung: 1. Zimmermann 4,68; 3. Albrecht 4,58; 3. Rudloff 4,31. Kugel: 1. Willert (Niederselters) 7,13; 2. Zimmermann 7,07; 3. Löhr (Weilmünster) 6,66. Speer: 1. Loke (Oberbrechen) 11,02; 2. Willert 9,89. Ballwurf: 1. Albrecht 38,50; 2. Loke 36,50; 3. Schwöbel (LCM) 33,50. W11: 50 m: 1. Vogt (Eschhofen) 7,70; 2. Becker (Elz) 7,98; 3. Königstein (Eschhofen) 7,99. 800 m: 1. Hörster (Kirberg) 3:00,71; 2. Hein (Oberbrechen) 3:02,90; 3. Balbach (LSG) 3:05,07. Hochsprung: 1. Wallach (Kirberg) 1,20; 2. Franz (TG Camberg) 1,20; 3. Gebhardt (TV Villmar) 1,20. Weitsprung: 1. Hörster 4,09; 2. Möbs (Oberbrechen) 4,09; 3. Franz 4,05. Ballwurf: 1. Löhr (Weilmünster) 34,50; 2. Leichthammer 31,50; 3. Sachs (beide TG Camberg) 31,00. W10: 50 m: 1. Hubert (Runkel) 7,92; 2. Lea Seyffert 7,97; 3. Kira Seyffert (beide LSG) 8,12. 800 m: 1. Schermuly (Niederbrechen) 2:47,09; 2. Kira Seyffert 2:56,38; 3. Lea Seyffert 3:00,62. Hochsprung: 1. Lea Seyffert 1,25; 2. Schmidt (LCM) 1,10; 3. Kira Seyffert 1,05. Weitsprung: 1. Kira Seyffert 4,08; 2. Hahn (Elz) 3,77; 3. Hubert 3,73. Ballwurf: 1. Yosief (Elz) 40,00; 2. Schermuly 31,50; 3. Romanowski (Elz) 30,50. (meu)

22.09.05 NNP

Sena Badane „rannte“ für Hessen zum Sieg

Limburg-Weilburg. Beim U18-Verbände-Vergleich der Leichtathleten zwischen Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in Walldorf bei Heidelberg vertrat Sena Badane (LC Mengerskirchen) die hessischen Farben. Über 800 m ließ sie vom Start weg keinen Zweifel über einen klaren Sieg aufkommen und setzte sich überlegen in 2:15,62 Minuten als Siegerin durch. Für das Hessenteam zeichnete übrigens HLV-Jugendwart Michael Siegel aus Ellar, sonst in Diensten des LC Mengerskirchen, verantwortlich, als Betreuer fungierten Sabine Rumpf und Martin Rumpf (LSG Goldener Grund).

Der Vergleichskampf wurde von der Auswahl aus Nordrhein-Westfalen mit 351 Punkten gewonnen, die Hessen belegten Rang (273).

Im Hessenteam der Senioren M50+ starteten beim Vergleich zwischen Sachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg und Hessen im sächsischen Falkenstein zwei Senioren aus dem Kreis Limburg-Weilburg. In strömendem Regen mit Hagelschauern überraschte Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) (M55) über 5000 m als Siebter in erstaunlichen 20:36,13 Minuten. Über 800 m blieb Norbert Bandur (TV Eschhofen) («Ich bin die 800 m 10 Jahre nicht mehr gelaufen») mit 2:32,01 weit unter seinen Möglichkeiten. Den Vergleichskampf gewannen die Bayern mit 530 Punkten, knapp zurück die Hessen (520). (meu)

22.09.05 NNP

Eiserts schnelle 5000 Meter

Wiesbaden. Beim Leichtathletik-Abendsportfest in Wiesbaden erreichte Leonardo Eisert (TV Villmar) über 5000 Meter nach 17:24,52 Minuten bei der männlichen Jugend auf Platz zwei die Ziellinie. Gudrun Möbs (LC Mengerskirchen) – bereits Seniorinnen W45 – überraschte über 800 Meter erneut mit einer respektablen Leistung: Mit einem mutigen Tempolauf war sie als Dritte bei den Frauen bereits nach 2:27,63 Minuten im Ziel. (meu)

23.09.05 NNP

Guckelsberger nutzte Schönbergers Pause

Mengerskirchen. Der traditionelle Stundenlauf des LC Mengerskirchen – bereits in seiner 26. Auflage – litt unter dem schlechten Wetter: Es regnete fast während der gesamten Laufzeit, dazu wehte ein unangenehm kalter Wind. Umso höher sind die gelaufenen Runden zu werten: Martin Schönberger vom gastgebenden LC Mengerskirchen legte ein hohes Tempo vor und überrundete das gesamte Feld. In der zweiten Hälfte musste er allerdings eine ungewollte Zwangspause einlegen. So konnte sein Clubkamerad Paul Guckelsberger den Rückstand wettmachen und legte als Gesamtsieger (zugleich Sieger der M40) beachtliche 16 780 m zurück. Martin Schönberger kam «erleichtert» zurück ins Rennen und gewann mit 16 500 m die Männerwertung.

Auch der zur Mittelstrecke tendierende Alexander Andrev verblüffte mit 16 350 m. Pascal Dick (beide LC Mengerskirchen) konnte sein Vorhaben, mehr als 15 Kilometer zu laufen, mit 15 625 m in die Tat umsetzen. Alexander Funk (LT Beilstein) mit 14 420 m und Thomas Pauli (LSG Goldener Grund) mit 14 045 m konnten sich mit ihren gelaufenen Strecken durchaus sehen lassen.

Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) glänzte bei den Frauen mit 13 850 m, stark vertreten war der SV Dillhausen, der gleich vier Klassensieger stellte. Als jüngster Läufer hatte Marc-André Schade (LSG Goldener Grund) beachtliche 11 160 Meter auf seinem Konto.

Männer: 1. Schönberger 16 500; 2. Andrev 16 350; 3. Dick (alle LCM) 15 625. M30: 1. Funk (LT Beilstein) 14 420. M35: 1. Pauli (LSG) 14 045; 2. Da Silva (Dillhausen) 12 290. M40: 1. Guckelsberger (LCM) 16 780; 2. Gras (LT Beilstein) 12 415. M45: 1. Lenz 12 169; 2. Tanner (beide Dillhausen) 11 975. M50: 1. Schade (LSG) 12 800; 2. Beck (SV Dillhausen); 3. Ohde (LSG) 11 091. M55: 1. Schmidt (Dillhausen) 12 827. M60: 1. Kessler (Dillhausen) 9.770.

Schüler: M9: 1. Schade (LSG) 11 160.

Frauen: 1. Rippl (LCM) 13 850. W45: 1. Gerhardt (Dillhausen) 11 530; W50: 1. Ruckes (LCM) 11 950; 2. Kessler (Dillhausen) 8100.

Weibliche Jugend A: 1. Schäfer (LCM) 11 035. (meu)

01.10.05 NNP

Leichtathletik-Schüler messen sich mit Hessen

Limburg-Weilburg. Zum Saisonabschluss steht dem Leichtathletik-Nachwuchs des Kreises Limburg-Weilburg nochmals «ein schwerer Brocken ins Haus». Am Montag, 3. Oktober, messen sich die erfolgreichen heimischen Talente in Hanau-Bruchköbel mit weiteren neun Kreisen aus gesamt Hessen. Kreisschülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) hat in Zusammenarbeit mit Jugendwart Klaus-Peter Köth (Lf Villmar), Sportwart Klemens Schlimm (LG Dornburg) und E-Kader-Trainer Hartmut Tschakowsky (TG Camberg) ein schlagkräftiges Team zusammengestellt.

Insgesamt sind Jungen und Mädchen aus 14 Vereinen in der Auswahl vertreten, was auf eine gute Breitenarbeit schließen lässt. Bei den Schülern A (M14/M15), die von Klemens Schlimm und Jürgen Röglin (TuS Weilmünster) betreut werden, wurden Marcel Breitkopf (LG Dornburg), Marius Rosbach (TV Elz), Christian Pfeifer (LSG Goldener Grund), Nico Reymann, Konstantin Grote, Jesco Hermann

(alle TG Camberg) sowie Michael Liske, Sven Medenbach und Fabian Rohloff (alle TuS Weilmünster) nominiert. Klaus-Peter Köth und Jörg Klink (TSV Kirberg) betreuen bei den Schülern B (M12/M13) Noel Schnierer (TG Camberg), Andrej Simonov, Martin Schmidt und Florian Voith (alle TV Elz), David Harutjunian und Markus Neugebauer (beide TV Eschhofen), Dirk und Jens Ohde (beide LSG Goldener Grund), Steffen Klink und Christopher Wusch (beide TSV Kirberg) sowie Yannick Glaw und Jonas Conrad (beide Lf Villmar).

Für die Schüler C (M10/M11), hier stehen Thomas Heider und Bernd Franzen (beide TSV Kirberg) als Betreuer zur Verfügung, wurden Joshua Schober und Alexander Fiehn (beide Lf Villmar), Sebastian Wingenbach (TV Villmar), Magnus Köberle (TV Eschhofen), Tim Bohanek, André Rusitschka und Yannick Millbrodt (alle TG Camberg), Lars Hubert (LG Runkel) und Patrick Schmitt (TSG Oberbrechen) nominiert. Für die Schülerinnen A (W14/ W15) - Betreuer Joachim Gemeinder und Wolfgang Woronowska (beide TV Elz) - stehen Helen Schütz, Hannah Anheier und Lena Wallach (alle TG Camberg), Jasmine Gotthardt, Sabine Möbius, Lara Mauch, Julia Gemeinder und Hannah Meilinger (alle TV Elz), Alina Maurer (TSV Kirberg), Michelle Volz (TuS Weilmünster), Sena Badane (LC Mengerskirchen) und Franziska Stillger (TV Niederbrechen) im Aufgebot.

Bei den Schülerinnen B (W12/W13), betreut von Hartmut Tschaikowsky und Eva Michalek (beide TG Camberg), vertreten Chantal Buschung, Chiara Zimmermann, Franziska Grote und Melissa Albrecht (alle TG Camberg), Rebecca Konhäuser und Melina Mai (beide TV Elz), Iris Kleinmichel (TV Eschhofen), Elena Hommel (Lf Villmar), Lorena Schardt (LG Dornburg), Antonia Zohner (TSV Kirberg) und Stefanie Willert (TV Niederselters) die Farben des Kreises Limburg-Weilburg. In das Team der Schülerinnen C (W10/W11) - Uta Dornoff-Thomas (TV Eschhofen) und Brigitte Ohde (LSG Goldener Grund) übernehmen die Betreuung - wurden Deborah Vogt, Lena Becker und Eden Yousief (alle TV Elz), Kira und Lea Seyffert (beide LSG Goldener Grund), Sophia Möbs (TSG Oberbrechen), Marika Hörster und Sophie Wallach (beide TSV Kirberg), Elena Hubert (LG Runkel), Hanna Löhr (TuS Weilmünster) und Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen) berufen.

Dank der Unterstützung des Fördervereins gehen die Schüler mit einer einheitlichen Wettkampfkleidung an den Start. Dazu wird zur gemeinsamen Anreise ein Bus eingesetzt, der um 7.30 Uhr in Elz (Hirtenplatz an der Kirche) abfährt. Weitere Zustiegmöglichkeiten sind um 7.40 Uhr bei der Autobahnraststätte in Limburg in Richtung Frankfurt und um 8 Uhr auf dem Pendlerparkplatz bei der Autobahnauffahrt Bad Camberg. (meu)

07.10.05 NNP

Elisabeth Piniack im Regen zu Fünfkampf-Bronze

Nieder-Olm. Bei den Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaften der Senioren-Leichtathleten in Nieder-Olm machten die Witterungsverhältnisse den Wettkampf zur regelrechten Tortour. Es goss wie aus Kübeln, die Laufbahn stand die meiste Zeit knöcheltief unter Wasser, und der Absprung beim Hochsprung war gefährlich glatt. Vier Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg meisterten die widrigen Umstände mit toller Moral und konnten die Heimreise mit Spitzenplätzen antreten.

Allen voran ist Elisabeth Piniack (LC Mengerskirchen) zu nennen, die im Fünfkampf bei den Seniorinnen W35 ihren Wettkampf mit glänzenden 13,98 Sekunden über 100 Meter eröffnete. Im Hochsprung ging die heimische Seniorin vorsichtig zu Werke und überquerte 1,34 Meter. Das Kugelstoßen überstand Elisabeth Piniack mit 7,33 m zufrieden stellend, im Weitsprung war sie sogar mit 4,60 m die beste aller Teilnehmerinnen. Mit diesen Leistungen hatte sich Elisabeth Piniack vor dem abschließenden 800-m-Lauf in der Zwischenwertung in der Spitzengruppe etabliert. Auf den zwei Stadionrunden kämpfte sie mit Bravour, überquerte nach erstaunlichen 2:53,81 Minuten die Ziellinie und hatte damit ihr Soll mehr als erfüllt. Diese Ergebnisse ergaben 2291 Punkte und unerwartet die Bronzemedaille, an Silber fehlte lediglich ein Punkt.

Im Dreikampf der Senioren M60 sprintete Michael Knaack vom TV Eschhofen die 100 m in 14,19 Sekunden. Im Weitsprung landete er bei 4,34 m, und beim Kugelstoßen wurden 8,10 m gemessen. Diese Leistungen ergaben 920 Punkte und Platz vier, an der Bronzemedaille fehlten Michael Knaack lediglich zehn Punkte.

Die Leichtathletikfreunde Villmar waren in Nieder-Olm zweifach vertreten: Im Fünfkampf der M45 hatte Joachim Fritz mit 4,04 m im Weitsprung, mit 21,63 m im Speerwurf, mit 29,49 Sekunden über 200 m, mit 17,90 m im Diskuswerfen und mit 6:38,88 Minuten über 1500 m 1037 Punkte auf seinem Konto, die ihm Platz sechs einbrachten. Auch Martin Frömel war im Fünfkampf der M40 in

der Spitze anzutreffen: Mit 4,48 m im Weitsprung, beachtlichen 39,57 m im Speerwerfen, 29,22 über 200 m, 21,72 m im Diskuswerfen und 6:03,92 Minuten über 1500 m sammelte Martin Frömel 1573 Punkte und war damit auf Platz acht unter den besten Zehn vertreten.

08.10.05 NNP

Unverwüstlicher Roland Ott

Griesheim. Beim 35. Straßenlauf in Griesheim trumpschte Roland Ott (LC Mengerskirchen) groß auf: Über 10 km war der schier unverwüstliche Oberzeuzheimer stets in der Spitzengruppe vertreten, erreichte nach beachtlichen 35:23 Minuten auf Platz fünf das Ziel und hatte damit den Sieg in der stark besetzten Mastersklasse M40 in der Tasche. Auf der Halbmarathon-Distanz gelang Thomas Reitz mit 1:23:46 Stunden (11. der Männerklasse) eine neue persönliche Bestmarke, seine Mutter Regina Reitz war in der W45 mit 1:45:41 als Fünfte weit vorne anzutreffen. Auch Kai Pott (alle LCM) war mit 1:28:52 (26. der M35) schnell wie lange nicht mehr. (meu)

08.10.05 NNP

Vergleichskampf: Ein Fest der Leichtathletik

Limburg-Weilburg. Zu einem Fest der Leichtathletik entwickelte sich der Vergleichskampf der Schülerinnen und Schüler in Hanau-Bruchköbel. Rund 600 Nachwuchsatleten aus zehn Kreisen ließen das Harbig-Stadion förmlich aus allen Nähten platzen. Bei kühler Witterung lieferten die Talente spannende Wettkämpfe, und zum Saisonausklang gab es dazu eine Reihe besondere Ergebnisse.

Das Team des Kreises Limburg-Weilburg bestand die Feuerprobe mit Bravour und glänzte mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung. Bei den Schülerinnen C überraschte Katrin Schermuly (TV Niederbrechen) über 800 Meter mit einem tollen Lauf: Sie ging das hohe Tempo in der Spitzengruppe mit, und nach einem spannenden Finish verbesserte sie mit Platz zwei den Kreisrekord auf exzellente 2:38:36 Minuten. Auch die Zwillinge Kyra und Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) stellten hier mit den Plätzen sechs (2:46,09) und sieben (2:46,94) mehr als zufrieden. Im Ballwerfen ragte Eden Yousif (TV Elz) heraus: Sie deklassierte die Konkurrenz um fast zehn Meter und stellte als überlegene Siegerin mit 48,00 m einen weiteren Kreisrekord auf, auf Platz vier war Franziska Köster (TuS Weilmünster) mit 38,50 m weit vorne anzutreffen. Über 50 m konnte sich Deborah Vogt (TV Eschhofen) mit 7,58 Sekunden auf Rang sechs unter den besten Zehn platzieren.

Chantal Buschung (TG Camberg) war die herausragende Athletin bei den Schülerinnen B: Über 60 m Hürden touchierte sie das letzte Hindernis, setzte sich dennoch mit 9,81 Sekunden als Siegerin durch. Durch dieses Missgeschick verletzt, bestritt das hoffnungsvolle Talent dennoch die 75 m und gewann in beachtlichen 9,69. Im Weitsprung landete sie mit 5,14 m deutlich über der Fünf-Meter-Marke und wurde mit Platz zwei belohnt. Dazu verhalf Chantal Buschung der 4x75-m-Staffel zusammen mit Chiara Zimmermann, Franziska Grote und Melissa Albrecht (alle TG Camberg) in 40,03 Sekunden mit Rang vier zu einem weiteren Spitzenplatz.

Mit beachtlichen Resultaten trumpschten die Schüler B auf: Steffen Klink (TSV Kirberg) strauchelte über 60 m Hürden am letzten Hindernis und musste sich nach 10,17 mit Platz sechs zufrieden geben, Siebter wurde Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) in 10,18. Steffen Klink musste schweren Herzen auf die Teilnahme weiterer Disziplinen verzichten, lediglich das Speerwerfen ließ der verletzte Fuß zu: Hier setzte sich das Multitalent, aus dem Stand werfend, mit 42,65 m als Sieger durch, auf Platz drei zog sich David Harutjunian (TV Eschhofen) mit 37,38 m achtbar aus der Affäre. Gleich drei Mal auf Platz zwei war Andrej Simonov (TV Elz) anzutreffen: und zwar über 75 m mit 9,69, im Weitsprung mit 5,25 m und in der 4x75-m-Staffel zusammen mit Yannick Glaw (Lf Villmar), Noel Schnierer (TG Camberg) und Dirk Ohde in 39,18 Sekunden. Mit beachtlichen Leistungen wartete weiterhin Dirk Ohde als Zweiter im Kugelstoßen mit 12,47 m (hier rangierte David Harutjunian mit 12,01 m auf Platz sechs) sowie als Vierter im Weitsprung mit 5,16 m. Über 1000 m erfüllte Noel Schnierer als Dritter in 3:08,98 die gestellten Erwartungen.

Marcel Breittkopf (LG Dornburg) war bei den Schülern A eifriger Punktesammler: Über 80 m Hürden setzte er sich in prächtigen 11,13 als Sieger durch, im Weitsprung war er mit beachtlichen 5,92 m

auf Platz zwei vertreten wie auch im Speerwerfen mit genau 47 m. Hier landete Marius Rosbach (TV Elz) als Fünfter mit 43,63 m weit vorne. Mit Rang vier über 1000 m in 2:55,84 Minuten kam Jesko Hermann (TG Camberg) an seinem 14. Geburtstag nahe an seine Bestmarke. Über 4x100 m lief das heimische Quartett mit Nico Reymann (TG Camberg), Marcel Breitkopf, Christian Pfeiffer (LSG Goldener Grund) und Jesko Hermann nach 49,23 an vierter Position über die Ziellinie.

Bei den Schülerinnen A lief Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 m als überlegene Siegerin in 2:15,17 die Konkurrenz in Grund und Boden. Lara Mauch (TV Elz) nahm mit Platz drei im Weitsprung (4,86 m) und sieben über 80 m Hürden (13,14) sowie als Zweite in der 4x100-m-Staffel (52,94) zusammen mit Helen Schütz (TG Camberg), Alina Maurer (TSV Kirberg) und Sabine Möbius (TV Elz) drei Spitzenplätze ein. Auch Hannah Anheier (TG Camberg) mit Platz acht über 800 m (2:35,62), Julia Gemeinder (TV Elz) mit Rang sieben im Hochsprung (1,45 m), Helen Schütz als Siebte im Speerwerfen (25,62 m), Alina Maurer mit Platz neun im Speerwerfen (24,88 m) und Neunte im Kugelstoßen (9,94 m) sowie Michelle Volz (TuS Weilmünster) mit Rang acht im Kugelstoßen (10,07 m) waren unter den Top Ten anzutreffen.

Bei den Schülern C standen vier einstellige Platzierungen zu Buche: und zwar für Magnus Köberle (TV Eschhofen) mit Platz sieben über 1000 m (3:24,29) und mit Rang neun im Weitsprung (4,19 m), für Tim Bohanek (TG Camberg) als Achte im Ballwurf (50,00 m) sowie für Joshua Schober (Lf Villmar) mit Platz fünf im Weitsprung (4,36 m).

Weitere Ergebnisse aus Hanau: Schüler A: 100 m: 17. Reymann 12,66; 22. Hermann (beide TG Camberg) 13,00; 24. Medenbach (Weilmünster) 13,07. 1000 m: 14. Grote (TG Camberg) 3:06,65; 20. Medenbach 3:21,83. 80 m Hürden: 15. Pfeiffer (LSG) 12,46; 22. Medenbach 13,02. 4X100 m: 11. L-M II (Liske - Weilmünster -, Medenbach, Grote und Rosbach-Elz-) 52,14. Hochsprung: 10. Pfeiffer 1,55; 17. Liske 1,50; 20. Grote 1,50. Weitsprung: 20. Liske 4,80; 22. Rosbach (Elz) 4,70. Kugel: 9. Pfeiffer 11,70; 14. Rosbach 11,32; 26. Liske 9,41. Speer: 11. Rohloff (Weilmünster) 36,34. Mannschaftswertung: 1. Darmstadt-Dieburg 238 Punkte; 5. Limburg-Weilburg 175.

Schüler B: 75 m: 15. Schnierer (TG Camberg) 10,27; 17. Glaw (Lf Villmar) 10,37. 1000 m: 10. Schmidt 3:16,96; 14. Neugebauer (beide Eschhofen) 3:20,59. 60 m Hürden: 13. Schmidt 10,37. 4x75 m: 14. L-M II (Neugebauer, Schmidt, Voith und Harutjunian -alle Eschhofen) 42,54. Hochsprung: 15. Wusch (Kirberg) 1,35; 16. Voith 1,30. Weitsprung: 8. Schnierer (TG Camberg) 4,91. Kugel: 9. Conrad (Lf Villmar) 11,08. Speer: 11. J. Ohde (LSG) 33,72. Mannschaftswertung: 1. Main-Taunus 205; 2. Limburg-Weilburg 196.

Schüler C: 50 m: 13. Hubert (Runkel) 7,80; 16. Schober (Lf Villmar) 7,86; 21. Rusitschka (TG Camberg) 8,02. 1000 m: 12. Wingenbach (TV Villmar) 3:32,79; 21. Schmitt (Oberbrechen) 3:43,33. 4X50 m: 11. L-M I (Rusitschka, Schober, Hubert, Millbrodt -TG Camberg) 30,89; 13. L-M II (Schmitt, Wingenbach, Bohanek, Fiehn -Lf Villmar) 32,23. Weitsprung: 17. Rusitschka 3,99. Ballwurf: 14. Fiehn 45,50; 16. Millbrodt 45,00. Mannschaftswertung: 1. Darmstadt-Dieburg 121; 6. Limburg-Weilburg 65.

Schülerinnen A: 100 m: 13. Schütz (TG Camberg) 13,57; 20. Möbius 13,99; 22. Gotthardt (beide Elz) 14,07. 800 m: 16. Wallach (TG Camberg) 2:43,11. 80 m Hürden: 19. Gotthardt 13,94; 26. Meilinger (Elz) 15,43. 4x100 m: 11. L-M II (Meilinger, Gotthardt, Gemeinder, Stillger - Niederbrechen) 55,04. Hochsprung: 15. Mauch (Elz) 1,40; 17. Volz (Weilmünster) 1,40. Weitsprung: 12. Maurer (Kirberg) 4,57; 15. Möbius 4,39. Kugel: 14. Schütz 9,31. Speer: 19. Stillger 22,49. Mannschaftswertung: 1. Wetterau 215; 3. Limburg-Weilburg 183.

Schülerinnen B: 75 m: 19. Zimmermann (TG Camberg) 10,80; 22. Zohner (Kirberg) 10,87. 800 m: 9. Grote (TG Camberg) 2:39,61; 17. Schardt (Dornburg) 2:46,24. 60 m Hürden: 10. Mai (Elz) 10,47; 11. Zimmermann 10,48. 4X75 m: 10. L-M II (Mai, Hommel - Lf Villmar - Zohner, Kleinmichel - Eschhofen-) 41,42. Hochsprung: 10. Zimmermann 1,35; 13. Albrecht (TG Camberg) 1,35. Weitsprung: 10. Kleinmichel 4,67; 17. Albrecht 4,46. Kugel: 17. Kleinmichel 7,85; 20. Hommel 7,48. Speer: 17. Kleinmichel 21,45; 24. Hommel 18,36; 26. Zohner 14,42. Mannschaftswertung: 1. Darmstadt-Dieburg 235,5; 5. Limburg-Weilburg 158,5.

Schülerinnen C: 50 m: 10. Hubert (Runkel) 7,62; 15. Möbs (Oberbrechen) 7,78. 4x50 m: 4. L-M I (Möbs, Hubert, Vogt - Becker - beide Eschhofen) 29,48; 5. L-M II (Hörster - Wallach - beide Kirberg, Lea Seyffert, Kira Seyffert - beide LSG -) 29,56. Weitsprung: 10. Hörster 4,03; 16. Wallach 3,90; 17. Möbs 3,83. Ballwurf: 20. Schermuly (Kirberg) 30,00. Mannschaftswertung: 1. Darmstadt-Dieburg 98; 2. Limburg-Weilburg 94.

Abschlusstabelle: 1. Kreis Darmstadt-Dieburg 1019 Punkte, 2. Wetterau-Kreis 887, 3. Kreis

Limburg-Weilburg 871,5, 4. Kreis Offenbach-Hanau 831,5, 5. Kreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus 720,5, 6. Kreis Waldeck 708,5, 7. Kreis Main-Taunus 686, 8. Kreis Hochtaunus 616,5, 9. Kreis Gelnhausen-Schlüchtern 510, 10. Kreis Groß-Gerau 439,5.

13.10.05 NNP

Paul Guckelsberger deklassiert die gesamte Konkurrenz

Bad Hersfeld. Im Rahmen des 6. Sauer-Lollslauf-Straßenlauf mit insgesamt über 4000 Teilnehmern in Bad Hersfeld präsentierten sich die heimischen Ausdauerathleten in glänzender Form. Über 10 Kilometer wurden die Hessentitel vergeben. Hier war der LC Mengerskirchen gleich mit sieben Läufern vertreten, die alle mit Spitzenplätzen die Heimreise antreten konnten.

Das Trio Paul Guckelsberger (in der Mastersklasse M40 startend), Daniel Kremer und Benjamin Rossmann (beide für die Männerklasse gemeldet) setzten sich vom Start weg in der Spitzengruppe fest. An der Fünf-Kilometer-Marke lagen die Westerwälder mit knapp über 16 Minuten gut im geplanten Soll. Mit toller Moral wurde auch die nicht einfach zu laufende zweite Streckenhälfte gemeistert: Mit erstaunlichen 32:41 Minuten stellte Daniel Kremer einen neuen Hausrekord auf und wurde mit Platz fünf in der Männerklasse belohnt. Paul Guckelsberger überraschte mit einer Steigerung seines persönlichen Rekordes auf exzellente 32:51 Minuten und deklassierte als überlegener Hessenmeister in der Seniorenklasse M40 seine Konkurrenten um fast eine Minute.

Benjamin Rossmann, der sich auf den Frankfurt-Marathon vorbereitet, war als Siebter der Männerklasse mit 33:03 Minuten ebenfalls so schnell wie nie zuvor wie auch der zur Mittelstrecke tendierende Alexander Andrev auf Platz zwölf mit 34:09 Minuten. In der Teamwertung verbesserten die heimischen Athleten auf Platz drei den Kreisrekord auf 1:38:39 Stunden.

Bei den Seniorinnen W50 hatte sich Christel Ruckes zielstrebig auf diesen Meisterschaftslauf vorbereitet und kam mit neuer Bestzeit (49:04 Minuten) überraschend auf Platz zwei ins Ziel. Weitere Spitzenplätze buchten Hermann Schmidt mit Rang fünf (51:45 Minuten) bei den Senioren M70 sowie Nadine Rippl mit Rang vier (42:05 Minuten) bei den Juniorinnen.

Mit einem weiteren Spitzenrang trumpfte Johannes Eisert vom TV Villmar auf: Über fünf Kilometer bei den Schülern M15 steigerte sich das Ausdauer Talent auf tolle 18:11 Minuten und zählt als Sechster mit zu den besten hessischen Nachwuchsathleten auf den längeren Strecken.

Die LG Dornburg war in Bad Hersfeld zweifach vertreten: Andrea Schneider (Trainer Harald Zumpe: «Andrea hat in den letzten Wochen in der Vorbereitung auf den Frankfurt-Marathon sehr viel trainiert») ist bei den Seniorinnen W35 mit 45:05 Minuten auf Platz acht in den Top Ten anzutreffen. Elsa Meyer war als älteste Teilnehmerin in der W70 ohne Konkurrentin und bewältigte den schwierigen Kurs in bemerkenswerten 60:51 Minuten.

In den offen ausgeschrieben Wettbewerben überzeugten die Vertreter des Spiridon-Clubs Oberlahn: Auf der Halbmarathon-Distanz stellte Dieter Nickel mit Platz zwei in der M45 mit beachtlichen 1:17:54 Stunden einen persönlichen Seniorenrekord auf. Jens Hartmann landete mit Jahresbestzeit (1:48:30 Stunden) in der Männerklasse auf Platz 19 gleichauf mit Novak Benedikt auf Platz 87 in der M40. Andrea Dietrich konnte erstmals mit 1:58:49 Stunden (W40: Platz 16) die Zwei-Stunden-Marke unterbieten.

Auf der 10-Kilometer-Runde wurde Dr. Jürgen Schnee nach 40:35 Minuten in der M40 auf Platz vier registriert. Die Halbmarathon-Strecke nahm Jürgen Orth vom Lauftreff Hadamar erstmals «unter die Füße» und stellte mit 1:37:42 Stunden (M40: Platz 50) durchaus zufrieden. (meu)

19.10.05 NNP

Sieg für Schmidt

Mengerskirchen. Beim 19. Löwenlauf in Hachenburg setzte sich Hermann Schmidt (LC Mengerskirchen) auf der Halbmarathon-Distanz bei den Senioren M70 nach 2:00:52 Stunden als Sieger durch. (meu)

22.10.05 NNP

TV Villmar sammelt in Gießen fleißig Siege

Gießen. Beim 22. Straßen- und Volkslauf in Gießen wurde der Kreis Limburg-Weilburg hervorragend vertreten. Das Aufgebot des TV Villmar buchte vier erste Plätze: Über 5 Kilometer ragte Johannes Eisert als Sieger in der M15 in erstaunlichen 18:32 Minuten heraus, aber auch Franziska Wingenbach konnte sich als Siegerin in der W12 mit ihren 22:18 Minuten durchaus sehen lassen. Über 10 km überquerte Wolfgang Wingenbach in der M50 nach 46:20 Minuten als Erster die Ziellinie wie auch Susanne Kremer in der W35 nach 49:14. Der doch eher zur Mittelstrecke tendierende Dieter Saal legte die Halbmarathon-Distanz in 1:35:43 Stunden zurück, die ihm in der M45 Platz fünf einbrachten.

Der LC Mengerskirchen nahm drei Siege mit in den Westerwald: Über 5 Kilometer rannte Alexander Andrej bei den Männern mit exzellenten 16:19 Minuten die Konkurrenz «in Grund und Boden». Tobias Lührmann trug sich im Volkslauf über 5 Kilometer nach 21:08 Minuten in die Siegerliste ein. Auch Nadine Rippl gewann ohne Probleme die 10 Kilometer in der Frauenwertung mit 41:45 Minuten. Birte Schulte ließ es nach längerer Wettkampfpause ruhig angehen und erreichte über 10 Kilometer nach 45:17 Minuten als Zweite bei den Frauen das Ziel.

Matthias Heyda von der Turngemeinde Camberg imponierte bei den Senioren M65 über die Halbmarathon-Distanz: Mit bemerkenswerten 1:55:13 Stunden blieb der heimische Ausdauerathlet deutlich unter der Zwei-Stunden-Marke und wurde mit Platz zwei belohnt. Im 10-Kilometer-Volkslauf war Christian Bautz aus Kubach bei den Senioren M30 mit 42:23 Minuten auf Platz zwei weit vorne vertreten wie auch Uwe Weber (RSV Weyer) auf der Halbmarathon-Distanz nach 1:45:52 Stunden mit Platz neun in der Mastersklasse M40. (meu)

22.10.05 NNP

4. Westerwaldcross in Mengerskirchen

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen lädt am Samstag, 5. November, zu seinem 4. Westerwaldcross mit Start und Ziel in der unmittelbaren Nähe des Sportzentrums in Mengerskirchen ein. Folgende Wettbewerbe sind geplant: Schüler/innen M/W8 und 9: 1000 m um 13.30 Uhr; Schüler/innen M/W10 und 11: 1000 m um 13.45 Uhr; Schüler/innen M/W12 und 13: 1500 m um 14 Uhr; Schüler/innen M/W14 und 15: 2000 m um 14.15 Uhr; männliche/ weibliche Jugend A/B sowie Frauen und Seniorinnen: 3000 m um 14.40 Uhr; Männer und Senioren: 5000 m um 15.10 Uhr. Für die Läufer und Läuferinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg werden zugleich die Kreistitel im Crosslauf vergeben. Meldungen sind zu richten an: Marianne Schermuly; Hohe Straße 19; 35794 Mengerskirchen, (0 64 76) 91 10 90, Fax: (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: meldungen@lc-mengerskirchen.de. (meu)

26.10.05 NNP

Große Ehre für Siegel und Rumpf

Grünberg. Jeden Tag engagieren sich viele Tausend Bürgerinnen und Bürger in einem Ehrenamt - sei es innerhalb eines Sportvereins, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Katastrophenschutz oder auch im Freiwilligen Polizeidienst. Die Hessische Landesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, ein solches ehrenamtliches Wirken weiter zu fördern und auch in der Öffentlichkeit entsprechend zu würdigen. So fand im Sporthotel Grünberg die 3. Landeshelferparty statt, zu der Volker Bouffier als Hessischer Minister des Innern und für Sport nunmehr alle zwei Jahre besonders verdiente und langjährig ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger einlädt, um seinen Dank und die Anerkennung für deren Engagement zum Ausdruck zu bringen. Den jeweiligen Fachverbänden und Polizeipräsidien kommt dabei das Vorschlagsrecht zu, verdiente ehrenamtlich Tätige zu benennen, die zur Landeshelferparty eingeladen werden. Der Hessische Leichtathletikverband schlug in diesem Jahr drei Personen für diese Veranstaltung vor, von denen gleich zwei aus dem Kreis Limburg-Weilburg stammen: Martin Rumpf (41) aus Niederselters und Michael Siegel (29) aus Ellar. Martin Rumpf, seines Zeichens Vorsitzender der LSG Goldener Grund und bereits seit 1982 im LSG-Vorstand tätig, ist neben seiner Tätigkeit als Trainer seit zwei Jahren auch Vorsitzender des

Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg. Michael Siegel arbeitet seit vielen Jahren sehr engagiert im LC Mengerskirchen, ist dort mittlerweile Wettkampfwart und seit Anfang des vergangenen Jahres als HLV-Jugendwart auch Mitglied des Präsidiums des Hessischen Leichtathletik-Verbandes. Nebenbei ist auch er noch als Trainer tätig: Er leitet eine Jugendgruppe bei der TSV Pfungstadt und fungiert als Kassierer im hiesigen Leichtathletikkreis. Vor zwei Jahren initiierten Martin Rumpf und Michael Siegel die Gründung des Leichtathletikfördervereins Limburg-Weilburg, und beide sind auch dort sehr engagiert.

Bei der Landeshelferparty wurde ihnen ein kurzweiliges Programm geboten, durch das HR-Moderator Heinz-Günther Heygen führte. Kabarettist Bodo Bach trainierte dabei auch die Lachmuskeln. (jk)

26.10.05 NNP

Lampenfieber steigt bei NNP-Läufern

Limburg-Weilburg. In Frankfurt fällt am kommenden Sonntag der Startschuss zum größten Laufevent in Hessen. Der Lauf durch die Mainmetropole lockt auch in diesem Jahr viele Athleten an und motiviert neben internationalen Spitzenläufern auch die große Masse an Aktiven zu dem Trip über die klassische Distanz von 42,195 Kilometern. Beim Frankfurt Marathon am 30. Oktober, der gleichzeitig auch als Hessische Marathonmeisterschaften ausgetragen wird, werden so viele Laufbegeisterte wie noch nie am Start sein. Zum Stichtag am vergangenen Mittwoch betrug das Meldeergebnis 15 560 Teilnehmer. Der bisherige Veranstaltungsrekord aus dem Vorjahr von 15 238 Meldungen ist eine Woche vor dem Startschuss somit deutlich übertroffen worden. Für die einzelnen Läufe fallen 10 055 Meldungen auf die Marathondistanz, 3380 auf den Marathon-Staffellauf und 1254 auf den Minimarathon der Schüler. Ferner haben 804 Inlineskater und 67 Handbiker gemeldet. Mit am Start über die Marathonstrecke sind wieder der mehrmalige Sieger Kimaiyo Boaz aus Kenia, der zum 3. Mal als Sieger im Ziel in der Frankfurter Festhalle sein möchte. Bei den Frauen rechnet sich Renders Marleen aus Belgien große Chancen auf einen Erfolg aus. Weitere Topathleten sind Shvetsov Leonid aus Russland, Rotich Benjamin, Rono John, Tarus Philip, Saina Mark aus Kenia und Holmen Janne aus Finnland.

Der Start zum Marathon erfolgt vor der Messehalle in der Theodor-Heuss-Allee/Friedrich-Ebert-Anlage um 11 Uhr. Der Mini-Marathon der Schüler über 4,2 Kilometer wird um 12.20 Uhr in der Friedrich-Ebert-Anlage gestartet. Entlang der Strecke sorgen tausende Zuschauer, Musik und Tanzaufführungen bei den Athleten für Motivation und Anfeuerung. Der Zieleinlauf erfolgt über den «roten Teppich» in Frankfurts «Gut Stubb», der imposanten Festhalle im Messegelände. Dieser Einlauf, gesäumt von vollbesetzten Zuschauertribünen, gleißendem Scheinwerferlicht, Fanfaren und der Gewissheit, am Ziel zu sein, wird mit seinem besonderen Flair den Finishern ein bleibendes Erlebnis sein und bei manchen Aktiven auch eine Gänsehaut hervorrufen.

Der Auszug aus der Startliste ergab, dass aus dem Kreis Limburg/Weilburg weit über 90 Teilnehmer in Frankfurt an den Start gehen werden. Alle diese Athleten freuen sich auch über die Anfeuerung durch heimisches Publikum. Jeder, der einmal die besondere Atmosphäre eines Marathonlaufes mit internationalen Spitzenläufern und breiter Masse sowie vielen Läufern aus unserer Region erleben möchte, sollte die Gelegenheit in Frankfurt nutzen. Der Zieleinlauf der ersten Spitzenläufer wird zwischen 13.05 und 13.20 Uhr sein. Die ersten heimischen Teilnehmer können ab etwa 13.30 Uhr erwartet werden. Beim Mini-Marathon werden die heimischen Teilnehmer zwischen 12.37 und 12.50 Uhr in die Festhalle einlaufen. Parkplätze sind im Parkhaus beim «Rebstockbad» ausreichend vorhanden. Von dort aus befördern Pendelbusse Teilnehmer und Zuschauer direkt ins Messegelände. Wer auf der Marathonstrecke die Sportler aus dem NNP-Land sehen und anfeuern möchte, sollte sich mit der S-Bahn zu den spektakulärsten Punkten Alte Oper, Römer, Niederrad und Höchst befördern lassen. Am Samstag und während dem Lauf am Sonntag gibt es auch eine große Marathonmesse, wo Sportartikelfirmen und viele weitere Veranstalter über Interessantes informieren.

Mit 13 Teilnehmern ist der SC Oberlahn in Frankfurt seitens der heimischen Vereine am stärksten vertreten. Allein vier SCO-Frauen haben sich in die Starterlisten eingetragen. Mit dem Mini-Marathon wollen sechs Schüler die Freiluftsaison 2005 beenden. Der LC Mengerskirchen steht mit vier Meldungen in der Liste, wobei Benjamin Rossmann zu den stärksten heimischen Langstrecklern gezählt werden kann. Die TG Camberg ist ebenfalls mit vier Langstrecklern in Frankfurt am Start. Nur zwei Starter kommen von der LG Brechen, wobei auch Ralf Selle weit vorne anzutreffen sein dürfte. Im Mittelpunkt aber dürften auch die Starter aus dem Team «Von 0 auf 42» sein, die im

Rahmen einer Aktion der Nassauischen Neuen Presse eine gemeinsame Vorbereitung mit den erfahrenen Trainern Andrea Schneider und Harald Zumpe durchgeführt haben und am kommenden Sonntag Frankfurt erstmals an einem Marathon teilnehmen werden. (jk)

03.11.05 NNP

Rossmann schnellster Hesse beim Frankfurt Marathon

Frankfurt. Im Rahmen des 24. Frankfurt Marathon wurden für die Läufer, die beim Hessischen Leichtathletik-Verband (HLV) gemeldet wurden, die Hessentitel vergeben. Die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg vermochten sich gegen starke Konkurrenz ausgezeichnet in Szene zu setzen. Thomas Reitz im Trikot des LC Mengerskirchen hatte sich gewissenhaft auf die Herausforderung der klassischen 42,195 Kilometer vorbereitet. Auf der ersten Streckenhälfte lief der Junior aus Waldbrunn-Hausen ein sehr hohes Tempo, musste daher auf den letzten Kilometern mächtig kämpfen und wurde schließlich für seine 3:12:35 Stunden mit dem Hessentitel bei den Junioren belohnt. Sein Clubkamerad Benjamin Rossmann überraschte einmal mehr mit einer respektablen Laufzeit. Vom Start weg war er unter den ersten 50 Läufern vertreten; auch wenn auf den letzten vier Kilometern der gefürchtete «Mann mit dem Hammer» dem Westerwälder Langstreckler mächtig zusetzte, wurde er in der Festhalle nach exzellenten 2:33:54 auf Platz 30 euphorisch gefeiert, in der Hessenwertung gewann er damit die Männerklasse.

Mit Ralf Selle von der LG Brechen konnte ein weiterer Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg die begehrte Drei-Stunden-Marke unterbieten: Der Ausdauerathlet aus dem Goldenen Grund erreichte den «Roten Teppich» in Frankfurts «Gudd Stubb» nach 2:50:39 und nahm in der Hessenwertung bei den Senioren M35 Platz 14 ein. Sein Vereinskamerad Holger Roth platzierte sich mit 3:30:49 in der Männerklasse mit Platz acht unter den Top Ten; hier war Jens Hartmann (SC Oberlahn) mit Jahresbestleistung (4:31:47) auf Rang zwölf vertreten. Mit einer Steigerung um über zehn Minuten wartete Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) auf: Mit 3:19:59 durfte er sich in der M45 über Platz 18 freuen.

Der Spiridon-Club Oberlahn war in Frankfurt neben Jens Hartmann mit weiteren sechs Startern auf der klassischen Distanz stark vertreten. Als Schnellster glänzte Werner Wenzel mit erstaunlichen 3:27:12, die ihm in der Hessenwertung in der M50 Rang 16 einbrachten. Kathrin Wenzel unterbot erstmals die Vier-Stunden-Marke: Für ihre 3:57:52 wurde sie bei den hessischen Frauen mit Platz sechs belohnt. Bei den Juniorinnen steigerte sich Merle Aldegarmann auf 4:05:13 und landete damit auf einem überraschenden Bronzerang. Nur zwei Minuten zurück folgte Conny Richter-Wenzel, die nach 4:07:41 in der W45 auf Platz 13 registriert wurde. Mit einer Verbesserung um fast 20 Minuten überquerte Katja Schmidt nach 4:10:59 auf Platz 17 in der W35 die Ziellinie. Nach längerer Pause stellte Karl-Peter Wirth mit 4:12:06 mehr als zufrieden. Christina Richard (LC Mengerskirchen) als Vizemeisterin in der W40 in 3:31:53 und Rita Wieder (TV Eschhofen) mit Platz neun in der W45 in 3:44:20 runden die Leistungsstärke der Läuferinnen und Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg im Hessenlande eindrucksvoll ab.

Auch die Langstreckler aus dem Westerwaldkreis waren in Frankfurt «on tour». Michael Meurer (SC Dreikirchen) blieb als 57. der M30 (280. gesamt) unter der Drei-Stunden-Marke und verbesserte mit 2:57:46 seine Vorjahreszeit (2:59:34). Dr. Norbert Rybczynski (TuS Wallmerod) lief in 3:01:22 ebenfalls eine neue Hausmarke und steigerte seine letztjährige Zeit aus Hamburg (3:02:22) als 414. im Ziel und 103. der M40. Stärkste Läuferin war Petra Malm-Hannappel (SC Dreikirchen), die mit 3:19:03 ebenfalls eine neue Bestzeit erzielte, mit der sie ihre Zeit aus 2004 (3:25:45) deutlich steigerte. Als 54. kam sie ins Ziel – Rang sechs in der W40.

Weitere Platzierungen der Westerwälder: W50: 85. Gabrielle Nink (LT Dreikirchen) 5:20:42; M40: 268. Frank Müller (TuS Wallmerod) 3:19:10, 537. Wolfgang Hasselbeck 3:36:35, 1177. Hubert Pötz 4:09:10 (alle SC Dreikirchen). (meu/kt/mor)

10.11.05 NNP

Gegen Kremers Finish war beim Westerwald-Crosslauf kein Kraut gewachsen

Mengerskirchen. Der 4. Westerwald-Cross – vom LC Mengerskirchen vorbildlich ausgerichtet – hatte mit über 250 Teilnehmern weit über die Kreisgrenze hinaus einen unerwartet starken Zuspruch zu verzeichnen. Bei nahezu idealem Wetter erlebten die zahlreichen Zuschauer spannende Wettkämpfe. Für die Läufer/innen des Kreises Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben: Hier war der TV Villmar mit neun Titeln am erfolgreichsten, gefolgt vom gastgebenden LC Mengerskirchen, der acht Titel im Marktflecken behielt.

Im Mittelpunkt des Meisterschaftstages stand die Entscheidung der Männer auf der Langstrecke. Vom Start weg legte Christoph Bergmann aus Dietzhölztal eine flotte Fahrt vor und setzte sich deutlich vom Feld ab. Von den heimischen Zuschauern kräftig unterstützt, nahmen Daniel Kremer und Alexander Andrev (beide LC Mengerskirchen) die Verfolgung auf. Daniel Kremer vermochte bis Streckenhälfte, den Rückstand wettzumachen und bestimmte nun das Renngeschehen. Der Gast aus dem Dillkreis ließ sich nicht abschütteln, so musste der Schlusspurt die Entscheidung bringen. Hier hatte dann Daniel Kremer die größeren Reserven, und nach einem lang gezogenen Spurt sicherte sich der Lokalmatador mit einem souveränen Sieg den verdienten Kreistitel.

Eine imponierende Vorstellung bot Norbert Rautenberg vom LC Mengerskirchen als Sieger bei den Senioren M50. Bei den Frauen glänzte Gabi Fink von der LG Passau, die – weit angereist – als Gesamtsiegerin (zugleich auch Siegerin der W35) die heimischen Konkurrentinnen mit einer tollen Leistung verblüffte. Kreismeisterin bei den Frauen wurde Nadine Ripl (LC Mengerskirchen), die sich auf den letzten Metern ihrer Clubkameradin Gudrun Möbs (Siegerin in der W45) erwehren musste. Friedel Metz vom LT Hadamar ragte bei den Seniorinnen W65 einmal mehr mit einer respektablen Laufzeit heraus.

Spannend ging es bei der männlichen Jugend B zu: Nach einem atemberaubenden Finale setzte sich Sebastian Donner (LC Mengerskirchen) vor heimischen Publikum hauchdünn gegen Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) durchsetzen. Leonardo Eisert (TV Villmar) holte sich bei der männlichen Jugend A überlegen den Titel.

Der heimische Nachwuchs konnte mit seinen Leistungen auf dem komplett einsehbaren Wiesengelände mehr als zufrieden sein: Bei den Schülern M14 feierte die TG Camberg dank Jesko Hermann, Konstantin Grote und Kevin Bohanek einen dreifachen Triumph, bei den Schülerinnen W13 freuten sich Franziska Grote und Chantal Buschung (ebenfalls TG Camberg) über ihren Doppelerfolg. Eine glänzende Vorstellung bot Kathrin Schermuly vom TV Niederbrechen bei den Schülerinnen W10, die zuletzt mit Kreisrekorden über 800 Meter und 2000 Meter auf sich aufmerksam gemacht hatte. Leichtfüßig laufend, zog sie unaufhaltsam ihren Alterskameradinnen auf und davon und gewann deutlich vor Kyra und Lea Seyffert vom LSG Goldener Grund.

Die gezeigten Leistungen (im Ergebnisspiegel nachzulesen) belegen insgesamt einen hohen Leistungsstand: Fazit: Die heimische Leichtathletik ist mit ihren Nachwuchs auf einem guten Wege.

1000 m: Schüler M8: 1. Lennartz (LSG) 4:54; 2. Steinhauer 4:58; 3. Guckelsberger (beide LCM) 5:02. M9: 1. Marton (Oberbrechen) 4:24; 2. Schade (LSG) 4:47; 3. Klein (Lf Villmar) 4:59. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. LSG Goldener Grund 15:07; 2. LC Mengerskirchen 15:11; 3. Leichtathletik Freunde Villmar 15:13. Schülerinnen: W8: 1. Kolbe (Breidenbach) 5:12; 2. Wörsdörfer (Wallmerod) 5:16; 3. und LM-Kreismeisterin: Hörster (Kirberg) 5:22. W9: 1. Hies (Kirberg) 4:46; 2. Giesick 5:18; 3. Kremer (beide LSG) 5:23. Mannschaftswertung: W8/ W9: 1. LSG Goldener Grund 16:06. Schüler: M10: 1. Schneider (Oberbrechen) 4:21; 2. Schermuly (LCM) 4:22; 3. Kriwanek (Lf Villmar) 4:28. M11: 1. Wingenbach (TV Villmar) 4:19; 2. Bock (Hanau-Rodenbach) 4:27; 3. Salewski (Dornburg) 4:39. Mannschaftswertung: M10/M11: 1. TSG Oberbrechen 14:41. Schülerinnen: W10: 1. Schermuly (Niederbrechen) 4:10; 2. Kyra Seyffert 4:31; 3. Lea Seyffert (beide LSG) 4:32. W11: 1. Bock (Hanau-Rodenbach) 4:20; 2. und LM-Kreismeisterin: Hörster (Kirberg) 4:26; 3. Hein (Oberbrechen) 4:29. Mannschaftswertung: W10/W11: 1. LSG Goldener Grund 13:55; 2. TSV Kirberg 14:45; 3. LC Mengerskirchen 14:52.

1500 m: Schüler: M12: 1. Szlamenka (Breidenbach) 5:59; 2. Stock (Daaden) 6:18; 3. Kube (Haiger) 6:23; 4. und LM-Kreismeister: Neugebauer (Eschhofen) 6:25. M13: 1. Pfeiffer (Lahn-Aar-Esterau) 6:00; 2. und LM-Kreismeister: Schnierer (TG Camberg) 6:03; 3. Hirschhäuser

(Breidenbach) 6:05. Mannschaftswertung: M12/M13: 1. TV Elz I 20:19; 2. TV Eschhofen 20:23; 3. TV Elz II 21:47. Schülerinnen: W12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 6:45; 2. Rudloff 7:02; 3. Loke (beide Oberbrechen) 7:28. W13: 1. Grote 6:59; 2. Buschung (beide TG Camberg) 7:24; 3. Pfeiffer (Haiger) 7:29. Mannschaftswertung: W12/W13: 1. TG Camberg 22:02.

2000 m: Schüler M14: 1. Hermann 6:41; 2. Grote 7:01; 3. Bohanek (alle TG Camberg) 7:20. M15: 1. Feussner (Breidenbach) 6:27; 2. Scheld (Haiger) 6:42; 3. und LM-Kreismeister: Eisert (TV Villmar) 6:43. Mannschaftswertung: M14/M15: 1. TG Camberg 20:51. Schülerinnen: W14: 1. Anheier (TG Camberg) 8:12; 2. Uherr (Gießen) 9:19. W15: 1. Hirschhäuser (Breidenbach) 7:23.

3000 m: Männliche Jugend B: 1. Donner (LCM) 10:09; 2. Lakowski (Weilmünster) 10:10; 3. Hermann (TG Camberg) 10:58. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 9:48; 2. Kottenstede 11:24; 3. Martin (beide TG Camberg) 12:55. Weibliche Jugend B: 1. Breuer 12:58; 2. Schmitt (beide TV Villmar) 13:20; 3. Rachel (Dornburg) 14:10. Mannschaftswertung: 1. TV Villmar 42:10. Weibliche Jugend A: 1. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 12:29; 2. und LM-Kreismeisterin: Fricke (TV Eschhofen) 13:06; 3. Rath (Dornburg) 14:17. Frauen: 1. Rippl 11:38; 2. Klement (beide LCM) 12:42. Seniorinnen: W30: 1. Rumpf (LSG) 15:20. W35: 1. Fink (Passau) 11:30; 2. und LM-Kreismeisterin: Kremer (TV Villmar) 13:13; 3. Stecker (LT Hadamar) 13:22. W40: 1. Flach (TV Villmar) 12:51; 2. Schmied (Weilmünster) 15:12; 3. Liesering (LSG) 16:44. W45: 1. Möbs (LCM) 11:41. W50: 1. Ruckes (LCM) 13:51. W55: 1. Knörr (Grävenwiesbach) 13:18. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 14:53. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 14:39. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 36:01; 2. Laufftreff Hadamar 42:54; 3. LSG Goldener Grund 46:59.

5000 m: Männer: 1. Kremer 16:04; 2. Andrev 16:34; 3. Dick (alle LCM) 17:30. Senioren: M30: 1. Bergmann (Dietzhöhlztal) 16:11; 2. Prins (Team Limburg) 18:26. M35: 1. Dillmann (Brechen) 18:23; 2. Pott (LCM) 18:37; 3. Schnartz (Dillenburg) 18:49. M40: 1. Beisel (Mörtenbach) 17:10; 2. Jung (Ablar-Werdorf) 17:52; 3. Menton (Heidelberg) 18:58; 4. und LM-Kreismeister: Dr. Schnee (SC Oberlahn) 19:33. M45: 1. Saal (TV Villmar) 18:40; 2. Bremser (Wiesbaden) 19:06; 3. M50: 1. Rautenberg (LCM) 17:48; 2. Hirschhäuser (Breidenbach) 20:19; 3. Beck (LCM) 21:36. M55: 1. Blum (Bad Soden-Neuenhain) 19:01; 2. und LM-Kreismeister: Hecker (Brechen) 20:23; 3. Schuh (Lf Villmar) 21:49.

18.11.05 WT

Jesko Hermann rückt ins Hessenteam

(bm). Der 18. Waldsträßer Crosslauf in Biebrich ist für zwei Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg der letzte Test für die Deutschen Meisterschaften am 26. November in Darmstadt gewesen.

Bei den Schülern M14 über 2130 Meter behauptete sich Jesko Hermann von der TG Camberg vom Start weg in der Spitzengruppe. Ab Streckenhälfte musste das hoffnungsvolle Nachwuchstalents mächtig kämpfen, um seine gute Ausgangsposition zu behaupten. Mit einem tollen Schlusspurt überquerte Jesko Hermann nach 6:56 Minuten auf einem überraschenden vierten Rang die Ziellinie. Für diese starke Leistung wurde Jesko Hermann in das Hessenteam für den DLV-Talent-Cross, der erstmals im Rahmen der deutschen Crossmeisterschaften ausgetragen wird, berufen.

Bei den Senioren M40 über 6620 Meter zeigte sich Roland Ott vom LC Mengerskirchen in Form und ließ vom Start weg keine Zweifel über seinen Sieg in 24:16 Minuten aufkommen.

Beim Crosslauf in Eitelborn setzte sich Christian Fröhlich vom LT Lindenholzhausen in der M45 über 4300 Meter nach 16:23 als Sieger durch, gefolgt von Reiner Zoth (TG Camberg), der sich knapp zurück nach 16:31 Minuten Platz zwei erkämpfte. Bei den Männern auf der Langstrecke imponierte der 55-jährige Werner Krause (LT Lindenholzhausen) mit Rang sieben in 35:28 Minuten.

18.11.05 WT

Daniel Kremer eilt von Sieg zu Sieg

(bm). Beim 4. Oranien-Cross im Diezer Hain haben die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit acht Siegen und weiteren Spitzenplätze die Szene beherrscht.

Bei den Männern auf der Mittelstrecke über 3800 Meter lieferten sich Sören Kah von der gastgebenden LG Lahn-Aar-Esterau und Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) einen verbissenen Zweikampf. Wiederholt wechselten sie sich in der Führung ab, doch keiner konnte sich entscheidend absetzen. In einem spannenden Finish hatte schließlich Daniel Kremer die größeren Reserven und blieb mit 11:40 Minuten nach seinem Sieg beim Westerwald-Cross auch in Diez weiter auf Siegerkurs. Seine Clubkameraden Alexander Andrev auf Platz drei in 11:59 Minuten und Pascal Dick auf Platz vier in 12:46 Minuten sind hier weit vorne anzutreffen. Über die gleiche Distanz gewann bei den Senioren M45 Joachim Fritz (Leichtathletikfreunde Villmar) in 17:58 Minuten. Nach längerer Wettkampfpause überraschte Ines Böcher mit ihrem Sieg bei den Frauen (3800 Meter) in beachtlichen 15:27 Minuten. Auch Christel Ruckes (beide LC Mengerskirchen) ließ bei den Seniorinnen W50 nach 17:39 Minuten keine Zweifel über ihren Sieg aufkommen. Auf der Langstrecke (9000 Meter) landete Karl Klump (Laufftreff Landgericht Limburg) nach 45:53 Minuten bei den Senioren M50 als Vierter auf einem Spitzenplatz. TV Eschhofen trumpft auf Beim Nachwuchs (1100 Meter) trumpfte der TV Eschhofen groß auf: In der M12 buchten Markus Neugebauer mit 4:10 Minuten und Martin Wagner mit 4:30 Minuten auf den Plätzen eins und zwei einen Doppelerfolg, in der M10 ließ sich Matthias Neugebauer nach 4:23 Minuten den Sieg nicht streitig machen. Hier ist Alexander Fiehn (Leichtathletikfreunde Villmar) mit 4:42 Minuten auf Platz vier im Spitzfeld anzutreffen. Mit Marina Neugebauer stellt der TV Eschhofen in der W13 nach 4:42 Minuten eine weitere Siegerin.

Der Nachwuchs des LC Mengerskirchen konnte mit folgenden Spitzenplätzen die Heimreise in den Westerwald antreten: M9: 4. Christian Stillger 4:57 Minuten. M8: 3. Dorian Herzler 4:48 Minuten. W8: 3. Antonia Schermuly 5:12 Minuten; 4. Ayleen Neumann 5:23 Minuten; 6. Sophie Rörig 5:46 Minuten.

Im Lauf der Bambini über 350 Meter freute sich Leo Stillger (LC Mengerskirchen) in 1:20 Minuten über seinen knappen Sieg. Simon Neugebauer (TV Eschhofen) rundet hier mit Platz sechs (1:44 Minuten) die Erfolgsliste der heimischen Starter ab.

28.11.05 NNP

Guckelsberger Deutscher Cross-Meister

Darmstadt. Bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Darmstadt feierte ein Langstreckler des LC Mengerskirchen einen unerwarteten Triumph: Paul Guckelsberger wurde in der Mastersklasse M40 über 6,6 km mit klarem Vorsprung Deutscher Meister (Bericht folgt). (meu)

29.11.05 NNP

Im Sauseschritt durch Villmar

Villmar. Trotz eisiger Kälte und einem kalten Nordostwind fanden sich wieder zahlreiche Langstreckler aus nah und fern zum 13. Dorflauf in Villmar ein, um bei der mustergültig ausgerichteten Veranstaltung der Leichtathletikfreunde Villmar dabei zu sein. Im Hauptlauf über 10 km gab es auf der nahezu flachen und amtlich vermessenen Rundstrecke spannende Positionskämpfe.

Bei den Männern diktierte Marc Philipp Prins (Mevita Sports Team) das Geschehen. Von Runde zu Runde baute er seinen Vorsprung weiter aus und erreichte nach 34:37,0 Minuten als Erster das Ziel und gewann gleichzeitig die Klasse M35. Zweitschnellster war der Sieger der Klasse M35, Frank Litzinger (Triathlon-Equipe Elz) in 35:35,0. Es folgte der noch zur B-Jugend gehörende Philipp Lakowski (TuS Weilmünster) in 37:48,0, der zudem Sieger dieser Klasse wurde. Schnellste Frau war die Siegerin der W40, Birgit Jacobi (Biwak Bike Racing Team Limburg) in 38:34,0. Antje Petersen, LT Emmelshausen, folgte in der W30 in 43:08,0, und nach 47:29,0 traf auch die Zweite der W40, Margit Friedrich (LG Brechen) im Ziel ein.

Beim Lauf über 5 km blieb Martin Janiczek (SC Oberlahn) mit seinem Sieg bei der männlichen Jugend B mit 19:52,0 als einziger Akteur unter der 20-Minuten-Marke. Bei den Frauen hatte die vereinslose Diana Wendel nach 23:09,0 als Siegerin der W30 die Nase vorn.

Schnellster Schüler über 2 km war Noël Schnierer (TG Camberg), gleichzeitig auch Sieger der

Schüler M13, in 7:31,0 Minuten. Bei den Mädchen war Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen/W10), in exzellenten 8:08,0 am schnellsten. Bei den Bambini ging es über 500 m. Die Schnellsten waren hier: Matthias Neugebauer (TV Eschhofen) 1:53,0 (M10) und Svenja Fritz (Lf Villmar) 2:18,0 (W8).

Mit sechs Siegen waren die ausrichtenden Lf Villmar am erfolgreichsten. Es folgten der SC Oberlahn mit vier, der TV Eschhofen und die TG Camberg mit je drei, der TV Villmar, die LG Brechen, die LG Runkel und der TV Niederbrechen mit je zwei Siegen. Ebenfalls einen Klassensieg erreichten der SV Dillhausen, die TSG Oberbrechen, der TSV Kirberg, der RSV Weyer, die VLG Eisenbach, Triathlon Elz und der TuS Weilmünster.

Weitere Ergebnisse: 10 km:Männer: 1. Dirk Deisel, VLG Eisenbach, 39:01,0; 2. Stefan Schneider, SC Oberlahn, 42:57,0; 3. Jens Hartmann, SC Oberlahn, 43:22,0. M30: 2. Toni Da Conceicao, LSG Goldener Grund, 41,01,0; 3. Bernd Sommer, Rent a very best guest, 54:30,0. M35: 2. Udo Stöckel, SV Arfurt, 38:24,0; 3. Thomas Meier, VLG Eisenbach, 38:40,0. M40: 1. Günter Rothmayer, TSV Kirberg, 38:32,0; 2. Bernd Nierobisch, Triathlon Elz, 39:29,0; 3. Meinhard Rempel, TuS Lindenholzhausen, 39,33,0. M45: 1. Reiner Zoth, TG Camberg, 38:01,0; 2. Dieter Saal, TV Villmar, 41:31,0; 3. Vincenz Brahm, TV Villmar, 43:21,0. M50: 1. Peter Knorr, LG Brechen, 41:49,0; 2. Wolfgang Schlau, SV Eppenrod, 45:21,0; 3. Bernd Schade, LSG Goldener Grund, 47:14,0. M55: 1. Kurt Schmidt, SV Dillhausen, 46:45,0; 2. Reiner Wörner, TuS Meuth, 48:13,0. M60: 1. Hans-Dieter Schön, TV Runkel TT, 50:58,0. M65: 1. Nickol Eberhardt, LC Eschborn, 50:59,0; 2. Ottmar Krekel, TuS Wallmerod, 53:06,0; 3. Kurt Finsterseifer, vereinslos, 60:23,0. M12: 1. Jonas Schmidt, SC Oberlahn, 60:14,0. Frauen: 1. Kathrin Wenzel, SC Oberlahn, 51:32,0. W35: 1. Sigrid Maier, LG Brechen, 49:24,0; 2. Katja Schmidt, SC Oberlahn, 49:59,0; 3. Susanne Kremer, TV Villmar, 50:03,0. W40: 3. Nicola Adamek, TV Villmar Rsg., 51:28,0. W45: 1. Monika Vogel, LT TUS Lonning, 70:28,0. W65: 1. Hedi Nickol, LC Eschborn, 63:01,0.

5 km: Männliche Jugend B: 2. Franz Hopp, LC Mengerskirchen, 22:43,0; 3. Stefan Stähler, Lf Villmar, 24:20,0. M35: 1. Masayoshi Ichihaha, MRT Frankfurt, 21:00,0; M40: 1. Stefan Maxeiner, vereinslos, 27:57,0. M45: 1. Dieter Janssen, Lf Villmar, 20:22,0; 2. Günther Ewald, FV Biebrich, 23:34,0; 3. Joachim Fritz, Lf Villmar, 24:44,0. M60: 1. Karl-Heinz Schuh, Lf Villmar, 22:12,0. WJB: 1. Sabrina Schweizer, LV Villmar, 32:32,0. Frauen: 1. Sarah Fricke, TV Eschhofen, 23:25,0; 2. Kathrin Schermuly, LT Landger. Limburg, 30:32,0. W30: 2. Alexandra Mechsner, vereinslos, 27:56,0. W45: 1. Susanne Dexheimer, LT Landger. Limburg, 32:43,0; 2. Christine Voll Christine, LT Landger. Limburg, 35:34,0.

2km: M9: 1. Niklas Marton, TSG Oberbrechen, 8:20,0; 2. Felix Gastell, LG Runkel, 9:44,0; 3. Malte Thimann, LG Runkel, 10:40,0. M10: 1. Pascal Paul, SC Oberlahn, 8:34,0; 2. Jan Kriwanek, Lf Villmar, 8:35,0; 3. Alexander Fiehn, LF Villmar, 8:38,0. M11: 1. Malte Weber, RSV Weyer, 7:55,0. M12: 1. Markus Neugebauer, TV Eschhofen, 7:50,0. W10: 1. Nicole Schermuly, TV Niederbrechen, 9:26,0. W13: 1. Ann-Kathrin Höhler, TV Villmar, 9:10,0; 2. Marina Neugebauer, TV Eschhofen, 9:38,0. W14: 1. Hanna Anheier, TG Camberg, 8:16,0.

500 m: M7: 1. Jonas Klein, Lf Villmar, 2:05,0; 2. Christian Paul, SC Oberlahn, 2:14,0; 3. Emilio Funk, LG Runkel, 2:38,0. M8: 1. Sebastian Neu, LG Runkel, 1:58,0; 2. Torben Heep Torben, LG Runkel, 2:00,0; 3. Marcel Daniel, Lf Villmar, 2:10,0. M9: 1. David Klein, LV Villmar, 1:55,50. W5: 1. Marlene Paul, SC Oberlahn, 2:50,0. W6: 1. Julia Schermuly, TV Niederbrechen, 2:24,0. (jk)

30.11.05 NNP

Der „Triumphlauf“ des Paul Guckelsberger

Limburg-Weilburg. Zu den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf auf der Lichtwiese an der Technischen Hochschule in Darmstadt hatten sich an die 1400 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Der örtliche Ausrichter, ASC Darmstadt, hatte einen anspruchsvollen Rundkurs abgesteckt, der von den zahlreichen Zuschauern komplett eingesehen werden konnte. Eine knapp zehn Zentimeter starke Schneedecke, die sich mit dem aufgeweichten Boden vermischte, erschwerte von Lauf zu Lauf die Anforderungen.

Der LC Mengerskirchen wurde bei den letzten Deutschen Meisterschaften des Jahres durch sechs Ausdauerathleten prächtig vertreten. In der Mastersklasse M40 über 6,6 Kilometer legte das enorm starke Feld auf der Startgeraden ein «höllisches» Tempo vor. Das Trio des LC Mengerskirchen mit Paul Guckelsberger, Roland Ott und Jürgen Stiefl hielt sich zunächst «dezent» zurück. Nach der ersten von fünf zu laufenden Runden legte Paul Guckelsberger zu und holte Platz um Platz auf. In

der zweiten Runde schloss er überraschend zur Spitzengruppe auf und übernahm sogar die Führungsarbeit. Mit einer weiteren Tempoverschärfung setzte sich der heimische Langstreckler vom Felde ab, wuchs förmlich über sich hinaus und war in der Schlussrunde allein auf weiter Flur. Angefeuert von seinen Trainingspartnern wurde die letzte Runde zu einem «Triumphlauf». Im Ziel hatte Paul Guckelsberger als Deutscher Meister mit 20:19 Minuten gut 20 Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz, die nach 20:40 Minuten und 20:42 Minuten die Ziellinie überquerte. «Ich lief in der zweiten Hälfte nur noch am Limit», so der glückliche Deutsche Meister. Seine Clubkameraden Jürgen Stiefl mit Platz 23 in 22:27 Minuten und Roland Ott mit Platz 27 in 22:50 Minuten blieben in dem starken Feld im Rahmen ihrer Möglichkeiten und sind in der Teamwertung mit Platz sechs (83 Punkte) unter den Top Ten vertreten. Bei den Seniorinnen W45 über 5,3 Kilometer ließ sich Gudrun Möbs (ebenfalls im Trikot des LC Mengerskirchen) zu einem sehr schnellen Anfangstempo verleiten («Es kam mir gar nicht so schnell vor!"). Die Seniorin musste dem hohen Tempo zwar Tribut zollen, kämpfte in der Schlussrunde mit toller Moral und stellte nach 21:22 Minuten auf Platz elf mehr als zufrieden. Bei den Männern auf der Mittelstrecke (4,0 Kilometer) nahmen weit über 100 Teilnehmer an der Startlinie Aufstellung. Daniel Kremer und Alexander Andrev (beide LC Mengerskirchen) überstanden die Startphase ohne Blessuren. Nach 12:14 Minuten wurde Daniel Kremer auf Rang 55 registriert und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr dank einer klugen Renneinteilung beträchtlich. Alexander Andrev nahm stark erkältet das Rennen auf und konnte so sein wahres Leistungsvermögen (Platz 82 in 12:36 Minuten) nicht ausschöpfen. Erstmals ging Leonardo Eisert vom TV Villmar bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start. Bei der männlichen Jugend A über 5,3 Kilometer kämpfte das Langstreckentalent vorbildlich, erreichte das Ziel in 17:18 Minuten und wurde mit dieser Leistung auf Platz 63 registriert. Nach seinem starken Crosslauf in Wiesbaden vertrat Jesko Hermann von der TG Camberg bei den Schülern M14 über 2,7 Kilometer die Hessischen Farben beim DLV-Talent-Cross, der erstmals im Rahmen der Deutschen Crossmeisterschaften ausgetragen wurde. In dem Riesenfeld vor einer stattlichen Zuschauerkulisse hielt Jesko im Mittelfeld bravourös mit und kann mit Platz 36 (9:05 Minuten) mehr als zufrieden sein.

Auf der Männer-Mittelstrecke über 4000 Meter schlug sich Sören Kah von der LG Lahn-Aar-Esterau in 12:12 Minuten noch am Besten. Der Obertiefenbacher Björn Schröder vom Running Team Bad Ems landete in 13:06 auf Rang 95, Kai-Ulrich Schreeck von der LG Lahn-Aar-Esterau kam in 14:03 auf Platz 107. Vereinskamerad Andreas Kämper erlief sich bei den Senioren M45 über die Crossdistanz von 6600 Metern in 23:21 Rang 19. (meu/kt)

30.11.05 WT

"Ich lief nur noch am Limit"

(bm). Zu den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf auf der Lichtwiese an der Technischen Hochschule in Darmstadt hatten sich an die 1400 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Der örtliche Ausrichter ASC Darmstadt hatte einen anspruchsvollen Rundkurs abgesteckt, der von den zahlreichen Zuschauern komplett eingesehen werden konnte. Eine knapp zehn Zentimeter starke Schneedecke, die sich mit dem aufgeweichten Boden vermischte, erschwerte von Lauf zu Lauf die Anforderungen.

Der LC Mengerskirchen wurde bei den letzten Deutschen Meisterschaften des Jahres 2005 durch sechs Ausdauerathleten prächtig vertreten. In der Mastersklasse M40 über 6,6 Kilometer legte das enorm starke Feld auf der Startgeraden ein "höllisches" Tempo vor.

Das Trio des LC Mengerskirchen mit Paul Guckelsberger, Roland Ott und Jürgen Stiefl hielt sich zunächst dezent zurück. Nach der ersten von fünf zu laufenden Runden legte Paul Guckelsberger zu und holte Platz um Platz auf. In der zweiten Runde schloss er überraschend zur Spitzengruppe auf und übernahm sogar die Führungsarbeit. Mit einer weiteren Tempoverschärfung setzte sich der heimische Langstreckler vom Felde ab, wuchs förmlich über sich hinaus und war in der Schlussrunde allein auf weiter Flur. Angefeuert von seinen Trainingspartnern wurden die letzte Runde zu einem "Triumphlauf". Im Ziel hatte Guckelsberger als Deutscher Meister mit 20:19 Minuten gut 20 Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz, die nach 20:40 Minuten und 20:42 Minuten die Ziellinie überquerte.

"Ich lief in der zweiten Hälfte nur noch am Limit", so der glückliche Deutsche Meister. Seine Clubkameraden Jürgen Stiefl mit Platz 23 in 22:27 Minuten und Roland Ott mit Platz 27 in 22:50 Minuten blieben in dem starken Feld im Rahmen ihrer Möglichkeiten und sind in der Teamwertung mit Platz sechs (83 Punkte) unter den Top Ten vertreten. Gudrun Möbs zollt dem hohen

Anfangstempo Tribut und

wird ElfteBei den Seniorinnen W45 über 5,3 Kilometer ließ sich Gudrun Möbs (ebenfalls im Trikot des LC Mengerskirchen) zu einem sehr schnellen Anfangstempo verleiten. Die Seniorin musste dem hohen Tempo zwar Tribut zollen, kämpfte in der Schlussrunde mit toller Moral und stellte nach 21:22 Minuten auf Platz elf mehr als zufrieden.

Bei den Männer auf der Mittelstrecke (4,0 Kilometer) nahmen weit über 100 Teilnehmer an der Startlinie Aufstellung. Daniel Kremer und Alexander Andrev (beide LC Mengerskirchen) überstanden die Startphase ohne Blessuren. Vor allem Daniel Kremer teilte sich die Strecke klug ein und machte in der letzten Runde viele Plätze gut. Nach 12:14 Minuten wurde er auf Rang 55 registriert und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr beträchtlich. Alexander Andrev nahm stark erkältet das Rennen auf und konnte so sein wahres Leistungsvermögen (Platz 82 in 12:36 Minuten) nicht ausschöpfen.

Erstmals ging Leonardo Eisert vom TV Villmar bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start. Bei der männlichen Jugend A über 5,3 Kilometer kämpfte das Langstreckentalent vorbildlich, erreichte das Ziel in 17:18 Minuten und wurde mit dieser Leistung auf Platz 63 registriert.

Nach seinem starken Crosslauf in Wiesbaden vertrat Jesko Hermann von der TG Camberg bei den Schülern M14 über 2,7 Kilometer die Hessischen Farben beim DLV-Talent-Cross, der erstmals im Rahmen der Deutschen Crossmeisterschaften ausgetragen wurden. In dem Riesenfeld vor einer stattlichen Zuschauerkulisse hielt er im Mittelfeld bravourös mit und kann mit Platz 36 (9:05 Minuten) mehr als zufrieden sein.

02.12.05 NNP

Leichtathletik-Ligen: Die TG Camberg schafft das Double

Limburg-Weilburg. Für die Leichtathletik-Schüler-Liga wurden bei acht Kreistitelkämpfen nicht nur für die Sieger, sondern vor allem für die Platzierten Punkte vergeben. «Jeder Teilnehmer wird gebraucht, die Breitenarbeit der Vereine soll belohnt werden», so Kreis-Jugendwart Klaus-Peter Köth von den Leichtathletikfreunden Villmar, der die Auswertung mustergültig durchführte. Von den Kreishallenmeisterschaften an hatten sich die TG Camberg und der TV Elz ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert. Die Entscheidung fiel schließlich bei den Einzelmeisterschaften: Hier startete der Nachwuchs des TV Elz bei den gleichzeitig angesetzten Hessischen Mannschafts-Mehrkampfmeisterschaften (DSMM) mit den B-Schülern und konnte so nicht seine volle Punktzahl ausschöpfen. Das soll allerdings nicht die souveräne Vorstellung der Badestädter schmälern, die sensationelle 2180 Punkte sammelten. Der TV Elz nimmt Platz zwei mit 1926 Punkten ein, deutlich zurück auf Rang drei die LSG Goldener Grund mit 1568 Punkten. Insgesamt kommen 17 Vereine in die Wertung, was auf eine gesunde Breite schließen lässt.

Die Abschlusstabelle der Leichtathletik-Schüler-Liga: 1. TG Camberg 2180 Punkte, 2. TV Elz 1926, 3. LSG Goldener Grund 1568, 4. TSV Kirberg 1496, 5. TSG Oberbrechen 1095, 6. TV Eschhofen 917, 7. LC Mengerskirchen 849, 8. LG Dornburg 651, 9. LF Villmar 602, 10. TV Niederbrechen 597, 11. TuS Weilmünster 524, 12. LG Runkel 410, 13. TV Villmar 292, 14. TV Niederselters 209, 15. TuS Lindenholzhausen 102, 16. Spiridon-Club Oberlahn 58, 17. TV Offheim 20.

Für die Jugend-Liga wurden bei sieben Meisterschaftsentscheidungen Punkte vergeben. Von den Hallenmeisterschaften an bis zu den abschließenden Cross-Wettbewerben nahm der Nachwuchs der TG Camberg die Pole-Position ein und schloss die Runde mit 194 Punkten ab; auf Rang zwei erneut der TV Elz (125 Punkte) knapp vor der LG Dornburg (121 Punkte).

Die Abschlusstabelle der Leichtathletik-Jugend-Liga: 1. TG Camberg 194, 2. TV Elz 125, 3. LG Dornburg 121, 4. TV Eschhofen 92, 5. LF Villmar 74, 6. TuS Weilmünster 59, 7. TV Villmar 54, 8. LC Mengerskirchen 53, 9. LSG Goldener Grund 49, 10. TV Niederselters 37, 11. LG Brechen 8, 12. LG Runkel 3. (meu)

10.12.05 NNP

Paul Guckelsberger spielt in Aßlar seine Qualitäten im Endspurt aus

Aßlar. Der traditionelle Adventslauf in Herborn hat nach 23 Durchgängen im benachbarten Aßlar einen Nachfolger gefunden. Die ausrichtende LG Aßlar-Werdorf konnte mit dem Zuspruch bei der Premiere durchaus zufrieden sein. Der Rundkurs über 1040 Meter stellte mit einer giftigen Steigung an die Läuferinnen und Läufer recht hohe Anforderungen. Die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg buchten vier Klassensiege und zwei weitere Spitzenplätze.

Bei den Frauen über sechs Runden (6240 m) zeigte Birgit Jacobi vom Biwak-Bike-Racing-Team Limburg eine starke Leistung, erreichte nach 23:25 Minuten auf Rang zwei das Ziel und war damit überlegene Siegerin bei den Seniorinnen W40. Für ihre Leistung durfte Birgit Jacobi die ausgeschriebene Prämie mit nach Hause nehmen.

Der LC Mengerskirchen war mit vier Teilnehmern vertreten. Bei den Männern über acht Runden (8320 m) bestimmten Daniel Kremer und Paul Guckelsberger in der Verfolgergruppe das Geschehen. Auf der letzten Runde hatte der Deutsche Cross-Meister Paul Guckelsberger die größeren Reserven, kam nach 27:29 Minuten als Dritter ins Ziel und wurde zugleich überlegener Sieger in der Mastersklasse M40 – auch er wurde mit einer Prämie belohnt. Daniel Kremer überquerte nach 27:50 Minuten die Ziellinie, womit er in der Männerklasse Zweiter wurde. Der noch zur Jugendklasse zählende Leonardo Eisert (TV Villmar) lief ein starkes Rennen und wurde nach 29:16 Minuten bei den Männern auf Rang drei registriert.

Bei den Senioren M50 ließ sich Norbert Rautenberg nach 31:50 Minuten den Sieg nicht streitig machen; auch Christel Ruckes meisterte die sechs Runden (6240 m) mit Bravour und wurde nach 30:14 Minuten überlegene W50-Siegerin.

Zum zweiten Durchgang der 29. Winterlaufserie in Alten-Buseck über 10 Kilometer bei mäßigen Temperaturen und heftigem Gegenwind hatten sich weit über 200 Teilnehmer eingefunden. Der Kreis Limburg-Weilburg war hier fünffach vertreten. Jens Hartmann (SC Oberlahn) landete mit 43:42 Minuten im Gesamteinlauf mit Platz 93 noch unter den ersten 100 (Männerklasse: 14.).

Christian Bautz (TV Kubach) war nach 44:14 mit Platz elf in der M30 weit vorne anzutreffen. Hendrik Buksch kam in der stark besetzten M30 nach 49:35 auf Rang 20. Bei den Frauen erreichte Katja Schmidt nach 51:41 mit Platz drei einen Podiumsplatz, Susanne Buksch folgte in ihrem ersten Versuch über 10 km in bemerkenswerten 54:09 Minuten auf Platz vier.

In Jügesheim bei Darmstadt stand der zweite Durchgang der Winterlaufserie auf dem Programm. Über 10 Kilometer behauptete sich Dieter Nickel (Spiridon-Club Oberlahn) gegen starke Konkurrenz auf Platz zwei in der M45 in prächtigen 35:25 Minuten. (meu)

12.12.05 NNP

Marc-Philipp Prins siegt in Merenberg

Merenberg. Zum 26. Advents-Staßenlauf des Spiridon-Clubs Oberlahn in Merenberg hatten sich weit über 300 Läuferinnen und Läufer eingefunden. Bei den Männern über 15 Kilometer gewann Marc-Philipp Prins (TTC Staffel) überlegen, bei den Frauen über zehn Kilometer holte sich Nadine Rippl (LC Mengerskirchen) mit Streckenrekord den Sieg (Ausführlicher Bericht folgt). (meu)

14.12.05 NNP

Prins lässt nichts anbrennen

Merenberg. Der 26. Advents-Straßenlauf - vom Spiridon Club Oberlahn am Fuße der Burg Merenberg ausgerichtet - stand seinen Vorgängern in nichts nach. Die Terminverschiebung auf Sonntag wirkte sich positiv aus: Im Vergleich zum Vorjahr stieg nämlich die Teilnehmerzahl auf deutlich über 300. Auch das Organisationsteam um Sascha Kurz (Bernd Tinsel hatte nach einem Vierteljahrhundert die Verantwortung in jüngere Hände gelegt) meisterte zur Premiere die

Anforderungen ohne Fehl und Tadel. Strahlender Sonnenschein, leichte Minusgerade und Windstille waren ideale Voraussetzungen für guten Sport. Im Mittelpunkt stand - wie in 25 Jahren zuvor - der Lauf über 15 Kilometer. Hier ließ Marc-Philipp Prins (TTC Staffel) vom Start weg «nichts anbrennen», lief dem Felde auf und davon, vergrößerte leichtfüßig laufend von Runde zu Runde seinen Vorsprung und gewann überlegen in 52:55 Minuten, zugleich Sieger in der M30. Als Sieger in der M35 erreichte Heribert Neuhaus (TuS Wallmerod) nach 53:40 Minuten auf Platz zwei das Ziel. Mit einem starken Lauf wartete Winfried Rohloff (TuS Weilmünster) als Sieger in der M45 in 57:13 Minuten auf, Lars Hartmann (LG Brechen) wird nach 57:14 Minuten als Sieger in der Männerklasse registriert. Berthold Kessler (LC Mengerskirchen) war in der M60 mit 71:18 Minuten nicht zu schlagen. Bei den Seniorinnen W35 erreichte Andrea Schneider (LG Dornburg) in 68:37 Minuten das Ziel und war damit schnellste Teilnehmerin aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Über 10 Kilometer gewann der Jugendliche Jan-Matthis Kuhn (LC Eschenburg) in erstaunlichen 34:22 Minuten. Für heimische Siege sorgten Marcus Mallebre (LG Brechen) in der M30 mit 37:11 Minuten, Ralf Schröder (LC Mengerskirchen) in der M45 mit Streckenrekord in 39:04 sowie Johannes Willert (LT Hadamar) in der M50 mit 44:38 Minuten. Bei den Frauen setzte sich Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen in prächtigen 42:42 Minuten (Streckenrekord) durch und sorgte damit für großen Jubel bei den Westerwäldern.

Die Ergebnisse: 1,6 Kilometer: Schüler: M7: 1. Gebel (Seligenstadt) 7:17; 2. Paul (SCO) 7:39. M8: 1. Daniel (Lf Villmar) 7:49. M9: 1. Alves Trindada (Schule Merenberg) 7:24; 2. Michler (ohne Verein) 7:26; 3. Schelhorn (Oberursel) 7:27. M10: 1. Gebel (Seligenstadt) 6:07; 2. Paul (SCO) 6:33; 3. Fiehn (Lf Villmar) 6:42. M11: 1. Malki (Wiesbaden - Nordenstadt) 6:02; 2. Wingenbach (TV Villmar) 6:03; 3. Schwetzer (Gummersbach) 9:43. Schülerinnen: W6: 1. Bock (SSC Hanau-Rodenbach) 7:40. W7: 1. Paul (SCO) 8:04. W9: 1. Schäfer (Weilmünster) 8:05; 2. Rohletter 9:35; 3. Horz (beide Schule Merenberg) 9:36. W10: 1. Richard (LCM) 6:52. W11: 1. Bock (SSC Hanau - Rodenbach) 6:10; 2. Kaminsky 6:56; 3. Legner (beide LCM) 8:48.

5 Kilometer: Schüler: M12: 1. Bock (SSC Hanau - Rodenbach) 22:12; 2. Spiecker (Wiesbaden - Nordenstadt) 26:01. M13: 1. Schnierer (TG Camberg) 20:10; 2. Pasold (LCM) 22:36; 3. Löw (SCO) 27:41. M14: 1. Streblov (Bad Homburg) 19:22; 2. Daniel (Lf Villmar) 21:08. M15: 1. Eisert (TV Villmar) 18:56; 2. Zinke (ohne Verein) 20:41; 3. Fritz (Dornburg) 23:20. Männliche Jugend B: 1. Herr (Dillenburg) 17:06; 2. Moos (Dietzhöhlztal) 20:45; 3. Hopp (LCM) 22:28. Männliche Jugend A: 1. Eisert (TV Villmar) 17:26; 2. Hartmann (Dietzhöhlztal) 19:21. Männer: 1. Lotz (Marburg) 15:56; 2. Andrev 17:03; 3. Batta (beide LCM) 19:52. Schülerinnen: W12: 1. Wingenbach (TV Villmar) 23:40; 2. Burkhardt (Bad Homburg) 23:50. W14: 1. Rollke (Dillenburg) 23:27. W15: 1. Badane (LCM) 19:03; 2. Hübner (Eintracht Frankfurt) 19:24; 3. Schmitt (TV Villmar) 25:37. Weibliche Jugend B: 1. Gebhardt 21:37; 2. Breuer (beide TV Villmar) 25:00; 3. Pasold (LCM) 27:19. Weibliche Jugend A: 1. Schäfer (LCM) 26:32. Frauen: 1. Wedel (ohne Verein) 22:17; 2. Klement (LCM) 22:31; 3. Grube (LAV Weilburg) 26:16.

10 Kilometer: Männliche Jugend: 1. Kuhn (Eschenburg) 34:22; 2. Mannfeld (Heidenroth) 46:50. Männer: 1. Birger (Bad Endbach) 34:47; 2. Lakowski (Braunfels) 36:22; 3. Steinmann (Bremen) 37:59. Senioren: M30: 1. Mallebre (LG Brechen) 37:11; 2. Klump (Bechtheim) 39:27; 3. Bautz (Kubach) 43:32. M35: 1. Suthues (Frankfurt) 37:39; 2. Adolph (Krofdorf - Gleiberg) 39:28; 3. Dillmann (LG Brechen) 40:30. M40: 1. Schüler (Dietzhöhlztal) 34:30; 2. Zerres (Wiesbaden) 34:32; 3. Ott (LCM) 37:07. M45: 1. Schröder (LCM) 39:04; 2. Staidl (Dillenburg) 39:22; 3. Trost (Lindenholzhausen) 40:53. M50: 1. Willert (LT Hadamar) 44:38; 2. Thiel (Heidenrod) 44:48; 3. Urbicks (Hickengrund) 46:08. M55: 1. Busch (Wetzlar) 44:32; 2. Geis (Niederstein) 45:53; 3. Wagner (LCM) 47:12. M60: 1. Schäfer (Wiesbaden) 39:31; Weil (Staufenberg) 44:35. M65: 1. Geis (Dresselndorf) 48:09; 2. Schöler (Siegen) 50:35; 3. Ganz (Altenkirchen) 51:10. M80: 1. Daniel (Wetzlar) 61:22. Mannschaftswertung: 1. TSV Krofdorf - Kleiberg 2:00,26; 2. LC Mengerskirchen 2:03,23; 3. Heidenroder LT 2:10,06. Schülerinnen: 1. Hoffmann (Ober - Eschbach) 52:25. Frauen: 1. Rippl (LCM) 42:42; 2. Feierabend (Asslar - Werdorf) 45:35; 3. Wagner (LCM) 47:14. Seniorinnen: W30: 1. Krenzer (Dietzhöhlztal) 46:04; 2. Schäfer (ohne Verein) 54:40; 3. Schmidt (Wetzlar) 56:11. W35: 1. Hein (Heidenrod) 47:47; 2. Eichhorn (Bechtheim) 50:25; 3. Grabler (Braunfels) 50:33. W40: 1. Richard (LCM) 44:01; 2. Hönig (Wetzlar) 50:06; 3. Weppner (Heidenrod) 51:57. W45: 1. Schulte (Diez) 48:43; 2. Schmitz (Asslar - Werdorf) 51:14; 3. Wagner (Fronhausen) 55:26. W50: 1. Ruckes (LCM) 49:49; 2. Höhn (Dreikirchen) 51:26; 3. Schütz (Heidenrod) 62:33. W60: 1. Löwer (Grävenwiesbach) 54:53. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 2:13,57; 2. Heidenroder LT 2:41,26; 3. TC Weilburg 3:09,54.

15 Kilometer: Männer: 1. Hartmann (LG Brechen) 57:14; 2. Reitz (LCM) 61:09; 3. Bäuscher (Krofdorf - Gleiberg) 63:38. Senioren: M30: 1. Prins (TTC Staffel) 52:55; 2. Schütz (Wallmerod) 55:33; 3. Martin (Koblenz-Lay) 61:35. M35: 1. Neuhaus (Wallmerod) 53:40; 2. Litzinger (Tria Elz) 55:57; 3. Kasteleiner (LG Brechen) 57:11. M40: 1. Korth (Emmerzhausen) 55:53; 2. Plaum

(Siegen) 56:29; 3. Lauff (Wetzlar) 64:44. M45: 1. Rohloff (Weilmünster) 57:13; 2. Helm (Wetzlar) 61:13; 3. Schmitz (Asslar - Werdorf) 61:18. M50: 1. Schmidt (Wallmerod) 58:53; 2. Weith (Niederlaken) 64:55; 3. Krause (Lindenholzhausen) 65:20. M55: 1. Würfel (Quembach) 64:48; 2. Schneider 69:43; 3. Hardt (beide Siegerland) 69:52. M60: 1. Kessler (LCM) 71:18; 2. Eikenroth (Gießen) 78:11; 3. Hahn (Gießen - Wieseck) 80:41. M65: 1. Schwarz (Herborn) 70:28; 2. Hohoff (Wetzlar) 85:12. Mannschaftswertung: 1. TuS Wallmerod 2:48,06; 2. LG Brechen 2:59,32; 3. SVS Emmerzhausen 3:08,45. Seniorinnen: W30: 1. Peterseim (Emmershausen) 65:19. W35: 1. Schneider (Dornburg) 68:37; 2. Günther (Deuz) 69:55; 3. Maier (LG Brechen) 75:41. W40: 1. Friske (ohne Verein) 94:40. W45: 1. Schneider (Deuz) 69:54; 2. Helm (Wetzlar) 75:26; 3. Reitz (LCM) 75:56. W50: 1. Hoin (Bechtheim) 72:45. (meu)

28.12.05 WT

Guckelsberger gibt alles

(bm). Paul Guckelsberger hat nach einigen Jahren wieder einmal den Heiligabend-Lauf des LC Mengerskirchen gewonnen. Platz zwei belegte Seriensieger Martin Schönberger vor 18 anderen Ausdauerathleten.

Beim Heiligabend-Lauf ging es von Mengerskirchen aus zum Knoten hoch. Die bewährte Streckenführung behielten die LCM-Athleten auch in diesem Jahr bei. Mit einem flotten Anfangstempo setzten sich zunächst der Jugendliche Sebastian Donner und Kai Pott von der Läufergruppe ab. Über Arborn und Nenderoth nach Obershausen und dann durch das Kallenbachtal nach Niedershausen lief das Feld in kleinen Gruppen zusammen.

Bevor der Lauf in die "heiße Phase" überging, wurde eine von Isolde Hartung-Würz vorbereitete Teepause in Anspruch genommen.

Ab Niedershausen entwickelte sich der "Kultlauf" zu einem harten Wettkampf. Zunächst verschärfte ein Trio mit Daniel Kremer, dem Deutschen Crossmeister Paul Guckelsberger und dem Sieger der letzten drei Jahre, Martin Schönberger, das Tempo. Ab Probbach reduzierte sich das Trio zu einem Duo mit Guckelsberger und Schönberger. Beide liefen ein hohes Tempo und gaben nach Winkels hoch keinen Meter preis. Auf dem letzten Kilometer nach Mengerskirchen mobilisierte der Deutsche Crossmeister "all seine Kräfte" und konnte nach einem spannenden Finish den "wertvollsten Sieg der Saison" (so die Wertung Paul Guckelsbergers) in 1:33,41 Stunden sicherstellen. Seriensieger Martin Schönberger bleibt diesmal nur Platz zwei mit neun Sekunden Rückstand erreichte Martin Schönberger nach 1:33,50 Stunden das Ziel. Auf Rang drei landete unangefochten Daniel Kremer in 1:36,38 Stunden. Eine Vierergruppe mit Pascal Dick, Christof Ludwig, Malte Stem und Benjamin Roßmann beendete gemeinsam nach 1:42,36 Stunden den 23 Kilometer langen Rundkurs.

Auf Rang acht lief der lange führende Kai Pott nach 1:42,55 Stunde im Ziel ein, auf den Plätzen neun und zehn die beiden Neuzugänge Jürgen Orth (1:59,13 Stunde) und Hans Geis (2:00,58 Stunden).

Bei den Frauen benötigte Carolin Klement 2:14,33 Stunden. Renate Scherer-Heun rundet mit 2:17,09 Stunden den Traditionslauf mit einer bemerkenswerten Leistung ab.

31.12.05 NNP

45 neue Rekorde im „Vorzeigekreis“: Es war das Jahr der Superlative für die Leichtathleten

Limburg-Weilburg. Der Rückblick auf das Jahr 2005 fällt für die Leichtathleten des Kreises Limburg-Weilburg äußerst positiv aus: Als die überragende Athletin der Saison wurde Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) Diskus-Europameisterin der U23 in Erfurt (siehe Bericht oben) und bestimmte zusammen mit ihrer Clubkameradin Julia Bremser bei regionalen und nationalen Meisterschaften im Diskuswerfen das Geschehen. Mit Anke Paul (LAV Weilburg) haben die heimischen Seniorinnen eine Weltmeisterin in ihren Reihen: Bei den Welttitelkämpfen im spanischen San Sebastian holte die Weilburger Lehrerin mit der Deutschen 4x100-m-Staffel die Goldmedaille und wurde dazu im Stabhochsprung, über 100 m und im Siebenkampf noch drei Mal mit Bronze dekoriert. Frederike Schönfeld von der Turngemeinde Camberg überraschte bei den

Deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig über 400 m Hürden bei der weiblichen Jugend A mit einem kämpferisch starken Lauf: Nach vorsichtigem Beginn fand sie auf der zweiten Streckenhälfte ihren Rhythmus und holte sich mit einem fulminanten Schlusspurt (wie im Vorjahr bei der B-Jugend) den DM-Titel. Mit einem Paukenschlag schloss Paul Guckelsberger vom LC Mengerskirchen die Meisterschaftssaison ab: Bei den Deutschen Crossmeister in Darmstadt wurde der ehemalige Fußballer überlegener Meister in der Mastersklasse M40. Dazu buchten die heimischen Athleten bei Deutschen Meisterschaften 27 Endkampfplatzierungen. Ihren Süddeutschen Meistertitel über 800 m bei den Juniorinnen verteidigte Nadine Rippl vom LC Mengerskirchen in Rottweil erfolgreich, auch in Hessen ließ sich die Mittelstrecklerin aus dem Westerwald den Titel nicht streitig machen.

Insgesamt stellt der Leichtathletik Kreis Limburg-Weilburg 30 Hessenmeister, weitere 29 Vizemeister und 23 Bronzemedailengewinner. Claudia Rath (LG Dornburg) trumpsfte bei der weiblichen Jugend A besonders im Weitsprung groß auf: Bei der DLV-Junioren-Gala in Mannheim «flog» sie 6,09 m weit und übertraf damit den 25 Jahre alten Kreisrekord, den Silvia Koch als 14-Jährige in Wiesbaden mit 6,08 m aufgestellt hatte. Claudia Rath vertrat die Farben des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) beim Balkan-Länderkampf in Sarajevo, wo sie mit 5,94 Metern ihre Klasse auch international unter Beweis stellen konnte. Dazu wächst mit Marcel Breitkopf bei der LG Dornburg ein hoffnungsvolles Mehrkampftalent heran.

Auch auf Kreisebene war bei den Leichtathleten einiges los: So wurden 45 neue Kreisrekorde aufgestellt. Besonders hervor taten sich die 13-jährigen: Bei den Jungen trug sich Steffen Klink (TSV Kirberg) mit gleich zehn neuen Marken in die Rekordliste ein, mit Dirk Ohde und Maximilian Becker (beide LSG Goldener Grund) sowie mit David Harutjunian (TV Eschhofen) und Andrej Simonov (TV Elz) stehen weitere Talente parat. Bei den Mädchen ragt Chantal Buschung (TG Camberg) heraus, die mit acht Rekorden den Jungen kaum nach steht. Als jüngster Rekordhalter zeichnete sich Philipp Lennartz (LSG Goldener Grund) über 1000 m in der M8 und Yosief Eden (TV Elz) im Ballwurf in der W9 aus.

Der Leichtathletik Kreis Limburg-Weilburg heimste für die mustergültige Durchführung der regionalen Crossmeisterschaften in Merenberg sowie der regionalen Einzelmeisterschaften in Bad Camberg viel Lob ein. Der Straßenlauf in Weilburg und die HLV-Gala in Mengerskirchen im Rahmen des Hessentages waren weitere Höhepunkte im Veranstaltungsgeschehen. Ein wahrer Boom herrschte bei den Kreistitelkämpfen: So gingen bei den Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Kirberg mehr als 400 Jungen und Mädchen an den Start, bei den Schüler-Einzelmeisterschaften in Bad Camberg schien das Stadion aus allen Nähten zu platzen. Auch die Teilnehmerzahlen bei den Kreis-Crossmeisterschaften in Mengerskirchen übertrafen die Erwartungen.

Die LSG Goldener Grund war mit 78 Titeln am erfolgreichsten, dicht gefolgt von der TG Camberg mit 76 Titeln, auf Rang drei der TV Elz, der es auf 64 Kreistitel brachte. Zum Saisonausklang glänzte der heimische Nachwuchs beim Vergleichskampf aller hessischer Kreise in Hanau-Bruchköbel, wo ein respektable dritter Rang herausprang. Für die leistungsorientierte Nachwuchsarbeit wurden der Kreis Limburg-Weilburg mit zwei E-Kader-Maßnahmen belohnt.

In Niederselters steht den Leichtathleten nach Bad Camberg, Kirberg und Mengerskirchen eine vierte Kunststoffbahn zur Verfügung. Unterstützt wird vor allem der Nachwuchs durch einen Förderverein, der von Manfred Michel umsichtig geführt wird. Durch Michael Siegel aus Ellar als HLV-Jugendwart ist der heimische Kreis im HLV-Präsidium vertreten. Dem LA-Kreis Limburg-Weilburg mit Martin Rumpf an der Spitze wurde vom Hessischen Leichtathletik-Verband das Prädikat «Vorzeigekreis» verliehen – mehr als berechtigt. (meu)